



Da bin ich mir sicher.



Da bin ich mir sicher.

Bedienungsanleitung
Traduction des instructions d'origine
Traduzioni del manuale d'uso originale
Prevod originalnih navodil za uporabo
Az eredeti használati útmutató fordítása

FERREX®

4 in 1 Multifunktionsgerät Outil modulable à essence | Attrezzo multifunzione a motore | Bencinska kombinirana naprava | Benzines kombinált készülék

Deutsch Seite 7
Français Page 62
Italiano Pagina 115
Slovensko Stran 170
Magyar Oldal 221



Vers.No. 220325
Original Betriebsanleitung

AT FR IT SI HU

Made in China

IMPORTIERT DURCH: | IMPORTÉ PAR: | IMPORTATO DA: | UVOZNIK: | GYÁRTÓ:

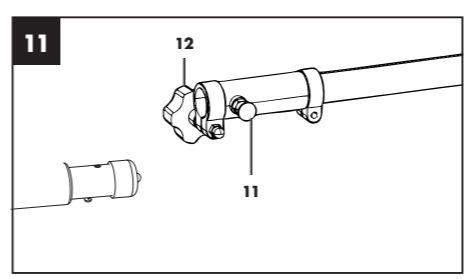
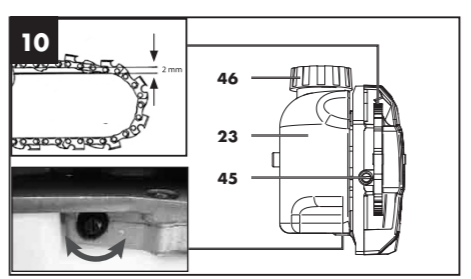
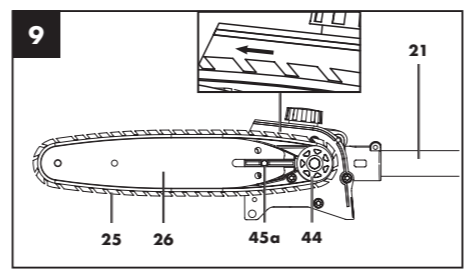
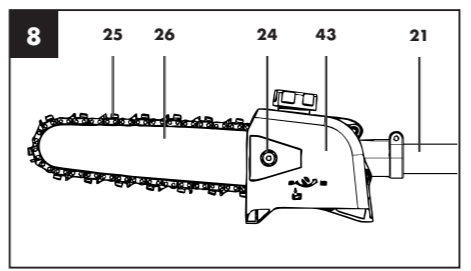
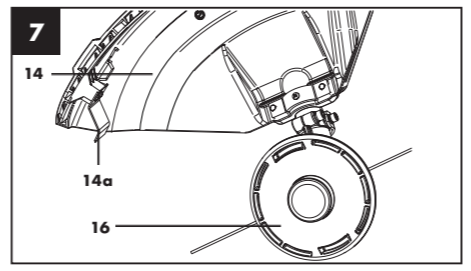
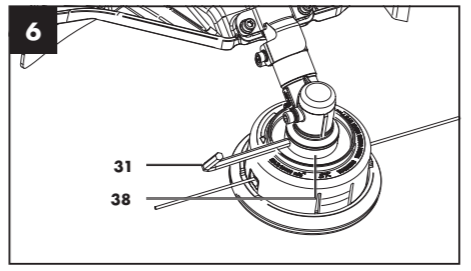
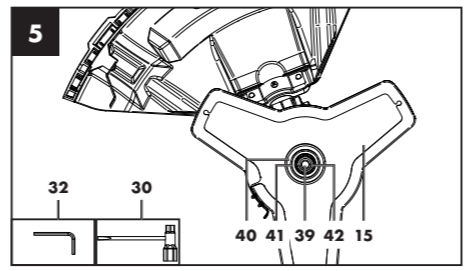
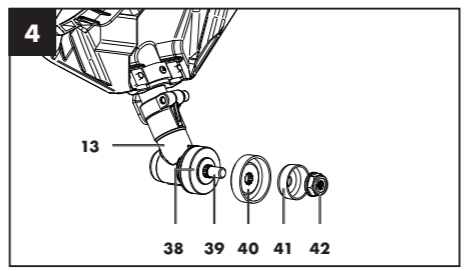
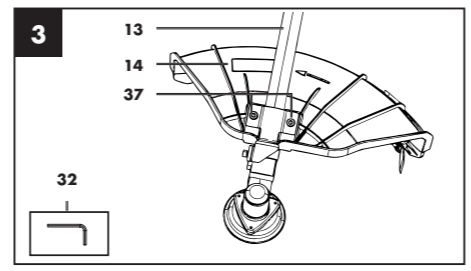
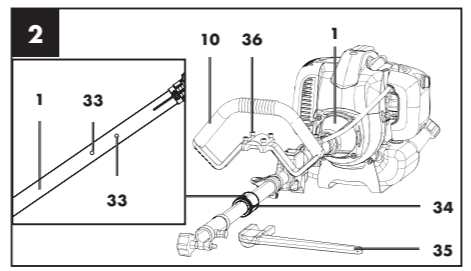
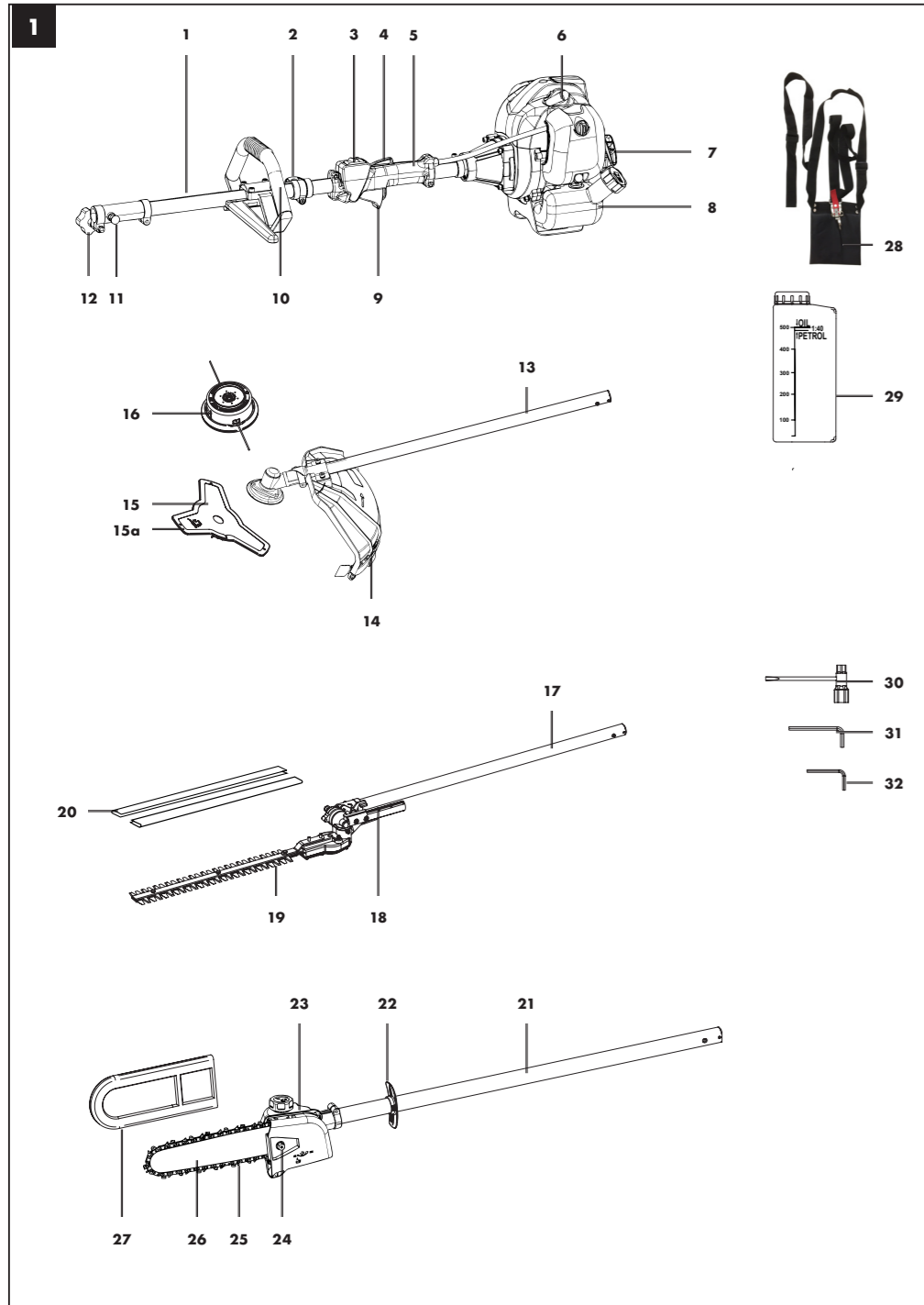
Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
89335 Ichenhausen
GERMANY

KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE • ASSISTENZA POST-VENDITA • POPRODAJNA PODPORA • ÜGYFÉLSZOLGÁLAT
☎ AT CH IT SI HU 00800 4003 4003 721279
✉ service.at@scheppach.com
Modell/Type/Modello/
Típ/Típus: MFH5200-4P 09/2022

3
YEAR WARRANTY

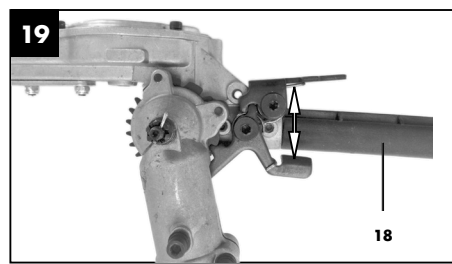
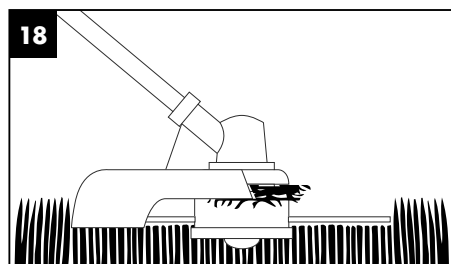
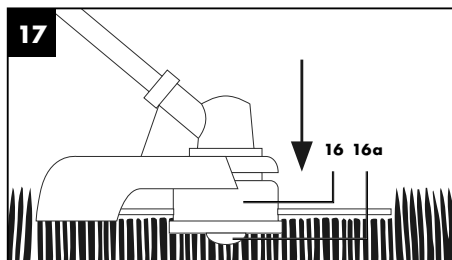
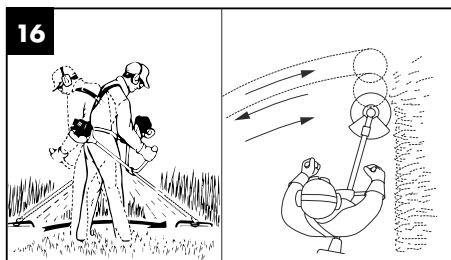
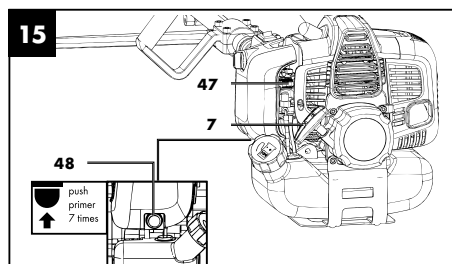
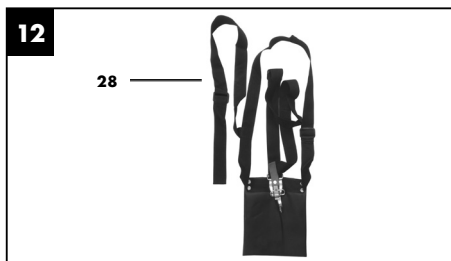
Inhaltsverzeichnis

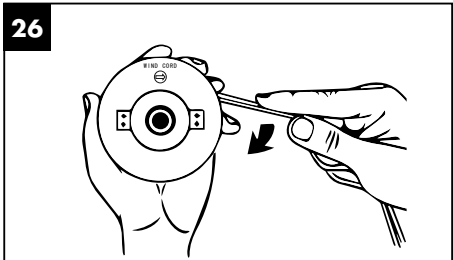
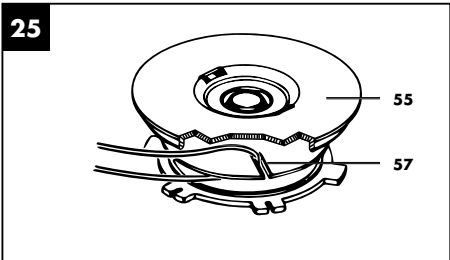
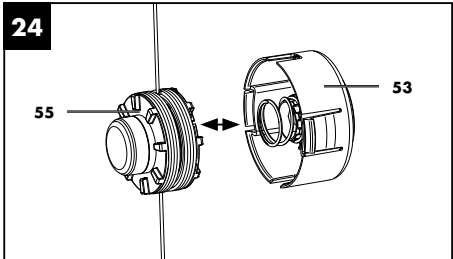
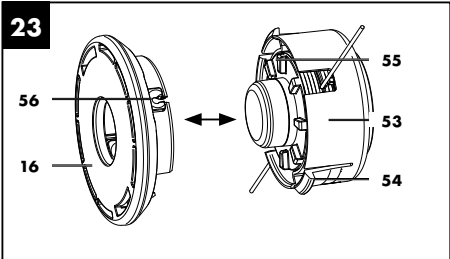
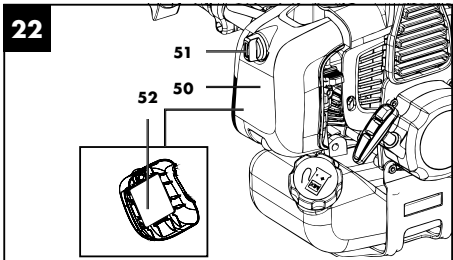
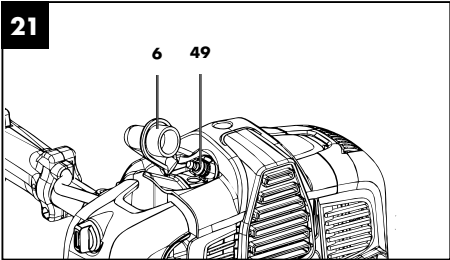
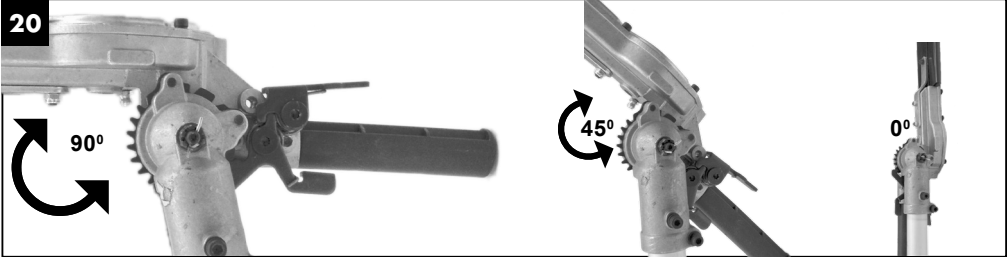
Übersicht	04
Bedienung	05
Lieferumfang/Geräteteile	06
Erklärung der Symbole auf dem Gerät	10
Einleitung	16
Gerätebeschreibung	17
Lieferumfang	19
Bestimmungsgemäße Verwendung	19
Sicherheitsanweisungen	20
Technische Daten	33
Vor Inbetriebnahme	35
Montage	37
Vor Inbetriebnahme	40
Betrieb	42
Arbeitshinweise.....	44
Transport.....	50
Wartung.....	50
Reinigung und Lagerung	58
Entsorgung und Wiederverwertung.....	59
Störungsabhilfe.....	60
Konformitätserklärung	274

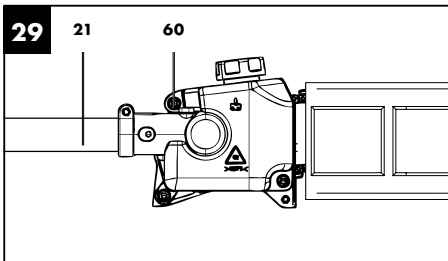
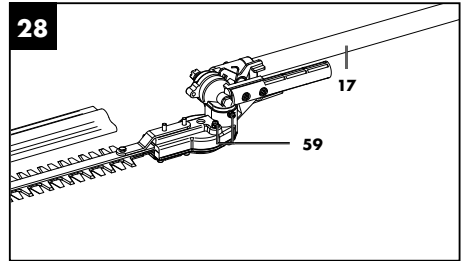
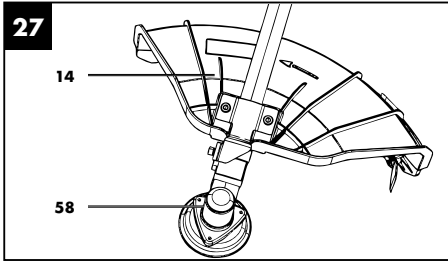


Lieferumfang/Geräteteile

- 1 x Motor-Antriebseinheit
- 1 x vorderer Handgriff
- 1 x Motorsense / Rasentrimmer
- 1 x Schutzschild Motorsense / Rasentrimmer
- 1 x Schneidmesser
- 1 x Fadenspule
- 1 x Heckenschere
- 1 x Schutz Heckenschere
- 1 x Hochentaster
- 1 x Sägekette
- 1 x Schwert
- 1 x Schutz Hochentaster
- 1 x Tragegurt
- 1 x Öl-Benzinmischflasche
- 1 x Zündkerzenschlüssel
- 1 x Innensechskantschlüssel Gr. 4
- 1 x Innensechskantschlüssel Gr. 5







1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät



AT CH

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!



AT CH

Tragen Sie eine Schutzbrille!



AT CH

Tragen Sie einen Gehörschutz!



AT CH

Bei Arbeiten über Kopf ist ein Schutzhelm zu tragen.



AT CH

Tragen Sie Handschuhe.



AT CH

Festes Schuhwerk tragen.



AT CH

Achtung! Benzin ist sehr leicht entzündlich. Vermeiden Sie das Rauchen, offenes Feuer oder Funkenflug in der Nähe von Kraftstoff.



AT CH

Gerät vor Regen schützen und bei Regen nicht im Freien stehen lassen!



AT CH

Achtung, keine Sägeblätter oder mehrteilige metallische Schneidwerkzeuge verwenden!



AT CH

Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!



AT CH

Achtung! Herabfallende Gegenstände. Insbesondere beim Schnitt über Kopfhöhe.



AT CH

Achtung! Verletzungsgefahr durch laufende Messer.



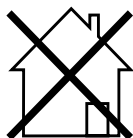
AT CH

Vorsicht vor Rückstoß!



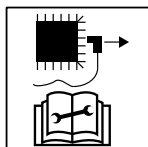
AT CH

Achtung! Verletzungsgefahr durch wegschleudernde Gegenstände!



AT CH

Achtung! Erstickungsgefahr!
Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.



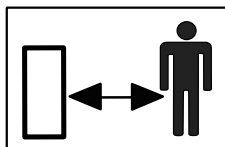
AT CH

Vor Wartungsarbeiten Gerät abstellen und Zündkerzenstecker abziehen!



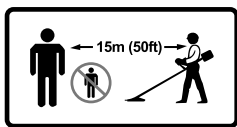
AT CH

Vorsicht! Verletzungsgefahr durch drehendes Schnittmesser!
Hände und Füße fernhalten!



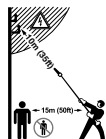
AT CH

Abstand halten!



AT CH

Halten Sie Kinder, Zuschauer und Helfer 15 m vor der Motorsense / Rasentrimmer entfernt!



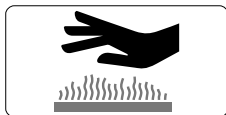
AT CH

Achtung vor Elektroleitungen! Halten sie mind. 10 m Abstand.



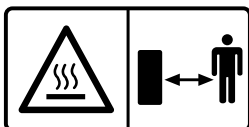
AT CH

Angabe des garantierten Schalleistungspegels L_{WA} in dB.



AT CH

Achtung! Der Auspuff und andere Teile des Motors wird im Betrieb sehr heiß, nicht berühren!



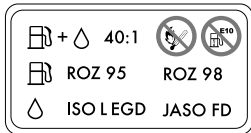
AT CH

Achtung! Heiße Teile. Abstand halten.



AT CH

Wichtig. Schalten Sie den Motor vor dem Nachfüllen von Kraftstoff aus. Füllen Sie nicht im laufenden Betrieb nach.



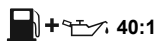
AT CH

Mischverhältnis: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl
 Benzin: ROZ 95/ROZ 98
 2-Takt-Motoröl: ISO-L-EGD/JASO FD
 Achtung! Benzin ist sehr leicht entzündlich. Vermeiden Sie das Rauchen, offenes Feuer oder Funkenflug in der Nähe von Kraftstoff.
 Kein E10 tanken!



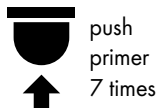
AT CH

Tankinhalt 1200cm³.



AT CH

Mischverhältnis: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl



AT CH

7x Kraftstoffpumpe (Primer) drücken.



AT CH

Choke-Hebel drehen.




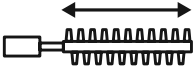




AT CH

Startseilzug ziehen.



AT CH

Rasentrimmer: Schnittdurchmesser 420 mm

	AT CH	Drehzahl Rasentrimmer max 6600/7500 min ⁻¹
	AT CH	Heckenschere: Schnittlänge max. 390 mm
	AT CH	Motorsense: Schnittdurchmesser 255 mm
	AT CH	Hochtaster: Schnittlänge max. 260 mm
	AT CH	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	AT CH	Einstellung Kettenschmierung (Hoch- entaster-Vorsatz).

2. Einleitung

Hersteller:

Schepach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Werkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Werkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Werkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Werkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Werkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Werkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Werkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Machen Sie sich mit der Betriebsanleitung vertraut, bevor Sie versuchen, das Gerät zu bedienen.

3. Gerätebeschreibung

1. Motor-Antriebseinheit
2. Trageöse
3. Ein/Aus-Schalter
4. Einschaltsperr
5. Hinterer Handgriff
6. Zündkerzenstecker
7. Starterseilzug
8. Kraftstofftank
9. Gashebel
10. Vorderer Handgriff
11. Entriegelungsbolzen
12. Verschlusschraube Motor-Antriebseinheit

Sensen-Vorsatz

13. Motorsense / Rasentrimmer
14. Schutzschild Motorsense / Rasentrimmer
- 14a. Schnittklinge Schutzschild Motorsense / Rasentrimmer
15. Schneidmesser
- 15a. Schutzabdeckung
16. Fadenspule
- 16a. Auslöser

Heckenscheren-Vorsatz

17. Heckenschere
18. Justierhebel
19. Schneideeinheit
20. Schutzabdeckung

Hochentaster-Vorsatz

21. Hochentaster
22. Schutzring
23. Öltank
24. Befestigungsmutter Schwert
25. Sägekette
26. Schwert
27. Schutzabdeckung
28. Tragegurt

29. Öl-Benzinmischflasche
 30. Zündkerzenschlüssel
 31. Innensechskantschlüssel Gr. 4
 32. Innensechskantschlüssel Gr. 5
 33. Positionsbohrung
 34. Gummiring
 35. Schutzbügel
 36. Innensechskantschraube
 37. Schraube (vormontiert)
 38. Innerer Flansch
 39. Gewindedorn
 40. äußerer Flansch
 41. Abdeckung
 42. Mutter
 43. Kettenradabdeckung
 44. Kettenrad
 45. Kettenspannschraube
 - 45a. Kettenspannbolzen
 46. Öl-Tankdeckel
 47. Choke-Hebel
 48. Kraftstoffpumpe
 49. Zündkerze
 50. Abdeckung Luftfilter
 51. Halteschraube Luftfilter
 52. Schaumstoffeinsatz Luftfilter
 53. Spulenabdeckung
 54. Haltelasche
 55. Fadenhalter
 56. Öse
 57. Haltelasche
 58. Schraube Schmierstelle
 59. Wartungsschraube
 60. Schmiernippel
- a. Karabinerhaken
 - b. Sicherheitslasche

4. Lieferumfang

- Motor-Antriebseinheit
- Vorderer Handgriff
- **Sensen-Vorsatz**
 - Motorsense / Rasentrimmer
- Schutzschild Motorsense / Rasentrimmer
- Schneidmesser
- Fadenspule
- **Heckenscheren-Vorsatz**
 - Heckenschere
- Schutz Heckenschere
- **Hochentaster-Vorsatz**
 - Hochentaster
- Sägekette
- Schwert
- Schutz Hochentaster
- Tragegurt
- Öl-Benzinmischflasche
- Zündkerzenschlüssel
- Innensechskantschlüssel Gr. 4
- Innensechskantschlüssel Gr. 5

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorsense (Verwendung des Schneidmessers) eignet sich zum Schneiden von leichtem Gehölz, starkem Unkraut und Unterholz.

Der Rasentrimmer (Verwendung der Fadenspule mit Schnitffaden) eignet sich zum Schneiden von Rasen, Grasflächen und leichtem Unkraut.

Die Heckenschere ist zum Schneiden von Hecken, Büschen und Sträuchern geeignet.

Der Hochentaster ist für Entastungsarbeiten an Bäumen vorgesehen. Er ist nicht geeignet für umfangreiche Sägearbeiten und Baumfällungen sowie zum Sägen von anderen Materialien als Holz.

Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Achtung!

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf das 4 in 1 Multifunktionsgerät nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf das 4 in 1 Multifunktionsgerät nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z. B. Maulwurfshügel verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf das 4 in 1 Multifunktionsgerät nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

Das 4 in 1 Multifunktionsgerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Wer das Gerät nicht benutzen darf:

Personen, die nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut sind, Kinder unter 16 Jahren sowie Personen, die unter Alkohol-, Drogen-, Medikamenteneinfluss stehen, müde oder krank sind.

6. Sicherheitshinweise

WICHTIG!

VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN!

FÜR IHRE UNTERLAGEN AUFBEWAHREN!

6.1 Allgemein

⚠ Achtung! Vergiftungsgefahr!

- Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig. Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.

6.1.1 Kraftstoff

⚠ **Warnung!**

- Benzin ist hochgradig entflammbar. Bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht.
- Während der Motor läuft oder bei heißem Gerät darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Stattdessen ist das Gerät von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen.

6.1.2 Vor Inbetriebnahme

⚠ **Achtung!**

- Während des Mähens sind immer rutschfeste Sicherheitsschuhe und entsprechende Sicherheitskleidung wie Schutzhandschuhe, Schutzhelm, Schutzmaske, Schutzbrille und Gehörschutz zu tragen.
- Überprüfen Sie das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie Gegenstände, die erfasst und weggeschleudert werden können.
- Vor dem Gebrauch und nach dem Fallenlassen oder anderen Stoßeinwirkungen ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge, Befestigungsbolzen sowie die gesamte Schneideinheit beschädigt ist. Abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen müssen ausgetauscht werden.
- Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.

6.2 Arbeitssicherheitshinweise für Motorsense / Rasentrimmer

6.2.1 Sicherheitsvorrichtungen

Beim Arbeiten mit dem Gerät muss die entsprechende Kunststoffschutzhaube für Motorsense oder Rasentrimmer montiert sein, um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern.

⚠ **Warnung!**

- Mähen Sie niemals, während andere Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe sind.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand von 15 m ein. Bei Annäherung stellen Sie das Gerät unverzüglich ab.

6.2.2 Arbeitssicherheitshinweise für Rasentrimmer

6.2.2.1 Vorbereitung

- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung, die Schutz bietet, wie eine lange Hose, sichere Arbeitsschuhe, strapazierfähige Schutzhandschuhe, einen Schutzhelm, eine Schutzmaske für das Gesicht oder eine Schutzbrille zum Schutz der Augen und gute Ohrwatte oder einen anderen Gehörschutz gegen den Lärm.
- Benutzen Sie immer den mitgelieferten Tragegurt.
- Achten Sie darauf, dass die Griffe trocken und sauber sind und keinerlei Benzingerisch daran haftet.
- Überprüfen Sie vor dem Arbeiten das Gelände auf Gegenstände, wie Metallteile, Flaschen, Steine o. ä., die weggeschleudert werden können und dadurch Verletzungen beim Benutzer verursachen.
- Bevor Sie den Motor anlassen, vergewissern Sie sich, dass der Rasentrimmer mit keinem Hindernis in Berührung kommt.
- Benutzen Sie das Gerät erst, wenn Sie sich mit diesem vertraut fühlen.

6.2.2.2 Elektrische Sicherheit

- Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen, weder in geschlossenen Räumen noch im Freien. Explosionen und / oder Brand können die Folge sein.
- Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten, unvollständigen oder ohne Zustimmung des Herstellers geänderten Gerät. Benutzen Sie das Gerät nie mit defekter Schutz-ausrüstung. Benutzen Sie das Gerät nicht bei defektem Ein/Aus-Schalter. Prüfen Sie nach Fallenlassen das Gerät auf signifikante Schäden oder Defekte.

6.2.2.3 Sicherheit von Personen

- Nur ausreichend geschulte Personen und Erwachsene dürfen das Gerät bedienen, einstellen und warten.
- Sind Sie mit dem Gerät nicht vertraut, üben Sie den Umgang bei nicht laufendem Motor.
- Den Auspuff nicht berühren.
- Das Gerät nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss betätigen.
- Halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen fest. Dabei sollen Daumen und Finger die Griffe umschließen.
- Arbeitshaltung: Das Gerät nicht in unbequemer Stellung, nicht bei fehlendem Gleichgewicht, mit ausgestreckten Armen oder nur mit einer Hand bedienen.
- Achten Sie immer auf festen Stand.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Zuschauer oder Tiere sich in unmittelbarer Nähe befinden. Halten Sie während der Mäharbeiten einen Mindestabstand von 15 Metern zwischen Benutzer und anderen Personen oder Tieren. Halten Sie bei Abmäharbeiten bis zum Boden bitte einen Mindestabstand von 30 Metern zwischen Benutzer und anderen Personen oder Tieren.

- Bei Mäharbeiten am Hang stehen Sie bitte stets unterhalb des Schneidwerkzeugs. Schneiden oder trimmen Sie niemals an einem glatten, rutschigen Hügel oder Abhang.
- Jegliche Veränderungen an dem Produkt können die persönliche Sicherheit gefährden und lassen die Herstellergarantie verfallen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn es beschädigt ist oder Mängel aufweist.

6.2.2.4 Verwendung und Behandlung

- Benutzen Sie das Gerät nur zum vorgesehenen Zweck, wie Rasentrimmen und Mäharbeiten.
- Benutzen Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum, machen Sie regelmäßige Pausen.
- Achten Sie darauf, dass Schrauben und Verbindungselemente fest angezogen sind. Bedienen Sie das Gerät nie, wenn es nicht richtig eingestellt, nicht vollständig oder sicher zusammengesetzt ist.
- Öffnen Sie den Benzintank langsam, um eventuellen Druck abzulassen, der sich im Benzintank gebildet hat. Um Brandgefahr vorzubeugen, entfernen Sie sich mindestens 3 Meter vom Auftankbereich, bevor Sie das Gerät anlassen.
- Führen Sie den Rasentrimmer in der gewünschten Höhe. Vermeiden Sie es, kleine Gegenstände (z. B. Steine) mit dem Rasentrimmer zu berühren.
- Halten Sie den Rasentrimmer stets auf dem Boden, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Das Gerät nur benutzen, wenn die entsprechende Schutzhaube installiert und in gutem Zustand ist.
- Verwenden Sie keine anderen Schneidwerkzeuge. Zu Ihrer eigenen Sicherheit verwenden Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Betriebsanleitung angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Betriebsanleitung empfohlenen Schneidwerkzeuge oder Zubehör kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Trimmen und schneiden Sie immer im oberen Drehzahlbereich. Lassen Sie den Motor zu Beginn des Mähens oder während des Trimmens nicht in niedriger Drehzahl laufen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät beim Starten und während der Arbeit nicht mit dem Erdboden, Steinen, Draht oder anderen Fremdkörpern in Berührung kommt.
- Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie es abstellen.
- Stellen Sie den Motor immer vor Arbeiten an dem Schneidwerkzeug ab.

6.2.3 Arbeitssicherheitshinweise für Motorsensen

6.2.3.1 Vorbereitung

- Die Motorsense schleudert Gegenstände und auch Erde heftig weg. Dies kann Erblindung oder Verletzungen verursachen. Tragen Sie Augen-, Gesichts- und Beinschutz. Entfernen Sie Gegenstände immer aus dem Arbeitsbereich, bevor Sie die Motorsense einsetzen.

- Die Motorsense läuft aus, wenn der Gashebel losgelassen wurde. Eine auslaufende Motorsense kann Ihnen oder umherstehenden Personen Schnittverletzungen zufügen. Bevor Sie an der Motorsense irgendwelche Arbeiten vornehmen, stellen Sie den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass die Motorsense zum Stillstand gekommen ist.

6.2.3.2 Sicherheit von Personen

- Umstehende Personen können Erblindung oder Verletzungen erleiden. Halten Sie in allen Richtungen einen Abstand von 15 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

6.2.3.3 Verwendung und Behandlung

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn nicht alle Schneidmesseranbauten ordnungsgemäß installiert sind.
- Das Schneidmesser kann ruckartig von Gegenständen weggeschleudert werden (Rückschlag). Dies kann zu Verletzungen an Armen und Beinen führen. Sollte das Gerät auf Fremdkörper treffen, stoppen Sie den Motor sofort und warten Sie, bis das Schneidmesser zum Stillstand gekommen ist. Überprüfen Sie das Schneidmesser auf Schäden. Ersetzen Sie das Schneidmesser immer, wenn es verbogen oder gerissen ist.
Warnung! Gerissene Schneidmesser können herausgeschleudert werden.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, wenn Sie Arbeiten am Schneidmesser durchführen (z. B. Beseitigung einer Verstopfung, Überprüfen der Schneideinheit).
- **Warnung! Scharfe Kanten an der Motorsense. Es ist notwendig, Handschuhe zu tragen.**
- Prüfen Sie, ob die Schneidgarnitur während des Leerlaufs des Motors stillsteht.
- Prüfen Sie die Maschine auf lose Befestigungen, Kraftstofflecks und beschädigte Teile, wie z. B. Risse in der Schneidgarnitur.
- Anmerkung! Nationale Vorschriften können den Einsatz der Maschine beschränken.
- Es ist notwendig, eine tägliche Sichtprüfung vor Gebrauch und nach dem Fallen lassen oder anderen Stoßeinwirkungen durchzuführen, um signifikante Mängel festzustellen.
- Tragen Sie sowohl rutschfesten Fußschutz als auch Schutzkleidung.
- Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn der Benutzer vor dem Arbeiten mit der Maschine müde, krank oder unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen steht.
- Es ist bei Benutzung der Maschine notwendig, Ruhepause zu machen und Arbeitspositionen zu wechseln.
- Nehmen Sie einen festen Stand ein und halten Sie das Gleichgewicht während des Betriebs. Es ist einschließend notwendig, den mitgelieferten Tragegurt zu verwenden.
- Es ist notwendig, die Maschine in einem guten Betriebszustand zu halten.
- Verwenden Sie die Schutze für Schneidgarnituren mit Metallblatt.
- Nutzen Sie ein Transportschutz für Metallblätter während des Transportes und Lagerung.

- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Schneidwerkzeuge. Andere nicht vom Hersteller empfohlene Schneidwerkzeuge können das Gerät beschädigen oder Verletzungen verursachen.

6.3 Arbeitssicherheitshinweise für Heckenscheren

Hinweis:

- Die Heckenschere wird vollständig zusammengebaut geliefert.
- Hinweise und bildliche Darstellungen zur Einstellung, Gebrauch der Heckenschere bzw. deren Stellteile, Wartung, Schmierung durch den Benutzer finden Sie in dieser Anleitung und auf der Ausklappseite.
- Hinweise zur Arbeitsposition (siehe Ausklappseite).
- Hinweise zu Stellteilen (siehe Ausklappseite).
- Hinweise zum sicheren Umgang mit Kraftstoff (siehe Kapitel „Vor Inbetriebnahme“).
- Hinweise für den empfohlenen Austausch oder die Reparatur von Teilen oder den Kundendienst und Spezifikationen von zu verwendenden Ersatzteilen, sofern diese die Gesundheit und Sicherheit der Benutzer betreffen, finden Sie in dieser Anleitung.
- Erklärung aller an der Heckenschere verwendeten grafischen Symbole, Angaben, Merkmale und technische Daten sowie die Vorgehensweise bei Unfällen und Störungen finden Sie in dieser Anleitung.
- Blockiertes Werkzeug: Entfernen Sie das klemmende Material aus der Schneideeinheit (19).

⚠ **Warnung!**

- Kinder dürfen die Heckenschere niemals benutzen.
- **Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Gerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie krank oder müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie Fehlanwendungen, benutzen Sie die Maschine nur wie unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben.

Machen Sie sich mit der Betriebsanleitung vertraut, bevor Sie das Gerät bedienen.

6.3.1 Vorbereitung

- DIESE HECKENSCHERE KANN ERNSTHAFTE VERLETZUNGEN VERURSACHEN! Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen zum korrekten Umgang, zur Vorbereitung, zur Instandsetzung, zum Starten und Abstellen der Heckenschere. Machen Sie sich mit allen Stellteilen und der sachgerechten Benutzung der Heckenschere vertraut.
- Kinder dürfen die Heckenschere niemals benutzen.
- Kinder, Jugendliche und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten dürfen die Heckenschere nicht benutzen. Ausnahmen beste-

hen nur für Jugendliche über 16 Jahre im Rahmen der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen.

- Vorsicht vor oberirdischen Stromleitungen.
- Der Gebrauch der Heckenschere ist zu vermeiden, wenn sich Personen, vor allem Kinder, in der Nähe befinden.
- Tragen Sie geeignete Kleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, welcher von sich bewegenden Teilen erfasst werden kann. Es wird empfohlen, feste Handschuhe, rutschfeste Schuhe und Schutzbrille zu tragen.
- Berührt die Schneideinrichtung einen Fremdkörper oder sollten sich die Betriebsgeräusche verstärken oder die Heckenschere ungewöhnlich stark vibrieren, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Heckenschere zum Stillstand kommen. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und ergreifen Sie folgende Maßnahmen:
 - auf Schäden überprüfen;
 - auf lose Teile überprüfen und alle losen Teile befestigen;
 - beschädigte Teile gegen gleichwertige Teile austauschen oder reparieren lassen.
- Tragen Sie einen Gehörschutz!
- Tragen Sie eine Schutzbrille!
- Gehen Sie mit Kraftstoff sorgfältig um, er ist leicht entflammbar und die Dämpfe sind explosiv. Die folgenden Punkte sollten befolgt werden:
 - Nur speziell dafür vorgesehene Behälter nutzen.
 - Bei laufendem oder heißem Motor niemals den Tankverschluss entfernen oder Benzin nachfüllen. Lassen Sie vor dem Nachfüllen den Motor und die Auspuffteile abkühlen.
 - Rauchen Sie nicht.
 - Tanken Sie nur im Freien.
 - Lagern Sie die Heckenschere oder den Kraftstoffbehälter niemals in einem Raum, in dem sich eine offene Flamme, wie z. B. in einem Warmwasseraufbereiter, befindet.
 - Falls Benzin übergelaufen ist, versuchen Sie nicht den Motor zu starten, sondern entfernen Sie die Maschine vor dem Starten von der benzinverschmutzten Fläche.
 - Setzen Sie den Tankverschluss nach dem Befüllen immer auf und verschließen Sie ihn sicher.
 - Wird der Tank entleert, sollte dies im Freien vorgenommen werden.
- Machen Sie sich mit der Bedienung der Heckenschere vertraut, um Sie im Notfall sofort stoppen zu können. Betätigen Sie hierzu den Ein/Aus-Schalter (3).

6.3.2 Betrieb

a) Den Motor ausschalten vor:

- Reinigung oder Beseitigung einer Blockierung;
- Überprüfung, Instandhaltung oder Arbeiten an der Heckenschere;
- Einstellung der Arbeitsposition der Schneideinrichtung;
- wenn die Heckenschere unbeaufsichtigt bleibt.

- b) Stellen Sie immer sicher, dass sich die Heckenschere ordnungsgemäß in einer der vorgegebenen Arbeitspositionen befindet, bevor der Motor gestartet wird.
- c) Während des Betriebes der Heckenschere ist immer sicherzustellen, dass ein sicherer Stand eingenommen wird.
- d) Benutzen Sie die Heckenschere nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideinrichtung.
- e) Um die Brandgefahr zu vermindern, achten Sie darauf, dass der Motor und der Schall-dämpfer frei von Ablagerungen, Laub oder austretendem Schmiermittel sind.
- f) Stellen Sie immer sicher, dass alle Griffe und Sicherheitseinrichtungen beim Ge-brauch der Heckenschere angebaut sind. Versuchen Sie niemals, eine unvollständige Heckenschere oder eine mit nicht zulässigem Umbau zu benutzen.
- g) Benutzen Sie immer beide Hände, wenn die Heckenschere mit zwei Griffen ausge-rüstet ist.
- h) Machen Sie sich stets vertraut mit Ihrer Umgebung und achten Sie auf mögliche Ge-fahren, die Sie wegen der Geräusche der Heckenschere vielleicht nicht hören kön-nen.

6.3.3 Wartung und Aufbewahrung

- a) Wenn die Arbeit mit der Heckenschere zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung beendet wird, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand ge-kommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, ein-stellen usw.
- b) Lagern Sie die Heckenschere dort, wo Benzindämpfe nicht mit offenem Feuer oder Funken in Kontakt kommen können. Lassen Sie die Heckenschere immer abkühlen, bevor Sie diese lagern.
- c) Beim Transportieren oder bei der Lagerung der Heckenschere ist die Schneideinrich-tung immer mit dem Schutz für die Schneideinrichtung abzudecken.

6.3.4 Ergänzende Sicherheitshinweise für Heckenscheren

6.3.4.1 Umgebungs-Sicherheit

- Führen Sie Heckenschnitte nur bei Tageslicht oder gutem künstlichem Licht aus.
- Achten Sie beim Schneiden darauf, keine Gegenstände, wie z. B. Drahtzäune oder Pflanzenstützen zu berühren. Dies kann zu Schäden an der Schneideeinheit (19) füh-ren. Inspizieren Sie die zu schneidende Hecke sorgfältig und beseitigen Sie alle Drähte und sonstige Fremdkörper.
- Seien Sie sich Ihrer Umgebung bewusst und auf mögliche Gefahrenmomente gefasst, die Sie während des Schneidens der Hecke möglicherweise nicht hören.

⚠ Gefahr

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort den Motor ausschalten.

6.3.4.2 Elektrische Sicherheit

- Halten Sie das Werkzeug nur an den isolierten Griffflächen, da die Schneideeinheit in Berührung mit verborgenen Stromleitungen kommen kann. Der Kontakt der Schneideeinheit mit einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

6.3.4.3 Sicherheit von Personen

- Während des Betriebes dürfen sich im Umkreis von 15 Metern keine anderen Personen oder Tiere aufhalten. Der Bedienende ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Achten Sie beim Betrieb der Heckenschere stets auf einen sicheren Stand und halten Sie stets das Gleichgewicht.
- Fassen Sie die Heckenschere niemals an der Schneideeinheit (19) an.
- **Halten Sie alle Körperteile von der Schneideeinheit fern. Versuchen Sie nicht, bei laufender Schneideeinheit Schnittgut zu entfernen oder zu schneidendes Material festzuhalten. Entfernen Sie eingeklemmtes Schnittgut nur bei ausgeschaltetem Gerät.** Ein Moment der Unachtsamkeit bei Benutzung der Heckenschere kann zu schweren Verletzungen führen.
- Warten Sie, bis das Werkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.

6.3.4.4 Verwendung und Behandlung

⚠ Achtung!

- Zwischen den Arbeitsvorgängen oder nach Beendigung eines jeweiligen Arbeitsvorganges, darf die Schneideeinheit (19) nicht auf der Spitze abgelegt werden, um eventuelle Beschädigungen an der Schneideeinheit (19) zu vermeiden.
- a) Prüfen Sie vor der Benutzung immer, ob die Messer, die Messerschrauben und andere Teile des Schneidwerks abgenutzt oder beschädigt sind. Arbeiten Sie niemals mit beschädigtem oder stark abgenutztem Schneidwerk.
 - b) Prüfen Sie nach der Einstellung des Arbeitswinkels, ob beide Einstellhebel sicher eingerastet sind. Bleibt ein Einstellhebel offen, kann bei der Arbeit die zweite Arretierung durch einen Ast ungewollt gelöst werden und die Schneideeinheit (19) nach unten klappen.
 - c) Benutzen Sie die Heckenschere niemals mit defekten oder nicht montierten Schutzvorrichtungen.
 - d) Halten Sie die Heckenschere niemals an deren Schutzvorrichtung.
 - e) **Tragen Sie die Heckenschere am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Schneideeinheit von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Heckenschere stets die Schutzabdeckung aufziehen.** Sorgfältiger Umgang mit dem Gerät verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit den laufenden Messern.

- f) Lagern Sie die Heckenschere an einem trockenen, hoch gelegenen oder verschlossenen Platz, außerhalb der Reichweite von Kindern.
- g) Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren, es sei denn, Sie besitzen die notwendige Ausbildung.
- h) Wechseln Sie sicherheitshalber abgenutzte oder beschädigte Teile aus.

⚠ Gefahr

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort den Motor ausschalten.

6.4 Arbeitssicherheitshinweise für Hochentaster

⚠ Vorsicht! Verletzungsgefahr!

- Fassen Sie niemals das Gerät im laufenden Betrieb oberhalb des Schutzringes (22) an, um Verletzungen zu vermeiden!

6.4.1 Vorbereitung

- Tragen Sie stets einen Schutzhelm, Gehörschutz und Sicherheitshandschuhe. Tragen Sie auch Augenschutz, um keine Ölspritzer oder Sägestaub in die Augen zu bekommen. Tragen Sie eine Staubmaske gegen Staub.
- Tragen Sie robuste, rutschfeste Stiefel.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei Regen oder Feuchtigkeit.
- Prüfen Sie vor dem Gebrauch den Sicherheitszustand des Gerätes, insbesondere das Schwert und die Sägekette.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Stromleitungen. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu oberirdischen Stromleitungen.

6.4.2 Elektrische Sicherheit

- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, wie in der Nähe von entzündlichen Flüssigkeiten, Gasen oder Dämpfen. Die von der Maschine produzierten Funken können diese Dämpfe oder Gase entzünden.
- Geräte mit defektem Schalter müssen unmittelbar repariert werden, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.
- Gefahr! Benutzen Sie niemals die Maschine in der Nähe von oberirdischen Hochspannungsleitungen.

6.4.3 Sicherheit von Personen

- Verwenden Sie das Gerät niemals auf einer Leiter stehend.
- Lehnen Sie sich bei der Verwendung des Gerätes nicht zu weit nach vorne. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Tragegurt, um das Gewicht gleichmäßig auf den Körper zu verteilen.

- Stellen Sie sich nicht unter die Äste, die Sie abschneiden möchten, um Verletzungen durch heruntergefallene Äste zu vermeiden. Achten Sie auch auf zurückspringende Äste, um Verletzungen zu vermeiden. Arbeiten Sie unter einem Winkel von ca. 60°.
- Achten Sie darauf, dass es zu einem Geräterückschlag kommen kann.
- Beobachten Sie nicht nur zu bearbeitende Äste, sondern auch heruntergefallenes Material, um Stolpern zu vermeiden.
- Decken Sie die Führungsschiene und die Kette bei Transport und Lagerung mit der Abdeckung ab.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Starten des Gerätes.
- Lagern Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern. Nur mit der Betriebsanleitung und dem Gerät vertraute Personen dürfen dieses bedienen.
- Prüfen Sie, ob die Schneidgarnitur sich nicht mehr dreht, wenn der Motor im Leerlauf läuft.
- Überprüfen Sie die Maschine auf gelöste Befestigungselemente und beschädigte Teile (z. B. Risse in der Schneidgarnitur).
- Nationale Vorschriften können den Einsatz des Hochentasters beschränken.
- Es ist notwendig, tägliche Inspektionen vor dem Gebrauch und nach dem Fallenlassen oder anderer Stöße, durchzuführen, um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen.
- Benutzen Sie rutschfesten Fußschutz sowie eng anliegende Kleidung.
- Warnung! Verwenden Sie niemals die Maschine, wenn der Benutzer müde, krank oder unter Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen steht.
- Warnung! Verletzungsgefahr für Dritte. Es ist notwendig, sie während der Arbeiten auf sicheren Abstand von der Maschine zu halten.
- Nehmen Sie einen festen Stand ein und halten Sie das Gleichgewicht während des Betriebs. Verwenden Sie den mitgelieferten Tragegurt.
- Halten Sie die Maschine sowie die Schneidgarnitur und den Schneidgarniturschutz in einem guten Gebrauchszustand.
- Es ist notwendig, regelmäßige Ruhepause einzulegen und die Arbeitspositionen zu wechseln.
- Entfernen Sie Äste in Teilstücken. Warnung! Seien Sie vorsichtig mit gefährliche Arbeitspositionen und der Gefahr, von fallenden Ästen getroffen zu werden oder von zurückschlagenden Ästen, wenn diese zu Boden gefallen sind.

6.4.4 Verwendung und Behandlung

- Starten Sie das Gerät nie, bevor Schwert, Sägekette und Kettenradabdeckung korrekt montiert sind.
- Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht, aus dem Boden ragende Wurzeln zu Sägen. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Sägekette in das Erdreich eintaucht, da die Sägekette andernfalls sofort abstumpft.
- Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Gerät berühren, schalten Sie den Motor sofort aus und untersuchen Sie das Gerät auf eventuelle Schäden.

- Legen Sie nach 30 Arbeitsminuten eine Pause von mindestens einer Stunde ein. Wechseln Sie regelmäßig die Arbeitsposition.
- Wenn der Hochentaster zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- Warten Sie das Gerät sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Geräten.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Lassen Sie das Gerät von dafür qualifiziertem Personal warten. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile. Andere nicht vom Hersteller empfohlene Schneidwerkzeuge können das Gerät beschädigen oder Verletzungen verursachen. Empfohlene Schneidwerkzeuge:

Führungsschiene Typ.....AL10-39-507P/Kangxin

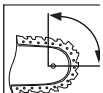
Sägekettentyp..... 3/8.050-39/Kangxin

6.4.4.1 Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag

⚠ Achtung Rückschlag!

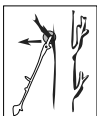
- Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag des Gerätes. Es besteht Verletzungsgefahr. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Sägetechnik.

Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird.



Das Sägen im gekennzeichneten Bereich des Schwertes sollte vermieden werden, um einen Rückschlag zu verhindern.

Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.



Das Verkleben der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene heftig in Bedienerrichtung zurückstoßen.

Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Ergreifen Sie als Benutzer einer Kettensäge verschiedene Maßnahmen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs.

Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Sägekette und/oder zu Rückschlag führen.
- **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zu Rückschlag.
- **Sägen Sie nicht mit der Schwertspitze.** Es besteht Rückschlagsgefahr.
- Es besteht Rückschlagsgefahr.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.
- Entfernen Sie Äste in Teilstücken.
- **Warnung! Seien Sie vorsichtig mit gefährliche Arbeitspositionen.**

6.5 Restrisiken

Auch bei richtiger Verwendung und Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen können noch Restrisiken bestehen.

- Schnittverletzungen
- Gehörschädigungen
- Längerer Aufenthalt in unmittelbarer Nähe des laufenden Geräts kann zu Gehörschädigungen führen. Gehörschutz tragen!
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

- Vibrationsdämpfungssysteme sind kein garantierter Schutz gegen Weißfinger-Krankheit oder Karpaltunnelsyndrom. Daher ist bei regelmäßigem Dauereinsatz des Geräts der Zustand von Fingern und Handwurzel gründlich zu überwachen. Falls Symptome der obengenannten Krankheiten auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen. Um das Risiko der „Weißfingerkrankheit“ zu verringern, halten Sie Ihre Hände während des Arbeitens warm und machen in regelmäßigen Abständen Pausen.
- Trotz dem Beachten der Betriebsanleitung können auch nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Schalten Sie bei Blockierung der Sägekette das Gerät sofort aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab. Danach entfernen Sie den Gegenstand.

7. Technische Daten

Antrieb

Hubraum	52 cm ³
Motornennleistung	1,4 kW
Leerlaufdrehzahl	3200 ±300 min ⁻¹
Volumen des Kraftstofftanks	1200 cm ³
Motortyp	2-Takt Motor, luftgekühlt
Gewicht Motoreinheit	4,0 kg
Gewicht Motoreinheit mit Rasentrimmer	7,3 kg
Gewicht Motoreinheit mit Motorsense	7,3 kg
Gewicht Motoreinheit mit Hochentaster	7,5 kg
Gewicht Motoreinheit mit Heckenschere	7,9 kg

Schnittdaten Rasentrimmer

Schnittdurchmesser	420 mm
Fadenstärke	2 x Ø 2,5 mm
Fadenlänge	4 m
Drehzahl Rasentrimmer max.	6600 min ⁻¹
Maximal Motordrehzahl mit Rasentrimmer n _{max}	9000 min ⁻¹

Schnittdaten Motorsense

Schnittdurchmesser	255 mm
Schneideblattstärke	1,4 mm
Durchmesser Aufnahmebohrung	25,4 mm
Zähnezahl	3
Drehzahl Motorsense max.	10000 min ⁻¹

Schnittdaten Heckenschere

Schnittdurchmesser24 mm
 Schwert Winkelverstellung ° +90°/0°/-75° (165°)
 Schnittlänge 390 mm
 Maximal Motordrehzahl mit Heckenschere n_{max} 10000 min⁻¹

Schnittdaten Hochentaster

Länge Führungsschiene.....335 mm
 Schnittlänge 260 mm
 Führungsschiene Typ.....AL10-39-507P/Kangxin
 Sägekettenteilung..... 3/8“
 Sägekettentyp..... 3/8.050-39/Kangxin
 Stärke Treibglieder 1,27 mm
 Volumen des Öltanks 140 cm³
 Maximal Motordrehzahl mit Hochentaster n_{max} 9300 min⁻¹

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch

Information zur Geräuschentwicklung nach ISO 22868; EN ISO 3744:1995:

	Rasentrimmer	Motorsense	Heckenschere	Hochentaster
Schalldruckpegel L_{pa}	97,6 dB(A)	97,6 dB(A)	96,3 dB(A)	96,2 dB(A)
Unsicherheit K_{pa}	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)
Schallleistungspegel L_{wa}	113,9 dB(A)	114 dB(A)	109,9 dB(A)	109,6 dB(A)
Unsicherheit K_{wa}	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Vibration:

Vibrationswert nach ISO 22867:

Rasentrimmer: A_{hv} = vorne 5,83 m/s²; hinten 8,14 m/s²
 Motorsense: A_{hv} = vorne 5,81 m/s²; hinten 8,16 m/s²
 Heckenschere: A_{hv} = vorne 5,83 m/s²; hinten 8,14 m/s²
 Hochentaster: A_{hv} = vorne 5,84 m/s²; hinten 8,16 m/s²
 Messunsicherheit K_{pa} = 1,5 m/s²

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Warnung!

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

8. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ GEFAHR

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Kraftstoffsystems.

- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittvorrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

Kraftstoff und Öl

- Empfohlene Treibstoffe
 - Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtabelle an.
 - Verwenden Sie keinen E10-Kraftstoff.

Achtung:

Verwenden Sie kein Kraftstoffgemisch, das mehr als 90 Tage lang gelagert wurde.

Achtung:

Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl, das ein Mischverhältnis von 100:1 empfiehlt. Bei Motorschäden auf Grund ungenügender Schmierung entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Achtung:

Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter. Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Öl-Benzinmischflasche (29). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

Verwenden Sie niemals Öl für 4-Takt-Motoren oder wassergekühlte 2-Takt-Motoren. Dadurch können die Zündkerze verschmutzt, das Abluftteil blockiert oder der Kolbenring verklebt werden. Treibstoffgemische, die einen Monat oder länger nicht genutzt wurden, können den Vergaser verstopfen oder den Motorbetrieb beeinträchtigen. Geben Sie nicht benötigten Treibstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

Treibstoff -Misch-Tabelle

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Beispiel:

1 l Benzin: 0,025 l 2-Takt-Öl

5 l Benzin: 0,125 l 2-Takt-Öl

Warnung! Achten Sie auf die Abgase.

Schalten Sie den Motor vor dem Betanken immer aus.

Geben Sie niemals Benzin in das Gerät, während der Motor läuft oder es heiß ist. Es besteht Brandgefahr!

Tanken Sie nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen. Darauf achten, dass kein Kraftstoff ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden. Verwenden Sie nur Bio-Kettenöl.

9. Montage

Beim Zusammenbau dieser Maschine befolgen Sie bitte die angegebenen Montageanweisungen.

9.1 Vorderen Handgriff (10) montieren (Abb. 2)

Hinweis:

Der vordere Handgriff (10) kann in zwei verschiedenen Positionen montiert werden. Wählen Sie hierzu eine der beiden vorgegebenen Positionsbohrungen (33) am Schaft der Motor-Antriebseinheit (1).

Montieren Sie den vorderen Handgriff (10) auf dem Schaft der Motor- Antriebseinheit (1):

- Setzen Sie den Gummiring (34) auf den Schaft der Motor-Antriebseinheit (1).
- Achten Sie darauf, dass die Aussparung des Gummirings (34) mit einer der gewünschten Positionsbohrungen (33) übereinstimmt.
- Setzen Sie den Schutzbügel (35) auf den Gummiring (34). Führen Sie hierzu den Zapfen in die gewünschte Positionsbohrung (33) ein. Achten Sie darauf, dass der Schutzbügel (35) nach links (zum Benutzer hin) zeigt.
- Setzen Sie den vorderen Handgriff (10) auf den Schutzbügel (35) und schrauben diesen mit den Innensechskantschrauben (36) fest. Verwenden Sie hierzu den Innensechskantschlüssel Gr. 4 (31).

9.2 Motorsense / Rasentrimmer (13) montieren

Achtung!

Wenn die Motorsense / Rasentrimmer (13) an der Motor-Antriebseinheit (1) montiert ist, ziehen Sie vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Zündkerzenstecker (6) ab.

9.2.1 Montieren Sie das Schutzschild Motorsense / Rasentrimmer (14) (Abb. 3)

- Stecken Sie den Schutzschild (14) auf die vormontierten Schrauben (37) an der Motorsense / Rasentrimmer (13).
- Ziehen Sie die vormontierten Schrauben (37) fest.
- Verwenden Sie zur Montage des Schutzschildes (14) den Innensechskantschlüssel Gr. 5 (32).

 **Warnung!**

Benutzen Sie die Motorsense / Rasentrimmer (13) niemals ohne das montierte Schutzschild (14)!

9.2.2 Motorsense montieren /demontieren (Abb. 4, 5)

Der Aufsatz Motorsense /Rasentrimmer (13) kann mit dem Schneidmesser (15) als Motorsense genutzt werden.

- Demontieren Sie die Mutter (42), die Abdeckung (41) und den äußeren Flansch (40) vom Gewindedorn (39).
- Der Innere Flansch (38) verbleibt auf dem Gewindedorn (39).
- Legen Sie das Schneidmesser (15) auf den inneren Flansch (38). Beachten Sie, dass die Drehrichtung des Schneidmessers (15) mit der Pfeilrichtung auf dem Schutzschild (14) übereinstimmen muss.
- Schieben Sie dann den äußeren Flansch (40) und die Abdeckung (41) auf den Gewindedorn (39).
- Befestigen Sie das Schneidmesser (15) mit der Mutter (42).
- Ziehen Sie die Mutter (42) mit dem Zündkerzenschlüssel (30) fest. Halten Sie dazu den inneren Flansch (38) mit Hilfe des Innensechskantschlüssel Gr. 5 (32) (siehe Abb. 5)
- Die Demontage des Schneidmesser (15) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Warnung!

Bitte stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass die Motorsense richtig montiert ist!

9.2.3 Rasentrimmer montieren /demontieren (Abb. 4, 6, 7)

Der Aufsatz Motorsense /Rasentrimmer (13) kann mit der Fadenspule (16) als Rasentrimmer genutzt werden.

- Demontieren Sie die Mutter (42), die Abdeckung (41) und den äußeren Flansch (40) vom Gewindedorn (39). **Achtung Linksgewinde!**
- Die Mutter (42), die Abdeckung (41) und der äußere Flansch (40) werden zur Montage der Fadenspule (16) nicht benötigt.
- Halten Sie den inneren Flansch (38) mit Hilfe des Innensechskantschlüssel Gr. 4 (31) (siehe Abb. 6)
- Drehen Sie die Fadenspule (16) gegen den Uhrzeigersinn auf den Gewindedorn (39) und befestigen Sie so die Fadenspule (16) auf dem Gewindedorn (39) handfest.
- Die Demontage der Fadenspule (16) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Beachten Sie, dass die Drehrichtung der Fadenspule (16) mit der Pfeilrichtung auf dem Schutzschild (14) übereinstimmen muss.

9.3 Heckenschere (17) montieren

Die Heckenschere (17) ist bereits komplett montiert.

Achtung!

Wenn die Heckenschere (17) an der Motor-Antriebseinheit (1) montiert ist, ziehen Sie vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Zündkerzenstecker (6) ab.

9.4 Hochentaster (21) montieren**Achtung!**

Wenn der Hochentaster (21) an der Motor-Antriebseinheit (1) montiert ist, ziehen Sie vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Zündkerzenstecker (6) ab.

9.4.1 Montage von Schwert (26) und Sägekette (25) (Abb. 8, 9, 10)

- Entfernen Sie die Kettenradabdeckung (43) durch Lösen der Befestigungsmutter Schwert (24).
- Drehen Sie die Kettenspannschraube (45) vorsichtig bis zum Anschlag nach links. So erleichtern Sie sich das Einsetzen des Schwertes (26).
- Die Sägekette (25) wird in die umlaufende Nut des Schwertes (26) eingelegt.
- Legen Sie das Schwert (26) mit der eingesetzten Sägekette (25) in die Halterung des Hochentasters (21). (Abb. 9)
- Beachten Sie die Ausrichtung der Kettenzähne (Abb. 9).
- Führen Sie die Sägekette (25) um das Kettenrad (44). Achten Sie dabei darauf, dass die Zähne der Sägekette (25) sicher in das Kettenrad (44) greifen.
- Legen Sie das Schwert (26), wie in Abbildung 9 gezeigt, in die Aufnahme am Getriebe ein. Das Schwert (26) muss in den Kettenspannbolzen (45a) eingehängt werden.
- Bringen Sie die Kettenradabdeckung (43) und die Befestigungsmutter Schwert (24) wieder an.

Achtung!

Befestigungsmutter Schwert (24) erst nach dem Einstellen der Kettenspannung (Siehe Abschnitt 9.4.2 „Spannen der Sägekette“) endgültig festschrauben.

9.4.2 Spannen der Sägekette (25) (Abb. 10)

- Befestigungsmutter Schwert (24) für Kettenradabdeckung (43) einige Umdrehungen lösen.
- Kettenspannung mit der Kettenspannschraube (45) einstellen. Rechtsdrehen erhöht die Kettenspannung, Linksdrehen verringert die Kettenspannung. Die Sägekette (25) ist richtig gespannt, wenn sie in der Mitte des Schwertes (26) um ca. 2 mm angehoben werden kann.
- Befestigungsmutter Schwert (24) für Kettenradabdeckung (43) wieder festziehen.
- Achtung! Alle Kettenglieder der Sägekette (25) müssen ordnungsgemäß in der Führungsnut des Schwertes (26) liegen.

Hinweise zum Spannen der Sägekette (25):

Die Sägekette (25) muss richtig gespannt sein, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie erkennen die optimale Spannung, wenn die Sägekette (25) in der Mitte des Schwertes (26) um 2 mm abgehoben werden kann.

Da sich die Sägekette (25) durch das Sägen erhitzt und dadurch ihre Länge verändert, überprüfen Sie spätestens alle 10 min die Kettenspannung und regulieren Sie diese bei Bedarf. Das gilt besonders für neue Sägeketten.

Entspannen Sie nach abgeschlossener Arbeit die Sägekette (25), weil sich diese beim Abkühlen verkürzt. Damit verhindern Sie, dass die Sägekette (25) Schaden nimmt.

9.4.3 Befüllen der automatischen Sägekettenschmierung (Abb. 10)

Es wird empfohlen hierzu handelsübliches Bio-Sägekettenöl zu verwenden.

- Entfernen Sie den Öl-Tankdeckel (46) vom Öltank (23).
- Füllen Sie den Öltank (23) bis zur MAX-Markierung mit Sägekettenöl.
- Verschließen Sie den Öl-Tankdeckel (46).

Achtung! Öl ist sehr leicht entzündlich. Vermeiden Sie das Rauchen, offenes Feuer oder Funkenflug in der Nähe von Öl.

10. Vor Inbetriebnahme

Betreiben Sie die Motor-Antriebseinheit (1) niemals ohne Motorsense / Rasentrimmer (13), Heckenschere (17) oder Hochentaster (21).

10.1 Motorsense / Rasentrimmer (13), Heckenschere (17) oder Hochentaster (21) (nachfolgend Schneideinrichtung) an Motor-Antriebseinheit (1) anbringen (Abb. 11)

- Entfernen Sie die Schutzhaube vom Schaft der Schneideinrichtung.
- Ziehen Sie am Entriegelungsbolzen (11) und schieben Sie den Schaft der Schneideinrichtung in die Hülse des Motor-Antriebseinheit (1).
- Verdrehen Sie den Schaft leicht, bis der Entriegelungsbolzen (11) einrastet.
- Ziehen Sie nun die Verschlusschraube (12) fest.

Die Demontage einer Schneideinrichtung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

10.2 Bringen Sie den Tragegurt (28) an (Abb. 12-14)

Das 4 in 1 Multifunktionsgerät muss mit dem Tragegurt (28) verwendet werden.

- Legen Sie den Tragegurt (28) an (siehe Abb. 13 und 14).
- Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich der Karabinerhaken (a) ca. eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet.
- Sie können das 4 in 1 Multifunktionsgerät in verschiedenen Positionen, abhängig vom Anbaugerät und dem Füllstand des Kraftstofftanks (8), am Tragegurt (28) befestigen.
- Hängen Sie das 4 in 1 Multifunktionsgerät mit dem Karabinerhaken (a) in einer passenden Position der Trageöse (2) ein.
- Lassen Sie das 4 in 1 Multifunktionsgerät auspendeln.

Achtung!

- Das Schneidwerkzeug an Motorsense / Rasentrimmer (13) darf bei normaler Arbeitshaltung nicht den Boden berühren.
- Bei Verwendung der Heckenschere (17) oder des Hochentasters (21) sollte sich das 4 in 1 Multifunktionsgerät waagrecht auspendeln.
- Starten Sie das 4 in 1 Multifunktionsgerät nicht eingehängt am Tragegurt! Hängen Sie das Gerät erst mit laufendem Motor mit dem Karabinerhaken (a) des Tragegurts(28) an der Trageöse (2) ein.

Sicherheitslasche am Tragegurt

- **ACHTUNG!** Im Notfall kann die Sicherheitslasche (b) am Tragegurt (28) gezogen werden. Die Maschine löst sich dann sofort vom Tragegurt (28) und fällt zu Boden.

10.3 Kraftstoff auffüllen

⚠ Verletzungsgefahr! Benzin ist explosiv!

Motor ausschalten und abkühlen lassen!

Schutzhandschuhe tragen!

Haut- und Augenkontakt vermeiden!

Unbedingt Abschnitt „Sicherheitshinweise“ beachten.

- Betanken Sie das Gerät nur im Freien oder in ausreichend belüfteten Räumen.
- Säubern Sie die Umgebung des Tankverschlusses des Kraftstofftanks (8). Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
- Schütteln Sie den Behälter mit dem Kraftstoffgemisch vor dem Einfüllen in den Tank noch einmal.
- Öffnen Sie den Tankverschluss des Kraftstofftanks (8) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
- Füllen Sie das Kraftstoffgemisch vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens des Kraftstofftanks (8) ein. Nutzen Sie einen Trichter oder eine Einfüllhilfe, um ein Verschütten des Kraftstoffes zu vermeiden.
- Verschließen Sie den Tankverschluss des Kraftstofftanks (8) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht schließt.
- Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung.
- Überprüfen Sie den Kraftstofftank (8) und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
- Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.

10.3.1 Kraftstoff ablassen

Entleeren Sie den Kraftstofftank (8) nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen. Darauf achten, dass kein Kraftstoff ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.

- Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Kraftstofftank (8).
- Schrauben Sie den Tankverschluss des Kraftstofftanks (8) auf und entfernen Sie diese.
- Lassen Sie das Benzin-/Ölgemisch vollständig ab.
- Schrauben Sie den Tankverschluss von Hand wieder fest.

11. Betrieb

Betreiben Sie die Motor-Antriebseinheit (1) niemals ohne Motorsense / Rasentrimmer (13), Heckenschere (17) oder Hochentaster (21).

11.1 Gerät starten

Starten Sie das Gerät nicht, bevor Sie es vollständig montiert haben.

⚠ Verletzungsgefahr!

Starten Sie das 4 in 1 Multifunktionsgerät nur, wenn eine Schneideinrichtung angeschlossen ist! Nehmen Sie den entsprechenden Transportschutz ab und inspizieren Sie das Gerät auf guten Betriebszustand.

Verwenden Sie niemals eine beschädigte, schlecht eingestellte oder gewartete bzw. nicht vollständig und sicher montierte Schneideinrichtung.

Vor Gebrauch prüfen!



Prüfen Sie, ob sich das Gerät in einem sicheren Zustand befindet:

- Prüfen Sie das Gerät auf Leckagen.
- Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden.
- Prüfen Sie, ob alle Teile des Gerätes sicher angebracht sind.
- Prüfen Sie, ob sich alle Sicherheitsvorrichtungen in einem guten Zustand befinden und funktionsfähig sind.

11.1.1 Starten (Abb. 1, 15)


Sobald das Gerät ordnungsgemäß montiert ist, starten Sie den Motor wie folgt:

Start bei kaltem Motor:

1. Ziehen Sie den Ein/Aus-Schalter (3) nach Hinten auf die Ein-Position
2. Drehen Sie den Choke-Hebel (47) auf die  Position.
3. Drücken Sie die Kraftstoffpumpe (48) sieben mal.
4. Ziehen Sie den Griff des Starterseilzuges (7) zum Starten des Motors 3 bis 5 mal.
ACHTUNG! Niemals einen Fuß auf die Motor-Antriebseinheit (1) stellen oder darauf knien.
5. Wenn der Motor läuft, warten Sie kurz und geben Sie dann kurz Gas über den Gashebel (9). Stellen Sie den Choke- Hebel (47) auf Position .
6. Zum Starten der Schneideinrichtung betätigen Sie mit der Handfläche die Einschaltsperr (4) und mit den Fingern den Gashebel (9). Je weiter Sie den Gashebel (9) drücken, umso höher wird die Motordrehzahl. Beim Loslassen des Gashebels (9) geht der Motor wieder in den Leerlauf und das Schneidwerkzeug stoppt. Das Schneidwerkzeug darf sich im Leerlauf nicht mitdrehen oder bewegen!

7. Falls Probleme auftreten, schieben Sie den Ein/Aus-Schalter (3) sofort auf „STOP“, damit der Motor stoppt.
Achtung! Die Schneideinrichtung kann sich noch einige Sekunden weiterdrehen.

Start bei warmem Motor

1. Zum Start bei warmem Motor, können Sie den Choke-Hebel auf Position „Warmstart und Arbeiten“  lassen.
2. Ziehen Sie den Griff des Starterseilzuges (7) zum Starten des Motors 3 bis 5 mal.
ACHTUNG! Niemals einen Fuß auf die Motor-Antriebseinheit (1) stellen oder darauf knien.

Hinweis:

Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Störungsabhilfe“.

Hinweis:

Ziehen Sie den Startseilzug stets geradeheraus. Wird er in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Anlassergriff, wenn sich die Schnur wieder einzieht.

Lassen Sie die Schnur nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen.

Hinweis:

Starten Sie den Motor nicht in hohem Gras.

Starten Sie den Motor nicht, wenn das Gerät am Tragegurt (28) eingehängt ist.

⚠ Achtung

Im Notfall kann die Sicherheitslasche (b) am Tragegurt (28) gezogen werden. Die Maschine löst sich dann sofort vom Tragegurt (28) und fällt zu Boden.

⚠ Achtung:

Verfahren Sie bei dieser Arbeitstechnik mit besonderer Vorsicht. Je größer der Abstand des Schneidwerkzeugs zum Boden ist, desto größer ist die Gefahr, dass Schneidgut und Fremdoobjekte zur Seite geschleudert werden.

11.1.2 Motor abstellen

1. Schieben Sie den Ein/Aus-Schalter (3) auf die Aus-Position „STOP“.
2. Warten Sie, bis der Motor zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Gerät aus der Hand legen.

12. Arbeitshinweise

ACHTUNG:

Halten Sie die Motorsense / Rasentrimmer generell nur an den isolierten Griffflächen, da die Schneideinrichtung in Berührung mit verborgenen Stromleitungen kommen kann. Der Kontakt der Schneideinrichtung mit einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen. Achten Sie stets auf einen sicheren Stand und eine aufrechte Arbeitshaltung.

12.1 Arbeiten mit der Motorsense / Rasentrimmer (13)

Beim Arbeiten mit der Motorsense / Rasentrimmer (13) muss das Schutzschild Motorsense / Rasentrimmer (14) für Messer- bzw. Fadenbetrieb montiert sein, um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern.

Die Schnittklinge Schutzschild Motorsense / Rasentrimmer (14a) im Schutzschild Motorsense / Rasentrimmer (14) schneidet den Faden automatisch auf die optimale Länge ab. (Abb. 7)

12.1.1 Mähen mit der Motorsense (13)

- Machen Sie sich bei ausgeschaltetem Gerät zunächst mit Bedienung und Führung vertraut, wenn Sie das erste Mal mit einer Motorsense (13) arbeiten.
- Die Motorsense (13) ist so konzipiert, dass sie vom Bediener ausschließlich auf der rechten Körperseite geführt wird.
- Halten Sie die Motorsense (13) immer mit beiden Händen am hinteren Handgriff (5) und vorderen Handgriff (10) fest.
- Halten Sie mit der rechten Hand den hinteren Handgriff (5) und mit der linken Hand den vorderen Handgriff (10).
- Achten Sie immer darauf, dass sich das Schneidwerkzeug noch kurze Zeit weiterdreht, nachdem der Gashebel (9) losgelassen wurde.
- Achten Sie immer auf einen einwandfreien Motorleerlauf, so dass sich das Schneidwerkzeug bei nicht gedrücktem Gashebel (9) nicht mehr dreht.
- Arbeiten Sie immer mit hoher Drehzahl, so haben Sie das beste Schnittergebnis.
- Führen Sie das Gerät mit gleichmäßig bogenförmiger Bewegung von links nach rechts und wieder zurück. Schneiden Sie dann die nächste Bahn. (Abb. 16)
- Achtung: Führen Sie das Gerät immer erst wieder zurück in die Ausgangsposition, bevor Sie die nächste Bahn schneiden.
- Stoßen Sie beim Arbeiten an einen Stein oder an ein anderes Hindernis, stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündkerzenstecker (6) ab. Dann untersuchen Sie die Motorsense (13) auf Beschädigungen.
- Achtung: Beim Arbeiten in schwierigem Gelände und an Hängen immer besonders vorsichtig sein. Schneiden Sie bei hohem Gras stufenweise, um das Gerät nicht zu überlasten. Schneiden Sie zunächst die Spitzen, arbeiten Sie sich dann stufenweise vor.

- Tragen Sie immer eine Schutzbrille und einen Gehörschutz und bei Ausforstungsarbeiten einen Schutzhelm.
- Beim Einsatz von Metallschneidwerkzeugen besteht grundsätzlich die Gefahr eines Rückschlags, wenn das Werkzeug auf ein festes Hindernis (Steine, Bäume, Aste usw.) trifft. Dabei wird das Gerät gegen die Drehrichtung zurückgeschleudert.
- Bei Wildwuchs und Gestrüpp „tauchen“ Sie die Motorsense (13) von oben ein. Dadurch wird das Schneidgut gehäckselt.
- Achtung! Das Schneidmesser (15) läuft nach! Bremsen Sie das Schneidmesser (15) nicht mit der Hand ab.
- Halten Sie das Schneidmesser (15) / die Schneideinheit der Motorsense (13) von den Füßen fern.

ACHTUNG:

Verfahren Sie bei dieser Arbeitstechnik mit besonderer Vorsicht. Je größer der Abstand des Schneidwerkzeugs zum Boden ist, desto größer ist die Gefahr, dass Schneidgut und Fremdoobjekte zur Seite geschleudert werden.

12.1.2 Mähen mit Rasentrimmer

- Verwenden Sie die Fadenspule (16), um einen sauberen Schnitt auch an unebenen Rändern, Zaunpfählen und Bäumen zu erhalten.
- Führen Sie den Trimmfaden vorsichtig an ein Hindernis heran und schneiden Sie mit der Fadenspitze um das Hindernis. Beim Kontakt des Trimmfadens mit Steinen, Bäumen und Mauern franst der Faden vorzeitig aus oder bricht.
- Ersetzen Sie den Kunststofffaden niemals durch einen Metalldraht - Verletzungsgefahr!

12.1.2.1 Trimmfaden-Automatik (Abb. 17)

- Der Rasentrimmer wird mit einer gefüllten Fadenspule (16) geliefert.
- Der Faden nutzt sich während der Arbeit ab.
- Damit neuer Faden nachgefüllt wird, drücken Sie den Auslöser (16a) an der Fadenspule (16) bei laufendem Motor kräftig auf den Boden.
- Der Faden wird automatisch durch die Fliehkraft freigegeben. Durch die Schnittklinge am Schutzschild (14a) wird der Faden auf die richtige Länge gekürzt.

12.2 Arbeiten mit der Heckenschere (17)

- Die Heckenschere ist zum Schneiden von Hecken, Büschen und Sträuchern geeignet.
- Die Heckenschere mit beiden Händen auf sicheren Abstand vom Körper halten.
- Der maximale Schnittdurchmesser ist abhängig von der Holzart, dem Alter, dem Feuchtigkeitsgehalt und der Härte des Holzes.
- Kürzen Sie deshalb sehr dicke Zweige vor dem Schneiden der Hecke mit einer Astschere auf die entsprechende Länge.

- Die Heckenschere kann durch ihre doppelseitigen Messer vorwärts und rückwärts oder durch Pendelbewegungen von einer zur anderen Seite geführt werden.
- Schneiden Sie zuerst die Seiten der Hecken und erst dann die Oberkante.
- Schneiden Sie die Hecke von unten nach oben.
- Schneiden Sie die Hecke trapezförmig. Das verhindert ein Verkahlen des unteren Heckenbereiches wegen Lichtmangels.
- Spannen Sie eine Richtschnur über die Länge der Hecke, wenn Sie die Oberkante der Hecke gleichmäßig stützen wollen.
- Schneiden Sie in mehreren Durchgängen, wenn starkes Zurückschneiden nötig ist.
- Entfernen Sie unbedingt Fremtteile aus der Hecke (z. B. Draht), da diese die Messer der Heckenschere beschädigen können.
- **Achtung!** Die Messer laufen nach! Bremsen Sie die Messer nicht mit der Hand ab.

Der richtige Zeitpunkt zum Schneiden:

- Laubhecke: Juni und Oktober
- Nadelhecke: April und August
- schnell wachsende Hecke: ab Mai ca. alle 6 Wochen

Achten Sie auf brütende Vögel in der Hecke. Verschieben Sie dann das Schneiden der Hecke oder nehmen Sie diesen Bereich aus.

12.2.1 Winkelverstellung

Die Heckenschere (17) kann durch Schwenken des Messerkopfes von +90° bis -75° an die Arbeitsverhältnisse angepasst werden. (Abb. 19 und 20).

- **Achtung!** Nur bei abgestelltem Motor verstellen!
- Drücken Sie beide Entriegelungshebel und verstellen Sie den Messerkopf in die gewünschte Position. (Abb. 19 und 20)
- Nutzen Sie hierzu den Justierhebel (18).
- Lassen Sie beide Entriegelungshebel los, bis Sie in die Verzahnung einrasten.
- Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme, dass die Entriegelungshebel richtig eingerastet sind.

Achtung!

Der Messerkopf mit der Schneideinheit (19) darf nicht komplett nach hinten parallel zu Ausleger der Heckenschere (17) geschwenkt werden! Arbeiten Sie auf keinen Fall mit dieser Einstellung! Diese Position dient nur als Transportstellung.

Ölen Sie die Messer und Winkelverstellung vor jedem Arbeitsbeginn mit umweltverträglichem Schmieröl. Ölen Sie auch während der Arbeitszeit die Messer regelmäßig.

Achtung!

Nur bei abgestelltem Motor ölen!

Achtung!

Falsche Anwendung und Missbrauch kann die Heckenschere beschädigen und schwere Verletzungen durch weggeschleuderte Teile verursachen.

Um die Unfallgefahr durch die Heckenschere zu mindern, beachten Sie folgende Punkte:

- Schneiden Sie niemals Sträucher oder Hölzer mit mehr als 2cm Durchmesser.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Metallkörpern, Steinen usw.
- Kontrollieren Sie die Heckenschere regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte Heckenschere niemals weiter benutzen.
- Bei merklicher Abstumpfung der Heckenschere muss es nach Vorschrift von einer qualifizierten Fachkraft geschärft werden. Bei merklicher Unwucht muss die Heckenschere ausgetauscht werden.

12.3 Arbeiten mit dem Hochentaster (21)**12.3.1 Automatische Sägekettenschmierung - Feinjustierung (Abb. 10).**

Befüllen Sie den Öltank (23) (siehe 9.4.3)!

Mit der Regulierschraube können Sie die Ölmenge reduzieren oder erhöhen.

- Im Uhrzeigersinn - Ölmenge reduziert sich (-)
- Gegen Uhrzeigersinn - Ölmenge erhöht sich (+)

12.3.2 Kontrolle der Automatische Sägekettenschmierung

- Vergewissern Sie sich stets, dass das automatische Ölsystem richtig funktioniert.
- Achten Sie auf einen stets gefüllten Öltank (23).
- Während der Sägearbeiten müssen das Schwert (26) und die Sägekette (25) stets ausreichend geölt sein, um Reibung mit dem Schwert (26) zu verringern.
- Das Schwert (26) und die Sägekette (25) dürfen nie ohne Öl sein. Betreiben Sie die Säge trocken oder mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit des Schwertes (26) wird kürzer, die Sägekette (25) wird schnell stumpf und das Schwert (26) nutzt sich auf Grund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an Rauchentwicklung oder Verfärbung des Schwertes (26) oder der Sägekette (25).
- Zum Überprüfen der Sägekettenschmierung des Hochentasters mit der Sägekette (25) über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben.
- Auf dem Papier kann die jeweils eingestellte Ölmenge überprüft werden. Die Sägekette (25) muss immer eine geringe Menge Öl ab schleudern. Nach ein paar Sekunden muss eine leichte Ölspur sichtbar sein.

12.3.3 Vorsichtsmaßnahmen bei der Sägearbeiten

Stellen Sie sich nie direkt unter den Ast, welchen Sie absägen möchten!

Die Gefahr, dass der Ast unerwartet auf Sie nieder fällt, ist sehr groß. Im Allgemeinen empfiehlt es sich, den Hochentaster (21) in einem Winkel von 60° zum Ast anzusetzen.

Halten Sie das Gerät während des Schnittvorganges gut mit beiden Händen fest und achten Sie stets auf eine Gleichgewichtsposition sowie einen guten Stand.

- Versuchen Sie niemals, Ihr Werkzeug einhändig zu bedienen. Der Verlust der Kontrolle über Ihr Werkzeug kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen. Arbeiten Sie niemals auf einer Leiter, einem Baumast oder anderen unsicheren Untergründen.
- Sägen Sie starke Äste nicht in einem Schnitt, sondern stets in mehreren Schritten.
- Legen Sie zum Schneiden die Sägekette (25) an den Ast an.
- Üben Sie zum Führen des Gerätes leichten Druck aus, überlasten Sie den Motor aber nicht.

Befreien Sie den Arbeitsbereich vor dem Schneiden von störendem Geäst und Unterholz. Schaffen Sie anschließend einen Rückzugsbereich, fern der Stelle, auf die abgeschnittene Äste fallen können, und entfernen dort alle Hindernisse. Halten Sie den Arbeitsbereich frei, entfernen Sie die abgeschnittenen Äste sofort. Achten Sie auf Ihren Standort, die Windrichtung und die mögliche Fallrichtung der Äste. Seien Sie darauf vorbereitet, dass heruntergefallene Äste zurückschlagen können. Platzieren Sie alle anderen Werkzeuge und Geräte in sicherem Abstand von den zu schneidenden Ästen, aber nicht im Rückzugsbereich.

Beobachten Sie stets den Zustand des Baumes.

Suchen Sie nach Fäulnis und Verwesung in den Wurzeln und Ästen. Wenn diese innen verfault sind, können sie während des Schneidens unerwartet wegbrechen und herunterfallen. Halten Sie auch nach angebrochenen und toten Ästen Ausschau, die sich durch die Erschütterung lösen und auf Sie herabfallen könnten.

Bei sehr dicken oder schweren Ästen machen Sie zunächst einen kleinen Einschnitt unterhalb des Astes, bevor Sie von oben nach unten arbeiten, um ein Abbrechen zu verhindern.

Grundlegende Schnitttechnik

Schwere Äste brechen beim Absägen leicht ab und reisen dabei lange Rindenstreifen vom Stamm weg, was den Baum nachhaltig schädigt. Mit der folgenden Schnitttechnik können Sie dieses Risiko wesentlich verringern:

- Sägen Sie den Ast zunächst etwa 10 cm vom Stamm entfernt, an der Astunterseite an.
- Setzen Sie in etwa 15 cm Entfernung zum Stamm von oben einen weiteren Schnitt an.
- Sägen Sie so lange, bis der Ast abbricht. Die Gefahr einer Rindenverletzung am Stamm besteht jetzt nicht mehr.
- Zum Schluss entfernen Sie mit einem sauberen Schnitt von oben entlang des Stamms den verbliebenen Aststumpf.
- Damit die Schäden für den Baum so gering wie möglich gehalten werden, empfehlen wir die Schnittstelle zusätzlich noch mit Baumwachs zu versiegeln.

Gefahren durch reaktive Kräfte

Reaktive Kräfte kommen während des Betriebs der Sägekette (25) vor. Dabei wirken die Kräfte, die auf das Holz angewendet werden sollen, gegen den Operator. Sie treten ein, wenn die laufende Sägekette (25) in Kontakt mit einem festen Objekt wie ein Ast kommt oder eingeklemmt wird. Diese Kräfte können zu einem Kontrollverlust und Verletzungen daraus führen.

Das Verständnis der Entstehung dieser Kräfte kann Ihnen dabei helfen, die Schrecksekunde und den Kontrollverlust zu vermeiden.

Diese Säge ist so gestaltet, dass sich die Rückschlageffekte nicht so stark bemerkbar machen wie bei herkömmlichen Kettensägen.

Behalten Sie trotzdem stets einen festen Griff und einen guten Stand, um im Zweifelsfall die Kontrolle über das Werkzeug zu behalten.

Die häufigsten Effekte sind:

- Rückschlag
- Rückstoß
- Rückzug

Rückschlag

Der Rückschlag kann eintreten, wenn die laufende Sägekette (25) an dem oberen Viertel des Schwertes (26) auf ein festes Objekt trifft oder eingeklemmt wird.

Die schneidende Kraft der Sägekette (25) übt auf die Säge eine Rotationskraft in entgegengesetzter Richtung zu der Sägekettenbewegung aus. Das führt zu einer Aufwärtsbewegung des Schwertes (26).

Rückschlag vermeiden

Der beste Schutz besteht darin, Situationen, die zu Rückschlägen führen, zu vermeiden.

- Behalten Sie die Position der oberen Führungsschiene stets im Auge.
- Lassen Sie diese Stelle niemals in Kontakt mit einem Objekt kommen. Schneiden Sie nichts damit. Seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe von Drahtzäunen und beim Schneiden kleiner, harter Äste, in die sich die Sägekette (25) leicht einklemmen kann.
- Schneiden Sie nur einen Ast auf einmal.

Rückzug

Der Rückzug entsteht, wenn die Sägekette (25) an der Schwertunterseite plötzlich festsetzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Sägekette (25) zieht dann die Säge vorwärts.

Der Rückzug passiert oftmals, wenn die Sägekette (25) beim Kontakt mit dem Holz nicht in voller Geschwindigkeit läuft.

Rückzug vermeiden

Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die zum Einklemmen der Sägekette (25) an der Schwertunterseite (26) führen können. Fangen Sie stets mit auf volle Geschwindigkeit laufender Sägekette (25) an zu schneiden.

Rückstoß

Der Rückstoß entsteht, wenn die Sägekette (25) auf der Schwertoberseite plötzlich festsetzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Sägekette (25) kann die Säge dann ruckartig gegen den Operator drücken. Rückstöße passieren oftmals, wenn die Schwertoberseite zum Schneiden benutzt wird.

Rückstoß vermeiden

Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die zum Einklemmen der Sägekette (25) an der Schwertoberseite führen können. Schneiden Sie nicht mehr als einen Ast auf einmal. Neigen Sie das Schwert (26) nicht zur Seite, wenn Sie sie aus einem Schneidespalt ziehen, da die Sägekette (25) sonst eingeklemmt werden könnte.

13. Transport (Abb. 2/3)

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, entleeren Sie den Kraftstofftank (siehe 10.3.1). Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz.

Montieren Sie die Schutzabdeckungen (15a, 20 und 27) bei Nichtgebrauch, Transport oder Lagerung immer an die Schneidvorrichtungen.

Um Beschädigungen und Verletzungen zu verhindern, müssen Sie das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen und Verrutschen sichern.

14. Wartung

ACHTUNG:

Falsche oder unzureichende Wartung kann zu Unfällen oder Beschädigungen am Gerät führen.

Bei allen Arbeiten an und um Schneidwerkzeuge immer Schutzhandschuhe tragen.

Montieren Sie die Schutzabdeckungen (15a, 20 und 27) bei Nichtgebrauch, Transport oder Lagerung immer an die Schneidvorrichtungen.

Schalten Sie vor der Durchführung von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker (6) ab.

- Besprühen Sie das Gerät nicht mit Wasser. Dies beschädigt den Motor.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem Tuch, einer Handbürste etc.

- Benutzen Sie zur Reinigung der Kunststoffteile einen feuchten Lappen. Keine Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder spitze Gegenstände verwenden.
- Bei Verwendung der Motorsense / Rasentrimmer (13) wickelt sich technisch bedingt im Laufe der Arbeit nasses Gras und Unkraut um die Antriebsachse unter dem Schutzschild (14). Entfernen Sie dies, da sonst der Motor durch zu hohe Reibung überhitzt wird. (Abb. 18)

Reinigen und warten Sie das Gerät, bevor Sie es einlagern.

14.1 Regelmäßige Kontrollen

Beachten Sie, dass sich die folgenden Angaben auf einen normalen Einsatz beziehen. Unter Umständen (längere tägliche Arbeit, starke Staubbelastung, usw.) verkürzen sich die angegebenen Intervalle dementsprechend.

Vor Arbeitsbeginn, nach Tankfüllung, nach einer Stoßeinwirkung oder fallen lassen:

- Schneidwerkzeuge auf festen Sitz prüfen, allgemeine Sichtprüfung auf Risse und Schäden.
- Schadhafte oder stumpfe Schneidwerkzeuge sofort wechseln, auch bei geringfügigen Haarrissen.
- Schneidwerkzeuge schärfen (auch nach Bedarf).

Wöchentliche Prüfung:

- Getriebeschmierung (auch nach Bedarf).

Bei Bedarf:

- Zugängliche Befestigungsschrauben und Muttern nachziehen.

Sie vermeiden übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät, wenn Sie sich an die Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung halten.

14.2 Wartung der Motor-Antriebseinheit (1)

14.2.1 Zündkerze auswechseln und reinigen (Abb. 21)

Überprüfen Sie mindestens einmal im Jahr, oder bei regelmäßig schlechtem Starten, den Elektrodenabstand der Zündkerze (49).

Der korrekte Abstand zwischen Zündfahne und Zündkontakt ist 0,7 mm.

- Warten Sie, bis der Motor vollständig ausgekühlt ist.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (6) von der Zündkerze (49).
- Drehen Sie die Zündkerze (49) mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel (30) heraus.
- Bei übermäßigem Verschleiß der Elektrode oder bei sehr starker Verkrustung muss die Zündkerze (49) mit einer vom gleichen Typ ersetzt werden.

- Starke Verkrustung an der Zündkerze (49) kann bedingt sein durch: Zu hohem Ölanteil im Benzingemisch, schlechte Ölqualität, überaltertes Benzingemisch oder verstopftem Luftfilter.
- Drehen Sie die Zündkerze (49) mit der Hand komplett ins Gewinde. Vermeiden Sie dabei ein Verkanten der Zündkerze (49).
- Ziehen Sie die Zündkerze (49) mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel (30) fest.
- Bei Verwendung eines Drehmomentschlüssels beträgt der Anzugsdrehmoment 12-15 Nm.
- Stecken Sie den Zündkerzenstecker (6) wieder korrekt auf die Zündkerze (49) auf.

14.2.2 Luftfilter reinigen (Abb. 22)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Staub und Pollen verstopfen die Poren des Luftfilters. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

- Lösen Sie die Halteschraube Luftfilter (51).
- Ziehen Sie die Abdeckung Luftfilter (50) ab.
- Entfernen Sie den Schaumstoffeinsatz Luftfilter (52).
- Bringen Sie die Abdeckung Luftfilter (50) wieder an, damit nichts in den Luftkanal fällt.
- Reinigen Sie den Luftfilter durch Ausklopfen oder Ausblasen mit Druckluft.
- Bauen Sie den Luftfilter in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

Achtung:

Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

Um die Lebensdauer des Motors nicht zu verkürzen, muss ein beschädigter Luftfilter sofort ersetzt werden.

⚠ Warnung!

Lassen Sie den Motor niemals laufen, wenn das Luftfilterelement nicht eingesetzt ist.

14.2.3 Einstellen des Vergasers

Sollte die Leerlaufdrehzahl zu hoch oder zu niedrig sein, muss der Vergaser eingestellt werden.

Lassen Sie Vergasereinstellungen nur von qualifizierten Fachpersonal durchführen!

14.3 Wartung Motorsense / Rasentrimmer (13)

14.3.1 Ersetzen von Fadenspule/Schnittfaden (Abb. 23-26)

- Demontieren Sie die Fadenspule (16) von der Motorsense / Rasentrimmer (13).
- Ziehen Sie die Spulenabdeckung (53) durch kräftiges Drücken der Haltetaschen (54) von der Fadenspule (16) ab (Abb. 23).
- Entnehmen Sie den Fadenhalter (55) mit den Fadenresten.
- Nehmen Sie den neuen Fadenhalter und ziehen jeweils 10 cm von beiden Fäden heraus.

- Legen Sie nun den Fadenhalter (55) auf die konisch zulaufende Feder und führen beide Fäden jeweils durch die Ösen (56) an der Fadenspule (16).
- Setzen Sie nun die Spulenabdeckung (53) auf die neue Fadenspule. Drehen Sie diese so, dass die Aussparungen der Spulenabdeckung (53) mit den Ösen (56) der Fadenspule (16) übereinstimmen.
- Drücken Sie nun die Spulenabdeckung (53) zusammen mit dem Fadenhalter (55) bis zum Einrasten in die Fadenspule (16).
- Durch die Schnittklinge (14a) im Schutzschild (14) wird der Faden auf die richtige Länge gekürzt, wenn die Maschine wieder anläuft.

Alternativ kann auch nur der Faden erneuert werden:

- Demontieren Sie die Fadenspule (16) von der Motorsense / Rasentrimmer (13).
- Ziehen Sie die Spulenabdeckung (53) durch kräftiges Drücken der Haltetaschen (54) von der Fadenspule (16) ab (Abb. 23).
- Entnehmen Sie den Fadenhalter (55) mit den Fadenresten.
- Entfernen Sie den Fadenrest vom Fadenhalter (55).
- Nehmen sie einen neuen Faden mittig und hängen Sie ihn an der Haltetasche (57) des Fadenhalters (55) ein (Abb. 25)
- Wickeln sie den neuen Faden auf den Fadenhalter (55) wie in Abb. 26 gezeigt. Die Fadendenen müssen ca. 10cm überstehen.
- Legen Sie nun den Fadenhalter (55) auf die konisch zulaufende Feder und führen beide Fäden jeweils durch die Ösen (56) an der Fadenspule (16).
- Setzen Sie nun die Spulenabdeckung (53) auf die Fadenspule (16). Drehen Sie diese so, dass die Aussparungen der Spulenabdeckung (53) mit den Ösen (56) der Fadenspule (16) übereinstimmen.
- Drucken Sie nun die Spulenabdeckung (53) zusammen mit der Fadenhalter (55) bis zum Einrasten in die Fadenspule (16).
- Durch die Schnittklinge (14a) im Schutzschild (14) wird der Faden auf die richtige Länge gekürzt, wenn die Maschine wieder anläuft.

14.3.2 Schleifen der Schnittklinge (14a) (Abb. 7)

Die Schnittklinge (14a) kann mit der Zeit stumpf werden.

- Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die Schrauben, mit denen die Schnittklinge (14a) am Schutzschild (14) befestigt ist.
- Befestigen Sie die Schnittklinge (14a) in einem Schraubstock.
- Schleifen Sie die Schneide der Schnittklinge (14a) mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten.
- Wichtig! Montieren Sie die Schnittklinge (14a) wieder im Schutzschild (14).

Ersetzen oder schärfen Sie die Schnittklinge (14a) am Ende jeder Mähseason bzw. nach Bedarf.

14.3.3 Schleifen des Schneidmessers (15)

Bei einer geringen Abstumpfung können Sie die Schneiden selbst nachschärfen.

- Befestigen Sie das Schneidmesser (15) in einem Schraubstock.
- Schleifen Sie alle 3 Klingen des Schneidmessers (15) mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten. (~25°) Feilen Sie nur in eine Richtung.
- Spätestens nach fünfmal nachschärfen muss das Schneidmesser (15) ersetzt werden. Bei stärkerem Verschleiß oder ausgebrochenen Schneiden das Schneidmesser (15) erneuern.

Nicht ausbalancierte Schneidmesser (15) lassen die Motorsense stark vibrieren. Dadurch besteht Verletzungsgefahr!

14.3.4 Winkelgetriebe des Motorsense / Rasentrimmer (13) schmieren (Abb. 27)

Mit lithiumbasiertem Fett behandeln. Entfernen Sie die Schraube (58) und geben Sie das Fett hinein, drehen Sie den Schaft manuell, bis das Fett austritt

Bringen Sie die Schraube (58) dann wieder an.

Achtung! Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen.

14.4 Wartung Heckenschere (17)

14.4.1 Getriebe der Heckenschere (17) schmieren (Abb. 28)

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Mit lithiumbasiertem Fett behandeln. Entfernen Sie die Wartungsschrauben (59) und geben Sie das Fett hinein.

Bringen Sie die Wartungsschrauben (59) dann wieder an.

Achtung!

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen.

Ölen Sie die Heckenschere (17) und die Winkelverstellung mit umweltverträglichem Schmieröl.

14.4.2 Sichtprüfung Heckenschere

Überprüfen Sie die Heckenschere auf offensichtliche Mängel wie:

- lose Befestigungen
- verschlissene oder beschädigte Bauteile
- verbogene, gebrochene oder beschädigte Schneideinrichtung
- richtig montierte und intakte Abdeckungen oder Schutzeinrichtungen.
- Verschleiß, insbesondere Gleitspiel der Schneideinrichtung.

Schadhafte oder stumpfe Schneidwerkzeuge sofort wechseln, auch bei geringfügigen Beschädigungen.

14.5 Wartung Hochentaster (21)

14.5.1 Pflege des Schwertes (26) und des Hochentasters (21)

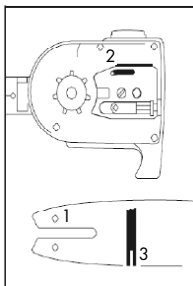
Drehen Sie das Schwert (26) jedes Mal um, wenn Sie die Sägekette (25) geschärft oder ersetzt haben. Dadurch vermeiden Sie eine einseitige Abnutzung des Schwertes (26), besonders an der Spitze und Unterseite.

Säubern Sie regelmäßig folgende Teile des Hochentasters (21):

1 = die Öffnung für die Ölzufuhr

2 = den Ölkanal

3 = die umlaufende Nut der Schiene



14.5.2 Wartung und Schärfung der Sägekette (25)

Die richtig geschärfte Sägekette (25)

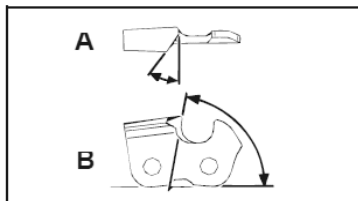
Eine richtig geschärfte Sägekette (25) geht mühelos durch das Holz und benötigt dabei sehr wenig Druck. Arbeiten Sie nicht mit einer stumpfen oder beschädigten Sägekette (25). Es erhöht die körperliche Anstrengung, vergrößert die Erschütterungen und führt zu unbefriedigenden Ergebnissen sowie höherer Abnutzung.

- Reinigen Sie die Sägekette (25) regelmäßig.
- Überprüfen Sie die Sägekette (25) auf Brüche in den Gliedern und auf beschädigte Nieten.
- Das Schärfen einer Sägekette (25) sollte nur von erfahrenen Benutzern durchgeführt werden!
- Beachten Sie die unten angegebenen Winkel und Maße. Wenn die Sägekette (25) nicht richtig geschärft oder das Tiefenmaß zu klein ist, besteht ein höheres Risiko von Rückschlageffekten und daraus resultierenden Verletzungen! Die Sägekette (25) kann nicht auf dem Schwert (26) festgesetzt werden. Es ist daher am besten, die Sägekette (25) von Schwert (15) zu nehmen und dann zu schärfen.
- Wählen Sie ein für die Kettenteilung geeignetes Schärffwerkzeug aus.

Die Kettenteilung (z. B. 3/8“) ist im Tiefenmaß jedes Messers markiert.

Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!

Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen Schliff. Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkel beim Schärfen der Kettenmesser.



A = Feilwinkel

B = Winkel der Seitenplatte

Der Winkel muss außerdem für alle Messer beibehalten werden.

Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Sägekette (25) unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig kaputtgehen.

Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:

- Benutzen Sie einen Feilenhalter.
- Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette (25) per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilwinkel sind darauf markiert.
- Halten Sie die Feile waagrecht (im richtigen Winkel zum Schwert (26) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf der oberen Platte und dem Tiefenmaß ab.
- Feilen Sie das Messer stets von innen nach außen.
- Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.
- Berühren Sie die Befestigungsbänder und die dynamischen Glieder nicht mit der Feile.
- Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.
- Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um den Grat von den Schnittkanten zu entfernen.

Alle Messer müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst auch unterschiedlich hoch sind.

Dadurch läuft die Sägekette (25) unregelmäßig und es erhöht die Gefahr, kaputtzugehen.

14.5.3 Hochentaster Getriebe schmieren (Abb. 29)

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

- Setzen Sie die Fettpresse an den Schmiernippel (60) an.
- Drücken Sie etwas Fett hinein.

Achtung!

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen.

14.6 Verschleißteile

Auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch unterliegen manche Bauteile normalem Verschleiß. Diese müssen je nach Art und Dauer der Nutzung regelmäßig ersetzt werden. Zu diesen Teilen gehören unter anderem das Schneidwerkzeug und der Halteteller.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Luftfilter, Fadenspule, Schneidmesser, Sägekette, Ketten-
schwert

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

⚠ Warnung!

Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Bei Nichtbeachtung können sich die Leistung verringern, Verletzungen auftreten und Ihre Garantie erlöschen.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Ersatzteile / Zubehör

Für die hier aufgelisteten Schneidgarnituren können Sie immer die mit der Maschine gelieferten Schutzeinrichtung verwenden.

15. Reinigung und Lagerung

15.1 Reinigung

- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls mit einem milden Spülmittel.

⚠ Achtung!

- Vor jeder Reinigung Zündkerzenstecker ziehen.
- Tauchen Sie das Gerät zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren und trockenen Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

15.2 Lagerung

Reinigen und warten Sie das Gerät, bevor Sie es einlagern.

Vorsicht:

Verstauen Sie das Gerät nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen:

Verstauen des Gerätes für mehr als 30 Tage

Wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage verstauen, muss es hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

- Lassen Sie den Kraftstoff ab (siehe 10.3.1)
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis dieser anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
- Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 14.2.1).
- Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer.
- Ziehen Sie mehrere Male langsam am Starterseilzug, um die internen Komponenten zu beschichten.
- Setzen Sie die Zündkerze wieder ein (siehe 14.2.1).

Hinweis:

Verstauen Sie das Gerät an einem trockenen Ort, weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z. B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

15.3 Erneutes Inbetriebnehmen nach längerer Lagerzeit

- Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 14.2.1).
- Ziehen Sie rasch am Starterseilzug, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
- Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze. Oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
- Setzen Sie die Zündkerze wieder ein (siehe 14.2.1).
- Bereiten Sie das Gerät für den Betrieb vor.

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z. B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

Restkraftstoff, Öle und die zur Reinigung benutzte Flüssigkeit müssen separat umweltgerecht entsorgen!

Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Flüssigkeiten und Behälter entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle.

17. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät springt nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> • Luftfilter verschmutzt • Kraftstofffilter verstopft • Fehlende Kraftstoffversorgung • Fehler in der Kraftstoffleitung • Startvorrichtung ist defekt • Motor abgesoffen • Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt • Kein Zündfunke • Motor defekt • Vergaser defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Luftfilter reinigen/ersetzen • Kraftstofffilter reinigen oder erneuern • Tanken. • Kraftstoffleitung auf Knicke oder Beschädigungen überprüfen • Servicestelle kontaktieren. • Zündkerze entfernen, reinigen und trocknen; anschließend das Starterseilzug mehrmals ziehen; Zündkerze wieder montieren • Zündkerzenstecker auf richtigen Sitz überprüfen • Zündkerze reinigen bzw. ersetzen • Zündkabel auf Beschädigungen prüfen • Servicestelle kontaktieren
Das Gerät läuft an und stirbt ab	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Vergasereinstellung (Leerlaufdrehzahl) 	<ul style="list-style-type: none"> • Servicestelle kontaktieren
Motor läuft an, Schneidwerkzeug bleibt jedoch stehen	<ul style="list-style-type: none"> • Schneidwerkzeug blockiert • Interner Fehler (Antriebswelle, Getriebe) • Kupplung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Motor ausschalten und den Gegenstand entfernen • Servicestelle kontaktieren • Servicestelle kontaktieren
Gerät arbeitet mit Unterbrechungen (stottert)	<ul style="list-style-type: none"> • Vergaser ist falsch eingestellt • Zündkerze ist verrußt • Ein/Aus-Schalter defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Servicestelle kontaktieren • Zündkerze reinigen oder ersetzen • Servicestelle kontaktieren

Rauchentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Kraftstoffmischung • Vergaser ist falsch eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweitakt-Gemisch im Mischverhältnis 40:1 verwenden • Servicestelle kontaktieren
Gerät arbeitet nicht mit voller Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine ist überlastet • Luftfilter ist verschmutzt • Vergaser ist falsch eingestellt • Schalldämpfer verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> • Während des Mähens/ Trimmens nicht mit Kraft drücken. • Luftfilter reinigen oder ersetzen • Servicestelle kontaktieren • Auspuff überprüfen
Der Motorsense arbeitet nicht mit voller Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Schneidmesser stumpf oder beschädigt • Schnittgut zu hoch (Geräteüberlastung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schneidmesser schärfen oder ersetzen • Gras stufenweise schneiden
Der Rasentrimmer arbeitet nicht mit voller Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Schneidfaden zu kurz oder beschädigt • Gerät ist überlastet, da Gras zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> • Schneidfaden nachführen oder ersetzen • Gras stufenweise schneiden
Schneidfaden wird nicht nachgeführt	<ul style="list-style-type: none"> • Fadenspule leer 	<ul style="list-style-type: none"> • Fadenspule auswechseln
Der Hochentaster sägt nicht, rupft oder vibriert	<ul style="list-style-type: none"> • Kettenspannung zu hoch • Kette stumpf • Kette falsch montiert • Kette abgenutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kettenspannung überprüfen und einstellen • Kette nachschleifen lassen oder austauschen • Kette neu montieren • Kette erneuern
Sägekette wird heiß oder Sägekettenschmierung funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Öl im Tank • Ölzuleitung verstopft • Kettenspannung zu hoch • Kette stumpf 	<ul style="list-style-type: none"> • Öl nachfüllen • Ölzuleitung reinigen • Kettenspannung einstellen • Kette nachschleifen lassen oder austauschen

Sommaire

Vue d'ensemble	04
Contenu de la livraison/Pièces de l'appareil	63
Légende des symboles figurant sur l'appareil	64
Introduction	70
Description de l'appareil	71
Fournitures	73
Utilisation conforme	73
Consignes de sécurité	74
Caractéristiques techniques	86
Avant la mise en service	88
Montage	90
Avant la mise en service.....	93
Fonctionnement.....	95
Consignes de travail.....	97
Transport.....	103
Maintenance.....	103
Nettoyage et entreposage.....	111
Élimination et recyclage.....	112
Dépannage.....	113

Contenu de la livraison/Pièces de l'appareil

- 1 1 x Unité d'entraînement à moteur
- 2 1 x Poignée avant
- 3 1 x Débroussailleuse/coupe-gazon
- 4 1 x Bouclier de protection débroussailleuse/coupe-gazon
- 5 1 x Couteau
- 6 1 x Bobine de fil
- 7 1 x Taille-haie
- 8 1 x Protection du taille-haie
- 9 1 x Perche élagueuse
- 10 1 x Chaîne de scie
- 11 1 x Lame de pliage
- 12 1 x Protection de l'élagueur
- 13 1 x Sangle de transport
- 14 1 x Bidon de mélange huile-essence
- 15 1 x Clé à bougie d'allumage
- 16 1 x Clé à six pans creux taille 4
- 17 1 x Clé à six pans creux taille 5

1. Explication des symboles sur l'appareil



FR CH

Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !



FR CH

Portez des lunettes de protection !



FR CH

Portez une protection auditive !



FR CH

Pour tout travail au-dessus du niveau de la tête, portez un casque de protection.



FR CH

Portez des gants de protection.



FR CH

Porter des chaussures solides.



FR CH

Attention ! L'essence est très facilement inflammable. Évitez de fumer, d'approcher une flamme nue ou toute projection d'étincelles à proximité de carburant.



FR CH

Protéger l'appareil de la pluie. En cas de pluie, ne pas laisser à l'extérieur !



FR CH

Attention, ne pas utiliser de lames de scie ou d'outils de coupe métalliques en plusieurs parties !



FR CH

Avertissement ! En cas de non-respect des instructions, risque de blessures graves, voire mortelles, ou d'endommagement de l'outil !



FR CH

Attention ! Chute d'objets. En particulier en cas de coupe au-dessus du niveau de la tête.



FR CH

Attention ! Risque de blessures dû aux lames en fonctionnement.



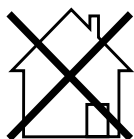
FR CH

Attention au recul !



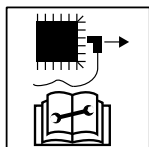
FR CH

Attention ! Risque de blessures dû à la projection d'objets !



FR CH

Attention ! Risque d'asphyxie !
Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.



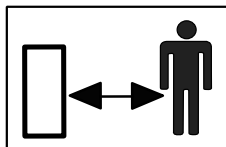
FR CH

Avant les travaux de maintenance, arrêtez l'appareil et retirez le connecteur de bougie d'allumage !



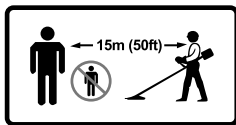
FR CH

Prudence ! Risque de blessure dû à la lame de coupe en rotation !
Gardez vos mains et vos pieds à l'écart !



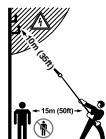
FR CH

Restez à distance !



FR CH

Tenez les enfants, les spectateurs et les personnes qui vous aident à 15 m de la débroussailleuse/du coupe-gazon !



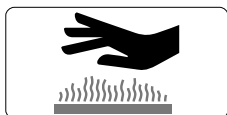
FR CH

Attention aux conduites électriques ! Observez un écart d'au moins 10 m.



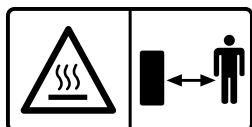
FR CH

Indication du niveau de puissance sonore garanti L_{WA} en dB.



FR CH

Attention ! Le pot d'échappement et d'autres pièces du moteur deviennent brûlants pendant le fonctionnement, ne les touchez pas !



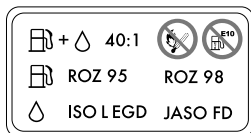
FR CH

Attention ! Pièces brûlantes. Restez à distance.



FR CH

Important. Arrêtez le moteur avant de faire l'appoint de carburant. Ne faites pas l'appoint pendant le fonctionnement.



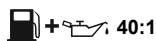
FR CH

Proportion du mélange : 40 volumes d'essence pour 1 volume d'huile
 Essence : ROZ 95/ROZ 98
 Huile moteur 2 cycles : ISO-L-EGD/JASO FD
 Attention ! L'essence est très facilement inflammable. Évitez de fumer, d'approcher une flamme nue ou toute projection d'étincelles à proximité de carburant.
 Ne pas utiliser d'E10 !



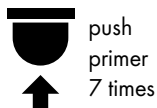
FR CH

Contenance du réservoir 1200 cm³.



FR CH

Proportion du mélange : 40 volumes d'essence pour 1 volume d'huile



FR CH

Appuyez 7x sur la pompe à carburant (Primer).



FR CH

Tournez le levier du starter manuel.






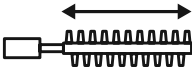





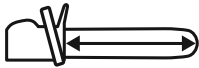








FR CH

Tirez sur le câble de démarrage.



FR CH

Coupe-gazon : diamètre de coupe 420 mm

	 	<p>Régime max. du coupe-gazon 6600/7500 min⁻¹</p>
	 	<p>Taille-haie : longueur de coupe max. 390 mm</p>
	 	<p>Débroussailleuse : diamètre de coupe 255 mm</p>
	 	<p>Élagueur : longueur de coupe max. 260 mm</p>
	 	<p>Le produit respecte les directives euro- péennes en vigueur.</p>
	 	<p>Réglage du graissage de chaîne (équi- pement de l'élagueur).</p>

2. Introduction

Fabricant :**Schepach GmbH**

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service. La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre outil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

Elle contient des instructions importantes concernant la manière d'utiliser l'outil en toute sécurité, de manière professionnelle et économique, et la manière d'éviter les dangers, de réduire les coûts de réparation, de réduire les temps d'arrêt, et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'outil.

Outre les dispositions de sécurité de cette notice d'utilisation, respectez absolument les prescriptions de votre pays en vigueur qui s'appliquent au fonctionnement de l'outil.

Conservez la notice d'utilisation près de l'outil, dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'outil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'outil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respectez également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

Familiarisez-vous avec le mode d'emploi avant de commencer à utiliser l'appareil.

3. Description de l'appareil

1. Unité d'entraînement à moteur
2. Œillets de transport
3. Interrupteur marche/arrêt
4. Verrouillage de commande
5. Poignée arrière
6. Connecteur de bougie d'allumage
7. Câble de démarrage
8. Réservoir de carburant
9. Gâchette d'accélérateur
10. Poignée avant
11. Boulon de déverrouillage
12. Vis de fermeture de l'unité d'entraînement du moteur

Embout pour faux

13. Débroussailleuse/coupe-gazon
14. Bouclier de protection débroussailleuse/coupe-gazon
- 14a. Lame de coupe du bouclier de protection débroussailleuse/coupe-gazon
15. Couteau
- 15a. Protection du couteau
16. Bobine de fil
- 16a. Déclencheur

Embout pour taille-haie

17. Taille-haie
18. Manette de réglage
19. Unité de coupe
20. Protection du taille-haie

Embout pour perche élagueuse

21. Perche élagueuse
22. Bague de protection
23. Réservoir d'huile
24. Écrou de fixation de la lame de pliage
25. Chaîne de scie
26. Lame de pliage
27. Protection de l'élagueur
28. Sangle de transport
29. Bidon de mélange huile-essence
30. Clé à bougie d'allumage
31. Clé à six pans creux taille 4

32. Clé à six pans creux taille 5
 33. Perçage de position
 34. Anneau en caoutchouc
 35. Étrier de protection
 36. Vis à six pans creux
 37. Vis (prémontée)
 38. Bride intérieure
 39. Mandrin fileté
 40. Bride extérieure
 41. Couvercle
 42. Écrou
 43. Protection de pignon
 44. Pignon
 45. Vis de tension de chaîne
 - 45a. Boulon de tension de chaîne
 46. Bouchon du réservoir d'huile
 47. Levier du starter manuel
 48. Pompe à carburant
 49. Bougie d'allumage
 50. Capot du filtre à air
 51. Vis d'arrêt du filtre à air
 52. Cartouche en mousse du filtre à air
 53. Couvercle de bobine
 54. Bride de retenue
 55. Porte-fil
 56. Œillet
 57. Bride de retenue
 58. Vis de la zone de lubrification
 59. Vis de maintenance
 60. Graisseur
- a. Mousqueton
 - b. Patte de sécurité

4. Fournitures

- Unité d'entraînement à moteur
- Poignée avant
- **Embout pour faux**
 - Débroussailleuse/coupe-gazon
- Bouclier de protection débroussailleuse/coupe-gazon
- Couteau
- Bobine de fil
- **Embout pour taille-haie**
 - Taille-haie
- Protection du taille-haie
- **Embout pour perche élagueuse**
 - Perche élagueuse
- Chaîne de scie
- Lame de pliage
- Protection de l'élagueur
- Sangle de transport
- Bidon de mélange huile-essence
- Clé à bougie d'allumage
- Clé à six pans creux taille 4
- Clé à six pans creux taille 5

5. Utilisation conforme

La débroussailleuse (utilisation de la lame de coupe) est destinée à la découpe du petit bois, des mauvaises herbes robustes et des broussailles.

Le coupe-gazon (utilisation de la bobine de fil avec fil de coupe) est destiné à tailler le gazon, la pelouse et les petites mauvaises herbes.

Le taille-haie est adapté à la coupe de haies, de buissons et d'arbustes.

L'élagueur est destiné aux travaux d'élagage des arbres. Il ne convient pas aux vastes travaux de sciage et à l'abattage des arbres, pas plus qu'au sciage d'autres matériaux que le bois.

Le respect des instructions d'utilisation jointes par le fabricant est une condition préalable à l'utilisation correcte de l'appareil. Toute autre utilisation non expressément autorisée dans cette notice peut entraîner un endommagement de l'appareil et présenter un risque grave pour l'utilisateur. Respecter impérativement les limitations prévues par les consignes de sécurité.

Veillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

Attention !

En raison des dangers corporels pour l'utilisateur, l'appareil combiné à essence ne doit pas être utilisé pour effectuer les travaux suivants : pour le nettoyage d'allées et pour broyer les résidus de coupe d'arbres et de haies. En outre, l'appareil combiné à essence ne doit pas être utilisé pour égaliser les irrégularités du sol, comme les taupinières par exemple. Pour des raisons de sécurité, l'appareil combiné à essence ne doit pas être utilisé comme groupe d'entraînement pour d'autres outils ou kits d'outils, quels qu'ils soient.

L'appareil combiné à essence doit uniquement être utilisé conformément à son utilisation prévue. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

L'appareil ne doit pas être utilisé par les catégories de personnes suivantes :

Les personnes non familiarisées avec la notice d'utilisation, les enfants de moins de 16 ans, ainsi que les personnes ayant consommé de l'alcool, des drogues ou des médicaments, les personnes fatiguées ou malades.

6. Consignes de sécurité

IMPORTANT !

AVANT UTILISATION, LIRE ATTENTIVEMENT LES INSTRUCTIONS !

À CONSERVER POUR VOS DOSSIERS !

6.1 Généralités

⚠ Attention ! Risque d'intoxication !

- Les gaz d'échappement, les carburants et les lubrifiants sont toxiques. Les gaz d'échappement ne doivent pas être inhalés.

6.1.1 Carburant

⚠ Avertissement !

- L'essence est très inflammable. Conservez l'essence uniquement dans des réservoirs prévus à cet effet.
- Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas.
- Il est interdit d'ouvrir le bouchon de réservoir et de faire l'appoint d'essence pendant que le moteur tourne ou lorsque l'appareil est chaud.
- Si de l'essence déborde, il ne faut surtout pas essayer de mettre le moteur en marche. L'appareil doit être retiré de l'endroit où l'essence a été renversée. Tout essai de démarrage doit être évité jusqu'à ce que les vapeurs d'essence se soient complètement évaporées.
- Pour des raisons de sécurité, remplacez le réservoir d'essence et les bouchons de réservoir s'ils sont endommagés.

6.1.2 Avant la mise en service

⚠ Attention !

- Pendant la tonte, portez toujours des chaussures de sécurité antidérapantes et des vêtements de sécurité adaptés comme des gants de protection, un casque de protection, un masque de protection, des lunettes de protection et une protection auditive.
- Vérifiez le terrain sur lequel l'appareil est utilisé. Retirez les objets susceptibles d'être happés et projetés par l'appareil.
- Avant chaque utilisation et après tout choc ou chute, il faut toujours vérifier visuellement si les outils de coupe, boulons de fixation et l'unité de coupe entière sont endommagés. Les outils de coupe et boulons de fixation usés ou endommagés doivent être remplacés.
- Avant toute utilisation, il faut toujours vérifier visuellement si les outils de coupe sont usés ou endommagés. Pour éviter tout défaut d'équilibrage, les pièces endommagées ou usées et les boulons de fixation doivent être uniquement remplacés par jeux complets.

6.2 Consignes de sécurité pour la débroussailleuse/le coupe-gazon

6.2.1 Dispositifs de sécurité

Lors des travaux avec l'appareil, un capot de protection en plastique adapté à la débroussailleuse ou au coupe-gazon doit être monté afin d'empêcher la projection d'objets.

⚠ Avertissement !

- Ne tondez jamais le gazon alors que d'autres personnes, particulièrement des enfants ou encore des animaux, se trouvent à proximité.
- Maintenez une distance de sécurité de 15 m. En cas de rapprochement, arrêtez immédiatement l'appareil.

6.2.2 Consignes de sécurité pour le coupe-gazon

6.2.2.1 Préparation

- Portez des vêtements près du corps protecteurs, comme un pantalon, des chaussures de travail sûres, des gants de protection résistants, un casque de protection, un masque de protection pour le visage ou des lunettes de protection ainsi que de bonnes boules quies ou une autre protection auditive contre le bruit.
- Utilisez toujours la sangle de transport fournie.
- Veillez à ce que les poignées soient propres, sèches et dépourvues de mélange d'essence.
- Avant de commencer les travaux, contrôlez le terrain pour détecter les objets qui pourraient être projetés et blesser l'utilisateur, comme les pièces de métal, les bouteilles, les pierres, etc.
- Avant de démarrer le moteur, assurez-vous que le coupe-gazon n'est pas en contact avec un obstacle.
- Utilisez l'appareil uniquement si vous vous sentez familiarisé avec celui-ci.

6.2.2.2 Sécurité électrique

- N'utilisez jamais l'appareil à proximité de liquides ou gaz facilement inflammables, ni dans des pièces fermées ni à l'extérieur. Cela pourrait provoquer des explosions et/ou un incendie.
- Ne travaillez pas avec un appareil endommagé, incomplet ou modifié sans l'accord du fabricant. N'utilisez jamais l'appareil avec un équipement de protection défectueux. N'utilisez pas l'appareil si l'interrupteur marche/arrêt est défectueux. Après l'abattage, contrôlez l'appareil pour détecter des dommages ou défauts significatifs.

6.2.2.3 Sécurité des personnes

- Seuls les adultes suffisamment formés peuvent utiliser, régler et entretenir l'appareil.
- Si vous ne vous êtes pas familiarisé avec l'appareil, manipulez-le lorsque le moteur est à l'arrêt.
- Ne touchez pas le pot d'échappement.
- N'actionnez pas l'appareil si vous avez consommé de l'alcool ou des produits stupéfiants.
- Tenez toujours l'appareil à deux mains. Vos doigts doivent entourer les poignées.
- Posture de travail : ne pas utiliser l'appareil dans une position inconfortable, en situation de déséquilibre, les bras tendus ou à une seule main.
- Veillez à adopter une posture stable.
- N'utilisez pas l'appareil si des personnes ou des animaux se trouvent à proximité immédiate. Lorsque vous effectuez des travaux de tonte, veillez à observer une distance minimale de 15 m entre l'utilisateur et les autres personnes ou animaux. Lorsque vous effectuez des travaux de tonte au sol, veillez à observer une distance de 30 m entre l'utilisateur et les autres personnes ou animaux.

- En cas de travaux de tonte en pente, restez toujours sous l'outil de coupe. N'effectuez jamais de coupe ou de débroussaillage sur une colline ou une pente lisse et glissante.
- Toute modification du produit peut compromettre la sécurité personnelle et rend la garantie constructeur caduque.
- Les enfants doivent être surveillés afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- N'utilisez jamais l'appareil s'il est endommagé ou présente des défauts.

6.2.2.4 Utilisation et manipulation

- Utilisez l'appareil uniquement pour l'usage prévu, c'est-à-dire la taille du gazon, les travaux de tonte, les travaux d'élagage, la découpe et la taille de haies et de buissons.
- N'utilisez pas l'appareil pendant une période prolongée, effectuez régulièrement des pauses.
- Veillez à ce que les vis et éléments de raccordement soient bien serrés. N'utilisez jamais l'appareil s'il n'est pas correctement réglé, incomplet ou mal assemblé.
- Ouvrez le réservoir d'essence lentement pour évacuer la pression qui peut s'y être accumulée. Pour prévenir les risques d'incendie, éloignez-vous d'au moins 3 mètres de la zone de plein avant d'allumer l'appareil.
- Guidez le coupe-gazon à la hauteur souhaitée. Évitez tout contact du coupe-gazon avec les petits objets (pierre p. ex.).
- Tenez toujours le coupe-gazon sur le sol lorsque l'appareil est en fonctionnement.
- N'utilisez l'appareil qu'en présence d'un capot de protection en bon état.
- N'utilisez pas d'autre outil de coupe. Par souci de sécurité, n'utilisez que les accessoires et appareils supplémentaires indiqués dans le mode d'emploi. L'utilisation d'outils de coupe ou d'accessoires autres que ceux recommandés dans le mode d'emploi peut présenter un risque de blessures.
- Débroussailliez et coupez les herbes toujours dans la plage de régime supérieure. Au début de la tonte ou du débroussaillage, ne laissez pas le moteur tourner à bas régime.
- Assurez-vous au démarrage et pendant les travaux que l'appareil n'entre pas en contact avec le sol, des pierres, des câbles ou d'autres corps étrangers.
- Coupez l'appareil avant de le poser.
- Arrêtez toujours le moteur avant d'effectuer des travaux sur l'outil de coupe.

6.2.3 Consignes de sécurité pour les débroussailleuses

6.2.3.1 Préparation

- La débroussailleuse projette les objets et la terre à grande vitesse. Elle peut rendre aveugle et causer des blessures. Portez une protection des yeux, du visage et des jambes. Retirez toujours les objets de la zone de travail avant d'utiliser la débroussailleuse.
- La débroussailleuse s'arrête lorsque vous relâchez la gâchette d'accélérateur. Lorsqu'elle s'arrête, la débroussailleuse peut encore vous couper ou couper les personnes alentour. Avant d'effectuer des travaux sur la débroussailleuse, arrêtez le moteur et assurez-vous que la débroussailleuse s'est immobilisée.

6.2.3.2 Sécurité des personnes

- Les personnes alentour peuvent devenir aveugles ou être blessées. Veillez à observer une distance de 15 m avec les autres personnes ou animaux.

6.2.3.3 Utilisation et traitement

- N'utilisez pas l'appareil si tous les accessoires des lames de coupe ne sont pas correctement installés.
- La lame de coupe peut être projetée vers l'arrière par les objets environnants (mouvement de recul). Cela peut causer des blessures aux bras et aux jambes. Si l'appareil rencontre des corps étrangers, arrêtez immédiatement le moteur et attendez que la lame de coupe se soit immobilisée. Vérifiez que la lame de coupe n'est pas endommagée. Remplacez toujours la lame de coupe si elle est tordue ou fendue.
- Arrêtez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage lorsque vous effectuez des travaux sur la lame de coupe (élimination d'un bourrage, contrôle de l'unité de coupe, etc.).
- **Avertissement : Arêtes tranchantes sur la débroussailleuse. Portez des gants de protection.**
- Vérifiez si le dispositif de coupe est immobile pendant la marche à vide du moteur.
- Contrôlez la machine pour détecter les éventuelles fixations lâches, fuites de carburant et pièces endommagées comme des fissures sur le dispositif de coupe.
- Remarque ! Les réglementations nationales peuvent limiter l'utilisation de la machine.
- Un contrôle visuel quotidien est nécessaire avant l'utilisation et après chaque chute ou tout autre choc, afin de détecter les défauts importants.
- Portez toujours des chaussures antidérapantes et un vêtement de protection.
- N'utilisez jamais la machine si l'utilisateur est fatigué, malade ou a consommé de l'alcool ou d'autres drogues avant les travaux.
- Lors de l'utilisation de la machine, il est nécessaire de faire des pauses et de changer de position de travail.
- Veillez à adopter une position stable et à toujours garder votre équilibre pendant l'utilisation. La sangle de transport fournie doit être utilisée.
- La machine doit toujours être maintenue dans un bon état de fonctionnement.

6.3 Consignes de sécurité pour les taille-haies

Remarque :

- Le taille-haie est livré entièrement monté.
- Vous trouverez des consignes et des représentations schématiques de réglage et d'utilisation du taille-haie ainsi que des pièces de réglage, de la maintenance et de la lubrification dans cette notice et sur la page de rabat.
- Consignes concernant la posture de travail (voir page de rabat).
- Consignes concernant les pièces de réglage (voir page de rabat).
- Consignes concernant la manipulation sûre du carburant (voir le chapitre « Avant la mise en service »).

- Vous trouverez les consignes de remplacement recommandé ou de réparation des pièces, concernant le service client et les spécifications des pièces de rechange à utiliser dans cette notice, si elles concernent la santé et la sécurité de l'utilisateur.
- Vous trouverez également dans cette notice les explications de tous les symboles utilisés, indications, propriétés et caractéristiques techniques sur le taille-haie ainsi que la procédure à suivre en cas d'accident ou de défaut.
- Outil bloqué : retirez le matériau bloqué de l'unité de coupe (20).

⚠ Avertissement !

- L'utilisation du taille-haie par des enfants est strictement interdite.
- **Soyez toujours attentif, faites attention à ce que vous faites, et procédez avec prudence lors du travail avec l'appareil. N'utilisez pas l'appareil si vous êtes malade, fatigué ou si vous avez consommé des drogues, de l'alcool ou des médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut conduire à des blessures graves.
- Évitez toute mauvaise utilisation, utilisez la machine uniquement de manière conforme.

Familiarisez-vous avec le mode d'emploi avant de commencer à utiliser l'appareil.

6.3.1 Préparation

- **CE TAILLE-HAIE PEUT CAUSER DE SÉVÈRES BLESSURES !** Lisez attentivement les instructions pour garantir une manipulation, une préparation, une réparation, un démarrage et un arrêt corrects du taille-haie. Familiarisez-vous avec tous les organes de commande afin d'utiliser correctement le taille-haie.
- L'utilisation du taille-haie par des enfants est strictement interdite.
- Les enfants, les adolescents et les personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ne doivent pas utiliser le taille-haie. Il existe une exception pour les adolescents de plus de 16 ans dans le cadre d'une formation et sous la surveillance d'un spécialiste.
- Prudence vis-à-vis des lignes électriques aériennes.
- Éviter d'utiliser le taille-haie si des personnes, surtout des enfants, se trouvent à proximité.
- Porter des vêtements adaptés ! Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être happés par les pièces mobiles. Il est recommandé de porter des gants solides, des chaussures antidérapantes et des lunettes de protection.
- Si le dispositif de coupe touche un corps étranger ou si le bruit généré par le fonctionnement augmente, ou si le taille-haie vibre plus fortement que d'habitude, arrêtez le moteur et attendez que le taille-haie soit immobile. Retirez le connecteur de boue de la bougie d'allumage et prenez les mesures suivantes :
 - Rechercher les dommages ;
 - Rechercher les pièces desserrées et les fixer ;
 - Remplacer les pièces endommagées par des pièces équivalentes ou les faire réparer.

- Portez une protection auditive !
- Portez des lunettes de protection !
- Manipulez le carburant avec prudence, car il est facilement inflammable et ses vapeurs sont explosives. Observez les points suivants :
 - N'utilisez que des récipients prévus à cet effet.
 - Lorsque le moteur est en marche ou qu'il est chaud, ne retirez jamais le bouchon du réservoir ou ne faites jamais l'appoint d'essence. Avant l'appoint, laissez refroidir le moteur et les pièces d'échappement.
 - Ne fumez pas.
 - Faites le plein uniquement en extérieur.
 - Ne stockez jamais le taille-haie ou le réservoir de carburant dans une pièce où se trouve une flamme nue, par exemple, dans un conditionneur d'eau chaude.
 - En cas de débordement d'essence, ne tentez jamais de démarrer le moteur, mais éloignez la machine de la zone encrassée d'essence avant le démarrage.
 - Remettez toujours le bouchon de réservoir en place après avoir fait le plein et verrouillez-le bien.
 - La vidange du réservoir doit s'effectuer à l'extérieur.
- Familiarisez-vous avec l'utilisation du taille-haie afin de pouvoir l'arrêter immédiatement en cas d'urgence.

6.3.2 Fonctionnement

- a) Coupez le moteur avant :
 - le nettoyage ou l'élimination d'un bourrage ;
 - le contrôle, la réparation ou les travaux sur le taille-haie ;
 - le réglage de la position de travail de l'unité de coupe ;
 - de laisser le taille-haie sans surveillance.
- b) Avant de démarrer le moteur, assurez-vous que le taille-haie est placé correctement dans l'une des positions de travail prédéfinies.
- c) Pendant le fonctionnement du taille-haie, assurez-vous toujours d'avoir une position stable.
- d) N'utilisez pas le taille-haie avec un dispositif de coupe défectueux ou fortement usé.
- e) Pour éviter tout risque d'incendie, veillez à ce que le moteur et le silencieux sont exempts de dépôts, de feuilles ou de fuite de lubrifiant.
- f) Assurez-vous que toutes les poignées et dispositifs de sécurité sont en place lors de l'utilisation du taille-haie. N'essayez jamais d'utiliser un taille-haie incomplet ou avec des modifications non autorisées
- g) Utilisez toujours les deux mains si le taille-haie est équipé de deux poignées.
- h) Familiarisez-vous avec votre environnement et prêtez attention aux éventuels dangers que vous pourriez ne pas entendre en raison du bruit généré par le taille-haie.

6.3.3 Maintenance et conservation

- a) Si le taille-haie est arrêté pour la maintenance, l'inspection ou le stockage, arrêtez le moteur, retirez le connecteur de bougie de la bougie d'allumage et assurez-vous que toutes les pièces rotatives sont arrêtées. Laissez refroidir la machine avant de la contrôler, la régler, etc.
- b) Stockez le taille-haie à un endroit où les vapeurs d'essence ne peuvent pas entrer en contact avec des flammes nues ou des étincelles. Laissez toujours refroidir le taille-haie avant de le stocker.
- c) Couvrez toujours l'unité de coupe avec la protection adéquate lors du transport ou du stockage du taille-haie.

6.3.4 Consignes de sécurité complémentaires applicables aux taille-haies

6.3.4.1 Sécurité environnante

- Ne taillez votre haie qu'à la lumière du jour ou sous un éclairage artificiel suffisant.
- Pendant la découpe, veillez à ne toucher aucun objet comme les grillages ou supports de plante. Cela pourrait endommager l'unité de coupe (20). Inspectez minutieusement la haie à tailler et retirez tous les fils et autres corps étrangers.
- Ayez conscience de votre environnement et préparez-vous aux éventuels dangers que vous n'entendez possiblement pas pendant que vous taillez votre haie.

Danger

En cas de danger ou d'urgence, arrêtez immédiatement le moteur.

6.3.4.2 Sécurité électrique

- Tenez l'outil par les surfaces de préhension isolées, car la lame de coupe peut entrer en contact avec des câbles électriques dissimulés. Le contact de la lame de coupe avec un câble conducteur peut également mettre les pièces métalliques de l'appareil sous tension, ce qui entraîne un choc électrique.

6.3.4.3 Sécurité des personnes

- Pendant le fonctionnement, aucune autre personne ni aucun animal ne doit se trouver dans un rayon de 15 mètres. L'opérateur est responsable vis-à-vis des tiers dans la zone de travail.
- Veillez à toujours adopter une position stable et à conserver votre équilibre pendant l'utilisation du taille-haie.
- Ne prenez jamais le taille-haie par l'unité de coupe (20).
- **Gardez vos membres à distance de la lame de coupe. N'essayez pas de retirer les herbes découpées ou de tenir les objets à couper lorsque la lame tourne. Ne retirez les herbes découpées que lorsque l'appareil est arrêté.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation du taille-haie peut conduire à des blessures graves.
- Patientez jusqu'à ce que l'outil soit immobilisé avant de le déposer.

6.3.4.4 Utilisation et traitement

⚠ Attention !

- Entre les étapes de travail et à la fin d'une étape de travail, ne déposez pas l'unité de coupe (20) sur sa pointe afin d'éviter d'endommager l'unité de coupe (20).
- a) Avant l'utilisation, vérifiez toujours si la lame, les vis de lame et les autres pièces de l'outil de coupe sont usées ou endommagées. Ne travaillez jamais avec des outils de coupe endommagés ou fortement usés.
- b) Après le réglage de l'angle de travail, vérifiez si les deux leviers de réglage sont bien enclenchés. Si un levier de réglage est encore ouvert, il se peut que le deuxième dispositif de blocage soit détaché par une branche pendant les travaux et rabatte l'unité de coupe (20) vers le bas.
- c) N'utilisez jamais le taille-haie avec des dispositifs de protection défectueux ou absents.
- d) Ne tenez jamais le taille-haie par son dispositif de protection.
- e) **Portez le taille-haie par la poignée avant lorsqu'il est arrêté, l'unité de coupe du côté opposé de votre corps. En cas de transport ou de stockage du taille-haie, mettez toujours le capot de protection.** Une manipulation attentive de l'appareil réduit les risques de contact involontaire avec les lames en fonctionnement.
- f) Stockez le taille-haie dans un endroit sec, en hauteur ou verrouillé, hors de portée des enfants.
- g) N'essayez pas de réparer l'appareil vous-même sauf si vous avez reçu la formation nécessaire.
- h) Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.

⚠ Danger

En cas de danger ou d'urgence, arrêtez immédiatement le moteur.

6.4 Consignes de sécurité pour les élagueurs

⚠ PRUDENCE ! Risque de blessure !

- Ne touchez jamais l'appareil en fonctionnement au-dessus de l'anneau de protection (28) afin d'éviter les blessures !

6.4.1 Préparation

- Portez toujours un casque de protection, une protection auditive et des gants de sécurité. Portez également une protection oculaire afin de protéger vos yeux des projections d'huile et de la sciure. Portez un masque anti-poussières.
- Portez des bottes solides antidérapantes.
- N'utilisez pas l'appareil sous la pluie ou en cas d'humidité.
- Avant d'utiliser l'appareil, vérifiez que son état est sûr, en particulier la lame de pliage et la chaîne de scie.

- N'utilisez pas l'appareil à proximité de conduites électriques. Maintenez une distance minimale de 10 m avec les conduites électriques aériennes.

6.4.2 Sécurité électrique

- N'utilisez pas l'appareil dans un environnement explosif, par exemple à proximité de liquides, gaz ou vapeurs inflammables. Les étincelles générées par la machine peuvent enflammer ces vapeurs ou gaz.
- Les appareils dont le commutateur est défectueux doivent immédiatement être réparés, afin d'éviter les dommages et les blessures.
- Danger ! N'utilisez jamais la machine à proximité de lignes haute tension aériennes.

6.4.3 Sécurité des personnes

- N'utilisez pas l'appareil sur une échelle.
- Lorsque vous utilisez l'appareil, ne vous penchez pas trop vers l'avant. Veillez à adopter une position stable et à toujours maintenir votre équilibre. Utilisez la sangle de transport fournie afin de répartir le poids de manière homogène sur votre corps.
- Ne vous placez pas sous les branches que vous souhaitez couper afin d'éviter les blessures dues aux chutes de branches. Soyez attentif au mouvement de rebond des branches afin d'éviter les blessures. Travaillez selon un angle de 60° env.
- Soyez attentifs : l'appareil peut provoquer un mouvement de recul.
- Ne prêtez pas seulement attention aux branches à couper, mais également à ce qui se trouve autour de vous afin de ne pas trébucher.
- Recouvrez le rail de guidage et la chaîne avec le couvercle lors du transport et du stockage.
- Évitez tout démarrage involontaire de l'appareil.
- Stockez l'appareil hors de portée des enfants. Seules les personnes familiarisées avec l'appareil et ce mode d'emploi peuvent l'utiliser.
- Vérifiez si le dispositif de coupe arrête de tourner pendant la marche à vide du moteur.
- Contrôlez la machine pour détecter les éventuelles fixations lâches et pièces endommagées (fissures sur le dispositif de coupe p. ex.).
- Les réglementations nationales peuvent limiter l'utilisation de l'élagueur.
- Une inspection quotidienne est nécessaire avant l'utilisation et après chaque chute ou tout autre choc, afin de détecter les dommages ou défauts importants.
- Utilisez des chaussures antidérapantes et des vêtements près du corps.
- Avertissement : N'utilisez jamais la machine si l'utilisateur est fatigué, malade ou a consommé de l'alcool ou d'autres drogues.
- Avertissement : Risque de blessures des tiers. Maintenez les tiers à distance de la zone de travail.
- Veillez à adopter une position stable et à toujours garder votre équilibre pendant l'utilisation. Utilisez la sangle de transport fournie.
- Conservez la machine, le dispositif de coupe et la protection du dispositif de coupe en bon état.

6.4.4 Utilisation et traitement

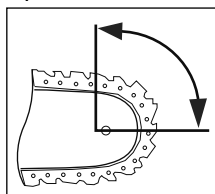
- Ne démarrez jamais l'appareil avant que la lame de pliage, la chaîne de scie et la protection de pignon ne soient correctement montées.
- Ne coupez pas de bois directement sur le sol et n'essayez pas de couper des racines qui sortent du sol. Évitez absolument que la chaîne de scie pénètre dans la terre, car cela émousserait immédiatement la chaîne de scie.
- Si, par inadvertance, vous touchez un objet étranger avec l'appareil, arrêtez immédiatement le moteur et examinez l'appareil pour détecter les éventuels dommages.
- Après 30 minutes de travail, effectuez une pause d'au moins une heure. Changez régulièrement de position de travail.
- Si l'élagueur est arrêté pour la maintenance, l'inspection ou le stockage, désactivez le moteur, retirez le connecteur de bougie de la bougie d'allumage et assurez-vous que toutes les pièces rotatives sont arrêtées. Laissez refroidir la machine avant de la contrôler, la régler, etc.
- Entretenez l'appareil soigneusement. Vérifiez si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'appareil. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil. De nombreux accidents sont dus à des appareils mal entretenus.
- Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres. Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- Faites entretenir l'appareil par un personnel qualifié. Utilisez uniquement les pièces de rechange recommandées par le fabricant.

6.4.4.1 Mesures de précaution contre les mouvements de recul

⚠ Attention, mouvement de recul !

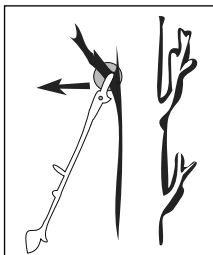
- Soyez attentifs à tout mouvement de recul de l'appareil pendant les travaux. Il existe un risque de blessures. La prudence et une bonne technique de coupe vous permettront d'éviter les mouvements de recul.

Dans certains cas, un contact avec la pointe du guide-chaîne peut entraîner un mouvement inattendu vers l'arrière, projetant le rail de guidage vers le haut et en direction de l'opérateur.



Évitez de scier dans la zone marquée de la lame de pliage afin d'éviter les mouvements de recul.

Un recul peut se produire lorsque la pointe du rail de guidage rencontre un objet ou que le bois se courbe et que la tronçonneuse se coince dans la fente.



Le coincement de la chaîne de scie au niveau du bord supérieur du rail de guidage peut brutalement repousser le rail en direction de l'opérateur.

Chacune de ces réactions peut vous faire perdre le contrôle de la tronçonneuse et entraîner des blessures graves. Ne vous fiez pas exclusivement aux dispositifs de sécurité montés dans la tronçonneuse. En tant qu'utilisateur d'une tronçonneuse, vous devez appliquer différentes mesures vous permettant de travailler sans accident et sans vous blesser.

Un mouvement de recul est le résultat d'une utilisation incorrecte ou erronée.

Il peut être empêché par des mesures de prévention adaptées comme décrit ci-après.

- **Maintenez fermement la tronçonneuse des deux mains en entourant ses poignées avec vos pouces et vos doigts. Placez votre corps et vos bras de manière à pouvoir résister à la force des mouvements de recul.** S'il prend des mesures adaptées, l'opérateur peut maîtriser la force de recul. Ne lâchez jamais la tronçonneuse.
- **Évitez toute posture anormale et n'utilisez pas la tronçonneuse au-dessus de la hauteur des épaules.** Vous éviterez ainsi tout contact inopiné avec la pointe du guide et aurez un meilleur contrôle sur la tronçonneuse en cas d'imprévu.
- **Utilisez uniquement des guides de rechange et chaînes de tronçonneuse recommandés par le fabricant.** Les guides et chaînes de tronçonneuse de rechange incorrects peuvent faire rompre la chaîne de scie et/ou provoquer un mouvement de recul.
- **Respectez les instructions du fabricant concernant l'affûtage et la maintenance de la chaîne de scie.** Des délimiteurs de profondeur trop bas augmentent le risque de mouvement de recul.
- **Ne sciez pas avec la pointe du guide.** Cela pourrait provoquer des mouvements de recul.
- Cela pourrait provoquer des mouvements de recul.
- Assurez-vous qu'aucun objet ne se trouve au sol, car vous risqueriez de trébucher.
- Retirez les branches par morceaux.
- **Avertissement : Soyez attentifs aux positions de travail dangereuses.**

6.5 Risques résiduels

Les risques résiduels ne peuvent pas être complètement éliminés, même en cas d'utilisation correcte et de respect de toutes les consignes de sécurité.

- Blessures par coupure
- Troubles de l'audition
- Rester longtemps à proximité de l'appareil en fonctionnement peut provoquer des dommages auditifs. Portez une protection auditive !
- Dommages pour la santé résultant des vibrations exercées sur les mains/bras si l'appareil est utilisé pendant une période prolongée ou si le guidage ou la maintenance ne sont pas réalisés correctement.
- Les systèmes d'amortissement des vibrations ne constituent pas une garantie contre la maladie de Raynaud ni contre le syndrome du canal carpien. Par conséquent, en cas d'utilisation régulière de l'appareil, contrôlez régulièrement l'état de vos doigts et de votre carpe. Si des symptômes des maladies indiquées ci-dessus apparaissent, consultez immédiatement un médecin. Pour limiter le risque de maladie de Raynaud, gardez vos mains au chaud pendant les travaux et faites régulièrement des pauses.
- Même en cas d'observation des consignes du mode d'emploi, il est impossible d'exclure certains risques résiduels non manifestes.
- En cas de blocage de la chaîne de scie, arrêtez immédiatement l'appareil et débranchez le connecteur de bougie d'allumage. Retirez ensuite l'objet.

7. Caractéristiques techniques

Entraînement

Cylindrée	52 cm ³
Puissance nominale du moteur	1,4 kW
Régime ralenti	3200 ± 300 min ⁻¹
Volume du réservoir de carburant	1200 cm ³
Type de moteur	Moteur 2 cycles, refroidissement à l'air
Poids du bloc-moteur.....	4,0 kg
Poids du bloc-moteur avec coupe-gazon	7,3 kg
Poids du bloc-moteur avec débroussailleuse.....	7,3 kg
Poids du bloc-moteur avec élagueur	7,5 kg
Poids du bloc-moteur avec taille-haie	7,9 kg

Données de coupe du coupe-gazon

Diamètre de coupe	420 mm
Épaisseur du fil	2 x Ø 2,5 mm
Longueur du fil	4 m
Régime max. du coupe-gazon	6600 min ⁻¹
Régime moteur maximal avec coupe-gazon n _{max}	9000 min ⁻¹

Données de coupe de la débroussailleuse

Diamètre de coupe255 mm
 Épaisseur de la lame de coupe 1,4 mm
 Diamètre de l'alésage du logement25,4 mm
 Nombre de dents3
 Régime max. de la débroussailleuse 10000 min⁻¹

Données de coupe du taille-haie

Diamètre de coupe24 mm
 Réglage d'angle de la lame de pliage ° +90°/0°/-75° (165°)
 Longueur de coupe 390 mm
 Régime moteur maximal avec taille-haie n_{max} 10000 min⁻¹

Données de coupe de l'élagueur

Longueur du rail de guidage335 mm
 Longueur de coupe 260 mm
 Type de rail de guidageAL10-39-507P/Kangxin
 Division de la chaîne de scie3/8»
 Type de chaîne de tronçonneuse 3/8.050-39/Kangxin
 Épaisseur des maillons d'entraînement 1,27 mm
 Volume du réservoir d'huile 140 cm³
 Régime moteur maximal avec élagueur n_{max} 9300 min⁻¹

Sous réserve de modifications techniques !

Bruit

Informations sur le développement de bruit selon ISO 22868, EN ISO 3744:1995 :

	Coupe-gazon	Débroussailleuse	Taille-haie	Élagueur
Niveau de pression sonore L _{PA}	97,6 dB(A)	97,6 dB(A)	96,3 dB(A)	96,2 dB(A)
Incertitude K _p	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)
Niveau de puissance sonore L _{WA}	113,9 dB(A)	114 dB(A)	109,9 dB(A)	109,6 dB(A)
Incertitude K _{WA}	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Vibrations :

Niveau de vibration selon ISO 22867 :

Coupe-gazon : $A_{hv} = 5,83 \text{ m/s}$ à l'avant² ; $8,14 \text{ m/s}$ à l'arrière²

Débroussailleuse : $A_{hv} = 5,81 \text{ m/s}$ à l'avant² ; $8,16 \text{ m/s}$ à l'arrière²

Taille-haie : $A_{hv} = 5,83 \text{ m/s}$ à l'avant² ; $8,14 \text{ m/s}$ à l'arrière²

Élagueur : $A_{hv} = 5,84 \text{ m/s}$ à l'avant² ; $8,16 \text{ m/s}$ à l'arrière²

Incertitude de mesure $K_{PA} = 1,5 \text{ m/s}^2$

Limitez au maximum le développement de bruit et les vibrations !

- Utilisez uniquement des appareils en parfait état.
- Procédez régulièrement à la maintenance et au nettoyage de l'appareil.
- Adaptez votre mode de travail à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites au besoin contrôler l'appareil.
- Arrêtez l'appareil lorsqu'il n'est pas utilisé.
- Portez des gants de protection.

Avertissement :

En cas de travail prolongé, les vibrations qui s'exercent sur les mains de l'opérateur peuvent causer des problèmes de circulation (syndrome de Raynaud).

Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui les fait apparaître extrêmement pâles. L'utilisation fréquente d'équipements vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques). Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin.

Pour réduire les dangers, respectez les consignes suivantes :

- S'il fait froid, faites en sorte que votre corps et en particulier vos mains restent au chaud.
- Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.
- Veillez à ce que la machine vibre le moins possible par une maintenance régulière et des pièces fixes sur la machine.

8. Avant la mise en service

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ DANGER :

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

Vérifiez l'appareil quant aux points suivants avant chaque mise en service :

- Étanchéité du circuit à carburant.
- État irréprochable et intégrité des dispositifs de protection et du dispositif de coupe.
- Bonne fixation de tous les raccords vissés.
- Mobilité de toutes les pièces mobiles.

Carburant et huile

- Carburants recommandés
 - Utilisez uniquement un mélange d'essence sans plomb et d'huile spéciale moteur 2 temps. Mélangez les carburants selon le tableau des mélanges de carburants.
 - N'utilisez pas de carburant E10.

Attention :

N'utilisez pas de mélange de carburants si celui-ci a été stocké plus de 90 jours.

Attention :

N'utilisez pas d'huile pour moteur 2 temps qui recommande un rapport de mélange de 100:1. Les dommages au moteur résultant d'une lubrification insuffisante ne sont pas couverts par la garantie moteur du fabricant.

Attention :

Pour le transport et le stockage de carburant, utilisez uniquement les récipients prévus à cet effet et autorisés. Versez la quantité adéquate d'essence et d'huile moteur 2 temps dans le bidon de mélange huile-essence fourni (36). Secouez ensuite bien le récipient.

N'utilisez jamais d'huile pour moteur 4 temps ou d'huile pour moteur 2 temps refroidie à l'eau. Cela pourrait encrasser les bougies d'allumage, obstruer le dispositif d'évacuation d'air ou coller la bague de piston. Les mélanges de carburants qui datent d'un mois ou plus ne doivent pas être utilisés, car ils peuvent obstruer le carburateur ou entraver le fonctionnement du moteur. Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.

Tableau de mélange de carburants

Procédure de mélange : 40 volumes d'essence pour 1 volume d'huile

Exemple :

1 l d'essence : 0,025 l d'huile pour moteur 2 temps

5 l d'essence : 0,125 l d'huile pour moteur 2 temps

Avertissement : Soyez attentifs aux gaz d'échappement.

Arrêtez toujours le moteur avant de faire le plein.

Ne faites pas l'appoint d'essence de l'appareil si le moteur tourne ou qu'il est chaud. Il existe un risque d'incendie !

Faites le plein uniquement en extérieur ou dans des locaux bien ventilés. Veillez à ce que le carburant ne pénètre pas dans le sol (protection de l'environnement). Utilisez un support adéquat. Utilisez uniquement de l'huile de chaîne biodégradable.

9. Montage

Lors du montage de cette machine, veuillez suivre les instructions de montage indiquées.

9.1 Montage de la poignée avant (10) (fig. 2)

Remarque :

La poignée avant (10) peut être montée sur deux emplacements différents. Choisissez l'un des deux trous de fixation indiqués (33) sur la queue de l'unité d'entraînement du moteur (1).

Montez la poignée avant (10) sur la tige de l'unité d'entraînement du moteur (1) :

- Placez l'anneau en caoutchouc (34) sur la queue de l'unité d'entraînement du moteur (1).
- Veillez à ce que l'évidement de l'anneau en caoutchouc (34) soit aligné avec le trou de fixation choisi (33) de la poignée (10).
- Placez l'étrier de protection (35) sur l'anneau en caoutchouc (34). Pour ce faire, insérez le tenon dans le trou de fixation choisi (33). Veillez à ce que l'étrier de protection (35) pointe vers la gauche (vers l'utilisateur).
- Placez la poignée avant (10) sur l'étrier de protection (35) et serrez-la avec les vis à six pans creux (36). Pour ce faire, utilisez la clé à six pans creux (31).

9.2 Montage de la débroussailleuse/du coupe-gazon (13)

Attention !

Si la débroussailleuse/le coupe-gazon (13) est monté(e) sur l'unité d'entraînement du moteur (1), débranchez le connecteur de bougie d'allumage (6) avant d'effectuer des contrôles et des travaux de réglage.

9.2.1 Montez le bouclier de protection de la débroussailleuse/du coupe-gazon (14) (fig. 3)

- Branchez le bouclier de protection (14) sur les vis prémontées (37) de la débroussailleuse/du coupe-gazon (12).
- Serrez les vis prémontées (37).

- Pour monter le bouclier de protection (14), utilisez une clé à six pans creux de taille 5 (32).

⚠ **Avertissement !**

N'utilisez jamais la débroussailleuse/le coupe-gazon sans avoir monté le bouclier de protection (14) !

9.2.2 Montage/démontage de la débroussailleuse (fig. 4, 5)

L'embout de la débroussailleuse/du coupe-gazon (13) peut être utilisé comme débroussailleuse avec le couteau (15).

- Démontez l'écrou (42), le couvercle (41) et la bride extérieure (40) du mandrin fileté (39).
- La bride intérieure (38) reste sur le mandrin fileté (39).
- Posez le couteau (15) sur la bride intérieure (38). Veillez à ce que le sens de rotation de la lame de coupe (15) corresponde bien au sens de la flèche sur le bouclier de protection (14).
- Poussez ensuite la bride extérieure (40) et le couvercle (41) sur le mandrin fileté (39).
- Fixez le couteau (15) avec l'écrou (42).
- Serrez l'écrou (42) fermement avec la clé à bougie d'allumage (30). Pour ce faire, maintenez la bride intérieure (38) avec la clé à six pans creux (31) (voir fig. 5)
- Le démontage de la lame de coupe (15) s'effectue dans l'ordre inverse.

⚠ **Avertissement !**

Avant l'utilisation, assurez-vous que la débroussailleuse est montée correctement !

9.2.3 Montage/démontage du coupe-gazon (fig. 4, 6, 7)

L'embout de la débroussailleuse/du coupe-gazon (13) peut être utilisé comme coupe-gazon avec la bobine de fil (16).

- Démontez l'écrou (42), le couvercle (41) et la bride extérieure (40) du mandrin fileté (39).
- **Attention, filetage à gauche !**
- L'écrou (42), le couvercle (41) et la bride extérieure (40) ne sont pas nécessaires au montage de la bobine de fil (16).
- Maintenez la bride intérieure (38) avec la clé à six pans creux (31) (voir fig. 6)
- Tournez la bobine de fil (16) sur le mandrin fileté (39) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et fixez manuellement la bobine de fil (16) au mandrin fileté (39).
- Le démontage de la bobine de fil (16) s'effectue dans l'ordre inverse.

Veillez à ce que le sens de rotation de la bobine de fil (16) corresponde bien au sens de la flèche sur le bouclier de protection (14).

9.3 Montage du taille-haie (17)

Le taille-haie (17) est déjà complètement monté.

Attention !

Si le taille-haie (17) est monté sur l'unité d'entraînement du moteur (1), débranchez toujours le connecteur de bougie d'allumage (6) avant d'effectuer des contrôles et des travaux de réglage.

9.4 Montage de la perche élagueuse (21)

Attention !

Si la perche élagueuse (21) est montée sur l'unité d'entraînement du moteur (1), débranchez toujours le connecteur de bougie d'allumage (6) avant d'effectuer des contrôles et des travaux de réglage.

9.4.1 Montage de la lame de pliage (26) et de la chaîne de scie (25) (fig. 8, 9, 10)

- Retirez la protection de pignon (43) en desserrant l'écrou de fixation de la lame de pliage (26).
- Tournez prudemment la vis de tension de chaîne (45) vers la gauche jusqu'à la butée. Vous faciliterez ainsi la mise en place de la lame de pliage (26).
- La chaîne de scie (25) s'insère dans la rainure périphérique de la lame de pliage (25).
- Placez la lame de pliage (26) avec la chaîne de scie (25) sur le support de la perche élagueuse (21). (Fig. 9)
- Tenez compte de l'orientation des dents de la chaîne (fig. 9).
- Guidez la chaîne de scie (25) autour du pignon (44). Ce faisant, veillez à ce que les dents de la chaîne de scie (25) s'enclenchent bien dans le pignon (44).
- Insérez la lame de pliage (26) dans le logement de la transmission, comme illustré sur la figure 9. La lame de pliage (26) doit être accrochée dans le boulon tendeur de la chaîne (45a).
- Remettez la protection de pignon (43) et l'écrou de fixation de la lame de pliage (24) en place.

Attention !

Ne vissez fermement l'écrou de fixation de la lame de pliage (24) à fond qu'après avoir réglé la tension de la chaîne (voir point 9.4.2 « Tension de la chaîne de scie »).

9.4.2 Tension de la chaîne de scie (25) (fig. 10)

- Desserrez l'écrou de fixation de la lame de pliage (24) de quelques tours pour la protection de pignon (43).
- Réglez la tension de la chaîne avec la vis de tension de la chaîne (45). Une rotation vers la droite augmente la tension de la chaîne, une rotation vers la gauche réduit la tension de la chaîne. La chaîne de scie (25) est tendue correctement lorsqu'elle peut être soulevée d'environ 2 mm au centre de la lame de pliage (26).
- Resserrez l'écrou de fixation de la lame de pliage (24) pour la protection de pignon (43).

- Attention ! Tous les maillons de chaîne de la chaîne de scie (25) doivent s'insérer correctement dans la rainure de guidage de la lame de pliage (26).

Remarques sur la tension de la chaîne de scie (25) :

La chaîne de scie (25) doit être correctement tendue pour garantir un fonctionnement sûr. La tension est optimale lorsque la chaîne de scie (25) peut être levée d'env. 2 mm au centre de la lame de pliage (26).

Étant donné que la chaîne de scie (25) chauffe lors du sciage et que sa longueur en est affectée, contrôlez la tension de la chaîne au moins toutes les 10 min et ajustez-la au besoin. Cela s'applique en particulier aux nouvelles lames de scie. Détendez la chaîne de scie (25) à l'issue des travaux, car elle raccourcit quand elle refroidit. Vous éviterez ainsi d'endommager la chaîne de scie (25).

9.4.3 Remplissage de la lubrification automatique de la chaîne de scie (fig. 10)

Il est recommandé d'utiliser de l'huile pour chaîne de scie biodégradable du commerce.

- Retirez le bouchon (46) du couvercle de réservoir d'huile (25).
- Remplissez le réservoir d'huile (23) avec de l'huile pour chaîne de scie jusqu'au marquage MAX.
- Refermez le couvercle de réservoir d'huile (46).

10. Avant la mise en service

N'utilisez jamais l'unité d'entraînement du moteur (1) sans débroussailleuse/ coupe-gazon (12), taille-haie (17) ou perche élagueuse (11).

10.1 Installation de la débroussailleuse/du coupe-gazon (12), du taille-haie (17) ou de la perche élagueuse (21) (ci-après unité de coupe) sur l'unité d'entraînement du moteur (1) (fig. 11)

- Retirez le capot de protection (47) de la queue de l'unité de coupe.
- Tirez sur le boulon de déverrouillage (11) et poussez la queue de l'unité de coupe dans la douille de l'unité d'entraînement du moteur (1).
- Tordez légèrement la queue jusqu'à ce que le boulon de déverrouillage (11) s'enclenche.
- Serrez à présent la vis de fermeture (12).

Le démontage d'une unité de coupe s'effectue en procédant dans l'ordre inverse.

10.2 Installez la sangle de transport (28) (fig. 12-14)

L'appareil combiné à essence doit être utilisé avec la sangle de transport (28).

- Accrochez la sangle de transport (28) (voir fig. 13 et 14).
- Réglez la longueur de la sangle de façon à ce que le mousqueton (a) arrive approx. à une largeur de main en dessous de la hanche droite.

- Vous pouvez fixer l'appareil combiné à essence dans différentes positions sur la sangle de transport (28), en fonction de l'accessoire et du niveau de remplissage du réservoir de carburant (8).
- Accrochez l'appareil combiné à essence au mousqueton en utilisant l'un des emplacements d'œillets de transport (2).
- Laissez pendre l'appareil combiné à essence.

Attention !

- Dans une posture de travail normale, l'outil de coupe de la débroussailleuse/du coupe-gazon (12) ne doit pas toucher le sol.
- Si vous utilisez le taille-haie (17) ou la perche élagueuse (21), l'appareil combiné à essence doit se trouver à l'horizontale lorsqu'il est suspendu.
- Ne démarrez pas l'appareil combiné à essence lorsqu'il est accroché à la sangle de transport ! Accrochez l'appareil lorsque le moteur est allumé, en accrochant le mousqueton (a) de la sangle de transport à l'oeillet de transport (2).

Patte de sécurité sur la sangle de transport

- **ATTENTION !** La patte de sécurité (b) sur la sangle de transport (28) peut être retirée en cas d'urgence. La machine se détache alors immédiatement de la sangle de transport (28) et tombe au sol.

10.3 Faites l'appoint de carburant

⚠ Risque de blessure ! L'essence est explosive !

Coupez le moteur et laissez-le refroidir !

Portez des gants de protection !

Évitez tout contact avec la peau et les yeux !

Observer impérativement la section « Consignes de sécurité ».

- Faites uniquement le plein de l'appareil en extérieur ou dans des locaux suffisamment ventilés.
- Nettoyez la zone autour du bouchon de réservoir du réservoir de carburant (8). Des impuretés dans le réservoir causent des dysfonctionnements.
- Secouez encore une fois le récipient contenant le mélange de carburants avant de le verser dans le réservoir.
- Ouvrez prudemment le bouchon du réservoir de carburant (8), afin que l'éventuelle surpression existante puisse être évacuée.
- Versez prudemment le mélange de carburants jusqu'au bord inférieur de la tubulure de remplissage du réservoir de carburant (8). Utilisez une trémie ou un entonnoir pour éviter de renverser du carburant.
- Refermez de nouveau le bouchon du réservoir de carburant (8). Assurez-vous que le bouchon du réservoir se ferme de manière étanche.
- Nettoyez le bouchon du réservoir et son environnement.

- Vérifiez l'étanchéité du réservoir de carburant (8) et des conduites de carburant.
- Avant le démarrage du moteur, éloignez-vous au moins de trois mètres du lieu d'approvisionnement en essence.

10.3.1 Purge de carburant

Videz le réservoir de carburant (8) uniquement en extérieur ou dans des locaux bien ventilés. Veillez à ce que le carburant ne pénètre pas dans le sol (protection de l'environnement). Utilisez un support adéquat.

- Maintenez un récipient de collecte sous le réservoir de carburant (8).
- Dévissez le bouchon du réservoir de carburant (8) et retirez-le.
- Laissez le mélange essence/huile s'écouler complètement.
- Revissez manuellement le bouchon du réservoir.

11. Fonctionnement

N'utilisez jamais l'unité d'entraînement du moteur (1) sans débroussailleuse/ coupe-gazon (13), taille-haie (17) ou perche élagueuse (21).

11.1 Démarrage de l'appareil

Ne démarrez pas l'appareil avant de l'avoir entièrement monté.

⚠ Risque de blessure !

Ne démarrez l'appareil combiné à essence que si une unité de coupe y est montée ! Retirez la protection de transport et inspectez l'appareil pour vous assurer qu'il est en bon état de fonctionnement.

N'utilisez jamais d'unité de coupe endommagée, mal réglée, mal entretenue, incomplète ou mal montée.

À contrôler avant l'utilisation !


Vérifiez que l'état de fonctionnement de l'appareil est sûr :


- Vérifiez que l'appareil ne fuit pas.
- Vérifiez que l'appareil ne présente pas de dommages visibles.
- Vérifier que toutes les pièces de l'appareil sont correctement montées.
- Vérifiez que tous les dispositifs de sécurité sont en bon état et fonctionnels.

11.1.1 Démarrage (fig. 1, 15)


Dès que l'appareil est correctement monté, démarrez le moteur de la manière suivante :

Démarrage lorsque le moteur est froid :

1. Tirez l'interrupteur Marche/Arrêt (3) en arrière sur la position Marche
2. Tournez le levier de starter manuel (47) dans la  position.

3. Appuyez sept fois sur la pompe à carburant (48).
4. Tirez sur la poignée du câble de démarrage (7) 3 à 5 fois pour démarrer le moteur.
ATTENTION ! Ne mettez jamais un pied sur l'unité d'entraînement du moteur (1) et n'y posez pas de genou.
5. Lorsque le moteur tourne, attendez un peu puis appuyez brièvement sur la gâchette d'accélérateur (9). Mettez le levier de starter manuel (47) en position .
6. Pour démarrer l'unité de coupe, actionnez le verrouillage de commande (4) avec la paume de votre main et la gâchette d'accélérateur avec vos doigts (9). Plus vous appuyez sur la gâchette d'accélérateur, plus le régime moteur augmente. Lorsque vous relâchez la poignée d'accélérateur, le moteur repasse en marche à vide et arrête l'outil de coupe. En marche à vide, l'outil de coupe ne doit pas tourner ni bouger !
7. En cas de problèmes, coupez immédiatement le moteur en poussant l'interrupteur Marche/Arrêt (3) sur « STOP ».
Attention ! L'unité de coupe peut continuer de tourner quelques secondes.

Démarrage lorsque le moteur est chaud

1. Pour effectuer un démarrage lorsque le moteur est chaud, vous pouvez laisser le levier du starter manuel sur « Démarrage à chaud et travaux » .
2. Tirez sur la poignée du câble de démarrage (7) 3 à 5 fois pour démarrer le moteur.
ATTENTION ! Ne mettez jamais un pied sur l'unité d'entraînement du moteur (1) et n'y posez pas de genou.

Remarque :

Si le moteur ne démarre toujours pas après plusieurs tentatives, lisez le chapitre « Dépannage du moteur ».

Remarque :

Tirez toujours droit sur le câble de démarrage. Si vous tirez dessus de manière inclinée, un frottement s'exerce sur l'œillet. Le frottement use le cordon et l'abîme plus vite. Tenez toujours la poignée de démarrage lorsque le cordon se rétracte.
Ne relâchez jamais le cordon lorsqu'il est sorti.

Remarque :

Ne démarrez pas le moteur à haut régime.

Ne démarrez pas le moteur si l'appareil est accroché à la sangle de transport (35).

⚠ Attention

La patte de sécurité (b) sur la sangle de transport (28) peut être retirée en cas d'urgence. La machine se détache alors immédiatement de la sangle de transport (28) et tombe au sol.

⚠ Attention :

Soyez particulièrement prudent lorsque vous adoptez cette technique de travail. Plus l'écart entre l'outil de coupe et le sol est important, plus le risque de projection latérale du matériau découpé et des corps étrangers est grand.

11.1.2 Arrêter le moteur

1. Poussez l'interrupteur Marche/Arrêt (3) sur la position d'arrêt « STOP ».
2. Attendez toujours que le moteur se soit arrêté avant de poser l'appareil.

12. Consignes de travail**ATTENTION :**

Tenez l'outil par les surfaces de préhension isolées, car la lame de coupe peut entrer en contact avec des câbles électriques dissimulés. Le contact de la lame de coupe avec un câble conducteur peut également mettre les pièces métalliques de l'appareil sous tension, ce qui entraîne un choc électrique.

12.1 Travaux avec la débroussailleuse/le coupe-gazon (13)

Lors des travaux avec la débroussailleuse/le coupe-gazon (13), le bouclier de protection en plastique adapté de la débroussailleuse/du coupe-gazon (14) doit être monté pour le fonctionnement à lames, respectivement à fils, afin d'empêcher la projection d'objets. La lame de coupe (14a) installée dans le bouclier de protection de la débroussailleuse/du coupe-gazon (14) coupe automatiquement le fil à la longueur optimale. (Fig.7)

12.1.1 Tonte avec la débroussailleuse (13)

- Lorsque vous utilisez la débroussailleuse (13) pour la première fois, familiarisez-vous d'abord avec son utilisation et son guidage lorsque l'appareil est arrêté.
- La débroussailleuse (13) est conçue pour être guidée uniquement depuis le côté droit de l'utilisateur.
- Tenez toujours la débroussailleuse (12) des deux mains par la poignée arrière (5) et la poignée avant (10).
- Tenez la poignée arrière (5) avec la main droite et la poignée avant (10) avec la main gauche.
- Gardez à l'esprit que l'outil de coupe tourne encore quelques instants lorsque la gâchette d'accélérateur a été relâchée.
- Veillez toujours à ce que la marche à vide fonctionne correctement, autrement dit que l'outil de coupe ne tourne pas lorsque la gâchette d'accélérateur est relâchée (9).
- Travaillez toujours à haut régime, vous obtiendrez ainsi le meilleur résultat de coupe.
- Guidez l'appareil avec un mouvement d'arc continu, de gauche à droite, puis de nouveau vers la gauche. Coupez alors la bande suivante. (Fig. 16)
- Attention : Guidez l'appareil systématiquement dans sa position initiale avant de couper la bande suivante.

- Si, pendant les travaux, vous entrez en collision avec une pierre ou un arbre, arrêtez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage (6). Examinez ensuite la débroussailleuse (13) pour détecter les éventuels dommages.
- Attention : Soyez particulièrement prudent lorsque vous travaillez sur des terrains compliqués et sur des pentes. Lorsque l'herbe est haute, effectuez la tonte par étapes afin de ne pas surcharger l'appareil. Coupez d'abord les pointes, puis continuez progressivement.
- Portez toujours des lunettes de protection et une protection auditive, ainsi qu'un casque de protection pour les travaux d'ébranchage.
- Le recours à des outils de découpe en métal s'accompagne par principe d'un risque de recul lorsque l'outil rencontre un obstacle (pierres, arbres, branches, etc.). L'appareil est alors violemment repoussé en sens inverse.
- Pour tailler les mauvaises herbes et les arbustes, « plongez-y » la débroussailleuse (13) d'en haut. Ceci permet de déchiqueter le matériau à découper
- Attention ! La lame de coupe (15) continue à fonctionner ! Ne freinez pas la lame de coupe (15) avec la main.
- Maintenez le couteau (15)/l'unité de coupe de la débroussailleuse (13) éloigné des pieds.

ATTENTION :

Soyez particulièrement prudent lorsque vous adoptez cette technique de travail. Plus l'écart entre l'outil de coupe et le sol est important, plus le risque de projection latérale du matériau découpé et des corps étrangers est grand.

12.1.2 Tonte avec le coupe-gazon

- Utilisez la bobine de fil (16) pour obtenir une coupe propre, même sur les bordures inégales, autour des trous de clôture et des arbres.
- Guidez prudemment le fil coupe-herbe jusqu'à l'obstacle et tondez autour de l'obstacle avec la pointe du fil. En cas de contact du fil coupe-herbe avec des pierres, des arbres ou des murs, le fil s'effiloche ou se rompt.
- Ne remplacez jamais le fil en plastique par un fil en métal - risque de blessures !

12.1.2.1 Dispositif automatique du fil coupe-herbe (fig. 17)

- Le coupe-gazon est livré avec une bobine de fil (16) pleine.
- Pendant le travail, le fil s'use.
- Lorsque vous avez besoin de plus de fil, appuyez le déclencheur (16a) situé sur la bobine de fil (16) fermement sur le sol lorsque le moteur tourne.
- La force centrifuge permet au fil de sortir automatiquement. La lame du bouclier de protection (14a) raccourcit le fil à la longueur correcte.

12.2 Travaux avec le taille-haie (17)

- Le taille-haie est adapté à la coupe de haies, de buissons et d'arbustes.
- Tenir le taille-haie des deux mains et à une distance sûre du corps.
- Le diamètre de coupe maximal dépend de l'essence du bois, de son âge, du taux d'humidité et de la dureté du bois.
- Avant de tailler la haie, coupez les branches très épaisses à la longueur souhaitée à l'aide d'un coupe-branches.
- Vous pouvez guider le taille-haie grâce à sa lame double-face vers l'avant ou l'arrière, ou d'un côté à l'autre avec les mouvements pendulaire.
- Coupez d'abord les côtés de la haie, puis le dessus.
- Taillez la haie de bas en haut.
- Taillez la haie de manière trapézoïdale. Ceci permet d'éviter un dénudement de la partie inférieure de la haie en raison du manque de lumière.
- Tendez une corde qui vous servira de repère le long de la haie si vous souhaitez tailler le haut de la haie avec régularité.
- Procédez à la taille en plusieurs passages si une taille importante est nécessaire.
- Enlevez impérativement les corps étrangers de la haie (fil de fer, p.ex.), car ils peuvent endommager les lames du taille-haie.
- **Attention !** Les lames continuent à fonctionner ! Ne freinez pas les lames avec la main.

Le calendrier idéal pour la taille :

- Haie à feuillage caduc : juin et octobre
- Haie à feuillage persistant : avril et août
- Haie à croissance rapide : toutes les 6 semaines env. à partir de mai

Faites attention aux oiseaux qui couvent dans la haie. Dans ce cas, repoussez la taille de la haie ou ne taillez pas cette zone.

12.2.1 Réglage d'angle

Le taille-haie (17) peut être adapté aux conditions de travail en pivotant la tête de coupe (49) de +90° à -75°. (Fig. 19 et 20).

- **Attention !** N'effectuez le réglage que lorsque le moteur est arrêté !
- Appuyez sur les deux leviers de déverrouillage (50) et réglez la tête de coupe (49) dans la position souhaitée. (Fig. 19 et 20)
- Utilisez le levier de réglage (18).
- Relâchez les deux leviers de déverrouillage (50) jusqu'à ce qu'ils s'enclenchent dans la denture.
- Avant toute mise en service, vérifiez que les leviers de déverrouillage (50) sont bien enclenchés.

Attention !

La tête de coupe (49) et l'unité de coupe (19) ne doivent pas être pivotées entièrement vers l'arrière jusqu'à être parallèles au bras du taille-haie (17) ! Il est interdit de travailler avec ce réglage ! Cette position sert uniquement au transport.

Lubrifiez les lames et le réglage d'angle avec de l'huile de graissage non polluante avant de commencer les travaux. Lubrifiez régulièrement les lames pendant les travaux.

Attention !

N'effectuez la lubrification que lorsque le moteur est arrêté !

Attention !

Toute mauvaise utilisation ou utilisation non conforme peut endommager le taille-haie et causer de graves blessures dues aux pièces projetées.

Pour réduire le risque d'accident avec le taille-haie, observez les points suivants :

- Ne taillez jamais d'arbustes ou de bois dont le diamètre dépasse 2 cm.
- Évitez tout contact avec les corps métalliques, les pierres, etc.
- Vérifiez régulièrement que votre taille-haie n'est pas endommagé. N'utilisez jamais de taille-haie endommagé.
- Si vous remarquez que le taille-haie est émoussé, ce dernier doit être affûté par une personne qualifiée conformément aux dispositions. En cas de déséquilibre flagrant, remplacez le taille-haie.

12.3 Travaux avec la perche élagueuse (21)**12.3.1 Lubrification automatique de la chaîne de scie - ajustage précis (fig. 10).**

Remplissez le réservoir d'huile (23) (voir 9.4.3) !

Au moyen de la vis de réglage (49), vous pouvez réduire ou augmenter la quantité d'huile.

- Dans le sens des aiguilles d'une montre : la quantité d'huile diminue (-)
- Dans le sens inverse des aiguilles d'une montre : la quantité d'huile augmente (+)

12.3.2 Contrôle de la lubrification automatique de la chaîne de scie

- Veillez toujours à ce que le système automatique d'huile fonctionne correctement.
- Veillez toujours à ce que le réservoir d'huile (23) soit plein.
- Pendant les travaux de sciage, la lame de pliage (26) et la chaîne de scie (25) doivent être suffisamment huilées pour réduire le frottement avec la lame de pliage (26).
- La lame de pliage (26) et la chaîne de scie (25) doivent toujours être huilées. Lorsque la scie est utilisée à sec ou avec une quantité insuffisante d'huile, la puissance de coupe diminue, la durée de vie de la lame de pliage (26) est réduite, la chaîne de scie (25) s'émousse rapidement et la lame de pliage (26) s'use énormément en raison de la surchauffe. Une quantité insuffisante d'huile se repère à un dégagement de fumée ou à une coloration de la lame de pliage (26) ou de la chaîne de scie (25).

- Pour contrôler la lubrification de la chaîne de scie, maintenir la tronçonneuse avec la chaîne de scie (36) sur une feuille de papier et accélérer à pleins gaz pendant quelques secondes.
- Vous pourrez ensuite contrôler la quantité d'huile sur le papier. La chaîne de scie (25) doit toujours éjecter un peu d'huile. Au bout de quelques secondes, une légère trace d'huile doit être visible.

12.3.3 Mesures de précaution lors des travaux de sciage

Ne vous mettez pas directement sous la branche que vous souhaitez scier !

Le risque que la branche chute sur vous de manière inattendue est très important. De manière générale, il est recommandé d'appliquer la perche élagueuse (21) sur la branche selon un angle de 60°.

Tenez l'appareil fermement des deux mains pendant la coupe et veillez à conserver votre équilibre et une posture stable.

- N'essayez jamais d'utiliser l'outil d'une seule main. Une perte de contrôle sur votre outil peut conduire à des blessures graves voire mortelles. Ne travaillez jamais sur une échelle, une branche ou tout autre support non sécuritaire.
- Ne coupez pas les grosses branches en une seule fois, mais toujours en plusieurs étapes.
- Pour effectuer la coupe, posez la chaîne de scie (25) contre la branche.
- Pour guider l'appareil, exercez une légère pression, mais ne surchargez pas le moteur.

Avant la coupe, dégagez la zone de travail des branches et des broussailles gênantes. Dégagez ensuite une zone de recul, loin de la zone où les branches coupées peuvent tomber, et enlevez tous les obstacles qui s'y trouvent. Gardez la zone de travail propre, retirez immédiatement toutes les branches coupées. Soyez attentif à l'endroit où vous travaillez, au sens du vent et au sens de chute possible des branches. Soyez toujours prêt à un éventuel rebond des branches coupées. Placez tous les autres outils et appareils à une distance sécuritaire des branches à couper, mais pas dans la zone de recul.

Contrôlez toujours l'état de l'arbre.

Recherchez les signes de pourriture et de décomposition dans les racines et les branches. Si les branches sont pourries, elles risquent de rompre de manière inattendue et de chuter pendant la coupe. Soyez également attentifs aux branches cassées et mortes qui pourraient se détacher et vous tomber dessus à cause des vibrations.

Sur les branches très épaisses ou très lourdes, commencez par faire une petite entaille sous la branche avant de travailler de haut en bas, pour éviter qu'elle ne se casse.

Technique de coupe de base

Les branches lourdes se cassent facilement lors de la coupe, arrachant avec elles de grandes parties d'écorce du tronc, ce qui abîme durablement l'arbre. Suivez les étapes suivantes pour réduire considérablement ce risque :

- Entaillez d'abord la branche du dessous, à environ 10 cm du tronc
- Entaillez ensuite la branche du dessus, à environ 15 cm du tronc.
- Sciez jusqu'à ce que la branche casse. Il n'y a maintenant plus aucun risque de blessure de l'écorce du tronc.
- Pour finir, coupez le chicot restant d'une coupe propre de haut en bas le long du tronc.
- Afin de réduire au maximum les dommages sur l'arbre, nous recommandons d'appliquer un mastic de cicatrisation sur la zone de coupe.

Dangers dus aux forces réactives

Les forces réactives surviennent lors du fonctionnement de la chaîne de scie (25). Les forces qui devraient s'appliquer au bois se retournent contre l'opérateur. Elles surviennent lorsque la chaîne de scie (25) en fonctionnement entre en contact avec un objet dur comme une branche ou se coince. Ces forces peuvent causer une perte de contrôle et des blessures.

Comprendre les causes de ces forces peuvent vous aider à éviter la seconde de sursaut et la perte de contrôle.

Cette scie est conçue de sorte que l'effet de recul ne se remarque pas autant que sur les tronçonneuses classiques.

Gardez néanmoins toujours un bon maintien de l'outil et une posture stable afin de garder le contrôle de l'outil en cas de doute.

Les effets les plus fréquents sont :

- Retour de flamme
- Recul
- Traction de recul

Retour de flamme

Le recul peut survenir lorsque le quart supérieur de la lame de pliage (25) de la chaîne de scie (25) entre en contact avec un objet dur ou se coince.

La force de coupe de la chaîne de scie (25) exerce une force de rotation sur la scie dans la direction opposée au mouvement de la chaîne de scie. Cela provoque un mouvement ascendant de la lame de pliage (26).

Éviter le mouvement de recul

La meilleure protection consiste à éviter les situations provoquant un mouvement de recul.

- Gardez toujours un œil sur la position du rail de guidage supérieur.
- Empêchez cette zone d'entrer en contact avec un objet. Ne coupez rien avec cette partie. Soyez particulièrement prudent à proximité des grillages et lorsque vous coupez des petites branches dures dans lesquelles la chaîne de scie (25) peut facilement se coincer.
- Coupez une seule branche à la fois.

Traction de recul

La traction de recul survient lorsque le bas de la lame de pliage de la chaîne de scie (25) se bloque soudainement, car elle est coincée ou rencontre un corps étranger dans le bois. La chaîne de scie (25) tire alors la scie vers l'avant.

La traction de recul survient souvent lorsque la chaîne de scie (25) ne tourne pas à plein régime lorsqu'elle entre en contact avec le bois.

Éviter la traction de recul

Soyez conscient des forces et des situations pouvant conduire à un blocage du bas de la lame de pliage (26) de la chaîne de scie (25). Commencez toujours à couper lorsque la chaîne de scie (25) est à sa vitesse maximale.

Recul

Le recul survient lorsque le haut de la lame de pliage de la chaîne de scie (25) se bloque soudainement, car elle est coincée ou rencontre un corps étranger dans le bois. La chaîne de scie (25) peut alors repousser la scie en direction de l'opérateur. Les reculs surviennent souvent lorsque la partie supérieure de la lame de pliage est utilisée pour la coupe.

Éviter le recul

Soyez conscient des forces et des situations pouvant conduire à un blocage du haut de la lame de pliage de la chaîne de scie (25). Ne coupez qu'une seule branche à la fois. N'inclinez pas la lame de pliage (32) lorsque vous la retirez d'une entaille, car la chaîne de scie (31) risquerait de se coincer.

13. Transport (fig. 2/3)

Si vous souhaitez transporter l'appareil, vidangez le réservoir de carburant (voir 10.3.1). Débarrassez l'appareil des grosses salissures à l'aide d'une brosse ou d'une balayette.

Montez toujours les caches de protection (15a, 20 et 27) sur les dispositifs de coupe en cas de non-utilisation, de transport ou de stockage.

Pour éviter les dommages et les blessures, l'appareil doit être sécurisé lors de son transport dans des véhicules afin d'éviter qu'il ne bascule et ne glisse.

14. Maintenance

ATTENTION :

Toujours porter des gants de protection pour tous les travaux réalisés sur les outils de coupe et à proximité.

Montez toujours les caches de protection (15a, 20 et 27) sur les dispositifs de coupe en cas de non-utilisation, de transport ou de stockage.

Avant d'effectuer les travaux de maintenance ou de nettoyage, arrêtez toujours le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage (6).

- N'aspergez pas l'appareil d'eau. Cela endommage le moteur.
- Nettoyez l'appareil avec un chiffon, une brosse, etc.
- Pour nettoyer les pièces en plastique, utilisez un chiffon humide. N'utilisez pas de détergent, de solvant ou d'objets pointus.
- Pendant l'utilisation de la débroussailluse/du coupe-gazon (12), de l'herbe humide et des mauvaises herbes s'accumulent autour de l'axe d'entraînement sous le bouclier de protection (14). Retirez-les, sans quoi le moteur risquerait de surchauffer à cause du frottement. (Fig. 18)

Nettoyez et entretenez l'appareil avant de le stocker.

14.1 Contrôles réguliers

Veillez noter que les indications suivantes concernent une utilisation normale.

Dans certaines conditions (travail quotidien prolongé, poussière importante, etc.), les intervalles indiqués doivent être raccourcis.

Avant les travaux, après le remplissage du réservoir, après un choc ou une chute :

- Contrôler la bonne fixation des outils de coupe, contrôle visuel général pour détecter les éventuels dommages et fissures.
- Remplacer immédiatement les outils de coupe défectueux ou émoussés, même s'il ne s'agit que de minuscules fissures.
- Affûter les outils de coupe (au besoin).

Contrôle hebdomadaire :

- Lubrification de la transmission (et selon besoin).

Si nécessaire :

- Resserrer les vis de fixation et écrous accessibles.

Vous éviterez l'usure excessive et les dommages à l'appareil si vous observez les consignes de cette notice d'utilisation.

14.2 Maintenance de l'unité d'entraînement du moteur (1)

14.2.1 Remplacement et nettoyage de la bougie d'allumage (fig. 21)

Contrôlez l'écart entre les électrodes de la bougie d'allumage (49) au moins une fois par ou lorsque le démarrage devient souvent difficile.

L'écart correct entre la plaquette d'amorçage et le contact d'allumage est de 0,7 mm.

- Attendez que le moteur ait complètement refroidi.
- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (6) de la bougie d'allumage (49).

- Dévissez la bougie d'allumage (49) avec la clé à bougie d'allumage fournie (30).
- En cas d'usure excessive des électrodes ou d'encrassement important, la bougie d'allumage (49) doit être remplacée par une bougie du même type.
- L'encrassement important de la bougie d'allumage (49) peut être causé par : une proportion d'huile trop importante dans le mélange de carburants, une huile de mauvaise qualité, un mélange de carburants trop vieux ou un filtre à air encrassé.
- Vissez entièrement la bougie d'allumage (49) à la main dans le filetage. Évitez de coincer la bougie d'allumage (49).
- Serrez fermement la bougie d'allumage (49) avec la clé à bougie d'allumage fournie (30).
- Si vous utilisez une clé dynamométrique, le couple de serrage est de 12-15 Nm.
- Branchez le connecteur de bougie d'allumage (6) correctement sur la bougie d'allumage (49).

14.2.2 Nettoyage du filtre à air (fig. 22)

Des filtres à air encrassés réduisent la puissance du moteur en raison d'une alimentation en air trop faible vers le carburateur. La poussière et le pollen obstruent les pores du filtre à air. Pour cette raison, un contrôle régulier est indispensable.

- Desserrez la vis d'arrêt du filtre à air (51).
- Retirez le couvercle du filtre à air (50).
- Retirez le filtre à air.
- Remettez le couvercle du filtre à air (50) en place afin que rien ne tombe dans la conduite d'air.
- Nettoyez le filtre à air en le tapotant ou en le soufflant à l'air comprimé.
- Remontez le filtre à air en procédant dans l'ordre inverse.

Attention :

Ne nettoyez jamais le filtre à air à l'essence ou avec du détergent inflammable.

Pour ne pas raccourcir la durée de vie du moteur, tout filtre à air endommagé doit être immédiatement remplacé.

⚠ Avertissement !

Ne faites pas tourner le moteur si aucun filtre à air n'est installé.

14.2.3 Réglage du carburateur

Si le régime ralenti est trop élevé ou trop bas, le carburateur doit être réglé. Faites régler le carburateur uniquement par le personnel technique qualifié !

14.3 Maintenance de la débroussailleuse/du coupe-gazon (13)

14.3.1 Remplacement de la bobine de fil/du fil de coupe (fig. 23-26)

- Démontez la bobine de fil (16) de la débroussailleuse/du coupe-gazon (13).
- Retirez le cache de la bobine de fil (53) en appuyant fermement sur les brides de retenue (54) de la bobine de fil (16) (fig. 23).
- Retirez le support de fil (55) avec le fil restant.
- Prenez le nouveau support de fil et tirez les deux fils de 10 cm.
- Posez à présent le support de fil (55) sur le ressort conique et guidez les deux fils à travers les œillets (56) de la bobine de fil (16).
- Placez à présent le cache de bobine de fil (53) sur la nouvelle bobine de fil. Tournez-le de sorte que les évidements du cache de la bobine de fil (53) correspondent aux œillets (56) de la bobine de fil (16).
- Pressez maintenant le cache de bobine de fil (53) contre le support de bobine de fil (55) jusqu'à ce qu'il s'enclenche dans la bobine de fil (16).
- La lame de coupe (14a) située dans le bouclier de protection (14) coupera le fil à la bonne longueur lors du redémarrage de la machine.

Il est également possible de remplacer seulement le fil :

- Démontez la bobine de fil (16) de la débroussailleuse/du coupe-gazon (13).
- Retirez le cache de la bobine de fil (53) en appuyant fermement sur les brides de retenue (54) de la bobine de fil (16) (fig. 23).
- Retirez le support de fil (55) avec le fil restant.
- Retirez le fil restant du support de fil (55).
- Prenez un nouveau fil par le milieu et accrochez-le à la bride de retenue (57) du support de fil (55) (fig. 25)
- Enroulez le nouveau fil sur le support de fil (55), comme indiqué dans la fig. 26. Les extrémités du fil doivent dépasser d'env. 10 cm.
- Posez à présent le support de fil (55) sur le ressort conique et guidez les deux fils à travers les œillets (56) de la bobine de fil (16).
- Placez à présent le cache de bobine de fil (53) sur la bobine de fil (16). Tournez-le de sorte que les évidements du cache de la bobine de fil (53) correspondent aux œillets (56) de la bobine de fil (16).
- Pressez maintenant le cache de bobine de fil (53) contre le support de bobine de fil (55) jusqu'à ce qu'il s'enclenche dans la bobine de fil (16).
- La lame de coupe (14a) située dans le bouclier de protection (14) coupera le fil à la bonne longueur lors du redémarrage de la machine.

14.3.2 Affûtage de la lame de coupe (14a) (fig. 7)

La lame de coupe (14a) peut s'émousser au fil du temps.

- Si vous constatez ce phénomène, desserrez les vis de fixation de la lame de coupe (14a) sur le bouclier de protection (14).
- Fixez la lame de coupe (14a) à un étau.

- Affûtez le tranchant de la lame de coupe (14a) avec une lime plate et veillez à conserver l'angle de l'arête de coupe.
- Important ! Remontez la lame de coupe (14a) sur le bouclier de protection (14).

Remplacez ou aiguissez la lame de coupe (14a) à la fin de chaque saison de tonte ou dès que nécessaire.

14.3.3 Aiguisage de la lame de coupe (15)

En cas d'émoussage léger, vous pouvez affûter vous-même les tranchants.

- Fixez la lame de coupe (15) dans un étau.
- Affûtez les 3 tranchants de la lame de coupe (15) avec une lime plate et veillez à conserver l'angle de l'arête de coupe. (~25°) Limez dans un seul sens.
- La lame de coupe (15) doit être remplacée après cinq aiguisages maximum.

En cas d'usure plus prononcée ou si les tranchants sont cassés, remplacez la lame de coupe (15).

Les lames de coupe déséquilibrées (15) entraînent de fortes vibrations de la débroussailleuse. Cela constitue un risque de blessures !

14.3.4 Lubrification de l'engrenage angulaire de la débroussailleuse/du coupe-gazon (13) (fig. 27)

Utilisez de la graisse au lithium. Retirez la vis (58) et faites l'appoint de graisse. Tournez la queue à la main jusqu'à ce que de la graisse en sorte

Remettez la vis (58) en place.

Attention ! Procéder à un graissage léger. Ne jamais graisser de manière excessive.

14.4 Maintenance du taille-haie (17)

14.4.1 Lubrification de la transmission du taille-haie (17) (fig. 28)

Lubrifiez la transmission toutes les 10 à 20 heures de service.

Utilisez de la graisse au lithium. Retirez les vis de maintenance (59) et faites l'appoint de graisse.

Remettez les vis de maintenance (59) en place.

Attention !

Procéder à un graissage léger. Ne jamais graisser de manière excessive.

Lubrifiez le taille-haie (17) et le réglage d'angle avec de l'huile de graissage non polluante.

14.4.2 Contrôle visuel du taille-haie

Vérifiez que le taille-haie ne présente pas de défaut visible comme :

- des raccords lâches
- des composants usés ou endommagés
- une unité de coupe tordue, cassée ou endommagée

- que les couvercles et dispositifs de protection sont bien montés et sont intacts.
- de l'usure, en particulier du jeu de glissement de l'unité de coupe.

Remplacez immédiatement les outils de coupe défectueux ou émoussés, même s'il ne s'agit que de dommages légers.

14.5 Maintenance de la perche élagueuse (21)

14.5.1 Entretien de la lame de pliage (26) et de la perche élagueuse (21)

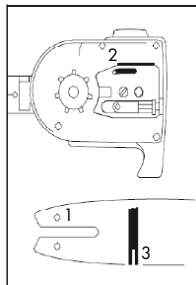
Retournez toujours la lame de pliage (26) lorsque vous avez affûté ou remplacé la chaîne de scie (25). Vous éviterez ainsi l'usure unilatérale de la lame de pliage (26), en particulier sur la pointe et le côté inférieur.

Nettoyez régulièrement les pièces suivantes de la perche élagueuse (21) :

1 = l'ouverture d'alimentation d'huile

2 = la conduite d'huile

3 = la rainure autour du rail



14.5.2 Maintenance et affûtage de la chaîne de scie (25)

Une chaîne de scie correctement affûtée (25)

Une chaîne de scie correctement affûtée (25) s'enfonce dans le bois sans que l'utilisateur n'ait besoin d'exercer une grande pression. Ne travaillez pas avec une chaîne de scie émoussée ou endommagée (25). Cela augmente l'effort physique, accentue les vibrations, donne des résultats moins satisfaisants et cause une usure accrue.

- Nettoyez régulièrement la chaîne de scie (25).
- Contrôlez la chaîne de scie (25) pour détecter les éventuelles ruptures dans les maillons et les rivets endommagés.
- Seuls les utilisateurs expérimentés sont autorisés à meuler la chaîne de scie (25) !
- Tenez compte des angles et dimensions indiqués ci-dessous. Si la chaîne de scie (25) n'est pas correctement affûtée ou que la profondeur est insuffisante, le risque d'effet de recul et par conséquent de blessure augmente !

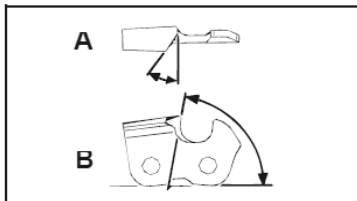
La chaîne de scie (25) ne peut pas être fixée sur la lame de pliage (26). Il est préférable de retirer la chaîne de scie (25) de la lame de pliage (15) avant de la meuler.

- Utilisez un outil d'affûtage adapté au pas de la chaîne.

Le pas de chaîne (p. ex. 3/8») est indiqué sur la cote de profondeur de chaque lame.

Utilisez uniquement des limes spécialement conçues pour les chaînes de scie !

Les autres limes n'ont pas la bonne forme ni le bon affûtage. Choisissez le diamètre de la lime en fonction du pas de votre chaîne. Respectez impérativement les angles suivants lorsque vous affûtez les lames de la chaîne.



A = angle de la lime

B = angle de la plaque latérale

L'angle doit être conservé pour toutes les lames.

Si les angles sont irréguliers, la chaîne de scie (25) effectuera des coupes irrégulières, s'usera plus vite et tombera en panne prématurément.

Étant donné que ces exigences ne peuvent être respectées qu'en s'exerçant suffisamment et régulièrement :

- Utilisez un porte-lime.
- Le porte-lime doit être installé manuellement lors de l'affûtage de la chaîne de scie (31). L'angle de lime correct est indiqué dessus.
- Maintenez la lime à l'horizontale dans un angle correct par rapport à la lame de pliage (26) et limez selon le marquage d'angle indiqué sur le support de lime. Appuyez le support de lime sur la plaque supérieure et la cote de profondeur.
- Limez toujours les lames de l'intérieur vers l'extérieur.
- La lime n'affûte que lorsqu'elle est poussée vers l'avant. Levez-la lorsque vous la ramenez vers vous.
- Ne touchez pas les bandes de fixation ni les maillons dynamiques avec la lime.
- Tournez régulièrement la lime afin d'éviter toute usure unilatérale.
- Prenez un morceau de bois dur pour retirer les bavures des arêtes de coupe.

Toutes les lames doivent avoir la même longueur, sans quoi leur hauteur serait également différente.

Cela provoquerait un mouvement irrégulier de la chaîne de scie (25) et augmenterait le risque de panne.

14.5.3 Lubrification de la transmission de l'élagueur (fig. 29)

Lubrifiez la transmission toutes les 10 à 20 heures de service.

- Appliquez la pompe à graisse sur le graisseur (60).
- Introduisez de la graisse en petite quantité.

Attention !

Procéder à un graissage léger. Ne jamais graisser de manière excessive.

14.6 Pièces d'usure

Même en cas d'utilisation conforme, certains composants s'usent normalement. Ils doivent être régulièrement remplacés en fonction du type et de la durée d'utilisation. Parmi ces composants, on trouve notamment l'outil de coupe et le disque de retenue.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Bougie d'allumage, filtre à air, bobine de fil, lames, chaîne de scie, lame de pliage

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

⚠ Avertissement !

Utilisez uniquement des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant. En cas de non-respect de cette consigne, la puissance risque de diminuer, des blessures peuvent survenir et la garantie devient caduque.

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de l'appareil en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station d'entretien sans huile ni essence.

Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil

Pièces de rechange / accessoires

Vous pouvez toujours utiliser le dispositif de protection livré avec la machine sur les dispositifs de coupe listés ici.

15. Nettoyage et entreposage

15.1 Nettoyage

- Ne mettez pas d'huile sur les poignées afin de garantir un bon maintien.
- Nettoyez l'appareil avec un chiffon humide et un détergent doux si nécessaire.

⚠ Attention !

- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant chaque nettoyage.
- N'immergez jamais l'appareil dans l'eau ou tout autre liquide pour le nettoyer.
- L'appareil doit être conservé dans un lieu sûr et sec, hors de portée des enfants.

15.2 Stockage

Nettoyez et entretenez l'appareil avant de le stocker.

Prudence :

Ne rangez jamais l'appareil pour plus de 30 jours sans procéder comme suit :

Rangement de l'appareil pour plus de 30 jours

Si vous rangez l'appareil pour plus de 30 jours, celui-ci doit être préparé en conséquence. Dans le cas contraire, le carburant résiduel du carburateur s'évaporerait et laisserait un résidu caoutchouteux. Cela pourrait compliquer le démarrage et nécessiter des travaux de réparation chers.

- Videz le carburant (voir 10.3.1)
- Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce que le moteur s'arrête, pour retirer le carburant du carburateur.
- Laissez le moteur refroidir (env. 5 minutes).
- Retirez la bougie d'allumage (voir 14.2.1).
- Versez l'équivalent d'une cuillère à café d'huile pour moteur 2 temps propre dans la chambre de combustion.
- Tirez plusieurs fois lentement sur le cordon de démarrage afin de recouvrir les composants internes.
- Remettez la bougie d'allumage (voir 14.2.1).

Remarque :

Rangez l'appareil dans un lieu sec, à bonne distance des éventuelles sources d'ignition, telles que des fours, chaudières à l'eau chaude avec gaz, dessiccateurs de gaz, etc.

15.3 Remise en service après un entreposage prolongé

- Retirez la bougie d'allumage (voir 14.2.1).
- Tirez fermement sur le cordon de démarrage pour retirer l'huile excédentaire de la chambre de combustion.

- Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que l'écart entre les électrodes de la bougie d'allumage soit correct. Ou bien installez une nouvelle bougie d'allumage avec un écart entre les électrodes correct.
- Remettez la bougie d'allumage (voir 14.2.1).
- Préparez l'appareil à l'utilisation.

16. Élimination et recyclage

L'appareil est livré sous emballage afin d'être protégé des dommages liés au transport. Cet emballage est une matière première. En tant que telle, il est réutilisable ou peut rejoindre le cycle de revalorisation des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont fabriqués en différents matériaux, par exemple, métal et matières plastiques. Éliminez les éléments défectueux en les plaçant dans les déchets spéciaux. Renseignez vous auprès de votre négociant spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !



L'emballage est composé de matériaux écologiques que vous pouvez déposer auprès d'un centre de recyclage local.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

Les résidus de carburant, les huiles et les liquides utilisés pour le nettoyage doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement !

Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

Les liquides et réservoirs doivent être déposés auprès d'un centre de collecte correspondant.

17. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
L'appareil ne démarre pas.	<ul style="list-style-type: none"> • Filtre à air encrassé • Filtre à carburant obstrué • Aucune alimentation en carburant • Erreur au niveau de la conduite de carburant • Dispositif de démarrage défectueux • Moteur noyé • Connecteur de bougie d'allumage débranché • Aucune étincelle d'allumage • Moteur défectueux • Carburateur défectueux 	<ul style="list-style-type: none"> • Nettoyer/remplacer le filtre à air • Nettoyer ou remplacer le filtre à carburant • Faire le plein. • Contrôler la conduite de carburant afin de s'assurer qu'elle n'est ni coudée, ni endommagée • Contacter le service après-vente. • Retirer la bougie d'allumage, la nettoyer et la sécher, puis tirer à nouveau sur le câble de démarrage, remonter la bougie d'allumage • Vérifier que le connecteur de bougie d'allumage est bien positionné • Nettoyer ou remplacer la bougie d'allumage • Vérifier que le câble d'allumage n'est pas endommagé • Contacter le service après-vente
L'appareil démarre et s'arrête	<ul style="list-style-type: none"> • Mauvais réglage du carburateur (régime ralenti) 	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente
Le moteur démarre, mais l'outil de coupe reste immobile	<ul style="list-style-type: none"> • Outil de coupe bloqué • Erreur interne (arbre d'entraînement, transmission) • Embrayage défectueux 	<ul style="list-style-type: none"> • Couper le moteur et retirer l'objet • Contacter le service après-vente • Contacter le service après-vente
L'appareil fonctionne par intermittence (tousse)	<ul style="list-style-type: none"> • Carburateur mal réglé • Bougie d'allumage encrassée • Interrupteur On/Off défectueux 	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente • Nettoyer ou remplacer la bougie d'allumage • Contacter le service après-vente

Fumée	<ul style="list-style-type: none"> • Mauvais mélange de carburant • Carburateur mal réglé 	<ul style="list-style-type: none"> • Utiliser un mélange pour moteur deux temps selon un rapport de 40:1 • Contacter le service après-vente
L'appareil ne fonctionne pas à plein régime	<ul style="list-style-type: none"> • La machine est en surcharge • Filtre à air encrassé • Carburateur mal réglé • Silencieux obstrué 	<ul style="list-style-type: none"> • Ne pas exercer de pression pendant la tonte/la taille. • Nettoyer ou remplacer le filtre à air • Contacter le service après-vente • Contrôler le pot d'échappement
La débroussailluse ne fonctionne pas à plein régime	<ul style="list-style-type: none"> • Lame de coupe émoussée ou endommagée • Découpe trop haute (surcharge de l'appareil) 	<ul style="list-style-type: none"> • Affûter ou remplacer l'outil de coupe • Couper l'herbe progressivement
Le coupe-gazon ne fonctionne pas à plein régime	<ul style="list-style-type: none"> • Fil de coupe trop court ou endommagé • Appareil en surcharge, car l'herbe est trop haute 	<ul style="list-style-type: none"> • Ajouter du fil de coupe ou le remplacer • Couper l'herbe progressivement
Impossible d'ajouter du fil de coupe	<ul style="list-style-type: none"> • Bobine de fil vide 	<ul style="list-style-type: none"> • Remplacer la bobine de fil
L'élagueur ne coupe pas, arrache ou vibre	<ul style="list-style-type: none"> • Tension de la chaîne trop importante • Chaîne émoussée • Chaîne mal montée • Chaîne usée 	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôler et régler la tension de la chaîne • Faire affûter ou remplacer la chaîne • Remonter la chaîne • Remplacer la chaîne
La chaîne de scie chauffe ou la lubrification de la chaîne de scie ne fonctionne pas	<ul style="list-style-type: none"> • Pas d'huile dans le réservoir • Conduite d'alimentation d'huile obstruée • Tension de la chaîne trop importante • Chaîne émoussée 	<ul style="list-style-type: none"> • Faire l'appoint d'huile • Nettoyer la conduite d'alimentation d'huile • Régler la tension de la chaîne • Faire affûter ou remplacer la chaîne

Indice

Descrizione04
Contenuto della fornitura/parti del dispositivo116
Spiegazione dei simboli sull'apparecchio117
Introduzione123
Descrizione dell'apparecchio124
Contenuto della fornitura126
Impiego conforme alla destinazione d'uso126
Indicazioni di sicurezza127
Dati tecnici140
Prima della messa in funzione142
Montaggio144
Prima della messa in funzione147
Funzionamento149
Istruzioni di lavoro151
Transporto158
Manutenzione158
Smaltimento e riciclaggio167
Risoluzione dei guasti168

Contenuto della fornitura/parti del dispositivo

- 1 1 Unità di azionamento del motore
- 2 1 Impugnatura anteriore
- 3 1 Falciatrice a motore / tosaerba a filo
- 4 1 Scudo di protezione falciatrice a motore / tosaerba a filo
- 5 1 Lama di taglio
- 6 1 Bobina di filo
- 7 1 Tosasiepi
- 8 1 Protezione della tosasiepi
- 9 1 Potatrice ad asta
- 10 1 Catena della sega
- 11 1 Lama
- 12 1 Protezione della potatrice ad asta
- 13 1 racolla di trasporto
- 14 1 Contenitore di miscelazione olio-benzina
- 15 1 Chiave per candele
- 16 1 Chiave esagonale a testa incassata dim. 4
- 17 1 Chiave esagonale a testa incassata dim. 5

1. Spiegazione dei simboli sull'apparecchio



IT CH

Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle avvertenze sulla sicurezza!



IT CH

Indossare degli occhiali protettivi!



IT CH

Indossare degli otoprotettori!



IT CH

Durante lavori più in alto dell'altezza dell'uomo occorre indossare un casco di protezione.



IT CH

Indossare un paio di guanti.



IT CH

Indossare calzature stabili.



IT CH

Attenzione! La benzina è facilmente infiammabile. Evitare di fumare e la presenza di fiamme o scintille libere vicino al carburante.



IT CH

Proteggere il dispositivo dalla pioggia e non lasciarlo all'aperto in caso di pioggia!



IT CH

Attenzione: non utilizzare lame di sega o utensili da taglio metallici composti da più elementi!



IT CH

Avviso! In caso di mancato rispetto, sussiste la possibilità di pericolo di morte, di lesioni o di danni all'attrezzo!



IT CH

Attenzione! Caduta di oggetti. In particolare durante un taglio più in alto dell'altezza dell'uomo.



(IT) (CH)

Attenzione! Pericolo di lesioni dovuto a lame in funzione.



(IT) (CH)

Attenzione al rinculo!



(IT) (CH)

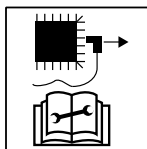
Attenzione! Pericolo di lesioni dovuto alla proiezione di oggetti!



(IT) (CH)

Attenzione! soffocamento!

I gas di scarico sono velenosi, pertanto non azionare il motore in spazi non ventilati.



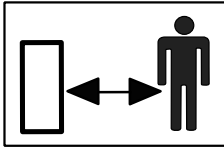
(IT) (CH)

Prima di eseguire lavori di manutenzione, depositare l'apparecchio e rimuovere la pipetta della candela di accensione dalle candele!



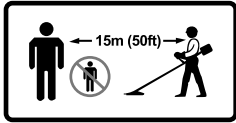
(IT) (CH)

Cautela! Pericolo di lesioni dovuto alla lama di taglio rotante!
Tenere lontano mani e piedi!



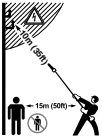
IT CH

Mantenersi a distanza!



IT CH

Tenere ad una distanza di 15 m dalla falciatrice a motore / tosaerba a filo bambini, terzi e assistenti!



IT CH

Attenzione ai cavi elettrici! Mantenersi a una distanza min. di 10 m.

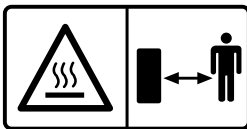


IT CH

Indicazione del livello di potenza acustica garantito L_{WA} in dB.

IT CH

Attenzione! Lo scarico e altre parti del motore diventano molto caldi durante il funzionamento. Non toccarli!



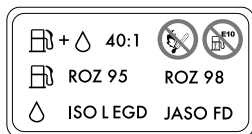
IT CH

Attenzione! Parti calde. Mantenere la distanza.



IT CH

Importante. Spegner il motore prima di eseguire il rifornimento di carburante. Non effettuare il rifornimento mentre l'apparecchio sta funzionando.



IT CH

Rapporto di miscelazione: 40 parti di benzina per 1 parte di olio
Benzina: ROZ 95/ROZ 98
Olio motore a due tempi: ISO-L-EGD/JASO FD
Attenzione! La benzina è facilmente infiammabile. Evitare di fumare e la presenza di fiamme o scintille libere vicino al carburante.
Non riempire con E10!



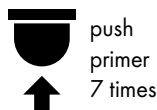
IT CH

Capacità del serbatoio 1200cm³.



IT CH

Rapporto di miscelazione: 40 parti di benzina per 1 parte di olio



IT CH

Premere 7 volte la pompa del carburante (Primer).





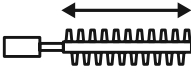




IT CH

Ruotare la leva starter.



IT CH

Tirare il cavo di avviamento.

	<p>(IT) (CH) Tosaerba a filo: Diametro di taglio 420 mm</p>
	<p>(IT) (CH) Regime max. del tosaerba a filo 6600/7500 min⁻¹</p>
	<p>(IT) (CH) Tosasiepi: Lunghezza di taglio max. 390 mm</p>
	<p>(IT) (CH) Falciatrice a motore: Diametro di taglio 255 mm</p>
	<p>(IT) (CH) Potatrice ad asta: Lunghezza di taglio max. 260 mm</p>
	<p>(IT) (CH) Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.</p>
	<p>(IT) (CH) Regolazione della lubrificazione della catena (dispositivo aggiuntivo della potatrice ad asta).</p>

2. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69

89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso hanno lo scopo di semplificare la comprensione del vostro attrezzo e sfruttarne le possibilità di impiego in modo conforme alle disposizioni.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'attrezzo in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'attrezzo.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio paese per l'utilizzo dell'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'attrezzo, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro. Possono lavorare sull'attrezzo solo persone che sono state istruite sull'uso dell'attrezzo e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

Familiarizzare con le istruzioni per l'uso prima di mettere in funzione l'apparecchio.

3. Descrizione dell'apparecchio

1. Unità di azionamento del motore
2. Occhiello di trasporto
3. Interruttore on/off
4. Blocco di accensione
5. Impugnatura posteriore
6. Pipetta della candela
7. Corda dello starter
8. Serbatoio del carburante
9. Leva gas
10. Impugnatura anteriore
11. Perno di sblocco
12. Tappo a vite della barra dell'unità di trasmissione del motore

Dispositivo addizionale della falce

13. Falciatrici a motore / tosaerba a filo
14. Scudo di protezione falciatrici a motore / tosaerba a filo
- 14a. Lama di taglio scudo di protezione falciatrici a motore / tosaerba a filo
15. Lama di taglio
- 15a. Protezione della lama di taglio
16. Bobina di filo
- 16a. Dispositivo di intervento

Dispositivo addizionale della tosasiepi

17. Tosasiepi
18. Leva di regolazione
19. Unità di taglio
20. Protezione della tosasiepi

Dispositivo addizionale della potatrice ad asta

21. Potatrice ad asta
22. Anello di protezione
23. Serbatoio dell'olio
24. Dado di fissaggio della lama
25. Catena della sega
26. Lama
27. Protezione della potatrice ad asta
28. Tracolla di trasporto
29. Contenitore di miscelazione olio-benzina
30. Chiave per candele
31. Chiave esagonale a testa incassata dim. 4

32. Chiave esagonale a testa incassata dim. 5
 33. Foro di posizionamento
 34. Anello di gomma
 35. Staffa di protezione
 36. Vite a esagono cavo
 37. Vite (premontata)
 38. Flangia interna
 39. Spina filettata
 40. Flangia esterna
 41. Coperchio
 42. Dado
 43. Copertura della ruota dentata
 44. Ruota dentata
 45. Vite di messa in tensione della catena
 - 45a. Bullone di messa in tensione della catena
 46. Coperchio del serbatoio dell'olio
 47. Leva dello starter
 48. Pompa del carburante
 49. Candela di accensione
 50. Copertura del filtro dell'aria
 51. Vite di fissaggio del filtro dell'aria
 52. Inserto in schiuma espansa del filtro dell'aria
 53. Copertura della bobina
 54. Linguetta di supporto
 55. Supporto del filo
 56. Occhiello
 57. Linguetta di supporto
 58. Vite punto di lubrificazione
 59. Vite di manutenzione
 60. Nottolino di lubrificazione
-
- a. Moschettone
 - b. Linguetta di sicurezza

4. Contenuto della fornitura

- Unità di azionamento del motore
- Impugnatura anteriore
- **Dispositivo addizionale della falce**
 - Falciatrice a motore / tosaerba a filo
- Scudo di protezione falciatrice a motore / tosaerba a filo
- Lama di taglio
- Bobina di filo
- **Dispositivo addizionale della tosasiepi**
 - Tosasiepi
- Protezione della tosasiepi
- **Dispositivo addizionale della potatrice ad asta**
 - Potatrice ad asta
- Catena della sega
- Lama
- Protezione della potatrice ad asta
- Tracolla di trasporto
- Contenitore di miscelazione olio-benzina
- Chiave per candele
- Chiave esagonale a testa incassata dim. 4
- Chiave esagonale a testa incassata dim. 5

5. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La falciatrice a motore (uso della lama di taglio) è adatta al taglio di sterpaglia leggera, erbacce persistenti e sottobosco.

Il tosaerba a filo (uso della bobina di filo con filo di taglio) si adatta al taglio di prati, manti erbosi ed erbacce sottili.

Il tosasiepi è adatto soltanto per tagliare siepi, cespugli e arbusti.

La potatrice ad asta è concepita per i lavori di sfoltimento degli alberi. Non è idoneo per più importanti lavori di segatura e per l'abbattimento di alberi, né per segare materiali diversi dal legno.

Il rispetto delle istruzioni per l'uso del produttore in allegato rappresenta un requisito fondamentale per l'uso corretto dell'apparecchio. Ogni utilizzo diverso, non espressamente consentito nelle presenti istruzioni, può comportare danni allo strumento e gravi pericoli per l'utilizzatore. Osservare imperativamente i vincoli imposti dagli avvertimenti di sicurezza.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Attenzione!

Per evitare possibili pericoli fisici per l'utilizzatore, l'apparecchio combinato a benzina non deve essere utilizzato per le seguenti operazioni: per la pulizia di marciapiedi e come trinciatrice per lo sminuzzamento di sezioni di alberi e siepi. Inoltre l'apparecchio combinato a benzina non deve essere usato per il livellamento di rialzi nel terreno, come ad es. tane di talpe. Per motivi di sicurezza, l'apparecchio combinato a benzina deve essere utilizzato come gruppo motore per altri strumenti di lavoro e kit di lavoro di qualsiasi genere.

L'apparecchio combinato a benzina può essere utilizzato soltanto in base alla destinazione d'uso prevista. Qualsiasi ulteriore impiego che esuli dalla suddetta finalità non è conforme alla destinazione d'uso. L'utente/l'operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

Chi non deve utilizzare l'apparecchio:

Persone che non abbiano dimestichezza con le istruzioni per l'uso, bambini di età inferiore a 16 anni, nonché persone sotto l'effetto di alcool, droghe o farmaci, stanche o ammalate.

6. Indicazioni di sicurezza

IMPORTANTE!

LEGGERE ATTENTAMENTE PRIMA DELL'UTILIZZO!

CONSERVARE PER LA VOSTRA DOCUMENTAZIONE!

6.1 Informazioni generali

⚠ Attenzione! Pericolo di intossicazione!

- Gas di scarico, carburanti e lubrificanti sono potenzialmente velenosi. Evitare di inalare i gas di scarico.

6.1.1 Carburante

⚠ **Avviso!**

- La benzina è altamente infiammabile. Conservare la benzina solo in appositi contenitori.
- Fare rifornimento solo all'aperto e non fumare durante il processo di riempimento.
- Con il motore in funzione o se l'apparecchio è caldo non si deve aprire il tappo del serbatoio né rabboccare con benzina.
- In caso di fuoriuscita di benzina, non tentare di avviare il motore. Si deve invece spostare l'apparecchio dall'area contaminata con la benzina. Ogni tentativo di accensione è da evitare fino a quando i vapori di benzina non siano evaporati.
- Per ragioni di sicurezza, sostituire il serbatoio di benzina e gli altri tappi del serbatoio in caso di danni.

6.1.2 Prima della messa in funzione

⚠ **Attenzione!**

- Durante la falciatura, occorre sempre indossare calzature di sicurezza antiscivolo e indumenti protettivi come guanti protettivi, casco, occhiali protettivi e otoprotettori.
- Controllare il terreno sul quale si utilizza l'apparecchio e rimuovere qualsiasi oggetto che possa essere afferrato e proiettato verso l'esterno.
- Prima dell'uso e dopo una caduta o altri urti, si deve procedere sempre ad un controllo visivo, verificando che attrezzi da taglio, perni di fissaggio e l'unità completa di taglio non siano usurati o danneggiati. Gli attrezzi da taglio e perni di fissaggio usurati o danneggiati devono essere sostituiti.
- Prima dell'uso, si deve procedere sempre ad un controllo visivo, verificando l'usura o la presenza di danni sugli attrezzi da taglio. Per evitare uno sbilanciamento, gli strumenti di taglio danneggiati o usurati possono essere sostituiti solo in gruppo.

6.2 Indicazioni di sicurezza per il lavoro con la falciatrice a motore / il tosaerba a filo

6.2.1 Dispositivi di sicurezza

Quando si lavora con l'apparecchio occorre che la calotta di protezione in plastica per la falciatrice a motore o il tosaerba a filo sia montata, al fine di evitare la proiezione all'esterno di oggetti.

⚠ **Avviso!**

- Non falciare mai quando nelle vicinanze sono presenti altre persone, in particolare bambini o animali.
- Mantenere una distanza di sicurezza di 15 m. In caso di avvicinamento disattivare immediatamente l'apparecchio.

6.2.2 Indicazioni di sicurezza per il lavoro con il tosaerba a filo

6.2.2.1 Preparazione

- Indossare indumenti da lavoro aderenti e protettivi, come pantaloni lunghi, scarpe di sicurezza, guanti protettivi robusti, un casco, una maschera di protezione per il viso o degli occhiali protettivi per proteggere gli occhi e degli otoprotettori per il rumore.
- Utilizzare sempre la tracolla di trasporto in dotazione.
- Assicurarci che le impugnature siano asciutte, pulite e libere da miscela di benzina.
- Prima dei lavori controllare l'area per la presenza di oggetti come pezzi metallici, bottiglie, pietre o simili che possono essere scaraventati verso l'esterno e causare lesioni all'utilizzatore.
- Prima di accendere il motore, accertarsi che il tosaerba a filo non entri in contatto con un ostacolo.
- Utilizzare l'apparecchio solo quando si è preso confidenza con esso.

6.2.2.2 Sicurezza elettrica

- Non utilizzare mai l'apparecchio in prossimità di liquidi o gas infiammabili, sia in ambienti chiusi sia all'aperto. Le conseguenze possono consistere in esplosioni e / o incendi.
- Non utilizzare l'apparecchio se danneggiato, incompleto o trasformato senza l'autorizzazione del fabbricante. Non utilizzare mai l'apparecchio con un dispositivo di protezione difettoso. Non utilizzare l'apparecchio se l'interruttore on/off è difettoso. Dopo un'eventuale caduta accidentale del dispositivo, controllare la presenza di danni e difetti su di esso.

6.2.2.3 Sicurezza delle persone

- L'apparecchio può essere azionato, regolato e sottoposto a manutenzione esclusivamente da persone che abbiano ricevuto un'adeguata istruzione.
- Se non si possiede la necessaria confidenza nella manipolazione dell'apparecchio, non eseguire delle prove con il motore acceso.
- Non toccare il tubo di scarico.
- Non azionare l'apparecchio se si è sotto l'effetto di alcool o droghe.
- Tenere sempre stretto lo strumento con entrambe le mani. Afferrare le maniglie con tutta la mano, dita e pollice.
- Postura di lavoro: Non mettere in funzione l'apparecchio in una posizione scomoda, in mancanza di equilibrio, con le braccia tese o solo con una mano.
- Accertarsi sempre di assumere una posizione stabile.
- Non utilizzare l'apparecchio nelle immediate vicinanze di persone o animali. Durante i lavori di falciatura mantenere una distanza minima di 15 metri tra l'utilizzatore ed altre persone o animali. Durante i lavori di falciatura fino al terreno mantenere una distanza minima di 30 metri tra l'utilizzatore ed altre persone o ad animali.
- In caso di operazioni su pendii, rimanere sempre sotto all'attrezzo da taglio. Non eseguire mai operazioni di taglio o potatura su una collina liscia e scivolosa o un pendio.

- Qualunque modifica al prodotto può mettere in pericolo la propria sicurezza e invalidare la garanzia del produttore.
- Sorvegliare i bambini per evitare che giochino con l'apparecchio.
- Non utilizzare mai l'apparecchio se è danneggiato o presenta difetti.

6.2.2.4 Utilizzo e trattamento

- Utilizzare l'apparecchio solamente per gli scopi previsti, come il taglio dell'erba, tosatura, taglio di rami, taglio e riduzione di siepi e arbusti.
- Non utilizzare l'apparecchio per un periodo prolungato ma fare delle pause a intervalli regolari.
- Prestare attenzione che le viti e gli elementi di collegamento siano stretti. Non utilizzare mai l'apparecchio se non è correttamente regolato, completo o assemblato in modo sicuro.
- Aprire il tappo del serbatoio di benzina lentamente per scaricare l'eventuale pressione che si è formata all'interno. Per prevenire il pericolo di incendio, allontanarsi di minimo 3 metri dall'area di riempimento, prima di accendere l'apparecchio.
- Guidare il tosaerba a filo all'altezza desiderata. Evitare il contatto con oggetti piccoli (ad es. pietre) con il tosaerba a filo.
- Mantenere il tosaerba a filo sempre al suolo quando l'apparecchio è in funzione.
- Utilizzare l'apparecchio solo se la relativa calotta di protezione è installata ed è in buono stato.
- Non utilizzare altri attrezzi da taglio. Per la propria sicurezza personale, utilizzare solo gli accessori e i dispositivi supplementari riportati nelle istruzioni per l'uso. L'utilizzo di attrezzi da taglio o accessori diversi da quelli consigliati nelle istruzioni per l'uso può implicare un pericolo di lesioni personali.
- Potare e tagliare sempre con il numero massimo di giri. Non fare funzionare il motore all'inizio della falciatura o durante la tosatura al minimo dei giri.
- Accertarsi che l'apparecchio non entri in contatto con il terreno, con pietre, fili metallici o altri corpi estranei all'atto dell'accensione o durante il lavoro.
- Disattivare l'apparecchio prima di spegnerlo.
- Spegnete sempre il motore prima di eseguire lavori sull'attrezzo da taglio.

6.2.3 Indicazioni di sicurezza per il lavoro con falciatrici a motore

6.2.3.1 Preparazione

- La falciatrice a motore scaraventa oggetti e terra in modo violento verso l'esterno. Ciò potrebbe causare gravi lesioni agli occhi o al corpo. Indossare una protezione per gli occhi, il viso e le gambe. Rimuovere sempre gli oggetti presenti nell'area di lavoro prima di utilizzare la falciatrice a motore.
- La falciatrice a motore continua a ruotare quando viene rilasciata la leva dell'acceleratore. Una falciatrice ancora rotante può causare lesioni da taglio a voi o a persone vicine. Prima di eseguire qualsiasi lavoro sulla falciatrice a motore, spegnere il motore e accertarsi che la falciatrice si fermi completamente.

6.2.3.2 Sicurezza delle persone

- Le persone nelle vicinanze potrebbero subire gravi lesioni agli occhi o al corpo. Mantenere una distanza di 15 metri in tutte le direzioni rispetto alle altre persone o ad animali.

6.2.3.3 Utilizzo e trattamento

- Non utilizzare l'apparecchio se non sono installati correttamente tutti i componenti di taglio applicati.
- La lama di taglio può essere scaraventata all'esterno all'improvviso da altri oggetti (contraccolpo). Ciò può causare lesioni a braccia e gambe. Se l'apparecchio dovesse entrare in contatto con corpi estranei, spegnere immediatamente il motore e attendere che la lama di taglio si fermi completamente. Controllare che la lama di taglio non presenti danni. Sostituire sempre la lama di taglio se è piegata o presenta crepe.
- Spegnere il motore e rimuovere la pipetta della candela di accensione, quando eseguite lavori sulla lama di taglio (ad es. eliminazione di una ostruzione, verifica dell'unità di taglio).
- **Avviso! Bordi affilati sulla falciatrice a motore. È necessario indossare guanti di protezione.**
- Controllare se il gruppo di taglio è fermo durante la marcia al minimo del motore.
- Controllare la macchina per la presenza di fissaggi allentati, perdite di carburante e componenti danneggiati, come ad es. crepe nel gruppo di taglio.
- Nota! Le norme nazionali possono imporre dei vincoli all'utilizzo della macchina.
- È necessario eseguire un controllo giornaliero visivo prima dell'utilizzo e dopo una caduta o altri urti, per rilevare difetti significativi.
- Indossare scarpe antiscivolo e indumenti protettivi.
- Non utilizzare mai la macchina se l'utilizzatore è stanco, malato o sotto l'effetto di alcol o altre droghe.
- Durante l'utilizzo della macchina è necessario fare delle pause e cambiare la posizione di lavoro.
- Assumere una posizione stabile e mantenere l'equilibrio durante l'esercizio. È inoltre necessario utilizzare la tracolla di trasporto in dotazione.
- È necessario mantenere la macchina in condizioni operative impeccabili.

6.3 Indicazioni di sicurezza per tosasiepi

Avvertenza:

- La tosasiepi viene consegnata completamente montata.
- Nelle presenti istruzioni per l'uso e sul lato interno dello sportello si trovano indicazioni e immagini relative alla regolazione, l'utilizzo della tosasiepi e dei relativi componenti di regolazione, manutenzione e lubrificazione.
- Indicazioni relative alla posizione di lavoro (vedere lato interno dello sportello).
- Indicazioni relative ai componenti di regolazione (vedere lato interno dello sportello).

- Indicazioni per una manipolazione sicura del carburante (vedere il capitolo “Prima della messa in funzione”).
- Nelle presenti istruzioni si trovano anche le indicazioni per la sostituzione consigliata di componenti, per l’assistenza di clienti e specifiche dei pezzi di ricambio da utilizzare, fintanto gli stessi riguardano la salute e la sicurezza dell’utilizzatore.
- Una spiegazione di tutti i simboli utilizzati sulla tosasiepi, indicazioni, caratteristiche e dati tecnici nonché la procedura in caso di incidenti e guasti è contenuta nelle presenti istruzioni.
- Attrezzo bloccato: Rimuovere il materiale incastrato dall’unità di taglio (20).

⚠ **Avviso!**

- I bambini non devono mai utilizzare la tosasiepi.
- **Essere sempre vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con il dispositivo. Non utilizzare il dispositivo quando si è stanchi, debilitati o sotto l’effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di negligenza durante l’uso dell’apparecchio può causare lesioni gravi.
- Evitare utilizzi scorretti, utilizzando la macchina solo come descritto alla sezione “Utilizzo conforme alla destinazione d’uso”.

Familiarizzare con le istruzioni per l’uso prima di mettere in funzione l’apparecchio.

6.3.1 Preparazione

- **QUESTA TOSASIEPI PUÒ CAUSARE GRAVI LESIONI!** Leggere attentamente le istruzioni per la corretta manipolazione, la preparazione, la manutenzione, l’avvio e lo spegnimento della tosasiepi. Familiarizzare con tutti gli elementi di regolazione e con l’uso corretto del tosasiepi.
- I bambini non devono mai utilizzare la tosasiepi.
- Bambini, ragazzi e persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte non devono utilizzare la tosasiepi. Fanno eccezione i ragazzi di età superiore a 16 anni nell’ambito della formazione sotto la vigilanza di un esperto.
- Attenzione ai cavi elettrici in superficie.
- L’utilizzo del tosasiepi deve essere evitato se sono presenti persone nei pressi della macchina, in particolare bambini.
- Indossare abbigliamento adeguato! Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento. Si consiglia di indossare guanti robusti, scarpe antiscivolo e degli occhiali protettivi.
- Nel caso in cui un corpo estraneo entri in contatto con il dispositivo di taglio o se i rumori di funzionamento dovessero aumentare d’intensità o se la tosasiepi vibrasse in modo insolito, spegnere il motore e fare arrestare la tosasiepi. Rimuovere la pipetta della candela di accensione e eseguire i seguenti passaggi:
 - verificare la presenza di danni;

- verificare la presenza di componenti allentati e fissarli, se necessario;
- sostituire o fare riparare i componenti danneggiati.
- Indossare degli otoprotettori!
- Indossare degli occhiali protettivi!
- Prestare sempre molta attenzione quando si maneggia il carburante in quanto è altamente infiammabile ed i vapori sono esplosivi. Devono pertanto essere eseguiti i seguenti passaggi:
 - Utilizzare solamente contenitori previsti allo scopo.
 - Non rimuovere mai il tappo del serbatoio o rabboccare benzina con il motore in funzione o quando è caldo. Fare raffreddare il motore e i componenti dello scarico prima del rabbocco.
 - Non fumare.
 - Fare rifornimento solo all'aperto.
 - Non stoccare mai la tosasiepi o il serbatoio del carburante in un luogo in cui siano presenti fiamme libere, come ad esempio vicino ad una caldaia.
 - Nel caso in cui sia stata versata della benzina, non tentare di accendere il motore ma allontanare la macchina dalla superficie sporca prima dell'accensione.
 - Riapplicare sempre il tappo del serbatoio dopo il riempimento e chiuderlo in modo sicuro.
 - Se fosse necessario svuotare il serbatoio, farlo sempre in un luogo all'aperto.
- Prendere confidenza con l'utilizzo della tosasiepi per essere in grado di arrestarla immediatamente in caso di emergenza.

6.3.2 Funzionamento

- a) Spegnere il motore prima:
 - della pulizia o l'eliminazione di un blocco;
 - di un controllo, la manutenzione o lavori sulla tosasiepi;
 - della regolazione della posizione di lavoro del dispositivo di taglio;
 - quando la tosasiepi rimane incustodita.
- b) Assicurarsi che il tosasiepi si trovi regolarmente in una delle posizioni di lavoro pre-stabilite prima di avviare il motore.
- c) Durante il funzionamento della tosasiepi occorre sempre assicurare di aver assunto una posizione stabile.
- d) Non utilizzare la tosasiepi con un dispositivo di taglio danneggiato o eccessivamente usurato.
- e) Per evitare un pericolo di incendio, tenere il motore e il silenziatore privi di materiali sparsi, foglie e lubrificanti superflui.
- f) Accertarsi sempre che tutte le maniglie e i dispositivi di sicurezza siano montati quando si utilizza il tosasiepi. Non cercare mai di utilizzare un tosasiepi incompleto oppure sottoposto a una modifica non ammessa.
- g) Utilizzare sempre entrambe le mani e se la tosasiepi è dotata di due maniglie.

- h) Prendere sempre confidenza con il proprio ambiente e prestare attenzione a eventuali pericoli che non si potrebbero sentire a causa del rumore della tosasiepi.

6.3.3 Manutenzione e conservazione

- a) Quando la tosasiepi viene arrestata per effettuare una manutenzione, un'ispezione o uno stoccaggio, spegnere il motore, staccare la pipetta della candela di accensione e accertarsi che tutte le parti in movimento si siano completamente fermate. Prima di controllare o regolare la macchina, farla raffreddare.
- b) Stoccare il tosasiepi in un luogo in cui i vapori della benzina non possano entrare in contatto con fiamme o scintille libere. Lasciare sempre raffreddare il tosasiepi prima di stoccarlo.
- c) All'atto del trasporto o dello stoccaggio della tosasiepi, occorre coprire sempre il dispositivo di taglio con la relativa protezione.

6.3.4 Indicazioni di sicurezza integrative per tosasiepi

6.3.4.1 Sicurezza ambientale

- Utilizzare la tagliasiepi solo alla luce del sole o con una buona illuminazione artificiale.
- Fare attenzione durante il taglio di non toccare oggetti quali ad es. recinzioni metalliche o supporti per le piante. Ciò può causare danni all'unità di taglio (20). Esaminare la siepe da tagliare con attenzione ed eliminare qualsiasi filo metallico e altri corpi estranei.
- Prendere sempre confidenza con il proprio ambiente e prestare attenzione a eventuali pericoli che non si potrebbero sentire a causa del rumore della tagliasiepi.

Pericolo

In caso di pericolo e/o di emergenza, spegnere immediatamente il motore.

6.3.4.2 Sicurezza elettrica

- Tenere l'attrezzo solo per mezzo delle superfici isolate della maniglia, in quanto la lama di taglio può entrare in contatto con cavi di rete nascosti. Il contatto della lama di taglio con una linea sotto tensione può mettere in tensione le parti metalliche del dispositivo e causare una scossa elettrica.

6.3.4.3 Sicurezza delle persone

- Durante il funzionamento non devono essere presente persone o animali nel raggio di 15 metri. L'utilizzatore è responsabile, nell'area di lavoro, per la sicurezza di terzi.
- Prestare sempre attenzione a mantenere una posizione stabile e in equilibrio durante l'utilizzo della tosasiepi.
- Non afferrare mai la tosasiepi dall'unità di taglio (20).

- **Tenere tutte le parti del corpo lontane dalle lame di taglio. Non cercare di rimuovere il materiale da tagliare con lame in movimento né trattenere il materiale da tagliare. Rimuovere il materiale da tagliare rimasto bloccato solo a dispositivo spento.** Un momento di disattenzione durante l'uso del tosasiepi può causare serie lesioni.
- Attendere l'arresto dell'attrezzo prima di deporlo.

6.3.4.4 Utilizzo e trattamento

⚠ **Attenzione!**

- Tra i diversi processi di lavoro o a lavoro terminato, non depositare l'unità di taglio (20) sulla punta per non causare eventuali danni all'unità stessa (20).
- a) Assicurarsi, prima di ogni utilizzo, che le lame, le viti di fissaggio delle stesse e altri parti dell'attrezzatura da taglio non siano usurate o danneggiate. Non lavorare mai con un'attrezzatura da taglio danneggiata o fortemente usurata.
 - b) Dopo aver regolato l'angolo di taglio, verificare che entrambe le leve di regolazione siano saldamente innestate. Se una delle leve di regolazione rimane aperta, sussiste il pericolo che durante il lavoro si allenti involontariamente il secondo blocco a causa di un ramo e l'unità di taglio (20) può aprirsi verso il basso.
 - c) Non utilizzare la tosasiepi con dispositivi di protezione difettosi o non presenti.
 - d) Non tenere mai la tosasiepi afferrandola dal relativo dispositivo di protezione.
 - e) **Trasportare la tosasiepi spenta dalla maniglia anteriore, tenendo l'unità di taglio lontana dal proprio corpo. Durante il trasporto o lo stoccaggio del tosasiepi applicare sempre la copertura di protezione.** Una manipolazione attenta dell'apparecchio riduce la probabilità di un contatto involontario con le lame mentre è in funzione.
 - f) Conservare la tosasiepi in un luogo asciutto e chiuso, fuori dalla portata dei bambini.
 - g) Non tentare di riparare l'apparecchio, a meno che non possediate la necessaria formazione.
 - h) Sostituire i componenti usurati o danneggiati, per motivi di sicurezza.

⚠ **Pericolo**

In caso di pericolo e/o di emergenza, spegnere immediatamente il motore.

6.4 Indicazioni di sicurezza per la potatrice ad asta

⚠ **Cautela! Pericolo di lesioni!**

- Non afferrare mai l'apparecchio durante il funzionamento al di sopra dell'anello di protezione (28) per evitare lesioni!

6.4.1 Preparazione

- Indossare sempre un casco di protezione, otoprotettori e guanti di sicurezza. Si consiglia anche l'utilizzo di una protezione per gli occhi, per impedire che vi penetrino spruzzi di olio o polvere di segatura. Indossare una maschera antipolvere.
- Indossare stivali robusti e antiscivolo.
- Non utilizzare l'apparecchio in caso di pioggia o in condizioni climatiche umide.
- Verificare lo stato sicuro dell'apparecchio prima dell'utilizzo, in particolare la lama e la catena della sega.
- Non utilizzare l'apparecchio nelle vicinanze di linee elettriche. Mantenere una distanza di almeno 10 m dalle linee aeree sotto tensione.

6.4.2 Sicurezza elettrica

- Non utilizzare l'apparecchio in aree a rischio di esplosione, come in prossimità di liquidi, gas o vapori infiammabili. Le scintille prodotte dalla macchina possono incendiare questi vapori o gas.
- Gli apparecchi che presentano un interruttore difettoso devono essere riparati immediatamente, per evitare danni e lesioni.
- Pericolo! Non utilizzare mai la macchina nelle vicinanze di linee di alta tensione.

6.4.3 Sicurezza delle persone

- Non utilizzare mai l'apparecchio posizionandosi su una scala.
- Non sporgersi troppo in avanti durante l'utilizzo dell'apparecchio. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. Utilizzare la tracolla di trasporto in dotazione per distribuire il peso in modo omogeneo sul corpo.
- Non posizionarsi sotto i rami che si desidera tagliare per evitare lesioni dovute alla loro caduta. Prestare attenzione al movimento di ritorno a frusta dei rami per evitare lesioni. Lavorare ad un angolo di circa 60°.
- Fare attenzione ad un eventuale contraccolpo dell'apparecchio.
- Prestare attenzione non soltanto ai rami da tagliare ma anche al materiale depositato al suolo per evitare di inciampare.
- Durante il trasporto e lo stoccaggio, coprire la barra di guida e la catena con l'apposita copertura.
- Evitare di azionare involontariamente l'apparecchio.
- Tenere l'apparecchio fuori dalla portata dei bambini. L'utilizzo dell'apparecchio è consentito soltanto a persone che sono a conoscenza delle istruzioni per l'uso e hanno confidenza con il suo funzionamento.
- Verificare se il gruppo di taglio non ruota quando il motore si trova in marcia al minimo.
- Controllare la macchina per la presenza di fissaggi allentati e componenti danneggiati (ad es. crepe nel gruppo di taglio).
- Le norme nazionali possono imporre dei vincoli all'utilizzo della potatrice ad asta.
- È necessario eseguire un controllo giornaliero visivo prima dell'utilizzo e dopo una caduta o altri urti, per rilevare danni o difetti significativi.

- Indossare scarpe antiscivolo e indumenti aderenti.
- **Avviso!** Non utilizzare mai la macchina se l'utilizzatore è stanco, malato o sotto l'effetto di alcol o altre droghe.
- **Avviso!** Pericolo di lesioni per terze persone. Tenere terzi al di fuori della zona di lavoro.
- Assumere una posizione stabile e mantenere l'equilibrio durante l'esercizio. Utilizzare la tracolla di trasporto in dotazione.
- Tenere la macchina, il gruppo di taglio e la relativa copertura in un buono stato operativo.

6.4.4 Utilizzo e trattamento

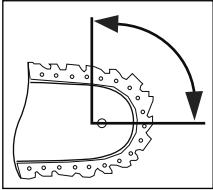
- Non avviare mai l'apparecchio prima che lama, la catena della sega e la copertura della ruota dentata siano montate correttamente.
- Non tagliare legno posto a terra, né provare di segare radici che spuntano dal suolo. Evitare in ogni caso che la catena della sega si infili nel terreno per evitare che si smussi subito.
- Qualora per sbaglio il dispositivo dovesse toccare un oggetto fisso, spegnere subito il motore ed esaminare eventuali danni sul dispositivo.
- Dopo 30 minuti di lavoro occorre fermarsi per minimo un'ora. Cambiare regolarmente la propria posizione di lavoro.
- Quando la potatrice ad asta viene arrestata per effettuare una manutenzione, una riparazione, un'ispezione o uno stoccaggio, spegnere il motore, staccare la pipetta della candela di accensione e accertarsi che tutte le parti in movimento si siano completamente fermate. Prima di controllare o regolare la macchina, farla raffreddare.
- Sottoporre il dispositivo a un'accurata manutenzione. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento del dispositivo. Fare riparare le parti danneggiate prima dell'utilizzo del dispositivo. Molti incidenti sono dovuti ad una manutenzione impropria dei dispositivi.
- Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- Fare eseguire la manutenzione del dispositivo da personale appositamente qualificato. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali consigliati dal produttore.

6.4.4.1 Misure preventive contro possibili contraccolpi

⚠ Attenzione contraccolpo!

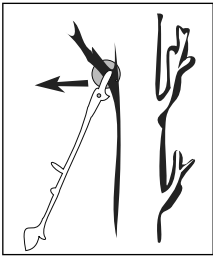
- Fare attenzione ai contraccolpi del dispositivo durante il lavoro. Sussiste il pericolo di lesioni. Evitare contraccolpi prestando attenzione e utilizzando correttamente la sega dal punto di vista tecnico.

In alcuni casi, il contatto con la punta della barra può provocare una reazione inaspettata all'indietro, durante la quale la barra di guida può essere spinta verso l'alto e in direzione dell'operatore.



Il taglio nella zona marcata della lama dovrebbe essere evitato per impedire un eventuale contraccolpo.

Il contraccolpo può verificarsi quando la punta della barra di guida tocca un oggetto o quando il legno si piega e la catena della sega si blocca durante il taglio.



Se la catena della sega si incastra nel bordo superiore della barra di guida, quest'ultima può arretrare violentemente nella direzione dell'operatore.

Ognuna di queste reazioni può fare perdere il controllo della sega e provocare possibili gravi lesioni. Non affidarsi esclusivamente ai dispositivi di sicurezza integrati nella sega. In qualità di utilizzatore di una sega a catena, occorre adottare svariate misure, in modo da lavorare senza subire lesioni né incidenti.

Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o improprio.

È possibile evitarlo adottando le dovute misure preventive, come di seguito descritto:

- **Tenere saldamente con entrambe le mani la sega a catena, circondando con i pollici e le dita la relativa impugnatura. Posizionare il corpo e le braccia in modo tale da poter resistere ai contraccolpi.** Se si adottano le dovute misure, l'operatore può controllare i contraccolpi. Non mollare mai la sega a catena.
- **Evitare una posizione del corpo insolita e non segare sopra l'altezza delle spalle.** In questo modo, è possibile evitare di toccare involontariamente oggetti con la punta della barra e migliorare il controllo della sega a catena in situazioni inattese.

- **Utilizzare sempre barre di ricambio e catene per seghe prescritte dal produttore.** Guide e catene di ricambio non appropriate possono portare allo strappo della catena della sega e/o al contraccolpo.
- **Attenersi alle istruzioni del produttore per affilare la catena della sega e per eseguire i relativi interventi di manutenzione.** Limitatori di profondità troppo bassi aumentano il rischio di contraccolpi.
- **Non segare con la punta della lama.** Sussiste il pericolo di contraccolpi.
- Sussiste il pericolo di contraccolpi.
- Assicurarsi che non siano presenti oggetti sul fondo, sui quali è possibile inciamparsi.
- Rimuovere i rami tagliando a più riprese.
- **Avviso! Agire con cautela quando si assumono posizioni di lavoro pericolose.**

6.5 Rischi residui

Anche con un utilizzo corretto e rispettando tutte le disposizioni di sicurezza possono ancora sussistere dei rischi residui.

- Lesioni da taglio
- Danni all'udito
- Una permanenza prolungata nelle immediate vicinanze dell'apparecchio in funzione può causare danni all'udito. Usare gli otoprotettori!
- Danni alla salute, derivanti dalle oscillazioni della mano e del braccio, nel caso il dispositivo venga utilizzato per un intervallo di tempo prolungato o non sia azionato o sottoposto a manutenzione in modo corretto.
- I sistemi di ammortizzazione delle vibrazioni non sono una garanzia contro patologie vascolari (sindrome del dito bianco) o la sindrome del tunnel carpale. Per tale motivo, durante un impiego continuo e regolare dell'apparecchio occorre monitorare attentamente lo stato delle dita e del carpo. Nel caso in cui dovessero presentarsi i sintomi delle suddette malattie, rivolgersi immediatamente a un medico. Per ridurre il rischio della "malattia del dito bianco", mantenere le mani al caldo durante il lavoro e fare delle pause ad intervalli regolari.
- Nonostante l'osservanza delle istruzioni di servizio, possono anche insorgere rischi residui non evidenti.
- Spegnere subito l'apparecchio in caso di blocco della catena della sega e rimuovere la pipetta della candela di accensione. Successivamente rimuovere l'oggetto estraneo.

7. Dati tecnici

Azionamento

Cilindrata	52 cm ³
Potenza nominale del motore	1,4 kW
Velocità di minimo	3200 ±300 min ⁻¹
Volume del serbatoio del carburante	1200 cm ³
Tipo di motore	Motore a 2 tempi, raffreddato ad aria
Peso dell'unità motore	4,0 kg
Peso dell'unità motore con il tosaerba a filo	7,3 kg
Peso dell'unità motore con la falciatrice a motore	7,3 kg
Peso dell'unità motore con la potatrice ad asta	7,5 kg
Peso dell'unità motore con la tosasiepi	7,9 kg

Dati di taglio del tosaerba a filo

Diametro di taglio	420 mm
Spessore del filo	2 x Ø 2,5 mm
Lunghezza del filo	4 m
Regime max. del tosaerba a filo	6600 min ⁻¹
Regime max. con il tosaerba a filo n_{\max}	9000 min ⁻¹

Dati di taglio della falciatrice a motore

Diametro di taglio	255 mm
Spessore della lama di taglio	1,4 mm
Diametro del foro di alloggiamento	25,4 mm
Numero di denti	3
Regime max. della falciatrice a motore	10000 min ⁻¹

Dati di taglio del tosasiepi

Diametro di taglio	24 mm
Regolazione angolare della lama °	+90°/0°/-75° (165°)
Lunghezza di taglio	390 mm
Regime max. con la tosasiepi n_{\max}	10000 min ⁻¹

Dati di taglio della potatrice ad asta

Lunghezza barra di guida	335 mm
Lunghezza di taglio	260 mm
Rotaia di guida Modello	AL10-39-507P/Kangxin
Passo della catena della sega	3/8"
Modello della catena della sega	3/8.050-39/Kangxin
Spessore della maglia della catena	1,27 mm

Volume del serbatoio dell'olio 140 cm³
 Regime max. con la potatrice ad asta_{max} 9300 min⁻¹

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumore

Informazioni relative all'emissione sonora in base a ISO 22868; EN ISO 3744:1995:

	Tosaerba a filo	Falciatrice a motore	Tosasiepi	Potatrice ad asta
Livello di pressione acustica L _{PA}	97,6 dB(A)	97,6 dB(A)	96,3 dB(A)	96,2 dB(A)
Incertezza K _p	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)
Livello di potenza acustica L _{WA}	113,9 dB(A)	114 dB(A)	109,9 dB(A)	109,6 dB(A)
Incertezza K _{WA}	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)

Indossare degli otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Vibrazione:

Valore di vibrazione in base a ISO 22867:

Tosaerba a filo:	A _{hv} = anteriore 5,83 m/s ² ; posteriore 8,14 m/s ²
Falciatrice a motore:	A _{hv} = anteriore 5,81 m/s ² ; posteriore 8,16 m/s ²
Tosasiepi:	A _{hv} = anteriore 5,83 m/s ² ; posteriore 8,14 m/s ²
Potatrice ad asta:	A _{hv} = anteriore 5,84 m/s ² ; posteriore 8,16 m/s ²
Incertezza di misura	K _{PA} = 1,5 m/s ²

Ridurre al minimo le vibrazioni e l'emissione sonora!

- Utilizzare soltanto apparecchi che si trovano in uno stato perfetto.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Far eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnerne l'apparecchio quando non viene utilizzato.
- Indossare un paio di guanti.

Avviso!

In caso di utilizzo prolungato, possono presentarsi problemi di vascolarizzazione (fenomeno di Raynaud) in seguito alle vibrazioni nelle mani dell'operatore.

La sindrome di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente di dispositivi vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici).

Se si notano delle alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico. Per ridurre i pericoli, osservare le istruzioni qui riportate:

- Tenere il proprio corpo e soprattutto le mani al caldo se fa freddo.
- Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.
- Ridurre al minimo le vibrazioni della macchina mediante una manutenzione regolare e parti fisse sul dispositivo.

8. Prima della messa in funzione

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

⚠ PERICOLO

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

Controllare l'apparecchio prima di ogni messa in funzione:

- Tenuta del sistema del carburante.
- Stato impeccabile ed integrità dei dispositivi di protezione e del dispositivo di taglio.
- Posizionamento corretto di tutti i collegamenti a vite.
- Mobilità di tutte le parti in movimento.

Carburante e olio

- Carburanti consigliati
 - Utilizzare una miscela di benzina senza piombo e di olio speciale per motori a 2 tempi. Realizzare la miscela di carburante come da tabella di miscelazione del carburante.
 - Non utilizzare carburante E10.

Attenzione:

Non utilizzare una miscela di carburante che sia stata stoccata per un periodo superiore a 90 giorni.

Attenzione:

Non utilizzare olio per motori a 2 tempi con un rapporto di miscela consigliato di 100:1. In caso di danni al motore dovuti a lubrificazione insufficiente, decade la garanzia del produttore sul motore.

Attenzione:

Utilizzare per il trasporto e lo stoccaggio di carburante solo contenitori appositamente predisposti e ammessi. Inserire sempre la quantità corretta di benzina ed olio per motore a 2 tempi nella bottiglia di miscelazione in dotazione (36). Scuotere poi bene il contenitore.

Non utilizzare mai olio per motori a 4 tempi o motori a 2 tempi raffreddati ad acqua. Questo potrebbe sporcare la candela d'accensione, bloccare l'elemento di scarico dell'aria o fare incastrare l'anello del pistone. Le miscela di carburante non utilizzate per un mese o più possono intasare il carburatore o influenzare il funzionamento del motore. Non inserire il carburante necessario all'interno di un contenitore a tenuta d'aria e conservarlo in un locale buio e freddo.

Tabella di miscelazione del carburante

Procedura di miscelazione: 40 parti di benzina per 1 parte di olio

Esempio:

1 l benzina: 0,025 l olio per motore a 2 tempi

5 l benzina: 0,125 l olio per motore a 2 tempi

Avviso! Fare attenzione ai gas di scarico.

Spegnere sempre il motore prima di eseguire il rifornimento.

Non inserire mai benzina nello strumento mentre il motore è in funzione o è caldo. Sussiste il pericolo di incendio!

Riempire il serbatoio solo all'aperto o in locali con sufficiente ventilazione. Assicurarsi che il carburante non penetri nel terreno (tutela ambientale). Utilizzare un supporto idoneo. Utilizzare soltanto olio per la catena bio.

9. Montaggio

All'atto del montaggio di questa macchina, si prega di attenersi alle relative indicazioni di montaggio indicate.

9.1 Montaggio della maniglia (10) anteriore (fig. 2)

Avvertenza:

La maniglia anteriore (10) può essere montata in due posizioni diverse. A tale scopo, selezionare uno dei due fori di posizionamento predisposti (33) sul gambo dell'unità di trasmissione del motore (1).

Montare la maniglia anteriore (10) sul manico dell'unità di trasmissione del motore (1):

- Posizionare l'anello di gomma (34) sul gambo dell'unità di trasmissione del motore (1).
- Accertarsi che la tacca dell'anello di gomma (34) combaci con uno dei fori di posizionamento (33) situati sulla maniglia (10).
- Posizionare la staffa di protezione (35) sull'anello di gomma (34). A tale scopo inserire il perno nel foro di posizionamento desiderato (33). Assicurarsi che la staffa di protezione (35) punti verso sinistra (verso l'utilizzatore).
- Posizionare la maniglia anteriore (10) sulla staffa di protezione (35) e stringerla con le viti a esagono cavo (36). Utilizzare a tale proposito la chiave a brugola (31).

9.2 Montaggio della falciatrice a motore / del tosaerba a filo (13)

Attenzione!

Quando la falciatrice a motore / il tosaerba a filo (13) è montata sull'unità di trasmissione del motore (1), rimuovere sempre la pipetta della candela di accensione (6) prima di un controllo e i lavori di regolazione.

9.2.1 Montaggio dello scudo di protezione della falciatrice a motore / del tosaerba a filo (14) (fig. 3)

- Collocare lo scudo di protezione (14) sulle viti premontate (37) sulla falciatrice a motore / sul tosaerba a filo (12).
- Stringere le viti premontate (37).
- Per il montaggio dello scudo di protezione (14) utilizzare la chiave esagonale a testa incassata mis. 5 (32).

⚠ Avviso!

Non utilizzare mai la falciatrice a motore / il tosaerba a filo senza lo scudo di protezione (14)!

9.2.2 Montaggio/smontaggio della falciatrice a motore (fig. 4, 5)

Il dispositivo addizionale della falciatrice a motore/del tosaerba a filo (13) può essere utilizzato con la lama di taglio (15) come falciatrice a motore.

- Smontare il dado (42), il coperchio (41) e la flangia esterna (40) dal perno filettato (39).
- La flangia interna (38) rimane sul perno filettato (39).
- Posizionare la lama di taglio (15) sulla flangia interna (38). Assicurarsi che la direzione di rotazione della lama di taglio (15) corrisponda alla direzione indicata dalla freccia sullo scudo di protezione (14).
- Spingere poi la flangia esterna (40) e il coperchio (41) sul perno filettato (39).
- Fissare la lama di taglio (15) con il dado (42).
- Stringere il dado (42) con la chiave per candele (30). A tale scopo, mantenere ferma la flangia interna (38) con l'ausilio della chiave esagonale a testa incassata (31) (vedere fig. 5)
- Lo smontaggio della lama di taglio (15) avviene in ordine inverso.

⚠ **Avviso!**

Assicurarsi prima dell'uso che la falciatrice a motore sia montata correttamente!

9.2.3 Montaggio/smontaggio del tosaerba a filo (fig. 4, 6, 7)

Il dispositivo addizionale della falciatrice a motore/del tosaerba (13) può essere utilizzato con la bobina di filo (16) come tosaerba a filo.

- Smontare il dado (42), il coperchio (41) e la flangia esterna (40) dal perno filettato (39).
Attenzione filettatura sinistrorsa!
- Il dado (42), il coperchio (41) e la flangia esterna (40) non sono necessari per il montaggio della bobina di filo (16).
- Mantenere ferma la flangia interna (38) con l'ausilio della chiave a brugola (31) (vedere fig. 6)
- Ruotare la bobina di filo (16) in senso antiorario sul perno filettato (39) e fissare la bobina (16) sul perno filettato (39), stringendola a mano.
- Lo smontaggio della bobina di filo (16) avviene in ordine inverso.

Assicurarsi che la direzione di rotazione della bobina di filo (16) corrisponda alla direzione indicata dalla freccia sullo scudo di protezione (14).

9.3 Montaggio della tosasiepi (17)

La tosasiepi (17) è già completamente montata.

Attenzione!

Quando la tosasiepi (17) è montata sull'unità di trasmissione del motore (1), rimuovere sempre la pipetta della candela di accensione (6) prima di un controllo e i lavori di regolazione.

9.4 Montaggio della potatrice ad asta (21)

Attenzione!

Quando la potatrice ad asta (21) è montata sull'unità di trasmissione del motore (1), rimuovere sempre la pipetta della candela di accensione (6) prima di un controllo e i lavori di regolazione.

9.4.1 Montaggio della lama (26) e della catena della sega (25) (fig. 8, 9, 10)

- Rimuovere la copertura della ruota dentata (43) allentando il dado di fissaggio della lama (26).
- Ruotare le vite di tensionamento della catena (45) con cautela a sinistra fino a battuta di arresto. In questo modo si facilita l'inserimento della lama (26).
- La catena della sega (25) si inserisce nella scanalatura perimetrale della lama (25).
- Inserire la lama (26) con la catena della sega inserita (25) nel supporto della potatrice ad asta (21). (Fig. 9)
- Fare attenzione all'orientamento dei denti della catena (fig. 9).
- Portare la catena della sega (25) attorno alla ruota dentata (44). Nel fare questo, assicurarsi che i denti della catena della sega (25) si innestino in modo sicuro nella ruota dentata (44).
- Inserire la lama (26), come mostrato in figura 9, nel supporto sul riduttore. La lama (26) deve agganciarsi nel bullone di messa in tensione della catena (45a).
- Riapplicare la copertura della ruota dentata (43) e il dado di fissaggio della lama (24).

Attenzione!

Stringere definitivamente il dado di fissaggio della lama (24) solo dopo aver regolato la tensione della catena (vedere sezione 9.4.2 "Tensionamento della catena della sega").

9.4.2 Tensionamento della catena della sega (25) (fig. 10)

- Allentare il dado di fissaggio della lama (24) per la copertura della ruota dentata (43) di un paio di giri.
- Regolare la tensione della catena con l'apposita vite di tensionamento (45). Girando la vite verso destra aumenta la tensione della catena, girandola invece verso sinistra diminuisce. La catena della sega (25) è correttamente tesa se al centro della lama (26) può essere sollevata di ca. 2 mm.
- Stringere nuovamente il dado di fissaggio della lama (24) per la copertura della ruota dentata (43).
- Attenzione! Tutti gli elementi della catena della sega (25) devono trovarsi nella scanalatura di guida della lama (26).

Procedura per il tensionamento della catena della sega (25):

La catena della sega (25) deve essere correttamente tesa per garantire un funzionamento sicuro. Si è in presenza della tensione ottimale quando la catena della sega (25) può essere sollevata di 2 mm al centro della lama (26).

Visto che la catena della sega (25) si riscalda durante l'uso e si modifica dunque la sua lunghezza, controllare la tensione della catena al più tardi ogni 10 min. e regolarla secondo necessità. Questo vale soprattutto per le catene nuove. Una volta terminato il lavoro, allentare la catena della sega (25) perché raffreddandosi si accorcia. In questo modo si evita che la catena della sega (25) subisca danni.

9.4.3 Riempimento della lubrificazione automatica della catena della sega (fig. 10)

Si consiglia in questo caso di utilizzare un olio della catena della sega bio di normale uso commerciale.

- Rimuovere il coperchio del serbatoio dell'olio (46) dal serbatoio dell'olio (25).
- Riempire il serbatoio dell'olio (23) fino alla marcatura MAX con olio della catena della sega.
- Chiudere il coperchio del serbatoio dell'olio (46).

10. Prima della messa in funzione

Non mettere mai in funzione l'unità di trasmissione del motore (1) senza la falciatrice a motore / il tosaerba a filo (12), la tosasiepi (17) o la potatrice ad asta (11).

10.1 Applicare la falciatrice a motore / tosaerba a filo (12), la tosasiepi (17) o la potatrice ad asta (21) (di seguito nominato dispositivo di taglio) all'unità di trasmissione del motore (1) (fig. 11)

- Rimuovere la calotta di protezione (47) dal gambo del dispositivo di taglio.
- Tirare il perno di sblocco (11) e spingere il gambo del dispositivo di taglio nel manicotto dell'unità di trasmissione del motore (1).
- Storcere il gambo leggermente fino a quando il perno di sblocco non scatti in posizione (11).
- Stringere a questo punto la vite di chiusura (12).

Lo smontaggio del dispositivo di taglio avviene in ordine inverso.

10.2 Applicare la tracolla di trasporto (28) (fig. 12-14)

L'apparecchio combinato a benzina deve essere utilizzato con la tracolla di trasporto (28).

- Indossare la tracolla di trasporto (28) (fig. 13 e 14).
- Regolare la lunghezza della tracolla in modo che il moschettone (a) si trovi a circa un palmo sotto all'anca destra.
- È possibile fissare l'apparecchio combinato a benzina in diverse posizioni, in base all'attrezzo montato e al livello di riempimento del serbatoio del carburante (8), alla tracolla di trasporto (28).
- Agganciare l'apparecchio combinato a benzina con il moschettone in una posizione idonea dell'occhiello di supporto (2).
- Lasciare pendere in verticale l'apparecchio a benzina combinato.

Attenzione!

- L'attrezzo da taglio sulla falciatrice a motore / il tosaerba a filo (12) non deve toccare il terreno nella normale posizione di lavoro.
- Nell'utilizzo della tosasiepi (17) o della potatrice ad asta (21), l'apparecchio combinato a benzina si dovrebbe orientare in orizzontale.
- Non avviare l'apparecchio combinato a benzina quando è agganciato alla tracolla di trasporto! Agganciare l'apparecchio combinato a benzina con il moschettone (a) della tracolla di trasporto all'occhiello di supporto (2) solo quando il motore è acceso.

Passante di sicurezza sulla tracolla

- **ATTENZIONE!** In caso di emergenza è possibile tirare la linguetta di sicurezza (b) sulla tracolla di trasporto (28). La macchina si stacca allora immediatamente dalla tracolla di trasporto (28) e cade a terra.

10.3 Rabboccare con carburante**⚠ Pericolo di lesioni! La benzina è esplosiva!**

Spegnere il motore e farlo raffreddare!

Indossare guanti di protezione!

Evitare il contatto con la pelle o gli occhi!

Attenersi assolutamente alla sezione "Istruzioni di sicurezza".

- Rifornire il dispositivo solo all'aperto o in aree con sufficiente ventilazione.
- Pulire la zona circostante del tappo del serbatoio del carburante (8). Impurità nel serbatoio causano anomalie di funzionamento.
- Scuotere ancora una volta il contenitore con la miscela di carburante prima di rabboccare con esso il serbatoio.
- Aprire con cautela il tappo del serbatoio del carburante (8), per scaricare eventuali sovrappressioni presenti.
- Riempire attentamente con la miscela di carburante fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento del serbatoio del carburante (8). Utilizzare un imbuto o un altro ausilio per evitare uno sversamento del carburante.
- Richiudere il tappo del serbatoio del carburante (8). Accertarsi che il serbatoio sia chiuso a tenuta.
- Pulire il tappo del serbatoio e l'area circostante.
- Verificare il serbatoio del carburante (8) e le tubazioni del carburante per la presenza di perdite.
- Prima dell'avvio del motore, allontanarsi di almeno tre metri dalla luogo di rifornimento.

10.3.1 Scaricare il carburante

Svuotare il serbatoio del carburante (8) solo all'aperto o in locali con sufficiente ventilazione. Assicurarsi che il carburante non penetri nel terreno (tutela ambientale). Utilizzare un supporto idoneo.

- Tenere un contenitore di raccolta sotto il serbatoio del carburante (8).
- Svitare il tappo del serbatoio del carburante (8) e rimuoverlo.
- Fare uscire la miscela benzina/olio completamente.
- Stringere di nuovo manualmente il tappo del serbatoio.

11. Funzionamento

Non mettere mai in funzione l'unità di trasmissione del motore (1) senza la falciatrice a motore / il tosaerba a filo (13), la tosasiepi (17) o la potatrice ad asta (21).

11.1 Accensione dell'apparecchio

Non avviare lo strumento prima che sia montato completamente.

⚠ Pericolo di lesioni!

Accendere l'apparecchio combinato a benzina solo se è montato un dispositivo di taglio! Rimuovere la relativa protezione di trasporto e ispezionare lo strumento per verificare che sia in buono stato.

Non utilizzare mai un dispositivo di taglio danneggiato, regolato o sottoposto a manutenzione in modo errato oppure non montato completamente e in modo sicuro.

Eeguire in controllo prima dell'uso!


Controllare che lo strumento sia in condizioni sicure:


- Controllare se l'apparecchio presenta delle perdite.
- Controllare la presenza di danni visibili sullo strumento.
- Controllare che tutti i componenti dello strumento siano applicati in modo sicuro.
- Controllare che tutti i dispositivi di sicurezza siano in buone condizioni e pronti al funzionamento.

11.1.1 Accensione (fig. 1, 15)


Non appena si è montato lo strumento correttamente, avviare il motore come segue:

Accensione a freddo del motore:

1. Tirare l'interruttore on/off (3) all'indietro in posizione di accensione
2. Ruotare la leva starter (47) in posizione .
3. Premere la pompa del carburante (48) sette volte.

4. Tirare la manopola del comando a fune del motorino di avviamento (7) per l'avvio del motore da 3 a 5 volte.
ATTENZIONE! Non mettere mai il piede sull'unità di trasmissione del motore (1), né inginocchiarsi su di essa.
5. Quando il motore è in funzione, attendere brevemente e accelerare tramite la leva dell'acceleratore (9). Portare la leva dello starter (47) in posizione .
6. Per avviare il dispositivo di taglio, azionare con il palmo della mano il blocco di accensione (4) e premere poi con le dita sulla leva dell'acceleratore (9). Maggiore è la pressione esercitata sulla leva dell'acceleratore, maggiore sarà il numero di giri del motore. Quando si rilascia la leva dell'acceleratore, il motore ricomincia in manopola gas e l'attrezzo da taglio si arresta. L'attrezzo da taglio non deve ruotare o muoversi in marcia al minimo!
7. Se si presentano dei problemi, spingere subito l'interruttore on/off (3) su "STOP" per arrestare il motore.
Attenzione! Il dispositivo di taglio può continuare a ruotare per alcuni secondi.

Avvio a motore caldo

1. Per l'avvio a motore caldo è possibile lasciare la leva di comando dello starter in posizione  "Avviamento a caldo e funzionamento".
2. Tirare la manopola del comando a fune del motorino di avviamento (7) per l'avvio del motore da 3 a 5 volte.
ATTENZIONE! Non mettere mai il piede sull'unità di trasmissione del motore (1), né inginocchiarsi su di essa.

Avvertenza:

Se il motore non si avvia nemmeno dopo molteplici tentativi, leggere la sezione "Eliminazione dei problemi al motore".

Avvertenza:

Estrarre il cavo di avviamento sempre in modo diritto. Se lo si estrae formando un angolo, si genera dell'attrito sull'occhiello. A seguito di tale attrito, la corda si consuma e si usura più rapidamente. Tenere sempre la maniglia del dispositivo di accensione quando il cavo si reinserisce.

Non lasciare mai che la corda scatti all'indietro dopo che è stata estratta.

Avvertenza:

Non avviare il motore nell'erba alta.

Non avviare il motore quando l'apparecchio è agganciato alla tracolla di trasporto (35).

⚠ Attenzione

In caso di emergenza è possibile tirare la linguetta di sicurezza (b) sulla tracolla di trasporto (28). La macchina si stacca allora immediatamente dalla tracolla di trasporto (28) e cade a terra

⚠ Attenzione:

Eeguire questa tecnica operativa con la massima attenzione. Quanto maggiore è la distanza dell'attrezzo da taglio da terra, tanto maggiore sarà il pericolo che il materiale da tagliare e oggetti esterni possano essere scaraventati all'esterno.

11.1.2 Spegnimento del motore

1. Spingere l'interruttore on/off (3) in posizione "STOP".
2. Attendere l'arresto del motore prima di deporre l'apparecchio.

12. Istruzioni di lavoro

ATTENZIONE:

Tenere l'attrezzo solo per mezzo delle superfici isolate della maniglia, in quanto la lama di taglio può entrare in contatto con cavi di rete nascosti. Il contatto della lama di taglio con una linea sotto tensione può mettere in tensione le parti metalliche del dispositivo e causare una scossa elettrica.

12.1 Lavorare con la falciatrice a motore / tosaerba a filo (13)

Quando si lavora con lo strumento come falciatrice a motore / tosaerba (13), lo scudo di protezione (falciatrice a motore + tosaerba a filo) (14) deve essere montato per il funzionamento delle lame e del filo, al fine di evitare la proiezione all'esterno di oggetti.

La lama di taglio (14a) nello scudo di protezione della falciatrice a motore / tosaerba a filo (14) taglia automaticamente il filo alla lunghezza ideale. (Fig. 7)

12.1.1 Falciare con la falciatrice a motore (13)

- Prendere per prima cosa dimestichezza con l'utilizzo e il comando dell'apparecchio quando questo è spento, nel caso in cui si lavorasse per la prima volta con una falciatrice a motore (13).
- La falciatrice a motore (13) è concepita in modo da poter essere controllata dall'operatore esclusivamente dal lato destro del corpo.
- Tenere sempre la falciatrice a motore (12) con due mani dalla maniglia posteriore (5) e da quella anteriore (10).
- Tenere con la mano destra la maniglia posteriore (5) e con quella sinistra la maniglia anteriore (10).
- Fare sempre attenzione al fatto che lo strumento di taglio continua a ruotare ancora per un breve lasso di tempo dopo che si è rilasciata la leva dell'acceleratore.

- Assicurarsi che la marcia al minimo del motore sia impeccabile, in modo che l'attrezzo da taglio non ruoti più quando non si preme la leva dell'acceleratore (9).
- Lavorare sempre ad un numero di giri elevato; in questo modo si ottengono i migliori risultati di taglio.
- Muovere l'apparecchio con una traiettoria uniforme a forma di arco, da sinistra a destra e poi in senso contrario. Passare poi al taglio della sezione successiva. (Fig. 16)
- Attenzione: Portare sempre l'apparecchio indietro in posizione iniziale prima di procedere al taglio della sezione successiva.
- Se durante il lavoro si urta una pietra o un albero, spegnere il motore ed estrarre la pipetta della candela (6). Controllare la presenza di eventuali danni sulla falciatrice a motore (13).
- Attenzione: In caso di operazioni su terreni accidentati e su pendii, portare sempre particolare attenzione. In caso di erba alta, eseguire il taglio gradualmente, in modo da non sovraccaricare lo strumento. Tagliare per prima cosa le punte, procedendo poi con un lavoro graduale.
- Indossare sempre occhiali protettivi ed otoprotettori e, nei lavori di taglio forestale, un casco di protezione approvato.
- In caso di utilizzo di strumenti di taglio metallici, sussiste fondamentalmente il pericolo di un contraccolpo, qualora lo strumento incontri un ostacolo fisso (pietre, alberi, rami etc.). In questo caso lo strumento subisce un contraccolpo dovuto al cambio di direzione.
- Per quanto riguarda sterpaglia e piante selvatiche, "immergere" la falciatrice a motore (13) dall'alto. In questo modo si trita il materiale da tagliare
- Attenzione! La lama di taglio (15) continua a funzionare! Non frenare la lama di taglio (15) con la mano.
- Tenere la lama di taglio (15) / l'unità di taglio della falciatrice a motore lontana (13) dai piedi.

ATTENZIONE:

Eseguire questa tecnica operativa con la massima attenzione. Quanto maggiore è la distanza dell'attrezzo da taglio da terra, tanto maggiore sarà il pericolo che il materiale da tagliare e oggetti esterni possano essere scaraventati all'esterno.

12.1.2 Falcatura con il tosaerba a filo

- Utilizzare la bobina di filo (16) per ottenere un taglio pulito anche su bordi irregolari, pali di recinti e alberi.
- Avvicinare il filo di falcatura ad un ostacolo con attenzione e tagliare con la punta del filo attorno all'ostacolo stesso. In caso di contatto del filo di falcatura con pietre, alberi e muri, il filo si sfrangia prematuramente o si rompe.
- Non sostituire mai il filo in plastica con un filo metallico - Pericolo di lesioni!

12.1.2.1 Dispositivo automatico del filo di taglio (fig. 17)

- Il tosaerba a filo viene consegnato assieme ad una bobina di filo (16) piena.
- Il filo si usura durante il lavoro.
- Per continuare ad alimentare con filo nuovo, premere il dispositivo di azionamento (16a) sulla bobina di filo (16) con forza sul terreno, mentre il motore è in funzione.
- Il filo viene sbloccato automaticamente dalla forza centrifuga. Mediante la lama sullo scudo di protezione (14a) si accorcia il filo alla lunghezza desiderata.

12.2 Lavoro con la tosasiepi (17)

- Il tosasiepi è adatto soltanto per tagliare siepi, cespugli e arbusti.
- Tenere il tosasiepi con entrambe le mani ad una distanza di sicurezza.
- Il diametro di taglio massimo dipende dal tipo di legno, dall'età, dall'umidità contenuta e dalla durezza del legno.
- Accorciare dunque i rami molto spessi alla lunghezza adeguata prima di tagliare la siepe usando un'apposita cesoia.
- Il tosasiepi può essere spostato, grazie alla sua lama bilato, in avanti o all'indietro oppure da un lato all'altro con movimenti oscillatori.
- Tagliare per prima cosa i lati delle siepi e solo successivamente il bordo superiore.
- Tagliare la siepe dal basso verso l'alto.
- Tagliare la siepe a forma di trapezio. Questo impedisce la calcificazione della parte inferiore della siepe a causa dell'assenza di luce.
- Tendere una corda per tracciare su tutta la lunghezza della siepe se si desidera potare il bordo superiore della siepe in modo uniforme.
- Eseguire il tagli in più passate se è necessaria una potatura massiccia.
- Rimuovere assolutamente dalla siepe componenti esterni (ad es. filo metallico), in quanto tali pezzi possono danneggiare le lame della tosasiepi.
- **Attenzione!** Le lame continuano a funzionare! Non frenare le lame con la mano.

Il momento giusto per tagliare:

- Siepe di latifoglie: Giugno e ottobre
- Siepe di conifere: Aprile e agosto
- Siepe a rapida crescita: da maggio ogni 6 settimane circa

Fare attenzione agli uccelli che fanno il nido nella siepe. Posticipare il taglio della siepe o tralasciare l'area interessata.

12.2.1 Regolazione angolare

La tosasiepi (17) può essere regolata in base alle varie condizioni di lavoro, ruotando la testa di taglio (49) da +90° fino a -75°. (Fig. 19 e 20).

- **Attenzione!** Eseguire la regolazione solo a motore spento!
- Premere sulle due leve di sblocco (50) e regolare la testa di taglio (49) nella posizione desiderata. (Fig. 19 e 20)

- Utilizzare a tale proposito la leva di regolazione (18).
- Rilasciare le due leve di sblocco (50) fino a quando non si innestano nella dentatura.
- Prima della messa in funzione, controllare che le leve di sblocco (50) siano innestate correttamente.

Attenzione!

La testa di taglio (49) con l'unità di taglio (19) non deve essere orientata completamente all'indietro parallela al braccio della tosasiepi (17)! Non lavorare mai con questa regolazione! Questa posizione serve solo per il trasporto.

Lubrificare le lame e il sistema di regolazione angolare con olio lubrificante ecocompatibile prima di iniziare il lavoro. Oliare le lame regolarmente anche durante il lavoro stesso.

Attenzione!

Oliare solo a motore spento!

Attenzione!

Un utilizzo errato o improprio può danneggiare il tosasiepi e provocare gravi lesioni dovuti alla proiezione di pezzi all'esterno.

Per ridurre il rischio di incidenti dovuti al tosasiepi, rispettare i seguenti punti:

- Non tagliare mai arbusti o pezzi di legno con diametro superiore a 2cm.
- Evitare il contatto con corpi metallici, pietre etc.
- Controllare regolarmente la presenza di danni sul tosasiepi. Non continuare mai ad usare un tosasiepi danneggiato.
- In caso di smussamento evidente del tosasiepi, occorre farlo affilare, come da disposizioni, da un tecnico qualificato. In caso di palese squilibrio, sostituire il tosasiepi.

12.3 Lavoro con la potatrice ad asta (21)**12.3.1 Lubrificazione automatica della catena della sega - Regolazione di precisione (fig. 10).**

Riempire il serbatoio dell'olio (23) (vedere 9.4.3)!

Con la vite di regolazione (49) è possibile aumentare o ridurre la quantità d'olio.

- In senso orario - Si riduce la quantità d'olio (-)
- In senso antiorario - Si aumenta la quantità d'olio (+)

12.3.2 Controllo della lubrificazione automatica della catena della sega

- Assicurarsi sempre che il sistema di lubrificazione automatica ad olio funzioni correttamente.
- Assicurarsi inoltre che il serbatoio dell'olio (23) sia sempre pieno.
- Durante i lavori di segatura, la lama (26) e la catena della sega (25) devono sempre essere lubrificate a sufficienza per ridurre l'attrito con la lama (26).

- La lama della sega a catena (26) e la catena della sega stessa (25) non devono mai essere prive di olio. Se si lavora con la sega asciutta o con una quantità di olio insufficiente, la potenza di taglio diminuisce, la durata della lama della sega (26) si riduce, la catena della sega (25) si smussa rapidamente e la lama (26) si usura notevolmente a causa del surriscaldamento. La carenza di olio si riconosce dalla formazione di fumo o dallo scolorimento della lama (26) o della catena della sega (25).
- Per controllare la lubrificazione della catena della sega a catena, tenere la sega, con la relativa catena (36), sopra un foglio di carta e farla funzionare al massimo per un paio di secondi.
- Sul foglio è possibile controllare la relativa quantità di olio impostata. La catena della sega (25) deve spargere sempre una piccola quantità di olio. Dopo pochi secondi deve essere visibile una leggera traccia di olio.

12.3.3 Misure preventive per la procedura di segatura

Non posizionarsi direttamente sotto al ramo che si desidera potare!

Il pericolo che il ramo cada su di voi in modo inaspettato è molto elevato. In generale si consiglia di applicare la potatrice ad asta (21) con un angolo di 60° rispetto al ramo stesso. Tenere ben stretto lo strumento con entrambe le mani durante il processo di taglio ed assicurarsi sempre di essere in posizione di equilibrio e in buone condizioni.

- Non provare mai ad azionare lo strumento con una mano sola. La perdita di controllo sullo strumento può provocare lesioni gravi o addirittura mortali. Non lavorare mai su una scala, un ramo nodoso o altri fondi non sicuri.
- Non segare i rami robusti in un unico passo, ma sempre in più passi.
- Per il taglio, accostare la catena della sega (25) al ramo.
- Per guidare lo strumento, applicare una leggera pressione, senza comunque sovraccaricare il motore.

Prima del taglio, liberare l'area di lavoro da rami e sottobosco. Creare poi una zona di ripiego, lontana dal punto in cui i rami tagliati possono cadere, e rimuovere da lì qualsiasi ostacolo. Tenere pulita l'area di lavoro e rimuovere subito i rami tagliati. Fare attenzione alla propria posizione, alla direzione del vento e alla possibile direzione di caduta dei rami. Siate sempre pronti qualora i rami caduti restituiscano un contraccolpo. Posizionare gli altri utensili e strumento ad una distanza di sicurezza rispetto ai rami da tagliare, ma non all'interno dell'area di ripiego.

Monitorare sempre lo stato dell'albero.

Ricerca segni di putrefazione ed espulsione nelle radici e nei rami. Se è presente putrefazione all'interno, i rami possono spezzarsi e cadere in modo inaspettato durante il taglio. Esaminare a vista anche eventuali rami spezzati e rami morti, che potrebbero staccarsi a seguito delle vibrazioni e crollare su di voi.

In caso di rami spessi o pesanti, eseguire prima una piccola incisione sotto al ramo, prima di iniziare il lavoro dall'alto verso il basso, al fine di evitare che il ramo si spezzi.

Tecnica fondamentale di taglio

I rami pesanti si rompono leggermente durante la potatura e si staccano lunghe strisce di corteccia dal tronco, il che può danneggiare in modo duraturo l'albero. Rispettando la seguente tecnica di taglio, è possibile ridurre sostanzialmente questo rischio:

- Incominciare a segare per prima cosa il ramo ad una distanza di circa 10 cm dal tronco, nella parte inferiore del ramo stesso
- Applicare un altro taglio da sopra ad una distanza di circa 15 cm dal tronco.
- Procedere alla segatura fino a quando il ramo non si rompe. In questo caso non sussiste più il rischio di ledere la corteccia sul tronco.
- Rimuovere infine con un taglio netto dall'alto, lungo il tronco, il moncone di ramo rimanente.
- Per ridurre il più possibile i danni all'albero, consigliamo inoltre di sigillare il punto di taglio anche con mastice da innesto.

Pericoli dovuti a forze reattive

Durante il funzionamento della catena della sega (25) si producono forze reattive. Tali forze, che devono essere applicate sul segno, agiscono in opposizione rispetto all'operatore. Si presentano quando la catena della sega in funzione (25) entra in contatto con un oggetto fisso, come un ramo, o si incastra. Tali forze possono portare ad una perdita del controllo e dunque a possibili lesioni.

La comprensione dell'insorgere di tali forze può dunque aiutare ad evitare attimi di terrore e perdita del controllo.

Questa sega è configurata in modo da rendere meno forti ed evidenti gli effetti dei contraccolpi rispetto alle seghe a catena tradizionali.

Tenere comunque sempre una presa salda e una buona posizione, al fine di mantenere comunque, anche in caso di dubbi, il controllo sullo strumento.

Gli effetti più frequenti sono:

- Contraccolpo
- Rinculo
- Ritorno

Contraccolpo

Un contraccolpo può presentarsi se la catena della sega in movimento (25) entra in contatto nel settore superiore della lama (25) con un oggetto fisso o si incastra.

La forza di taglio della catena della sega (25) esercita dunque sulla sega una forza di rotazione in direzione contraria rispetto al movimento della catena stessa. Questo comporta un movimento verso l'alto della lama (26).

Come evitare contraccolpi

La protezione migliore consiste nell'evitare situazioni che comportino contraccolpi.

- Tenere sempre presente la posizione della barra di guida superiore.
- Non lasciare mai che questo punto entri in contatto con un oggetto. Non tagliare nulla con questa parte. Fare particolare attenzione quando si è nelle vicinanze di reti metalliche e durante il taglio di rami piccoli e duri, nei quali la catena della sega (25) può facilmente incastrarsi.
- Tagliare sempre e solo un ramo alla volta.

Ritorno

Si genera un ritorno nel momento in cui la catena della sega (25) si arresta improvvisamente nella parte inferiore della lama, in quanto si incastra o entra in contatto con un corpo estraneo nel legno. La catena della sega (25) tira a quel punto la sega in avanti.

Il ritorno avviene spesso se la catena della sega (25), al momento del contatto con il legno, non funziona a piena velocità.

Come evitare il ritorno

Occorre essere consapevoli delle forze e delle situazioni che possono portare la catena della sega (25) ad incastrarsi nella parte inferiore della lama (26). Iniziare sempre a tagliare con catena della sega (25) in funzione a piena velocità.

Rinculo

Si genera un rinculo nel momento in cui la catena della sega (25) si arresta improvvisamente nella parte superiore della lama, in quanto si incastra o entra in contatto con un corpo estraneo nel legno. La catena della sega (25) può a quel punto spingere la sega in modo brusco contro l'operatore. I rinculi si verificano spesso se si utilizza la parte superiore della lama per il taglio.

Come evitare il rinculo

Occorre essere consapevoli delle forze e delle situazioni che possono portare la catena della sega (25) ad incastrarsi nella parte superiore della lama. Non tagliare mai più di un ramo alla volta. Non inclinare la lama (32) lateralmente quando la si ritrae da una fenditura di taglio, in quanto la catena della sega (31) potrebbe altrimenti incastrarsi.

13. Trasporto (Fig. 2/3)

Se si desidera trasportare l'apparecchio, occorre svuotare il serbatoio del carburante (vedere capitolo 10.3.1). Pulire l'apparecchio con una spazzola o una scopetta eliminando lo sporco grossolano.

Montare sempre le coperture di protezione (15a, 20 e 27) dei dispositivi di taglio in caso di inutilizzo, trasporto o stoccaggio.

Per evitare danni e lesioni, occorre mettere in sicurezza l'apparecchio durante il trasporto in veicoli per evitare che si ribalti e scivoli.

14. Manutenzione

ATTENZIONE:

Indossare sempre, durante qualsiasi lavoro sugli strumenti da taglio o attorno ad essi, guanti di protezione.

Montare sempre le coperture di protezione (15a, 20 e 27) dei dispositivi di taglio in caso di inutilizzo, trasporto o stoccaggio.

Spegnere sempre il motore prima delle operazioni di manutenzione e pulizia ed estrarre la pipetta della candela (6).

- Non spruzzare il dispositivo con acqua. Questo danneggia il motore.
- Pulire lo strumento con un panno, una spazzola manuale etc.
- Per la pulizia delle parti in plastica, utilizzare uno straccio umido. Non usare detergenti, solventi o oggetti appuntiti.
- A seconda della struttura tecnica, attorno all'asse di trasmissione sotto allo scudo di protezione (14) della falciatrice a motore / tosaerba a filo (12), si avvolge nel corso del lavoro erba umida ed erbacce. Rimuovere tale accumulo, in quanto altrimenti l'aumento dell'attrito ad esso dovuto genera un surriscaldamento del motore. (Fig. 18)

Pulire e sottoporre a manutenzione l'apparecchio prima di immagazzinarlo.

14.1. Controlli periodici

Occorre notare che le indicazioni di seguito riportate fanno riferimento ad un funzionamento normale.

In determinate circostanze (lavoro giornaliero prolungato, forte accumulo di polvere, etc.), gli intervalli indicati si riducono di conseguenza.

Prima di iniziare il lavoro, dopo il rifornimento di carburante, dopo un urto o una caduta:

- controllare il corretto posizionamento degli strumenti di taglio, eseguire un controllo visivo generale di crepe e danni.
- Sostituire subito gli strumenti da taglio danneggiati o spuntati, anche in caso di microscopiche crepe capillari.

- Affilare gli strumenti di taglio (anche all'occorrenza).

Controllo settimanale:

- Lubrificazione dell'ingranaggio (eventualmente, se necessario).

Se necessario:

- Stringere le viti di fissaggio e i dadi accessibili.

Se si rispettano le indicazioni riportate nelle presenti istruzioni per l'uso, si evitano usura eccessiva e danni al dispositivo.

14.2 Manutenzione dell'unità di trasmissione del motore (1)

14.2.1 Sostituire e pulire la candela di accensione (fig. 21)

Controllare almeno una volta all'anno o in caso di avviamento irregolare, la distanza degli elettrodi della candela di accensione (49).

La distanza corretta tra la placchetta e il contatto di accensione è di 0,7 mm.

- Attendere fino a quando il motore non si sia raffreddato completamente.
- Rimuovere la pipetta della candela (6) dalla candela di accensione (49).
- Estrarre la candela di accensione (49) con una rotazione con la chiave per candele in dotazione (30).
- In caso di usura eccessiva dell'elettrodo o incrostazione molto elevata, occorre sostituire la candela di accensione (49) con una dello stesso tipo.
- Una forte incrostazione della candela di accensione (49) può dipendere da: Una percentuale di olio troppo elevata nella miscela di benzina, una scarsa qualità dell'olio, una miscela di benzina avariata o un filtro dell'aria sporco.
- Girare completamente la candela di accensione (49) nella filettatura con la mano. Evitare nel mentre un'inclinazione angolare della candela di accensione (49).
- Stringere la candela di accensione (49) con la chiave per candele in dotazione (30).
- Se si utilizza una chiave dinamometrica, la coppia di serraggio è pari a 12-15 Nm.
- Infilare correttamente la pipetta della candela (6) sulla candela di accensione stessa (49).

14.2.2 Pulire il filtro dell'aria (fig. 22)

Filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore. La polvere e il polline ostruiscono i pori del filtro dell'aria. È dunque essenziale un controllo regolare.

- Allentare le viti di fermo del filtro dell'aria (51).
- Rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (50).
- Rimuovere il filtro dell'aria.
- Riapplicare il coperchio del filtro dell'aria (50), in modo che non cada nulla nel canale dell'aria.

- Pulire il filtro dell'aria battendo o soffiando su di esso con aria compressa.
- Rimontare il filtro dell'aria in sequenza inversa.

Attenzione:

Non pulire mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

Per non ridurre la durata di vita del motore, occorre sostituire subito un'eventuale filtro dell'aria danneggiato.

⚠ Avviso!

Non lasciare mai funzionare il motore se non è inserito l'elemento del filtro dell'aria.

14.2.3 Regolazione del carburatore

Se la velocità di minimo è troppo alta o troppo bassa, occorre regolare il carburatore. Far effettuare le regolazioni del carburatore solo da personale specializzato e qualificato!

14.3 Manutenzione della falciatrice a motore / tosaerba a filo (13)**14.3.1 Sostituzione della bobina di filo/filo di taglio (fig. 23-26)**

- Smontare la bobina di filo (16) dalla falciatrice a motore / tosaerba a filo (13).
- Estrarre la copertura della bobina (53) tirando con forza le linguette di tenuta (54) dalla bobina di filo (16) (fig. 23).
- Rimuovere il supporto del filo (55) con i residui di filo.
- Prendere il nuovo supporto del filo ed estrarre rispettivamente 10 cm di entrambi i fili.
- Posizionare a questo punto il supporto del filo (55) sulla molla dall'andamento conico, passando sempre attraverso gli occhielli (56) della bobina di filo (16).
- Applicare ora la copertura della bobina (53) sulla nuova bobina di filo. Ruotarla in modo che i vani liberi della copertura della bobina (53) coincidano con gli occhielli (56) della bobina di filo (16).
- Premere a questo punto la copertura della bobina (53) assieme al supporto del filo (55) fino a quando non si innesta nella bobina di filo (16).
- Mediante la lama (14a) nello scudo di protezione (14), si accorcia il filo di falciatura alla lunghezza corretta, quando si riavvia la macchina.

In alternativa è anche possibile sostituire solamente il filo:

- Smontare la bobina di filo (16) dalla falciatrice a motore / tosaerba a filo (13).
- Estrarre la copertura della bobina (53) tirando con forza le linguette di tenuta (54) dalla bobina di filo (16) (fig. 23).
- Rimuovere il supporto del filo (55) con i residui di filo.
- Rimuovere il residuo di filo dal supporto dello stesso (55).
- Prendere un nuovo filo dal centro e agganciarlo nella linguetta di fissaggio (57) del supporto del filo (55) (fig. 25)

- Avvolgere il nuovo filo sul supporto (55) come illustrato in fig. 26. I terminali dei fili devono avere un avanzo di circa 10cm.
- Posizionare a questo punto il supporto del filo (55) sulla molla dall'andamento conico, passando sempre attraverso gli occhielli (56) della bobina di filo (16).
- Applicare ora la copertura della bobina (53) sulla bobina di filo (16). Ruotarla in modo che i vani liberi della copertura della bobina (53) coincidano con gli occhielli (56) della bobina di filo (16).
- Premere a questo punto la copertura della bobina (53) assieme al supporto del filo (55) fino a quando non si innesta nella bobina di filo (16).
- Mediante la lama (14a) nello scudo di protezione (14), si accorcia il filo di falciatura alla lunghezza corretta, quando si riavvia la macchina.

14.3.2 Affilatura della lama di taglio (14a) (fig. 7)

La lama di taglio (14a), con il tempo, può smussarsi.

- Qualora si appurasse tale circostanza, allentare le viti mediante le quali la lama di taglio (14a) è fissata sullo scudo di protezione (14).
- Fissare la lama (14a) in una morsa a vite.
- Affilare il filo della lama di taglio (14a) con una lima piatta e assicurarsi di mantenere costante l'angolo del bordo di taglio.
- Importante! Rimontare la lama di taglio (14a) nello scudo di protezione (14).

Sostituire o affilare la lama (14a) alla fine di ogni stagione di falciatura o al momento del bisogno.

14.3.3 Affilatura della lama di taglio (15)

In caso di leggero smussamento, è possibile riaffilare da soli i taglienti.

- Fissare la lama di taglio (15) in una morsa a vite.
- Affilare tutte e 3 i fili della lama di taglio (15) con una lima piatta e assicurarsi di mantenere costante l'angolo del bordo di taglio. (~25°) Limare soltanto in un'unica direzione.
- Al più tardi dopo cinque affilature occorre sostituire la lama di taglio (15).

In caso di usura molto elevata o taglienti spezzati, sostituire la lama di taglio (15).

Le lame di taglio non bilanciate (15) fanno vibrare la falciatrice a motore in modo evidente. Ciò comporta pericolo di lesioni!

14.3.4 Lubrificare il meccanismo a ruota conica della falciatrice a motore / del tosaerba a filo (13) (fig. 27)

Trattare con grasso al litio. Rimuovere la vite (58) ed introdurre del grasso, ruotare il gambo manualmente fino a quando non fuoriesce il grasso

Applicare nuovamente la vite (58).

Attenzione! Rabboccare con poco grasso. Non esagerare mai nel riempimento.

14.4 Manutenzione della tosasiepi (17)

14.4.1 Lubrificazione del riduttore della tosasiepi (17) (fig. 28)

Lubrificare il meccanismo ogni 10 - 20 ore di esercizio.

Trattare con grasso al litio. Rimuovere le viti di manutenzione (59) e inserire il grasso.

Applicare nuovamente le viti di manutenzione (59).

Attenzione!

Rabboccare con poco grasso. Non esagerare mai nel riempimento.

Oliare la tosasiepi (17) e il sistema di regolazione angolare con olio lubrificante ecocompatibile.

14.4.2 Controllo visivo della tosasiepi

Verificare la presenza di danni evidenti sulla tosasiepi, quali:

- fissaggi allentati
- componenti usurati o danneggiati
- dispositivo di taglio piegato, rotto o danneggiato
- coperture o dispositivi di protezione montati correttamente e intatti.
- Usura, in particolare gioco di scorrimento del dispositivo di taglio.

Sostituire subito gli utensili di taglio danneggiati o spuntati, anche in caso di danni di piccolissima entità.

14.5 Manutenzione della potatrice ad asta (21)

14.5.1 Cura della lama (26) e della potatrice ad asta (21)

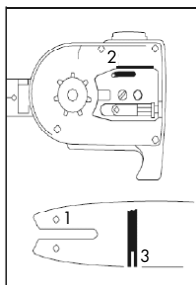
Girare la lama (26) ogni volta che si affila o si sostituisce la catena della sega (25). In questo modo si evita l'usura da un lato solo della lama (26), in particolare sulla punta e sul lato inferiore.

Pulire periodicamente i seguenti componenti della potatrice ad asta (21):

1 = l'apertura di alimentazione dell'olio

2 = il canale dell'olio

3 = la scanalatura di scorrimento della guida



14.5.2 Manutenzione e affilatura della catena della sega (25)

Catena della sega correttamente affilata (25)

Una catena della sega correttamente affilata (25) passa attraverso il legno senza problemi, con una pressione necessaria molto ridotta. Non lavorare con una catena della sega smussata o danneggiata (25). Questo aumenta lo sforzo fisico necessario, nonché le vibrazioni, e porta a risultati insoddisfacenti come anche ad un usura maggiore.

- Pulire la catena della sega periodicamente (25).
- Controllare la catena della sega (25) per eventuali rotture delle maglie e la presenza di rivetti danneggiati.
- L'affilatura di una catena della sega (25) dovrebbe essere eseguita soltanto da operai esperti!
- Rispettare gli angoli e le dimensioni sotto indicati. Se la catena della sega (25) non è affilata correttamente o la misura di profondità è troppo piccola, sussiste un rischio maggiore di effetti di contraccolpi, con le possibili lesioni che ne derivano!

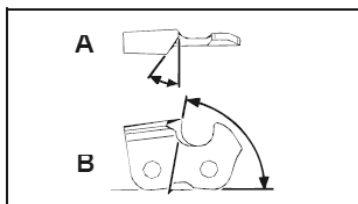
La catena della sega (25) non può essere fissata sulla lama (26). La cosa migliore da fare è dunque di estrarre la catena della sega (25) dalla lama (15) e poi affilarla.

- Selezionare un utensile di affilatura adatto al passo della catena.

Il passo della catena (ad es. 3/8") è contrassegnato nella misura di profondità di ogni lama.

Utilizzare solo lime speciali per le catene di sega!

Lime di altro tipo presentano una forma sbagliata o l'affilatura errata. Scegliere il diametro della lima a seconda del passo della propria catena. Rispettare assolutamente anche gli angoli seguenti all'atto dell'affilatura della lama della catena.



A = Angolo di limatura

B = Angolo della piastra laterale

L'angolo deve inoltre rimanere invariato per ogni lama.

In caso di angoli non uniformi, la catena della sega (25) scorre in modo irregolare, si usura rapidamente e si rompe prima del tempo.

Poiché tali requisiti possono essere soddisfatti solo con una pratica sufficiente e regolare:

- Utilizzare un portailima.
- Occorre impiegare un portailima all'atto dell'affilatura manuale della catena della sega (31). Gli angoli di limatura corretti sono contrassegnati sopra.
- Mantenere la lima orizzontale (con l'angolo corretto rispetto alla lama (26)) e limare in base alla marcatura dell'angolo sul portailima. Sorreggere il portailima sulla piastra superiore e sulla misura della profondità.
- Limare sempre la lama dall'interno all'esterno.
- La lima si affila solo con movimento in avanti. Sollevarla leggermente quando ci si sposta all'indietro.
- Non toccare i nastri di fissaggio e gli elementi dinamici con la lima.
- Continuare a ruotare regolarmente la lima, al fine di evitare un'usura su un solo lato.
- Prendere un pezzo di legno duro per rimuovere la bava dai bordi di taglio.

Tutte le lame devono presentare la stessa lunghezza, in quanto altrimenti presentano anche altezze diverse.

In questo caso, la catena della sega (25) scorre in modo regolazione e aumenta il rischio che si rompa.

14.5.3 Lubrificazione del riduttore della potatrice ad asta (fig. 29)

Lubrificare il meccanismo ogni 10 - 20 ore di esercizio.

- Applicare l'ingrassatore a pressione sul nottolino di lubrificazione (60).
- Spremere un po' di grasso all'interno.

Attenzione!

Rabboccare con poco grasso. Non esagerare mai nel riempimento.

14.6 Pezzi soggetti a usura

Anche in caso di utilizzo conforme alla destinazione d'uso, alcuni componenti sono soggetti a normale usura. Tali componenti devono essere sostituiti regolarmente a seconda del tipo e della durata di utilizzo. Fanno parte di questi componenti, tra l'altro, l'utensile di taglio e la piastra di tenuta.

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Candela di accensione, filtro dell'aria, bobina di filo, lame, catena della sega, lama della sega

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

⚠ Avviso!

Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali del produttore. In caso di inosservanza di tale indicazione, è possibile una riduzione della potenza, il presentarsi di lesioni, nonché un decadimento della garanzia.

Avviso importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione dello strumento per riparazione, tenere presente che lo strumento, per motivi di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di assistenza tecnica senza olio né benzina.

Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio, è necessario indicare quanto segue;

- Modello dell'apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio

Ricambi / Accessori

Per gli utensili da taglio qui elencati è sempre possibile utilizzare il dispositivo di protezione fornito in dotazione con la macchina.

15. Pulizia e stoccaggio

15.1 Pulizia

- Tenere le impugnature libere da tracce di olio per poter sempre avere una presa sicura.
- Se necessario, pulire l'attrezzo con un panno umido ed eventualmente con un detergente leggero.

⚠ Attenzione!

- Prima di ogni lavoro di pulizia staccare la pipetta della candela.
- Per la pulizia non immergere mai l'apparecchio in acqua o altri liquidi.
- Conservare lo strumento in un luogo sicuro ed asciutto, fuori dalla portata dei bambini.

15.2 Stoccaggio

Pulire e sottoporre a manutenzione l'apparecchio prima di immagazzinarlo.

Cautela:

Non stoccare mai l'apparecchio per un periodo superiore a 30 giorni senza svolgere i passi seguenti:

Stoccaggio dell'apparecchio per più di 30 giorni

Se si deve stoccare lo strumento per un periodo superiore a 30 giorni, occorre predisporre il tutto per fare questo. In caso contrario il carburante residuo presente nel carburatore evapora e lascia un sedimento gommoso. Questo potrebbe rendere difficile l'avvio e comportare costosi lavori di riparazione.

- Scaricare il carburante (vedere 10.3.1)
- Avviare il motore e farlo funzionare fino a quando non si ferma, al fine di rimuovere il carburante dal carburatore.
- Lasciare raffreddare il motore (circa 5 minuti).
- Rimuovere la candela di accensione (vedere 14.2.1).
- Introdurre 1 cucchiaino di olio pulito per motore a 2 tempi nella camera di combustione.
- Tirare più volte lentamente sulla cordicella del motorino di avviamento per ricoprire i componenti interni.
- Reinscrivere la candela di accensione (vedere 14.2.1).

Avvertenza:

Stoccare l'apparecchio in un locale asciutto, a una distanza sufficiente da possibili sorgenti di accensione, ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas, ecc.

15.3 Messa in servizio dopo uno stoccaggio prolungato

- Rimuovere la candela di accensione (vedere 14.2.1).
- Tirare rapidamente sulla cordicella del motorino di avviamento per rimuovere l'olio in eccesso dalla camera di combustione.
- Pulire la candela di accensione e osservare la distanza corretta degli elettrodi sulla candela di accensione. Oppure inserire una nuova candela di accensione con distanza tra gli elettrodi corretta.
- Reinscrivere la candela di accensione (vedere 14.2.1).
- Predisporre l'apparecchio per il funzionamento.

16. Smaltimento e riciclaggio

Il presente dispositivo è imballato in modo da evitare danni di trasporto. L'imballaggio è realizzato con una materia prima e può quindi essere riutilizzato o riciclato.

L'apparecchio e i relativi accessori sono composti da diversi materiali, per esempio metallo e plastica. Portare i componenti difettosi presso un centro di smaltimento per rifiuti speciali. Chiedere informazioni ad un negozio specializzato o presso l'amministrazione comunale!



L'imballaggio è stato prodotto con materiali ecosostenibili che possono essere smaltiti tramite i centri di riciclaggio locali.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio fuori servizio.

Carburanti e oli

Il carburante residuo, gli oli e il liquido utilizzato per la pulizia devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente!

I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

Smaltire i liquidi e i serbatoi presso un centro di consegna opportuno.

17. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il dispositivo non si mette in moto.	<ul style="list-style-type: none"> • Filtro dell'aria sporco • Pulire il filtro del carburante • Alimentazione di carburante • Errore nella linea del carburante • Il dispositivo di avviamento è difettoso • Motore ingolfato • Pipetta della candela non inserita • Nessuna scintilla di accensione • Motore difettoso • Carburatore difettoso 	<ul style="list-style-type: none"> • Pulire/sostituire il filtro dell'aria • Pulire o sostituire il filtro del carburante • Fare rifornimento. • Controllare la presenza di pieghe o danni sulla linea del carburante • Contattare il centro di assistenza. • Rimuovere la candela di accensione, pulirla ed asciugarla; tirare poi più volte la fune del motorino di avviamento; rimontare la candela • Controllare il corretto posizionamento della pipetta della candela • Pulire e/o sostituire la candela di accensione • Controllare eventuali danni sul cavo di accensione • Contattare il centro di assistenza
Il motore si mette in moto e poi si spegne	<ul style="list-style-type: none"> • Regolazione del carburatore errata (numero di giri a vuoto) 	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il centro di assistenza
Il motore si mette in modo, ma lo strumento di taglio rimane fermo	<ul style="list-style-type: none"> • Strumento di taglio bloccato • Errore interno (albero di trasmissione, ingranaggio) • Accoppiamento difettoso 	<ul style="list-style-type: none"> • Spegnerne il motore e rimuovere l'oggetto • Contattare il centro di assistenza • Contattare il centro di assistenza
Lo strumento funziona con interruzioni (funziona a singhiozzo)	<ul style="list-style-type: none"> • Il carburatore è impostato in modo errato • La candela di accensione è coperta di fuliggine • Interruttore ON/OFF difettoso 	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il centro di assistenza • Pulire o sostituire la candela di accensione • Contattare il centro di assistenza

Sviluppo di fumo	<ul style="list-style-type: none"> Miscela di carburante errata Il carburatore è impostato in modo errato 	<ul style="list-style-type: none"> Utilizzare miscela per motori a due tempi con un rapporto di miscelazione di 40:1 Contattare il centro di assistenza
L'apparecchio non funziona a piena potenza	<ul style="list-style-type: none"> La macchina è sovraccarica Il filtro dell'aria è sporco Il carburatore è impostato in modo errato Marmitta intasata 	<ul style="list-style-type: none"> Durante la falciatura/tosatura, non premere con forza. Pulire o sostituire il filtro dell'aria Contattare il centro di assistenza Controllare lo scappamento
La falciatrice a motore non funziona a piena potenza	<ul style="list-style-type: none"> Lama di taglio smussata o danneggiata Materiale da tagliare troppo alto (sovraccarico dello strumento) 	<ul style="list-style-type: none"> Affilare o sostituire la lama di taglio Tagliare l'erba gradualmente
Il tosaerba a filo non funziona a piena potenza	<ul style="list-style-type: none"> Filo di taglio troppo corto o danneggiato Lo strumento è sovraccarico, poiché l'erba è troppo alta 	<ul style="list-style-type: none"> Portare avanti o sostituire il filo di taglio Tagliare l'erba gradualmente
Il filo di taglio non può essere portato in avanti	<ul style="list-style-type: none"> Bobina di fili vuota 	<ul style="list-style-type: none"> Sostituire la bobina di fili
La potatrice ad asta non sega, strappa o vibra	<ul style="list-style-type: none"> Tensione della cinghia troppo alta Catena non affilata Catena montata in modo errato Catena usurata 	<ul style="list-style-type: none"> Controllare e regolare la tensione della catena Fare riaffilare o sostituire la catena Rimontare la catena Sostituire la catena
La catena della sega si scalda o la lubrificazione della catena della sega non funziona	<ul style="list-style-type: none"> Non è presente olio nel serbatoio Linea di alimentazione dell'olio intasata Tensione della cinghia troppo alta Catena non affilata 	<ul style="list-style-type: none"> Rabbonciare con olio Pulire la linea di alimentazione dell'olio Regolare la tensione della catena Fare riaffilare o sostituire la catena

Kazalo

Pregled	04
Obseg dostave/deli naprave	171
Razlaga simbolov na napravi	172
Uvod	178
Opis naprave	179
Obseg dostave	181
Namenska uporaba	181
Varnostni napotki	182
Tehnični podatki	193
Tehnični podatki	193
Pred zagonom	195
Montaža	197
Pred zagonom	200
Delovanje	201
Delovna navodila	203
Transport	209
Vzdrževanje	209
Čiščenje in skladiščenje	216
Odlaganje med odpadke in reciklaža	218
Pomoč pri motnjah	219

Obseg dostave/deli naprave

- 1 1 x Motorska pogonska enota
- 2 1 x Sprednji ročaj
- 3 1 x Motorna kosa/prirezovalnik trave
- 4 1 x Ščit motorne kose/prirezovalnika trave
- 5 1 x Rezalni nož
- 6 1 x Svitek vrvi
- 7 1 x Škarje za živo mejo
- 8 1 x Zaščita škarij za živo mejo
- 9 1 x Teleskopska žaga
- 10 1 x Veriga žage
- 11 1 x Meč
- 12 1 x Zaščita za teleskopsko žago
- 13 1 x Nosilni pas
- 14 1 x Steklenica za mešanico olja in bencina
- 15 1 x Ključ za vžigalne svečke
- 16 1 x Inbus ključ vel. 4
- 17 1 x Inbus ključ vel. 5

1. a simbolov na napravi



SI

Pred zagonom preberite navodila za uporabo in varnostne napotke ter jih upoštevajte!



SI

Nosite zaščitna očala.



SI

Nosite zaščito za sluh.



SI

Pri delu nad glavo nosite zaščitno čelado.



SI

Nosite rokavice.



SI

Nosite trdno obutev.



SI

Pozor! Bencin je zelo lahko vnetljiv. Preprečite kajenje, odprti ogenj ali iskre v bližini goriva.



SI

Zaščitite napravo pred dežjem. V primeru dežja naprave ne puščajte na prostem.



SI

Pozor: ne uporabljajte žaginih listov ali večdelnega kovinskega rezalnega orodja!



SI

Opozorilo! Ob neupoštevanju možnost življenjske nevarnosti, nevarnosti telesnih poškodb ali poškodb orodja!



SI

Pozor! Padajoči predmeti. Predvsem pri rezih nad višino glave.



SI

Pozor! Nevarnost telesnih poškodb zaradi delujočega rezila.



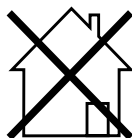
SI

Previdno pri povratnem sunku!

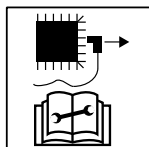


SI

Pozor! Nevarnost telesnih poškodb zaradi izvrženih predmetov!



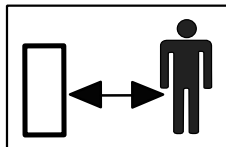
SI

Pozor! se zadušijo!
Izpušni plini so strupeni, zato motor ne
sme delovati v neprezračenih območjih.

SI

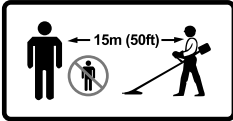
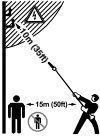


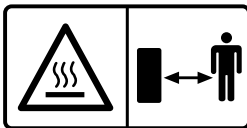

Pred vzdrževalnimi deli ustavite motor in
izvlecite vtič vžigalne svečke!

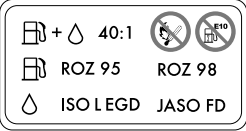


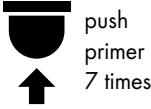




SI

Previdno! Nevarnost poškodbe zaradi vrte-
čega se rezalnega noža!
Roke in noge držite stran od orodja!

SI

Držite razdaljo!

	SI	Otroci, tretje osebe in pomočniki se motorni kosi/prizezovalniku trave ne smejo približati na več kot 15 m!
	SI	Pazite na električne vodnike! Ohranite razdaljo najmanj 10 m.
	SI	Zagotovljen nivo moči zvoka L_{WA} v dB.
	SI	Pozor! Izpuh in drugi deli motorja se med delovanjem zelo segrejejo – ne dotikajte se jih!
	SI	Pozor! Vroči deli. Držite razdaljo.
	SI	Pomembno. Izklopite motor pred dolivanjem goriva. Ne dolivajte goriva med delovanjem.

	SI	<p>Mešalno razmerje: 40 delov bencina in 1 del olja Bencin: ROZ 95/ROZ 98 2-taktno motorno olje: ISO-L-EGD/JASO FD Pozor! Bencin je zelo lahko vnetljiv. Preprečite kajenje, odprti ogenj ali iskre v bližini goriva. Ne dolivajte E10!</p>
	SI	Tankinhalt 1200cm ³ .
	SI	Kapaciteta rezervoarja 1200 cm ³ .
	SI	Črpalko za gorivo (Primer) pritisnite 7-krat.
	SI	Zavrtite ročico dušilke.
	SI	Povlecite zaganjalno vrstico.
	SI	Prirezovalnik trave: premer rezanja 420 mm
	SI	Največje število vrtljajev prirezovalnika trave 6600/7500 min ⁻¹

	SI	Škarje za živo mejo: dolžina reza najv. 390 mm
	SI	Motorna kosa: premer rezanja 255 mm
	SI	Teleskopska žaga: dolžina reza najv. 260 mm
	SI	Izdelek ustreza veljavnim evropskim direktivam.
	SI	Nastavitev mazanja verige (priključek za teleskopsko žago).

2. Uvod

Proizvajalec:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen

Spoštovani kupec,

želimo vam veliko veselja in uspeha pri delu z vašo novo napravo.

Napotek:

Proizvajalec te naprave skladno z veljavnim zakonom o odgovornosti za izdelke ne jamči za poškodbe na tej napravi ali poškodbe s to napravo, do katerih pride pri:

- nepravilnem ravnanju,
- neupoštevanju navodil za uporabo,
- popravilih, ki jih izvedejo tretji, nepooblašчени strokovnjaki,
- vgraditvi neoriginalnih nadomestnih delov in zamenjava z njimi,
- uporaba, ki ni v skladu z namenom uporabe,

Upoštevajte naslednje:

Pred montažo in zagonom preberite celotno besedilo navodil za uporabo.

Ta navodila za uporabo vam olajšajo spoznati orodje in izkoristiti njegove možnosti uporabe, ki so v skladu z določili.

Navodila za uporabo vsebujejo pomembne napotke o varnem, strokovnem in ekonomičnem delu z orodjem, o izogibanju nevarnostim, prihranku stroškov za popravila, zmanjšanju časov izpada in povečanju zanesljivosti ter življenjske dobe orodja.

Poleg varnostnih določil v teh navodilih za uporabo morate nujno upoštevati predpise svoje države, ki veljajo za uporabo orodja.

Navodila za uporabo shranite poleg orodja, ovita v plastični ovitek, tako da bodo zaščitena pred umazanijo in vlago. Pred sprejemom dela mora vsaka upravljalna oseba prebrati in skrbno upoštevati omenjena navodila. Na orodju lahko delajo samo osebe, ki so poučene o uporabi orodja in o nevarnostih, ki so povezane s tem. Upoštevajte zahtevano najnižjo starost.

Poleg varnostnih napotkov iz teh navodil in posebnih predpisov vaše države morate pri uporabi identičnih strojev upoštevati tudi splošno veljavna tehnična pravila.

Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

Pred uporabo naprave morate s pomočjo navodil za uporabo spoznati napravo.

3. Opis naprave

1. Motorska pogonska enota
2. Nosilno ušesce
3. Stikalo za vklop/izklop
4. Blokada vklopa
5. zadnjega ročaja
6. Vtič vžigalne svečke
7. Žicovod zaganjalnika
8. Rezervoar za gorivo
9. Ročica za plin
10. Sprednji ročaj
11. Sprostilni zatič
12. Pogonska enota motorja zapornega čepa

Priključek za košnjo

13. Motorna kosa/prirezovalnik trave
14. Ščit motorne kose/prirezovalnika trave
- 14a. Rezilo ščita/motorne kose/prirezovalnika trave
15. Rezalni nož
- 15a. Zaščita za rezalni nož
16. Svitek vrvi
- 16a. Sprožilnik

Priključek škarij za živo mejo

17. Škarje za živo mejo
18. Nastavljalna ročica
19. Rezalna enota
20. Zaščita škarij za živo mejo

Priključek teleskopske žage

21. Teleskopska žaga
22. Varovalni obroček
23. Rezervoar za olje
24. Pritrdilna matica za meč
25. Veriga žage
26. Meč
27. Zaščita za teleskopsko žago
28. Nosilni pas
29. Steklenica za mešanico olja in bencina
30. Ključ za vžigalne svečke
31. Inbus ključ vel. 4

32. Inbus ključ vel. 5
33. Pozicijska izvrtina
34. Gumijast obroček
35. Varovalni lok
36. Vijak z notranjim šesterokotnikom
37. Vijak (predhodno nameščen)
38. notranje prirobnice
39. Navojni trn
40. zunanje prirobnice
41. Pokrov
42. Matica
43. Pokrov verižnika
44. Verižnik
45. Vijak za napenjanje verige
- 45a. Vijak za napenjanje verige
46. Pokrov rezervoarja za olje
47. Ročica dušilke
48. Črpalka za gorivo
49. Vžigalna svečka
50. Pokrov zračni filter
51. Zadrževalni vijak zračnega filtra
52. Penasti vložek zračnega filtra
53. Pokrovček za kolut
54. Držalna os
55. Držalo za nit
56. Uho
57. Držalna os
58. Vijak – mazalno mesto
59. Vijak za vzdrževanje
60. Mazalka

- a. Karabin
- b. Varnostna zanka

4. Obseg dostave

- Motorska pogonska enota
- Sprednji ročaj
- **Priključek za košnjo**
 - Motorna kosa/prirezovalnik trave
 - Ščit motorne kose/prirezovalnika trave
 - Rezalni nož
 - Svitek vrvi
- **Priključek škarij za živo mejo**
 - Škarje za živo mejo
 - Zaščita škarij za živo mejo
- **Priključek teleskopske žage**
 - Teleskopska žaga
 - Veriga žage
 - Meč
 - Zaščita za teleskopsko žago
- Nosilni pas
- Steklenica za mešanico olja in bencina
- Ključ za vžigalne svečke
- Inbus ključ vel. 4
- Inbus ključ vel. 5

5. Namenska uporaba

Motorna kosa (uporaba rezalnega noža) je primerna za rezanje rahlo olesenelega, močnega plevela in podrastja.

Prirezovalnik trave (uporaba svitka vrvi) je primeren za rezanje trave, travnatih površin in lahkega plevela.

Škarje za živo mejo so primerne za rezanje živih mej, grmičevja in grmovja.

Teleskopska žaga je predvidena za obvejevanje dreves. Naprava ni primerna za obsežna dela in sečnjo dreves niti za žaganje drugih materialov, razen lesa.

Upoštevanje priloženih proizvajalčevih navodil za uporabo je predpogoj za pravilno uporabo naprave. Vsaka uporaba, ki ni izrecno dovoljena v teh navodilih, lahko povzroči poškodbe naprave in predstavlja resno nevarnost za uporabnika. Obvezno upoštevajte omejitve v varnostnih napotkih.

Prosimo, upoštevajte, da naše naprave namensko niso konstruirane za gospodarsko, obrtno ali industrijsko uporabo. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če napravo uporabljate v gospodarskih, obrtnih ali industrijskih obratih ter enakih dejavnostih.

Pozor!

Zaradi ogroženosti telesa uporabnika se kombinirane bencinske naprave ne sme uporabljati za naslednja dela: za čiščenje pešpoti in kot rezalnika za seklanje odrezanih vej in žive meje. Kombinirane bencinske naprave se ne sme uporabljati za ravnanje vzpetin, npr. krtin. Kombinirane bencinske naprave se zaradi varnostnih razlogov ne sme uporabljati kot pogonske naprave za druga delovna orodja in sklope orodij kakršne koli vrste.

Kombinirano bencinsko napravo je dovoljeno uporabljati samo v skladu z njenim namenom. Kakršna koli drugačna uporaba ni v skladu z namenom. Za škodo ali telesne poškodbe vseh vrst, ki izhajajo iz tega, je odgovoren uporabnik/upravljavac in ne proizvajalec.

Kdo ne sme uporabljati naprave:

Osebe, ki ne poznajo navodil za uporabo, otroci do 16. leta starosti in osebe, ki so pod vplivom alkohola, mamil ali zdravil, so utrujene ali bolne.

6. Varnostni napotki

POMEMBNO!

PRED UPORABO NATANČNO PREBERITE!

SHRANITE MED SVOJO DOKUMENTACIJO!

6.1 Splošno

⚠ Pozor! Nevarnost zastrupitve!

- Izpušni plini, goriva in maziva so strupeni. Izpušnih plinov ni dovoljeno vdihavati.

6.1.1 Gorivo

⚠ Opozorilo!

- Bencin je zelo vnetljiv. Bencin hranite samo v predvidenih posodah.
- Gorivo točite samo na prostem in ne kadite.
- Ko motor deluje ali ko je naprava vroča, ne odpirajte pokrova rezervoarja in ne točite bencina.

- Če se bencin prelije, ne poskušajte zaganjati motorja. Namesto tega odmaknite napravo od površine, po kateri se je razlil bencin. Motorja ne vžigajte tako dolgo, dokler bencinski hlapi ne izhlapijo.
- Iz varnostnih razlogov je treba rezervoar za bencin in pokrove rezervoarja zamenjati, če se poškodujejo.

6.1.2 Pred zagonom

⚠ **Pozor!**

- Med košnjo vedno nosite varnostne čevlje, ki ne drsijo, in ustrezna zaščitna oblačila, kot so zaščitne rokavice, zaščitna čelada, zaščitna maska, zaščitna očala in zaščita za sluh.
- Preverite teren, na katerem boste uporabljali napravo, in odstranite vse predmete, ki bi jih stroj lahko zajel in izvrigel.
- Pred uporabo in po padcu ali drugih udarcih vedno vizualno preverite, ali so rezalna orodja, pritrilni sorniki ter celotna rezalna enota poškodovani. Manjkajoča ali poškodovana rezalna orodja in pritrilne sornike je treba vedno zamenjati.
- Pred uporabo vedno vizualno preverite, ali so rezalna orodja obrabljena ali poškodovana. Da ne pride do neuravnoteženosti, je obrabljena ali poškodovana rezalna orodja in pritrilne sornike dovoljeno zamenjati samo v kompletu.

6.2 Navodila za varnost pri delu s kosami/prirezovalnikom trave

6.2.1 Varnostne priprave

Pri delu z napravo mora biti nameščena ustrezna plastična zaščitna plošča za koso ali prirezovanik trave, da se prepreči izmetavanje predmetov.

⚠ **Opozorilo!**

- Nikoli ne kosite, medtem ko so v bližini druge osebe, zlasti otroci ali živali.
- Stoje na varnostni razdalji najmanj 15 m. Če se želite približati, takoj odklopite napravo.

6.2.2 Navodila za varnost pri delu s prirezovalnikom trave

6.2.2.1 Priprava

- Nosite tesno oprijeta delovna oblačila, ki nudijo zaščito, na primer dolge hlače, trdne delovne čevlje, odporne zaščitne rokavice, zaščitno čelado, zaščitno masko za obraz ali zaščitna očala za zaščito oči in dobro ušesno vato ali drugo zaščito za sluh proti hrupu.
- Vedno uporabljajte priloženi nosilni pas.
- Pazite, da bodo ročaji suhi in čisti ter da na njih ni bencinske mešanice.
- Pred začetkom dela preverite, ali na terenu morda ležijo predmeti, kot so kovinski delci, steklenice, kamni in podobno, ki bi jih lahko med košnjo zalučalo stran in bi pri tem poškodovali uporabnika.
- Preden zaženete motor, zagotovite, da prirezovalnik trave ne pride v stik z nobeno oviro.
- Napravo uporabljajte le, če ste seznanjeni z njenim delovanjem.

6.2.2.2 Električna varnost

- Naprave nikoli ne uporabljajte v bližini hitro vnetljivih tekočin ali plinov niti v zaprtem prostoru niti na prostem. Lahko pride do eksplozij in/ali požara.
- Naprave ne uporabljajte, če je poškodovana, ni popolna ali če je bila spremenjena brez dovoljenja proizvajalca. Naprave nikoli ne uporabljajte z okvarjeno zaščitno opremo. Naprave nikoli ne uporabljajte z okvarjenim stikalom za vklop/izklop. Če vam naprava pade, jo preverite, ali je poškodovana ali okvarjena.

6.2.2.3 Varnost oseb

- Napravo lahko uporabljajo, nastavljajo in vzdržujejo le osebe in odrasli z zadostno izobrazbo.
- Če ne zaupate svojim sposobnostim pri uporabi naprave, vadite postopek z nedelujočim motorjem.
- Ne dotikajte se izpuha.
- Naprave ne uporabljajte, če ste pod vplivom alkohola ali drog.
- Napravo vedno dobro držite z obema rokama. Pri tem morate s palcem in prsti zaobjeti ročaj.
- Delovna drža: Naprave ne uporabljajte v neprijetnem položaju, če nimate ustreznega ravnotežja, z iztegnjenimi rokami ali le z eno roko.
- Vedno bodite pozorni na dobro postavitvev.
- Naprave ne uporabljajte, če se v njeni neposredni bližini zadržujejo tretje osebe ali živali. Med košnjo vzdržujte med uporabnikom in drugimi osebami ali živalmi najmanj 15 metrov razdalje. Med košnjo do tal vzdržujte med uporabnikom in drugimi osebami ali živalmi najmanj 30 metrov razdalje.
- Med košnjo pobočja stojte vedno nižje od rezalnega orodja. Nikoli ne režite ali prirezujete na gladkem, spolzkem pobočju ali brežini.
- Vsakršna sprememba izdelka lahko ogrozi osebno varnost in pomeni, da garancija proizvajalca zapade.
- Otroke je treba nadzorovati, da zagotovite, da se ne igrajo z napravo.
- Naprave nikoli ne uporabljajte, če je poškodovana ali opazite na njej pomanjkljivosti.

6.2.2.4 Uporaba in ravnanje

- Napravo uporabljajte le za predvidene namene, kot so prirezovanje trave, košnja, rezanje vej, rezanje in obrezovanje žive meje in grmičevja.
- Naprave nikoli ne uporabljajte dalj časa, ampak si redno vzemite odmor.
- Poskrbite, da so vsi vijaki in povezovalni elementi dobro zategnjeni. Nikoli ne uporabljajte naprave, če ni pravilno nastavljena, ni popolna ali ni trdno sestavljena.
- Pokrovček rezervoarja za bencin odprite počasi, da sprostite morebiten tlak, ki se je nakopičil v rezervoarju. Da preprečite nevarnost požara, se pred zagonom naprave umaknite najmanj 3 metre stran od območja točenja goriva.
- Prirezovalnik trave pomaknite na zeleno višino. Izogibajte se situacijam, ko bi se lahko s prirezovalnikom trave dotaknili predmetov (npr. kamna).

- Kadar naprava deluje, mora biti prirezovalnik trave vedno na tleh.
- Napravo uporabljajte le, če je nameščen ustrezen zaščitni pokrov, ki je v dobrem stanju.
- Ne uporabljajte drugega rezalnega orodja. Zaradi lastne varnosti uporabljajte samo pribor in dodatne naprave, ki so navedene v navodilih za uporabo. Uporaba rezalnih orodij ali dodatne opreme, ki ni priporočena v navodilih za uporabo, lahko predstavlja osebno nevarnost poškodbe za vas.
- Obrezujte in režite vedno v zgornjem območju števila vrtljajev. Na začetku košnje ali med obrezovanjem motor ne sme delovati z nizkim številom vrtljajev.
- Zagotovite, da naprava ob zagonu in med delom ne pride v stik s tlemi, kamni, žicami ali drugimi tujimi predmeti.
- Preden napravo odložite, jo izklopite.
- Pred deli na rezalnem orodju vedno izklopite motor.

6.2.3 Navodila za varnost pri delu za motorne kose

6.2.3.1 Priprava

- Motorna kosa silovito odrine stran predmete in tudi zemljo. To lahko povzroči oslepitev ali telesne poškodbe. Nosite zaščito za oči, obraz in noge. Predmete vedno odstranite iz delovnega območja, preden uporabite motorno kosilnico.
- Motorna kosilnica se vedno izteče, ko spustite ročico za plin. Motorna kosilnica lahko med iztekanjem vam ali osebam, ki stojijo okoli nje, povzroči ureznine. Preden se lotite kakršnega koli dela na motorni kosilnici, izklopite motor in zagotovite, da se je motorna kosilnica popolnoma ustavila.

6.2.3.2 Varnost oseb

- Osebe, ki stojijo okoli kosilnice, lahko oslepijo ali se poškodujejo. Med vami in drugimi osebami ali živalmi ves čas vzdržujte razdaljo 15 m v vse smeri.

6.2.3.3 Uporaba in ravnanje

- Naprave ne uporabljajte, če niso vse razširitve rezalnega noža ustrezno nameščene.
- Predmeti lahko sunkovito odrinejo rezani nož (povratni udarec). Lahko pride do poškodb na rokah in nogah. Če z napravo zadenete ob tuj predmet, izklopite motor in počakajte, da se rezalni nož popolnoma zaustavi. Preverite, ali je rezalni nož poškodovan. Rezalni nož zamenjajte vedno, ko je upognjen ali raztrgan.
- Ustavite motor in odklopite vtič vžigalne svečke, če želite izvesti dela na rezalnem nožu (npr. odpravljanje zamašitve, preverjanje rezalne enote).
- **Opozorilo! Ostri robovi na motorni kosi. Obvezno nosite rokavice.**
- Preverite, ali rezalni komplet med prostim tekom motorja miruje.
- Na napravi preverite zrahljane pritrditve, puščanje goriva in poškodovane dele, npr. razpoke v rezalnem kompletu.
- Opomba! Nacionalni predpisi lahko omejujejo uporabo stroja.
- Vsakodnevno vizualno kontrolo je treba opraviti pred uporabo in po padcu ali drugih udarcih, da se odkrijejo pomembne pomanjkljivosti.

- Nosite zaščitno obutev, ki ne drsi, in zaščitna oblačila.
- Stroja nikoli ne uporabljajte, če je uporabnik pred delom s strojem utrujen, bolan ali pod vplivom alkohola ali drugih drog.
- Pri uporabi stroja je pomembno, da si vzamete odmor in menjujete delovne položaje.
- Med delom stojte z nogama trdno na tleh in vzdržujte ravnotežje. Poleg tega je pomembno, da uporabljate priloženi nosilni pas.
- Stroj je treba vzdrževati stroj v dobrem obratovalnem stanju.

6.3 Navodila za varnost pri delu za škarje za živo mejo

Napotek:

- Škarje za živo mejo so ob dobavi v celoti sestavljene.
- Napotke glede slikovnega gradiva za nastavitvev, uporabo škarij za živo mejo oz. njene upravljalne enote, vzdrževanje, mazanje s strani uporabnika najdete v teh navodilih in na strani, ki se razgrne.
- Napotek glede delovnega položaja (glejte stran, ki se razgrne).
- Napotek glede upravljalne enote (glejte stran, ki se razgrne).
- Napotek glede varnega ravnanja z gorivom (glejte poglavje »Pred zagonom«).
- Napotke glede priporočene zamenjave ali popravila delov ali službe za stranke in tehničnih značilnosti nadomestnih delov, ki jih želite uporabiti, dokler ti ne vplivajo na zdravje in varnost uporabnika, najdete v teh navodilih.
- Pojasnilo glede grafičnih simbolov, navedb, oznak in tehničnih podatkov, ki so uporabljeni na škarjah za živo mejo, ter ravnanja v primeru nezgod in motenj, najdete v teh navodilih.
- Blokirano orodje: Odstranite vpeti material iz rezalne enote (20).

⚠ Opozorilo!

- Otroci ne smejo uporabljati škarij za živo mejo.
- **Vedno bodite pozorni, pazite, kaj delate, in k delu z napravo pristopite z razumom. Naprave ne uporabljajte, če ste bolni ali utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil.** Trenutek nepozornosti pri uporabi naprave lahko privede do resnih telesnih poškodb.
- Izogibajte se napačni uporabi, stroj uporabljajte le, kot je opisano v poglavju »Pravilna uporaba«.

Pred uporabo naprave jo morate s pomočjo navodil za uporabo spoznati.

6.3.1 Priprava

- **TE ŠKARJE ZA ŽIVO MEJO LAHKO POVZROČIJO HUDE TELESNE POŠKODBE!** Skrbno preberite navodila za pravilno ravnanje, pripravo, servisiranje, zagon in zaustavljanje škarij za živo mejo. Seznanite se z vsemi nastavljalnimi deli in z ustrezno uporabo škarij za živo mejo.
- Otroci ne smejo uporabljati škarij za živo mejo.

- Otroci, mladostniki in osebe z zmanjšanimi fizičnimi, senzoričnimi ali mentalnimi sposobnostmi ne smejo uporabljati škarij za živo mejo. Izjema so le mladostniki nad 16 leti starosti v okviru izobraževanja pod nadzorom strokovnjaka.
- Pazite na nadzemske električne vodnike.
- Ne uporabljajte škarij za živo mejo, če so v bližini osebe, predvsem otroci.
- Nosite primerna oblačila! Ne nosite širokih oblačil ali nakita, ker se lahko ujamejo v premikajoče se dele. Priporočeno je, da nosite odporne rokavice, nedrsljivo obutev in zaščitna očala.
- Če se priprava za rezanje dotakne tujka ali pa škarje za živo mejo med delovanjem postane glasnejše oziroma se pojavijo nenavadni tresljaji, zaustavite motor in počakajte, da se škarje za živo mejo zaustavijo. Snemite vtič vžigalne svečke z vžigalne svečke in sprejmite naslednje ukrepe:
 - preverite morebitne poškodbe;
 - preverite, ali se je kateri del razrahljal, in takšne dele zategnite;
 - poškodovane dele nadomestite z enakovrednimi ali pa jih posredujte v popravilo.
- Nosite zaščito za sluh.
- Nosite zaščitna očala.
- Z gorivom ravnajte previdno, saj je lahko vnetljivo, hlapi pa so eksplozivni. Upoštevajte naslednje točke:
 - Uporabljajte samo posode, ki so zasnovane posebej za ta namen.
 - Ob delujočem ali vročem motorju nikoli ne odstranjujte pokrovčka rezervoarja ali ne dolivajte bencina. Pred dolivanjem naj se motor in deli izpušnega sistema ohladijo.
 - Ne kadite.
 - Dolivajte ga samo na prostem.
 - Škarje za živo mejo ali posodo za gorivo nikoli ne skladiščite v prostoru, kjer so odprti plameni, na primer v električnem grelcu za vodo.
 - Če se bencin razlije, ne zaženite motorja, ampak stroj pred zagonom odstranite s površine, po kateri se je razlil bencin.
 - Po dolivanju goriva vedno namestite pokrov rezervoarja in ga trdno zaprite.
 - Če je treba izprazniti rezervoar, storite to na prostem.
- Seznanite se z uporabo škarij za živo mejo, da jih lahko v nujnem primeru takoj ustavite.

6.3.2 Obratovanje

- a) Motor izklopite pred:
 - čiščenjem ali odpravljanjem blokade;
 - preverjanjem, servisiranjem ali delom na škarjah za živo mejo;
 - nastavitvijo delovnega položaja priprave za rezanje;
 - če pustite škarje za živo mejo brez nadzora.
- b) Pred vsakim zagonom motorja vedno preverite, ali so škarje za živo mejo pravilno nastavljene v enem od vnaprej določenih delovnih položajev.
- c) Med uporabo škarij za živo mejo morate vedno zagotoviti, da stojite z nogama trdno na tleh.

- d) Škarij za živo mejo ne uporabljajte z okvarjeno ali močno obrabljeno pripravo za rezanje.
- e) Za preprečitev nevarnosti požara pazite, da bosta motor in dušilnik brez oblog, listja oziroma iz njiju ne izteka mazivo.
- f) Vedno poskrbite, da bodo pri uporabi škarij za živo mejo nameščeni vsi ročaji in varnostne naprave. Nikoli ne poskusite uporabiti nepopolnih škarij za živo mejo ali škarij, ki so bile predelane na nedovoljen način.
- g) Vedno uporabljajte obe roki, če so škarje za živo mejo opremljene z dvema ročajema.
- h) Vedno se spoznajte z okolico in pazite na možne nevarnosti, ki jih zaradi hrupa škarij za živo mejo morda lahko preslišite.

6.3.3 Vzdrževanje in shranjevanje

- a) Če želite končati delo s škarjami za živo mejo zaradi vzdrževanja, pregleda ali shranjevanja, izklopite motor, snemite vtič vžigalne svečke z vžigalne svečke in se prepričajte, da so se vsi vrtljivi deli zaustavili. Stroj vedno pustite, da se ohladi, preden ga pregledate, nastavljate ipd.
- b) Škarje za živo mejo hranite na mestu, kjer bencinski hlapi ne morejo priti v stik z odprtim ognjem ali iskrami. Škarje za živo mejo vedno pustite, da se ohladijo, preden jih uskladiščite.
- c) Pri transportu ali skladiščenju škarij za živo mejo je treba pripravo za rezanje vedno prekriti z zaščito priprave za rezanje.

6.3.4 Dodatni varnostni napotki za škarje za živo mejo

6.3.4.1 Okoljska varnost

- Živo mejo obrezujte izključno pri dnevni svetlobi ali dobri umetni svetlobi.
- Med rezanjem pazite, da se ne dotaknete nobenih predmetov, npr. žičnih ograj ali podstavkov za rastline. Lahko pride do poškodb rezalne enote (20). Skrbno pregledajte živo mejo, ki jo želite obrezati, in odstranite vse žice ter druge tuje predmete.
- Zavedajte se svoje okolice in bodite pripravljeni na morebitne nevarne trenutke, ki jih med rezanjem žive meje morda ne slišite.

⚠ Nevarnost

V primeru grozeče nevarnosti oz. v sili takoj izklopite motor.

6.3.4.2 Električna varnost

- Orodje držite samo za izolirane prijemalne površine, saj lahko pride rezalni nož v stik s skritimi električnimi vodi. Stik rezalnega noža z vodom, po katerem teče tok, lahko naelektri kovinske dele in privede do električnega udara.

6.3.4.3 Varnost oseb

- Med uporabo orodja se v okolici 15 m ne sme zadrževati nobena oseba ali žival. Upravljaavec je v delovnem območju odgovoren za tretje osebe.
- Med uporabo škarij za živo mejo vedno pazite, da stojite varno in da vedno ohranjate ravnotežje.
- Škarij za živo mejo nikoli ne prijemajte za rezalno enoto (20).
- **Dele telesa držite stran od rezalnega noža. Med delovanjem rezila nikoli ne poskušajte odstraniti rezalnega materiala ali držati materiala, ki ga želite razrezati. Zagoden rezalni material odstranjajte izključno takrat, ko je naprava izklopljena.**
Trenutek nepozornosti pri uporabi škarij za živo mejo lahko vodi do resnih telesnih poškodb.
- Počakajte, da se orodje ustavi, pred ga odložite.

6.3.4.4 Uporaba in ravnanje

Pozor!

- Med delovnimi fazami ali po koncu posamezne delovne faze ne smete rezalne enote (20) odložiti na konico, da preprečite morebitne poškodbe rezalne enote (20).
- a) Pred uporabo vedno preverite, ali so rezilo, vijaki rezila in drugi deli stroja za rezanje obrabljeni ali poškodovani. Nikoli ne delajte s poškodovanim ali močno obrabljenim strojem za rezanje.
 - b) Po nastavitvi delovnega kota preverite, ali sta obe nastavitveni ročici vpeti. Če ostane ena nastavitvena ročica odprta, se lahko med delo druga aretirna podpora zaradi veje neželeno sprostí, rezalna enota (20) pa se lahko odpre navzdol.
 - c) Škarij za živo mejo ne uporabljajte z okvarjeno ali nenameščeno zaščitno opremo.
 - d) Škarij za živo mejo nikoli ne držite za njihovo zaščitno opremo.
 - e) **Škarje za živo mejo nosite za sprednji ročaj v izklopljenem stanju, tako da je rezalna enota obrnjena stran od vašega telesa. Pri transportu ali shranjevanju škarij za živo mejo vedno namestite zaščitni pokrov.** S skrbnim ravnanjem z vašo napravo zmanjšate verjetnost, da se boste pomotoma dotaknili delujočih rezil.
 - f) Škarje za živo mejo skladiščite na suhem, visoko ležečem ali zaklenjenem mestu, zunanaj dosega otrok.
 - g) Naprave ne poskušajte popravljati sami, razen če imate potrebno izobrazbo.
 - h) Iz varnostnih razlogov zamenjajte obrabljene ali poškodovane dele.

Nevarnost

V primeru grozeče nevarnosti oz. v sili takoj izklopite motor.

6.4 Navodila za varnost pri delu za teleskopsko žago

⚠ Previdno! Nevarnost poškodb!

- Kadar naprava deluje, je nikoli ne prijemajte nad zaščitnim obročem (28), zato da preprečite poškodbe!

6.4.1 Priprava

- Vedno nosite zaščitno čelado, zaščito za sluh in zaščitne rokavice. Nosite tudi zaščito za oči, da kapljive olja ali žagin prah ne zaidejo v oči. Nosite masko za prah.
- Nosite robustne škornje, ki ne drsijo.
- Naprave ne uporabljajte v dežju ali vlažnem okolju.
- Pred uporabo preverite varnostno stanje naprave, še posebej meč in verigo žage.
- Naprave ne uporabljajte v bližini električnih vodov. Do površinskih električnih vodov ohranite najmanj 10 m razdalje.

6.4.2 Električna varnost

- Naprave ne uporabljajte v eksplozijsko nevarnem okolju, na primer v bližini vnetljivih tekočin, plinov ali hlapov. Zaradi iskric, ki jih proizvede stroj, se lahko hlapi ali plini vna-mejo.
- Naprave z okvarjenim stikalom je treba nemudoma popraviti, da se izognete materialni škodi in telesnim poškodbam.
- Nevarnost! Stroja ne uporabljajte v bližini nadzemne visokonapetostne napeljave.

6.4.3 Varnost oseb

- Naprave nikoli ne uporabljajte tako, da stojite na lestvi.
- Med uporabo naprave se ne nagibajte predaleč naprej. Vedno pazite, da stojite varno in vedno ohranjajte ravnotežje. Za enakomerno porazdelitev teže po telesu uporabite nosilni pas, ki je priložen obsegu dobave.
- Ne stojte pod vejami, ki jih želite odžagati, da se izognete poškodbam, ki bi jih lahko povzročile padajoče veje. Pazite tudi na veje, ki skočijo nazaj, in se tako izognite poškodbam. Delajte pod kotom pribl. 60°.
- Pazite, da ne pride do povratnega sunka naprave.
- Da se izognete spotikanju, ne upoštevajte le vej, ki jih želite obdelati, ampak tudi padajoči material.
- Pri transportu in skladiščenju pokrijte vodilno tirnico in verigo s pokrovom.
- Izognite se nenamernemu zagonu naprave.
- Napravo skladiščite zunaj dosega otrok. Napravo lahko uporabljajo samo osebe, ki so prebrale navodila za uporabo in so seznanjene z njenim delovanjem.
- Zagotovite, se rezalni elementi ne vrtijo več, medtem ko motor deluje v prostem teku.
- Preverite, ali na stroju morda opazite zrahljane pritrdilne elemente in poškodovane dele (npr. razpoke v rezalnih elementih).
- Nacionalni predpisi lahko omejujejo uporabo teleskopskih žag.

- Pomembno je, da pred uporabo in po padcu ali drugih udarcih napravo vsakodnevno pregledate ter tako odkrijete pomembne poškodbe ali okvare.
- Nosite zaščitno obutev, ki ne drsi, in tesno oprijeta oblačila.
- Opozorilo! Naprave ne uporabljajte, če ste utrujeni, bolni ali pod vplivom alkohola ali drugih drog.
- Opozorilo! Nevarnost poškodbe tretje osebe. Tretjim osebam preprečite dostop v delovno območje.
- Med delom stojte z nogama trdno na tleh in vzdržujte ravnotežje. Uporabljajte priložen nosilni pas.
- Stroj, rezalne elemente in zaščitne rezalnih elementov ohranajte v dobrem stanju za uporabo.

6.4.4 Uporaba in ravnanje

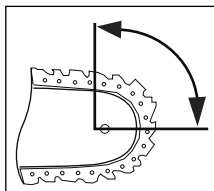
- Nikoli ne zaženite naprave, dokler meč, veriga žage in pokrov verižnika niso pravilno montirani.
- Ne žagajte lesa, ki leži na tleh oz. ne poskušajte žagati korenin, ki gledajo iz tal. V vsakem primeru preprečite, da bi z veriga žage zažagali v zemljino, sicer veriga žage takoj postane topa.
- Če bi se pomotoma z napravo dotaknili trdega predmeta, takoj izklopite motor in preglejte, ali se je naprava morda poškodovala.
- Po 30 minutah dela si vzemite odmor, ki naj traja najmanj eno uro. Redno spreminjajte svoj delovni položaj.
- Če teleskopsko žago zaradi vzdrževanja, pregleda ali skladiščenja prenehate uporabljati, izklopite motor, snemite vtič vžigalne svečke z vžigalne svečke in se prepričajte, da so se vsi vrtljivi deli zaustavili. Stroj vedno pustite, da se ohladi, preden ga pregledate, nastavljate ipd.
- Skrbno vzdržujte napravo. Preverite, če gibljivi deli brezhibno delujejo in se ne zatikajo, če so deli zlomljeni ali tako poškodovani, da je delovanje naprave omejeno. Pred uporabo naprave je treba popraviti poškodovane dele. Veliko nesreč se zgodi zaradi slabo vzdrževanih naprav.
- Rezalna orodja morajo biti ostra in čista. Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi rezalnimi robovi se manj zatikajo in jih je mogoče lažje voditi.
- Napravo naj vzdržuje za to kvalificirano osebje. Uporabljajte samo originalne nadomestne dele, ki jih priporoča proizvajalec.

6.4.4.1 Previdnostni ukrepi pred povratnim udarcem

⚠ Pozor: povratni udarec!

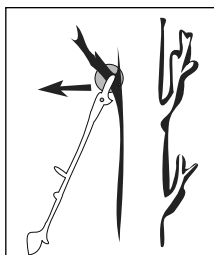
- Pri delu pazite na povratni udarec naprave. Obstaja nevarnost poškodbe. Povratnim udarcem se izognete s previdnostjo in pravilno tehniko žaganja.

Dotik s konico tirnice lahko v nekaterih primerih vodi do nepričakovane, nazaj usmerjene reakcije, pri kateri vodilno tirnico vrže navzgor in v smeri upravljavca.



Izogibajte se žaganju v označenem območju meča, da preprečite povratni udarec.

Do povratnega udarca lahko pride, ko se konica vodilne tirnice dotakne predmeta ali se les upogne in se veriga žage zagozdi v rezu.



Zagorzna veriga žage na zgornjem robu vodilne tirnice lahko tirnico sunkovito udari nazaj proti uporabniku.

Vsaka od teh reakcij lahko povzroči, da izgubite nadzor nad žago in se morda hudo poškodujete. Ne zanašajte se le na varnostne priprave, ki so vgrajene v verižno žago. Kot uporabnik verižne žage izvedite različne ukrepe, da boste delo opravili brez nesreč in poškodb.

Povratni udarec je posledica napačne ali pomanjkljive uporabe.

Preprečiti ga je mogoče s primernimi previdnostnimi ukrepi, ki so opisani v nadaljevanju:

- **Žago držite z obema rokama, pri čemer naj palec in prsti objemajo ročaje verižne žage. Svoje telo in roke premaknite v položaj, v katerem lahko prestežete sile povratnega udarca.** Če so izvedeni ustrezni ukrepi, lahko upravljavec obvlada sile povratnega udarca. Nikoli ne izpustite verižne žage.
- **Izogibajte se neobičajni telesni drži in ne žagajte nad višino ramen.** Tako se izognete nehotenemu dotiku s konico tirnice, omogočen pa je tudi boljši nadzor verižne žage v nepričakovanih situacijah.
- **Uporabljajte samo nadomestne tirnice in verige žage, ki jih je predpisal proizvajalec.** Napačne nadomestne tirnice in verige žage lahko vodijo do trganja verige žage in/ali do povratnega udarca.

- **Glede brušenja in vzdrževanja verige žage ravnajte skladno z navodili proizvajalca.** Prenizki omejevalniki globine povečajo možnost za povratni udarec.
- **Ne žagajte s konico meča žage.** Obstaja nevarnost povratnega udarca.
- Obstaja nevarnost povratnega udarca.
- Poskrbite, da na tleh ne ležijo predmeti, prek katerih bi se lahko spotaknili.
- Odstranite zagozdene veje.
- **Opozorilo! V nevarnih delovnih položajih ravnajte previdno.**

6.5 Preostala tveganja

Tudi pri pravilni uporabi in upoštevanju vseh varnostnih določil obstajajo preostala tveganja.

- Ureznine
- Poškodbe sluha
- Daljše zadrževanje v neposredni bližini delujoče naprave lahko vodi do poškodb sluha. Nosite zaščito sluha!
- Škoda za zdravje, do katere pride zaradi vibracij na dlani in roki, če napravo uporabljate dalj časa ali če je ne upravljate in vzdržujete ustrezno.
- Sistemi za blaženje tresljajev ne predstavljajo zanesljive zaščite pred pojavom belih prstov ali sindromom karpalnega kanala. Zato je treba pri redni dolgotrajni uporabi naprave skrbno nadzorovati stanje prstov in zapestja. Če opazite simptome zgoraj omenjenih bolezenskih stanj, se takoj posvetujte z zdravnikom. Če želite zmanjšati tveganje za »pojav belih prstov«, poskrbite, da so vaši prsti med delom vedno ogreti, in redno delajte odmore.
- Kljub upoštevanju navodil za uporabo lahko obstajajo neočitna preostala tveganja.
- Takoj izklopite blokado verige žage naprave in izvlecite vtič vžigalne svečke. Nato odstranite predmet.

7. Tehnični podatki

Pogon

Delovna prostornina	52 cm ³
Nazivna moč motorja	1,4 kW
Število vrtljajev v prostem teku	3200 ± 300 min ⁻¹
Prostornina rezervoarja za gorivo	1200 cm ³
Tip motorja	2-taktni motor, zračno hlajen
Teža motorne enote	4,0 kg
Teža motorne enote s prirezovalnikom trave	7,3 kg
Teža motorne enote z motorno koso	7,3 kg
Teža motorne enote s teleskopsko žago	7,5 kg
Teža motorne enote z s škarjami za živo mejo	7,9 kg

Podatki o rezanju za prirezovalnik trave

Premer rezanja..... 420 mm
 Debelina vrvi..... 2 x Ø 2,5 mm
 Dolžina vrvi 4 m
 Največje število vrtljajev prirezovalnika trave..... 6600 min⁻¹
 Največje število vrtljajev motorja s prirezovalnikom trave n_{najv.} 9000 min⁻¹

Podatki o rezanju za motorno koso

Premer rezanja..... 255 mm
 Debelina rezalnega lista 1,4 mm
 Premer izvrtine za nastavek 25,4 mm
 Število zob 3
 Največje število vrtljajev motorne kose 10000 min⁻¹

Podatki o rezanju za škarje za živo mejo

Premer rezanja..... 24 mm
 Prestavljanje kota meča v stopinjah +90°/0°/-75° (165°)
 Dolžina reza 390 mm
 Največje število vrtljajev motorja s škarjami za živo mejo n_{najv.} 10000 min⁻¹

Podatki o rezanju za teleskopsko žago

Dolžina vodilne tirnice 335 mm
 Dolžina reza 260 mm
 Tip opornice AL10-39-507P/Kangxin
 Korak verige žage 3/8«
 Tip verige žage 3/8.050-39/Kangxin
 Debelina pogonskih členov 1,27 mm
 Prostornina rezervoarja za olje 140 cm³
 Največje število vrtljajev motorja s teleskopsko žago n_{najv.} 9300 min⁻¹

Tehnične spremembe so pridržane!

Hrup

Informacije o hrupnosti, izmerjeni v skladu s standardom ISO 22868; EN ISO 3744:1995:

	Prirezovalnik trave	Motorna kosa	Škarje za živo mejo	Teleskopska žaga
Raven hrupa L _{pa}	97,6 dB(A)	97,6 dB(A)	96,3 dB(A)	96,2 dB(A)
Negotovost K _{pa}	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)
Nivo moči zvoka L _{WA}	113,9 dB(A)	114 dB(A)	109,9 dB(A)	109,6 dB(A)
Negotovost K _{WA}	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)

Nosite zaščito za sluh.

Zaradi vpliva hrupa lahko oglušite.

Vibracije:

Vrednost tresljajev po EN ISO 22867:

Prizezovalnik trave: A_{hv} = spredaj 5,83 m/s²; zadaj 8,14 m/s²

Motorna kosa: A_{hv} = spredaj 5,81 m/s²; zadaj 8,16 m/s²

Škarje za živo mejo: A_{hv} = spredaj 5,83 m/s²; zadaj 8,14 m/s²

Teleskopska žaga: A_{hv} = spredaj 5,84 m/s²; zadaj 8,16 m/s²

Merilna negotovost K_{PA} = 1,5 m/s²

Nastajanje hrupa in vibracij omejite na minimum!

- Uporabljajte samo brezhibne naprave.
- Redno vzdržujte in čistite napravo.
- Svoj način dela prilagodite napravi.
- Ne preobremenite naprave.
- Po potrebi predajte napravo v pregled.
- Izklopite napravo, ko je ne uporabljate.
- Nosite rokavice.

Opozorilo!

Pri daljših delih lahko zaradi vibracij pride do motenj prekrvavitve v rokah upravljalca (sindrom belih prstov).

Sindrom belih prstov je bolezen ožilja, pri kateri se majhne krvne žile v prstih na rokah in nogah krčijo, kot da bi prišlo do napada. Prizadeta območja ne dobijo več dovolj krvi in postanejo zelo bleda. Pogosta uporaba vibrirajočih naprav lahko pri osebah, ki imajo ovirano prekrvavitev (npr. kadiłci, diabetiki), povzroči poškodbe živcev.

Če opazite nenavadne pojave, takoj končajte z delom in obiščite zdravnika.

Upoštevajte naslednje napotke, da zmanjšate tveganja:

- Ob hladnem vremenu ohranjajte svoje telo in zlasti roke tople.
- Redno delajte premore in pri tem premikajte dlani, da pospešite prekrvavitev.
- Z rednim vzdrževanjem in fiksno pritrjenimi deli na napravi poskrbite za čim manjše vibriranje stroja.

8. Pred zagonom

- Odprite embalažo in napravo previdno vzemite ven.
- Odstranite embalažni material ter ovojna in transportna varovala (če obstajajo).
- Preverite, ali je obseg dostave celovit.
- Preverite, če se na napravo in deli pribora poškodovani med transportom.
- Po možnosti embalažo shranite do preteka garancijskega časa.

⚠ NEVARNOST

Naprava in embalažni material nista otroški igrači! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijami in majhnimi deli! Obstaja nevarnost, da jih pogoltnejo in se z njimi zadušijo!

Pred vsakim zagonom preverite napravo glede naslednjih točk:

- Tesnjenje sistema za gorivo.
- Brezhibno stanje in celovitost zaščitnih naprav in rezalne priprave.
- Dobra pritrditev vseh vijačnih povezav.
- Lahko premikanje vseh premičnih delov.

Gorivo in olje

- Priporočena goriva
 - Uporabljajte samo mešanico neosvinčenega bencina in posebnega 2-taktnega motornega olja. Mešanico goriva zmešajte skladno s tabelo za mešanje goriva.
 - Ne uporabljajte goriva E10.

Pozor:

Ne uporabljajte mešanic goriva, ki so bile skladiščene dlje kot 90 dni.

Pozor:

Ne uporabljajte 2-taktnih olj, na katerih se priporoča razmerje mešanice 100:1. V primeru poškodb motorja, do katerih pride zaradi nezadostnega mazanja, garancija preneha veljati.

Pozor:

Za prevažanje in skladiščenje goriva uporabljajte samo predvidene in dovoljene vsebnike. V priloženo steklenico za mešanico olja in bencina (36) vedno dodajte primerno količino bencina in 2-taktnega olja. Nato posodo dobro premešajte.

Nikoli ne uporabljajte olja za 4-taktne motorje ali vodno hlajene 2-taktne motorje. S tem lahko povzročite umazanje vžigalnih svečk, blokado izpušnega dela ali lepljenje batnega obročka. Mešanice goriv, ki se jih ne uporablja en mesec ali dlje, lahko zamašijo uplinjač ali poslabšajo delovanje motorja. Nepotrebno gorivo vlijte v zračno neprepustno posodo, ki jo shranite na temnem, hladnem prostoru.

Tabela za mešanje goriva

Postopek mešanja: 40 delov bencina in 1 del olja

Primer:

1 l bencina: 0,025 l 2-taktnega olja

5 l bencina: 0,125 l 2-taktnega olja

Opozorilo! Pazite na izpušni plin.

Pred dolivanjem goriva vedno izklopite motor.

Bencina nikoli ne dolivajte v napravo, medtem ko motor deluje ali je vroč. Obstaja nevarnost požara!

Gorivo dolivajte samo na prostem ali v dobro prezračenih prostorih. Pazite, da gorivo ne zaide v zemljo (zaščita okolja). Uporabljajte primerno podlago. Uporabljajte samo biološko olje za verige.

9. Montaža

Pri sestavljanju tega stroja upoštevajte navedene napotke za montažo.

9.1 Montaža sprednjega ročaja (10) (slika 2)

Napotek:

Sprednji ročaj (10) lahko montirate v dva različna položaja. V ta namen izberite eno od dveh pozicijskih izvrtin (33) na roču pogonske enote motorja (1).

Sprednji ročaj (10) montirajte na roč motorske pogonske enote (1):

- Gumijasti obroček (34) namestite na roč pogonske enote motorja (1).
- Bodite pozorni, da so izrezi gumijastega obroča (34) poravnani z zelenimi pozicijskimi izvrtinami (33) ročaja (10).
- Varnostni lok (35) namestite na gumijast obroček (34). V ta namen vstavite zatič v železno pozicijsko izvrtino (33). Pazite, da je varnostni lok (35) montiran tako, da je usmerjen v levo (proti uporabniku).
- Sprednji ročaj (10) namestite na varnostni lok (35) in ga zategnite z imbus ključem (36). Za ta namen uporabite imbus ključ (31).

9.2 Montaža motorne kose/prirezovalnika trave (13)

Pozor!

Kadar je motorna kosa/prirezovalnik trave (13) nameščen na pogonski enoti motorja (1), vedno pred pregledom in nastavitvijo izvlcite vtič vžigalne svečke (6).

9.2.1 Montirajte ščit motorne kose/prirezovalnika trave (14) (sl. 3)

- Ščit (14) namestite na predhodno nameščene vijake (37) na motorni kosi/prirezovalniku trave (12).
- Vnaprej montirane vijake (37) močno zategnite.
- Pri montaži ščita (14) uporabite imbus ključ velikosti 5 (32).

⚠ Opozorilo!

Motorne kose/prirezovalnika trave Stroja nikoli ne uporabljajte brez nameščenega ščita (14)!

9.2.2 Montaža/demontaža motorne kose (sl. 4, 5)

Nastavek za motorno koso/prirezovalnik trave (13) lahko skupaj z rezalnim nožem (15) uporabite kot motorno koso.

- Z navojnega trna (39) odstranite matico (42), pokrov (41) in zunanjo prirobnico (40).
- Notranja prirobnica (38) ostane na navojnem trnu (39).
- Rezalni nož (15) položite na notranjo prirobnico (38). Upoštevajte, da se mora smer vrtenja rezalnega noža (15) ujemati s smerjo puščice na ščitu (14).
- Nato potisnite zunanjo prirobnico (40) in pokrov (41) na navojni trn (39).
- Rezalni nož (15) pritrdite z matico (42).
- S ključem za vžigalne svečke (30) trdno privijte matico (42). V ta namen držite notranjo prirobnico (38) s pomočjo imbus ključa (31) (glejte sl. 5).
- Demontaža rezalnega noža (15) poteka v obratnem vrstnem redu.

⚠ Opozorilo!

Pred uporabo se prepričajte, da je motorna kosa pravilno montirana!

9.2.3 Montaža/demontaža prirezovalnika trave (sl. 4, 6, 7)

Nastavek za motorno koso/prirezovalnik trave (13) lahko skupaj s svitkom vrvi (16) uporabite kot prirezovalnik trave.

- Z navojnega trna (39) odstranite matico (42), pokrov (41) in zunanjo prirobnico (40).
Pozor: levi navoj!
- Matice (42), pokrova (41) in zunanje prirobnice (40) ne potrebujete pri montaži svitka vrvi (16).
- Notranjo prirobnico (38) zadržite s pomočjo imbus ključa (31) (glejte sl. 6)
- Svitek vrvi (16) obračajte v nasprotni smer urnega kazalca na navojnem trnu (39) in ga pritrdite tako, da je svitek vrvi (16) trdno nameščen na navojnem trnu (39).
- Demontaža svitka vrvi (16) poteka v obratnem vrstnem redu.

Upoštevajte, da se mora smer vrtenja svitka vrvi (16) ujemati s smerjo puščice na ščitu (14).

9.3 Montaža škarij za živo mejo (17)

Škarje za živo mejo (17) so že v celoti montirane.

Pozor!

Kadar so škarje za živo mejo (17) montirane na pogonski enoti motorja (1), vedno pred pregledom in nastavitvijo izvlcite vtič vžigalne svečke (6).

9.4 Montaža teleskopske žage (21)

Pozor!

Kadar je teleskopska žaga (21) montirana na pogonski enoti motorja (1), vedno pred pregledom in nastavitvijo izvlcite vtič vžigalne svečke (6).

9.4.1 Montaža meča (26) in verige žage (25) (sl. 8, 9, 10)

- Odstranite pokrov verižnika (43), tako da odvijete pritrdilno matico meča (26).
- Vpenjalni vijak verižnika (45) previdno vrtite do omejevalnika v levo. Tako boste lažje namestili meč (26).
- Veriga žage (25) se položi v obhodni utor meča (25).
- Vstavite meč (26) skupaj z nameščeno verigo žage (25) v držalo teleskopske žage (21). (sl. 9)
- Upoštevajte usmeritev zob verige (slika 9).
- Verigo žage (25) speljite okoli verižnika (44). Pri tem pazite, da bodo zobci verige žage (25) varno na verižniku (44).
- Meč (26) vložite v sprejemno mesto na gonilu, kot je prikazano na sliki 9. Meč (26) mora biti obešen v vpenjalnem sorniku verige (45a).
- Znova namestite pokrov verižnika (43) in pritrdilno matico meča (24).

Pozor!

Pritrdilno matico meča (24) privijte do konca šele po nastavitvi napetosti verige (glejte razdelek 9.4.2 »Vpenjanje verige žage«).

9.4.2 Vpenjanje verige žage (25) (sl. 10)

- Pritrdilno matico meča (24) za pokrov verižnika (43) sprostite za nekaj obratov.
- Napetost verige nastavite z vijakom za napenjanje verige (45). Z vrtenjem v desno povečate napetost, z vrtenjem v levo pa napetost verige zmanjšate. Veriga žage (25) je pravilno napeta, kadar jo lahko na sredini meča (26) dvignete za pribl. 2 mm.
- Ponovno zategnite pritrdilno matico meča (24) za pokrov verižnika (43).
- Pozor! Vsi členi verige žage (25) morajo ležati pravilno v vodilnem utoru meča (26).

Napotki za napenjanje verige žage (25):

Veriga žage (25) mora biti pravilno napeta, da se zagotovi varno delovanje. Optimalno napetost boste prepoznali po tem, da se lahko verigo žage (25) v sredini meča (26) dvigne za 2 mm.

Ker se veriga žage (25) zaradi žaganja segreva in se s tem spremeni tudi njena dolžina, morate vsaj vsakih 10 minut preveriti napetost verige in jo po potrebi dodatno nastaviti. To velja še posebej za nove verige žage. Po zaključenemu delu morate verigo žage (25) sprostiti, ker se pri hlajenju skrajša. S tem preprečite, da se veriga žage (25) poškoduje.

9.4.3 Polnjenje samodejnega mazanja verige žage (sl. 10)

Priporoča se, da za ta namen uporabite običajno biološko olje za verigo žage.

- Pokrov rezervoarja za olje (46) odstranite z rezervoarja za olje (25).
- Rezervoar za olje (23) napolnite z oljem za verigo žage samo do oznake MAX.
- Zaprite pokrov rezervoarja za olje (46).

10. Pred zagonom

Pogonske enote motorja (1) nikoli ne zaženite brez motorne kose/prirezovalnika trave (12), škarij za živo mejo (17) ali teleskopske žage (11).

10.1 Motorno koso/prirezovalnik trave (12), škarije za živo mejo (17) ali teleskopsko žago (21) (v nadaljevanju priprava za rezanje) namestite na pogonsko enoto motorja (1) (sl. 11)

- Odstranite zaščitni pokrov (47) z roča priprave za rezanje.
- Povlecite za sprostilni zatič (11) in potisnite roč priprave za rezanje v tulec pogonske enote motorja (1).
- Roč na rahlo vrtite, dokler se sprostilni zatič (11) ne zaskoči.
- Nato trdno privijte zaporni čep (12).

Demontaža priprave za rezanje poteka v obratnem vrstnem redu.

10.2 Namestitev nosilnega pasu (28) (sl. 12-14)

Kombinirano bencinsko napravo je dovoljeno uporabljati z nosilnim pasom (28).

- Položite nosilni pas (28) na ravno površino (glejte sl. 13 in 14).
- Nosilni pas nastavite tako, da bo karabin (a) približno eno širino roke pod desnim kolkom.
- Kombinirano bencinsko napravo lahko na nosilni pas (28) pritrdite v različnih položajih, odvisno od priključne naprave in stanja napolnjenosti rezervoarja za gorivo (8).
- Kombinirano bencinsko napravo obesite s karabinom v ustrezen položaj nosilnega ušesca (2).
- Počakajte, da se kombinirana bencinska naprava ustavi.

Pozor!

- Rezalno orodje na motorni kosi/prirezovalniku trave (12) se pri običajni delovni drži ne sme dotikati tal.
- Pri uporabi škarij za živo mejo (17) ali teleskopske žage (21) se mora kombinirana bencinska žaga ustaviti v vodoravnem položaju.
- Kombinirane bencinske naprave ne zaženite, ko je obešena na nosilnem pasu! Napravo obesite šele z delujočim motorjem s karabinom (a) nosilnega pasu na nosilno ušesce (2).

Varnostna zanka na nosilnem pasu

- **POZOR!** V nujnem primeru lahko povlečete za varnostno zanko (B) na nosilnem pasu (28). Stroj se v tem primeru takoj loči od nosilnega pasu (28) in pade na tla.

10.3 Dolivanje goriva

⚠ Nevarnost telesnih poškodb! Bencin je eksploziven!

Izklopite motor in počakajte, da se ohladi!

Nosite zaščitne rokavice!

Izogibajte se stiku s kožo in očmi!

Obvezno upoštevajte razdelek »Varnostni napotki«.

- Napravo polnite samo na prostem ali v dovolj prezračenih prostorih.
- Očistite območje okoli pokrova rezervoarja za gorivo (8). Nečistoče v rezervoarju povzročijo motnje pri delovanju.
- Preden mešanico goriva dolijete v rezervoar, jo pretresite še enkrat.
- Odprite pokrov rezervoarja za gorivo (8), da sprostite nadtlak, ki je morda prisoten.
- Mešanico goriva dolijte počasi do spodnjega roba polnilnega nastavka rezervoarja za gorivo (8). Uporabite lijak ali pripomoček za dolivanje, da se izognete razlivanju bencina.
- Zaprite pokrov rezervoarja za gorivo (8). Prepričajte se, da je pokrovček rezervoarja tesno zaprt.
- Očistite pokrovček rezervoarja in okolico.
- Preverite, ali rezervoar za gorivo (8) in vodi za gorivo tesnijo.
- Pred zagonom motorja se od mesta za dolivanje goriva odmaknite za vsaj tri metre.

10.3.1 Izpustite gorivo

Rezervoar za gorivo (8) praznite samo na prostem ali v dobro prezračenih prostorih. Pazite, da gorivo ne zaide v zemljo (zaščita okolja). Uporabljajte primerno podlago.

- Pod rezervoar za gorivo (8) postavite lovilno posodo.
- Odvijte pokrov rezervoarja za gorivo (8) in ga odstranite.
- Izpustite celotno mešanico bencina/olja.
- Pokrov rezervoarja znova trdno privijte z roko.

11. Delovanje

Pogonske enote motorja (1) nikoli ne zaženite brez motorne kose/prirezovalnika trave (13), škarij za živo mejo (17) ali teleskopske žage (21).

11.1 Zagon naprave

Naprave ne zaženite, dokler ni v celoti montirana.

⚠ Nevarnost telesnih poškodb!

Kombinirano bencinsko napravo zaženite samo, če ima priključeno pripravo za rezanje! Snemite ustrezno transportno varovalo in preverite, ali je naprava v dobrem delovnem stanju.

Nikoli ne uporabljajte poškodovane, slabo nastavljene ali vzdrževane oziroma nepopolno in nevarno montirane priprave za rezanje.

Pred uporabo izvedite preverjanje!



Preverite, ali je naprava v varnem stanju:

- Preverite, ali naprava pušča.
- Preverite, ali so na napravi vidne poškodbe.
- Preverite, ali so vsi deli naprave dobro nameščeni.
- Preverite, ali so vse varnostne priprave v dobrem stanju in delujejo.


11.1.1 Zagon (sl. 1, 15)

Ko je naprava montirana pravilno, zaženite motor, kot je opisano spodaj:

Zagon pri hladnem motorju:

1. Stikalo za vklop/izklop (3) povlecite nazaj v »vklapljen« položaj
2. Ročico dušilke (47) obrnite v položaj  položaj.
3. Sedemkrat pritisnite črpalko za gorivo (48).
4. Da bi zagnali motor, 3- do 5-krat povlecite za ročaj zagonske vrvice (7).
POZOR! Noge nikoli ne postavite na pogonsko enoto motorja (1) in ne klečite na njej.
5. Ko motor deluje, počakajte za kratek čas, nato pa z ročico za plin (9) na hitro dodajte nekaj plina. Ročico dušilke (47) premaknite v položaj .
6. Za zagon priprave za rezanje morate z dlanjo sprožiti blokado vklopa (4), s prsti pa ročico za plin (9). Čim bolj pritiskate na ročico za plin, tem višje je število vrtljajev. Ko izpustite ročico za plin, motor znova preklopi v prosti tek, rezalno orodje pa se zaustavi. Rezalno orodje se v prostem teku ne sme vrteti s pogonom ali premikati!
7. Če pride do težav, morate stikalo za vklop/izklop (3) takoj potisniti v položaj »STOP«, tako da se motor zaustavi.
Pozor! Priprava za rezanje se lahko še nekaj sekund vrti.

Zagon pri toplem motorju

1. Za zagon pri toplem motorju lahko ročico dušilke pustite v položaju toplega zagona in delovanja .
2. Da bi zagnali motor, 3- do 5-krat povlecite za ročaj zagonske vrvice (7).
POZOR! Noge nikoli ne postavite na pogonsko enoto motorja (1) in ne klečite na njej.

Napotek:

Če se motor ne zažene tudi po več poskusih, preberite razdelek »Odpravljanje napak na motorju«.

Napotek:

Zaganjalno vrstico vedno povlecite naravnost ven. Če jo povlečete pod kotom, pride do trenja na ušescu. Zaradi trenja se vrstica odrgne in tako hitreje obrablja. Ko se zagonska vrstica znova uvleče, dobro držite ročaj zagonske vrstice.

Nikoli ne pustite, da bi vrstica v izvlečenem stanju skočila v prvotni položaj.

Napotek:

Motorja ne zaženite v visoki travi.

Ne zaganjajte motorja, če je naprava obešena v nosilnem pasu (35).

⚠ Pozor

V nujnem primeru lahko povlečete za varnostno zanko (B) na nosilnem pasu (28). Stroj se v tem primeru takoj loči od nosilnega pasu (28) in pade na tla.

⚠ Pozor:

Pri dej delovni tehniki bodite še posebej pozorni. Čim večja je oddaljenost rezalnega orodja od tal, tem večja je tudi nevarnost, da se material za rezanje in tuji predmeti izvržejo na stran.

11.1.2 Zaustavitev motorja

1. Stikalo za vklop/izklop (3) potisnite v položaj »STOP«.
2. Počakajte, da se motor ustavi, preden boste odložili napravo.

12. Delovna navodila**POZOR:**

Orodje držite samo za izolirane prijemalne površine, saj lahko rezalni noži zadenejo ob skrite električne vode. Stik rezalnega noža z vodom, po katerem teče tok, lahko naelektri kovinske dele in privede do električnega udara.

12.1 Delo z motorno koso/prirezovalnikom trave (13)

Pri delu z motorno koso/prirezovalnikom trave (13) mora biti montiran ščit motorne kose/prirezovalnika trave (14) za delovanje rezila oziroma vrvi, da se prepreči izmetavanje predmetov.

Rezilo ščita motorne kose/prirezovalnika trave (14a) v ščitu motorne kose/prirezovalnika trave (14) samodejno prireže vrv na optimalno dolžino. (sl. 7)

12.1.1 Košnja z motorno koso (13)

- Če z motorno koso (13) delate prvič, se najprej naučite upravljanja in vodenja pri izklopljeni napravi.
- Motorna kosa (13) je zasnovana tako, da jo lahko uporabnik vodi izključno samo na desni strani telesa.

- Motorno koso (12) vedno dobro držite z obema rokama za zadnji ročaj (5) in sprednji ročaj (10).
- Z desno roko držite zadnji ročaj (5), z levo roko pa sprednji ročaj (10).
- Vedno pazite na to, da se rezalno orodje vrti še kratek čas po tem, ko izpustite ročico za plin.
- Vedno pazite, da bo delovanje motorja v prostem teku brezhibno, tako da se rezalno orodje ne bo več vrtelo, kadar ročice za plin (9) ne pritiskate več.
- Vedno delajte pri visokem številu obratov, da bodo rezultati rezanja najboljši.
- Napravo vodite z enakomernim premikanjem v loku z leve na desno in znova nazaj. Nato režite po naslednji progi. (sl. 16)
- Pozor: Preden z napravo začnete rezati v naslednji vrsti, jo najprej vedno vodite nazaj v izhodiščni položaj.
- Če pri delu naletite na kamen ali drevo, zaustavite motor in izvlcite vtič vžigalne svečke (6). Nato preverite, ali je motorna kosa (13) morda poškodovana.
- Pozor: Pri delu na težkem terenu in strminah bodite vedno še posebej previdni. Če je trava visoka, jo režite po stopnjah, da naprave ne preobremenite. Najprej odrežite konicice, nato pa se pomikajte naprej po stopnjah.
- Vedno nosite zaščitna očala in zaščito za sluh, pri pogozdovanju pa tudi čelado.
- Pri uporabi kovinskih orodij za rezanje obstaja v osnovi nevarnost povratnega udarca, kadar orodje naleti na trdno oviro (kamni, drevje, veje, itd.). Pri tem napravo vrže nazaj proti smeri vrtenja.
- Pri divji rasti in goščavi morate motorno koso (13) »potopiti« od zgoraj navzdol. S tem se rezani material naseklja
- Pozor! Rezalni nož (15) deluje nekaj časa po izklopu! Rezalnega noža (15) ne zaustavljajte z roko.
- Rezalni nož (15)/enoto za rezanje motorne kose (13) držite proč od stopal.

POZOR:

Pri dej delovni tehniki bodite še posebej pozorni. Čim večja je oddaljenost rezalnega orodja od tal, tem večja je tudi nevarnost, da se material za rezanje in tuji predmeti izvržejo na stran.

12.1.2 Košnja s prirezovalnikom trave

- Uporabite svitek vrvi (16), da ohranite raven rez tudi na neravnih robovih, stebrih in drevesih.
- Vrvico za obrezovanje previdno vodite okoli ovir in s konico vrvice obrežite okoli ovire. Če pride vrvica za obrezovanje v stik s kamni, drevesi in zidovi, se ta pravočasno razcefra ali pretrga.
- Plastične vrvice nikoli ne zamenjajte s kovinsko žico – nevarnost poškodb!

12.1.2.1 Samodejni mehanizem vrvice za obrezovanje (sl. 17)

- Prirezovalnik trave je dobavljen s polnim svitkom vrvi (16).
- Vrvica se med delom obrablja.
- Da bi dovedli novo vrvico, morate sprožilnik (16a) močno pritisniti ob svitek vrvi (16), medtem ko motor deluje.
- Vrvica se samodejno doda zaradi centrifugalne sile. Z rezilom ščita (14a) se vrvica skrajša na ustrezno dolžino.

12.2 Delo s škarjami za živo mejo (17)

- Škarje za živo mejo so primerne za rezanje živih mej, grmičevja in grmovja.
- Škarje za živo mejo držite z obema rokama na varni razdalji od telesa.
- Največji premer reza je odvisen od vrste lesa, starosti, vsebnosti vlage in trdnosti lesa.
- Zaradi tega morate debele veje pred rezanjem žive meje skrajšati na primerno dolžino.
- Škarje za živo mejo se lahko zaradi dvostranskega noža vodi naprej in nazaj ali pa z nihajočim gibanjem z ene strani na drugo.
- Najprej odrežite stranice žive meje in šele nato zgornji rob.
- Živo mejo režite od spodaj navzgor.
- Živo mejo režite v obliki trapeza. To preprečuje ogolenje spodnjega območja žive meje zaradi pomanjkanja luči.
- Če želite zgornji rob žive meje podpreti enakomerno, morate po celi dolžini žive meje napeti vodilno vrvico.
- Če je potrebno močno obrezovanje, izvedite rezanje v več prehodih.
- Iz žive meje obvezno odstranite tuje predmete (npr. žico), ker lahko poškodujejo rezilo na škarjah za živo mejo.
- **Pozor!** Noži delujejo še nekaj časa po izklopu! Nožev ne zaustavljajte z roko.

Pravi čas za rezanje:

- Listnata živa meja: Junij in oktober
- Igljučna živa meja: April in avgust
- Hitro rastoča živa meja: od maja pribl. vsakih 6 tednov

Pazite na ptice, ki gnezdiijo v živi meji. V tem primeru prestavite rezanje žive meje ali pa delo na tem območju izključite.

12.2.1 Nastavljanje kota

Škarje za živo mejo (17) se lahko prilagodi delovnim pogojem z obračanjem glave noža (49) med +90° in -75°. (sl. 19 in 20).

- **Pozor!** Nastavljanje izvajajte samo, kadar motor miruje!
- Pritisnite obe ročici za odpiranje (50) in premaknite glavo noža (49) v zeleni položaj. (Sl. 19 in 20)
- Za ta namen uporabite ročico za nastavitev (18).

- Izpustite obe ročici za odpiranje (50), tako da se zobci zaskočijo.
- Pred zagonom preverite, ali sta se ročici za odpiranje (50) pravilno zaskočili.

Pozor!

Glava noža (49) z rezalno enoto (19) se ne sme v celoti obrniti nazaj vzporedno z nosilcem škarij za živo mejo (17)! V nobenem primeru ne delajte s temi nastavitvami! Ta položaj je namenjen izključno transportnemu položaju.

Rezilo in mehanizem za nastavljanje kota morate pred vsakim začetkom dela namazati z ekološko sprejemljivim mazalnim oljem. Rezilo morate redno mazati z oljem tudi med delovnim časom.

Pozor!

Mazanje z oljem izvajajte samo, kadar motor miruje!

Pozor!

Napačna uporaba in zloraba lahko povzroči poškodbe škarij za živo mejo in hude telesne poškodbe zaradi delov, ki jih izvrže.

Za zmanjšanje nevarnosti za nesreče, do katerih pride s škarijami za živo mejo, upoštevajte naslednje točke:

- Nikoli ne režite grmičevja ali lesa s premerom, večjim od 2 cm.
- Izogibajte se stiku s kovinskimi telesi, kamni, itd.
- Redno preverjajte, ali so škarje za živo mejo poškodovane. Poškodovanih škarij za živo mejo ne smete nikoli uporabljati še naprej.
- Če so škarje za živo mejo vidno otopele, jih mora v skladu s predpisi znova naostriti usposobljen strokovnjak. Če so škarje za živo mejo opazno neuravnotežene, jih je treba zamenjati.

12.3 Delo s teleskopsko žago (21)**12.3.1 Samodejno mazanje verige žage – fino naravnanje (sl. 10).**

Napolnite rezervoar z oljem (23) (glejte 9.4.3)!

Z regulacijskim vijakom (49) lahko zmanjšate ali povečate količino olja.

- V smeri urinih kazalcev – količina olja se zmanjša (-)
- V smeri proti urinim kazalcem – količina olja se poveča (+)

12.3.2 Preverjanje samodejnega mazanja verige žage

- Vedno preverite, ali samodejni sistem za olje deluje pravilno.
- Pazite, da bo rezervoar za olje (23) vedno napolnjen.
- Med žaganjem morata biti meč (26) in veriga žage (25) vedno dovolj naoljena, da se zmanjša trenje z mečem (26).

- Meč (26) in veriga žage (25) ne smeta biti nikoli brez olja. Če žago uporabljate na suho ali s premajhno količino olja, se rezalna moč zmanjša, življenjska doba meča (26) se skrajša, veriga žage (25) postane hitro topa, meč (26) pa se zaradi pregrevanja močno obrabi. Na premajhno količino olja kaže nastajanja dima ali obarvanja meča (26) ali verige žage (25).
- Da bi preverili, koliko je veriga žage namazana, morate verižno žago z verigo žage (36) držati nad listom papirja in za nekaj sekund dodati poln plin.
- Na papirju lahko preverite nastavljeno količino olja. Veriga žage (25) mora biti vedno premazana z manjšo količino olja. Po nekaj sekundah mora biti vidna rahla sled olja.

12.3.3 Previdnostni ukrepi pri žaganju

Nikoli ne stojte neposredno pod vejo, ki jo želite odžagati!

Nevarnost, da veja nepričakovano pade na vas, je zelo velika. Na splošno se priporoča, da teleskopsko žago (21) postavite na vejo pod kotom 60°.

Napravo med rezanjem dobro držite z obema rokama in vedno poskrbite za stabilnost ter dober položaj.

- Orodja nikoli ne poskušajte uporabljati z eno roko. Izguba nadzora nad orodjem lahko povzroči hude telesne poškodbe ali smrt. Nikoli ne delajte na lestvi, veji drevesa ali drugih nestabilnih podlagah.
- Močnih vej ne režite v enem rezu, temveč vedno v več rezih.
- Za rezanje morate verigo žage (25) položiti na vejo.
- Za vodenje naprave uporabljajte rahel pritisk, vendar pri tem ne preobremenite motorja.

Pred rezanjem odstranite moteče vejevje in podrastje na delovnem območju. Nato ustvarite območje za umik, ki je daleč od mesta, kamor lahko padejo odrezane veje, in odstranite vse ovire na tem mestu. Delovno območje morate vzdrževati prosto, odrezane veje pa odstranite takoj. Na svojem stojišču pazite na smer vetra in morebitno smer padanja vej. Bodite pripravljeni na to, da lahko padajoče veje povzročijo povratne udarce. Vso drugo orodje in naprave namestite na varno razdaljo od rezanih vej, vendar ne v območje umika.

Vedno opazujte stanje drevesa.

Iščite gnilobo in trohnenje v koreninah in vejah. Če sta prodrla v notranjost, lahko pride med rezanjem do nenadnega odloma in padca. Pazite tudi na nalomljene in mrtve veje, ker se lahko zaradi tresljajev zrahljajo in padejo na vas.

Če so veje zelo debele ali težke, naredite najprej majhno vreznino pod vejo, preden začnete z rezanjem z zgornje strani navzdol, da tako preprečite odlom.

Osnovna tehnika rezanja

Težke veje se pri žaganju zelo lahko odlomijo in pri tem od debla odlomijo dolge trakove lubja, kar drevesu naknadno škoduje. To tveganje lahko znatno zmanjšate z naslednjo tehniko rezanja:

- Vejo najprej zarezite približno 10 cm od debla na spodnji strani veje
- V razdalji približno 15 cm od debla nato naredite še eno zarezo na zgornji strani veje.
- Žagajte tako dolgo, da se veja zlomi. Nevarnosti za poškodbe lubja na deblu tako ni več.
- Na koncu s čistim rezom z zgornje strani vzdolž debla odstranite preostali krn veje.
- Da bi bile poškodbe za drevo čim manjše, priporočamo, da mesto reza dodatno zapečatite z drevesnim voskom.

Nevarnosti zaradi reaktivnih sil

Reaktivne sile se pojavijo med delovanjem verige žage (25). Pri temu delujejo sile, ki bi morale delovati na les, proti uporabniku. Do tega pride, ko pride premikajoča se veriga žage (25) v stik s trdnim predmetom, kot je veja, oziroma se veriga zagozdi vanj. Te sile lahko povzročijo izgubo nadzora in poškodbe.

Razumevanje tega, kako take sile nastanejo, vam lahko pomaga skrajšati reakcijski čas in izgubo nadzora.

Žaga je zasnovana tako, da se povratnega učinka ne zazna s tako mero kot pri dosedanjih vrstah verižnih žag.

Kljub temu morate vedno imeti dober prijem in dobro stojišče, da bi v primeru dvoma ohranili nadzor nad orodjem.

Najpogostejši učinki so:

- Povratni udarec
- Povratni sunek
- Povratni vlek

Povratni udarec

Do povratnega udarca lahko pride, ko pride premikajoča se veriga žage (25) v zgornji četrtini meča (25) v stik s trdnim predmetom oziroma se veriga zagozdi vanj.

Rezalna sila verige žage (25) deluje na naprava z vrtilno silo v nasprotni smeri glede na premikanje verige žage. Zaradi tega pride do premikanja meča (26) v smeri navzgor.

Preprečevanje povratnega udarca

Najboljša zaščita pred tem je, da se izognete situacijam, ki lahko povzročijo povratni udarec.

- Vedno imejte na očeh položaj zgornje opornice.
- To mesto ne sme nikoli priti v stik z nobenim predmetom. Nikoli ne režite s tem mestom. Še posebej previdni bodite v bližini žičnih ograj in pri rezanju majhnih, trdih vej, ki se z lahkoto ujamejo v verigo žage (25).
- Režite samo eno vejo hkrati.

Povratni vlek

Do povratnega vleka pride, kadar se veriga žage (25) na spodnji strani meča naenkrat zaustavi, ker se zatakne ali ker naleti na tujek v lesu. Veriga žage (25) nato povleče žago naprej.

Do povratnega vleka pride pogosto, kadar veriga žage (25) pri stiku z lesom ne deluje s polno hitrostjo.

Preprečevanje povratnega vleka

Zavedajte se sil in situacij, ki lahko povzročijo zatikanje verige žage (25) na spodnji strani meča (26). Rezanje vedno začnite z verigo žage (25) pri polni hitrosti.

Povratni sunek

Do povratnega sunka pride, kadar se veriga žage (25) na zgornji strani meča naenkrat zaustavi, ker se zatakne ali ker naleti na tujek v lesu. Veriga žage (25) lahko nato žago potisne vzvratno proti uporabniku. Do povratnih sunkov pride pogosto, kadar se za rezanje uporablja zgornja stran meča.

Preprečevanje povratnega sunka

Zavedajte se sil in situacij, ki lahko povzročijo zatikanje verige žage (25) na zgornji strani meča. Režite samo po eno vejo hkrati. Kadar opornik vlečete iz reže v lesu, meča (32) ne nagibajte v stran, ker se lahko veriga žage (31) drugače zatakne.

13. Transport (sl. 2/3)

Če želite napravo prevažati, izpraznite rezervoar za gorivo (glejte 10.3.1). Z naprave s ščetko ali omelcem očistite grobo umazanijo.

Pri neuporabi, prevažanju ali skladiščenju vedno pokrijte priprave za rezanje z zaščitnim pokrovom (15a, 20 in 27).

Za preprečitev telesnih poškodb in materialne škode je treba napravo pri prevažanju v vozilih zavarovati pred prevračanjem.

14. Vzdrževanje**POZOR:**

Pri vseh delih na orodju za rezanje in okoli njega vedno nosite zaščitne rokavice.

Pri neuporabi, prevažanju ali skladiščenju vedno pokrijte priprave za rezanje z zaščitnim pokrovom (15a, 20 in 27).

Pred izvajanjem vzdrževalnih del ali čiščenja morate vedno izklopiti motor in odstraniti vtič vžigalne svečke (6).

- Na napravo ne razpršujte vode. S tem poškodujete motor.
- Napravo čistite s krpo, ščetko itd.
- Za čiščenje plastike uporabite vlažno krpo. Ne uporabljajte čistil, topil ali koničastih predmetov.
- Pri uporabi motorne kose/prirezovalnika trave (12) se glede na tehnične pogoje mokra trava in plevel ovijata okoli pogonske osi pod ščitom (14). To morate odstraniti, ker se motor pregreva zaradi visokega trenja. (slika 18)

Preden napravo skladiščite, jo očistite in servisirajte.

14.1 Redni pregledi

Upoštevajte, da se naslednji podatki nanašajo na običajno uporabo.

Pod določenimi pogoji (daljše vsakodnevno delo, močnejša obremenitev s prahom, itd.) se temu primerno skrajšajo navedeni intervali.

Pred začetkom dela, po polnjenju rezervoarja, po udarcu ali padcu morate:

- Preveriti, ali so orodja za rezanje dobro nameščena, s splošnim zunanjim pregledom preveriti, ali so nastale razpoke in ali je prišlo do poškodb.
- Poškodovana ali topa orodja za rezanje takoj zamenjajte, tudi če so prisotne samo lasne razpoke.
- Orodja za rezanje nabrusite (tudi po potrebi).

Vsakotedensko preverjanje:

- Mazanje gonil (tudi po potrebi).

Po potrebi:

- Dodatno privijte dostopne pritrdilne vijake in maticice.

Če se držite določil v teh navodilih za uporabo, se izognete čezmerni obrabi in poškodbam na napravi.

14.2 Vzdrževanje pogonske enote motorja (1)

14.2.1 Zamenjava in čiščenje vžigalne svečke (sl. 21)

Najmanj enkrat letno ali pri rednem slabem zaganjanju preverite razmik med elektrodami na vžigalni svečki (49).

Pravilen razmak med vžigalno vrstico in vžigalnim kontaktom je 0,7 mm.

- Počakajte, da se motor popolnoma ohladi.
- Povlecite vtič vžigalne svečke (6) z vžigalne svečke (49).
- Vžigalno svečko (49) zavrtite s priloženim ključem za vžigalne svečke (30).

- Če je elektroda čezmerno obrabljena ali če je obloga močna, je treba vžigalno svečko (49) zamenjati s svečko istega tipa.
- Močna obloga na vžigalni svečki (49) je lahko pogojena z naslednjim: Prevelikim deležem olja v bencinski mešanici, nizka kakovost olja, prestara bencinska mešanica ali zamašen zračni filter.
- Vžigalno svečko (49) z roko zavrtite do konca v navoj. Pri tem pazite, da se vžigalna svečka (49) ne bi zatikala.
- S priloženim ključem za vžigalne svečke (30) zategnite vžigalne svečke (49).
- Če uporabljate momentni ključ, je zatezni moment 12–15 Nm.
- Vtič vžigalne svečke (6) namestite nazaj na vžigalno svečko (49).

14.2.2 Očistite zračni filter (sl. 22)

Umazani zračni filtri zmanjšajo motorno moč zaradi manjšega dovajanja zraka v uplinjač. Prah in pelod mašita pore zračnega filtra. Zaradi tega je potrebno redno pregledovanje.

- Odvijte zadrževalni vijak zračnega filtra (51).
- Snemite pokrov zračnega filtra (50).
- Odstranite zračni filter.
- Pokrov zračnega filtra (50) namestite nazaj, da ne bi padel v zračni kanal.
- Očistite zračni filter, tako da z njim potrkavate ali ga izpihate s stisnjenim zrakom.
- Zračni filter montirajte v obratnem vrstnem redu.

Pozor:

Zračnega filtra nikoli ne čistite z bencinom ali vnetljivimi topili.

Da se življenjska doba motorja ne bi skrajšala, je treba poškodovani zračni filter takoj zamenjati.

⚠ Opozorilo!

Motorja nikoli ne pustite teči, če ni vstavljen zračni filter.

14.2.3 Nastavitev uplinjača

Če je število vrtljajev v prostem teku previsoko ali prenizko, morate nastaviti uplinjač. Nastavitve uplinjača lahko izvajajo samo kvalificirani strokovnjaki!

14.3 Vzdrževanje motorne kose/prirezovalnika trave (13)

14.3.1 Zamenjava svitka vrvi/rezalne nitke (sl. 23-26)

- Demontirajte svitek vrvi (16) z motorne kose/prirezovalnika trave (13).
- Pokrovček za kolut (53) snemite tako, da močno pritisnete na držalno zanko (54) svitka vrvi (16) (sl. 23).
- Snemite držalo z vrvjo (55) s preostalo vrvjo.
- Vzemite novo držalo z vrvjo in izvlecite po 10 cm obeh vrvi.

- Nato namestite držalo z vrvjo (55) na stožčasto vzmet in speljite obe vrvi skozi ušesi (56) na svitku vrvi (16).
- Nato namestite pokrovček za kolut (53) na nov svitek vrvi. Obrnite ga tako, da bodo izrezi v pokrovčku za kolut (53) poravnani z ušesci (56) v svitku vrvi (16).
- Nato pritisnite pokrovček za kolut (53) skupaj z držalom za vrv (55), da se zaskoči v svitek vrvi (16).
- Pri ponovnem zagonu stroja se vrv skrajša na pravo dolžino z rezilom (14a) ščita (14).

Po potrebi je mogoče zamenjati le vrv:

- Demontirajte svitek vrvi (16) z motorne kose/prirezovalnika trave (13).
- Pokrovček za kolut (53) snemite tako, da močno pritisnete na držalno zanko (54) svitka vrvi (16) (sl. 23).
- Snemite držalo z vrvjo (55) s preostalo vrvjo.
- Odstranite preostalo vrv z držala za vrv (55).
- Poiščite sredino nove vrvi in jo obesite v držalno zanko (57) držala za vrv (55) (sl. 25)
- Novo vrv navijte na držalo za vrv (55), kot prikazuje sl. 26. Na koncu mora ostati pribl. 10 cm vrvi.
- Nato namestite držalo z vrvjo (55) na stožčasto vzmet in speljite obe vrvi skozi ušesi (56) na svitku vrvi (16).
- Nato namestite pokrovček za kolut (53) na svitek vrvi (16). Obrnite ga tako, da bodo izrezi v pokrovčku za kolut (53) poravnani z ušesci (56) v svitku vrvi (16).
- Pritisnite pokrovček za kolut (53) skupaj z držalom za vrv (55) tako, da se bosta zaskočila v svitek vrvi (16).
- Pri ponovnem zagonu stroja se vrv skrajša na pravo dolžino z rezilom (14a) ščita (14).

14.3.2 Brušenje rezila ščita (14a) (sl. 7)

Rezilo ščita (14a) lahko sčasoma postane topo.

- Če se to zgodi, odvijte vijake, s katerimi je rezilo ščita (14a) pritrjeno na ščit (14).
- Rezilo ščita (14a) pritrдите v vpenjalno napravo.
- Ostrino rezila ščita (14a) brusite s ploščato pilo, pri tem pa ohranite kot roba rezanja.
- Pomembno! Ponovno namestite rezilo ščita (14a) v ščit (14).

Rezilo ščita (14a) zamenjajte ali pa nabrusite na koncu vsake sezone košnje ali po potrebi.

14.3.3 Brušenje rezalnega noža (15)

Če je otopelost manjša, lahko rezilo nabrusite sami.

- Rezalni nož (15) pritrдите v vpenjalno napravo.
- Vsa 3 rezila rezalnega noža (15) brusite s ploščato pilo, pri tem pa ohranite kot roba rezanja. (~25°) s pilo vlecite samo v eni smeri.
- Najpozneje po petih brušenjih morate rezalni nož (15) zamenjati.

Če je rezilo močno obrabljeno ali zlomljeno, zamenjajte rezalni nož (15).
Neuravnoteženi rezalni noži (15) povzročijo močne tresljaje motorne kose. Posledično obstaja nevarnost telesnih poškodb!

14.3.4 Mazanje kotnega gonila motorne kose/prizezovalnika trave (13) (sl. 27)

Namažite ga z mastjo na osnovi litija. Odstranite vijak (58) in dolijte mast. Ročno vrtite roč, dokler mas ne izstopi

Nato znova namestite vijak (58).

Pozor! Dolijte samo malo masti. Ne dolijte preveč masti.

14.4 Vzdrževanje škarij za živo mejo (17)

14.4.1 Mazanje gonila škarij za živo mejo (17) (sl. 28)

Gonila mažite vsakih 10 do 20 obratovalnih ur.

Namažite ga z mastjo na osnovi litija. Odstranite vijak za vzdrževanje (59) in dolijte mast.

Nato znova namestite vijak za vzdrževanje (59).

Pozor!

Dolijte samo malo masti. Ne dolijte preveč masti.

Škarje za živo mejo (17) in mehanizem za nastavljanje kota morate namazati z ekološko sprejemljivim mazalnim oljem.

14.4.2 Vizualno preverjanje škarij za živo mejo

Preverjanje, ali so škarje za živo mejo vidno poškodovane, kot:

- ohlapni pritrdilni elementi,
- obrabljeni ali poškodovani sestavni deli,
- upognjena, zlomljena ali poškodovana priprava za rezanje,
- Pravilno montirane in neokrnjene pokrove ali zaščitne priprave
- Obraba, še posebej drsna zračnost priprave za rezanje.

Poškodovana ali topa orodja za rezanje takoj zamenjajte, tudi če so prisotne samo majhne poškodbe.

14.5 Vzdrževanje teleskopske žage (21)

14.5.1 Vzdrževanje meča (26) in teleskopske žage (21)

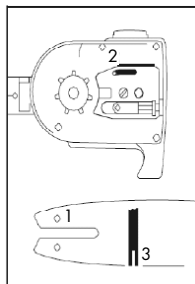
Meč (26) vedno obrnite, ko nabrusite ali zamenjate verigo žage (25). S tem se izognete enostranski obrabi meča (26), še posebej na konici in spodnji strani.

Radno čistite naslednje dele teleskopske žage (21):

1 = odprtina za dovajanje olja

2 = oljni kanal

3 = obodni utor tirnice



14.5.2 Vzdrževanje in brušenje verige žage (25)

Pravilno nabrušena veriga žage (25)

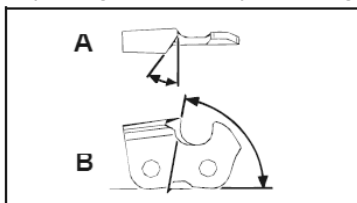
Pravilno nabrušena veriga žage (25) se brez težav pregrize skozi les, pri tem pa je potreben manjši pritisk. Za delo ne uporabljajte tope ali poškodovane verige žage (25). S tem se povečajo telesni napor in tresljaji ter se povzroči nezadostne rezultate in višjo obrabo.

- Verigo žage (25) morate redno čistiti.
- Preverite, ali je veriga žage (25) razpokana in ali so kovice poškodovane.
- Brušenje verige žage (25) lahko izvajajo samo izkušeni uporabniki!
- Upoštevajte spodaj navedene kote in mere. Če se verige žage (25) ne brusi pravilno ali je mera globine premajhna, obstaja višje tveganje učinka povratnih udarcev in poškodb, do katerih posledično pride! Verige žage (25) ni mogoče namestiti na meč (26). Zato je najbolje, da verigo žage (25) snamete z meča (15) in jo nato nabrusite.
- Izberite brusilno orodje, ki je primerno za korak verige.

Korak verige (npr. 3/8«) je označen v meri globine vsakega noža.

Za verige žage uporabljajte samo posebne pile!

Druge pile imajo napačno obliko in napačen brus. Premer pile izberite skladno s korakom svoje verige. Pri brušenju verižnega noža obvezno upoštevajte tudi naslednje kote.



A = kot pile

B = kot stranske plošče

Kot je treba poleg tega upoštevati za vse nože.

Če so koti neenakomerni, veriga žage (25) ne teče enakomerno, se hitro obrabi in odpove predčasno.

Ker se lahko te zahteve izpolni samo ob zadostnem in rednem treningu:

- Uporabljajte držalo za pilo.
- Držalo za pilo je treba pri brušenju verige žage (31) uporabljati ročno. Zaradi tega so označeni primerni koti pile.
- Pilo držite vodoravno (v ustreznem kotu na meč (26)) in pilite v skladu z oznako kota na držalu za pilo. Držalo za pilo podprite na zgornji plošči in meri globine.
- Nož vedno brusite od notranjosti navzven.
- Pila brusi samo pri premikanju v smeri naprej. Pilo pri premikanju nazaj dvignite.
- S pilo se ne dotikajte pritrdilnih trakov in dinamičnih členov.
- Pilo redno obračajte naprej, da preprečite enostransko obrabo.
- Vzemite kos trdega lesa, da odstranite raz z rezalnih robov.

Vsi noži morajo biti enako dolgi, ker bodo drugače tudi različno visoki.

Zaradi tega se veriga žage (25) premika neredno in se poveča nevarnost odpovedi.

14.5.3 Mazanje gonila teleskopske žage (sl. 29)

Gonila mažite vsakih 10 do 20 obratovalnih ur.

- Stiskalnico za mast namestite na mazalko (60).
- Vanjo iztisnite nekaj masti.

Pozor!

Dolijte samo malo masti. Ne dolijte preveč masti.

14.6 Obrabni deli

Nekateri sestavni deli so tudi pri namenski uporabi izpostavljeni običajni obrabi. Take dele je treba menjavati v skladu z vrsto in trajanjem uporabe. K tem delom spadajo med drugim rezalno orodje in krožnik.

Informacije o servisu

Upoštevajte, da so pri tem izdelku sledeči deli podvrženi obrabi, ki izhaja iz uporabe, ali naravni obrabi oz. so sledeči deli potrebni kot potrošni material.

Obrabni deli*: vžigalna svečka, zračni filter, svitek vrvi, rezilo, veriga žage, verižni meč

* Ni nujno v obsegu dostave!

⚠ Opozorilo!

Uporabljajte samo originalne dele in opremo proizvajalca. Če tega ne upoštevate, se lahko zmanjša moč, pride do poškodb in preneha veljati garancija.

Pomemben napotek v primeru popravila:

Ko pripravljate napravo za popravilo, pazite, da jo iz varnostnih razlogov na servis pošljete brez olja in bencina.

Naročanje nadomestnih delov

Pri naročanju nadomestnih delov morate navesti naslednje podatke:

- Tip naprave
- Številka izdelka naprave

Nadomestni deli/oprema

Za tukaj navedene komplete za rezanje lahko vedno uporabite zaščitne priprave, ki se dostavijo skupaj z napravo.

15. Čiščenje in skladiščenje

15.1 Čiščenje

- Na ročajih ne sme biti olja, tako da bo oprijem vedno varen.
- Napravo po potrebi čistite z vlažno krpo in po potrebi malo mazavega mila.

⚠ Pozor!

- Pred vsakim čiščenjem izvlecite vtič vžigalne svečke.
- Napravo za čiščenje nikoli ne potopite v vodo ali druge tekočine.
- Napravo shranjujte na varnem in suhem mestu ter izven dosega otrok.

15.2 Skladiščenje

Preden napravo skladiščite, jo očistite in servisirajte.

Previdno:

Naprave nikoli ne spravite za več kot 30 dni, ne da bi izvedli naslednje korake:

Shranjevanje naprave za več kot 30 dni

Če napravo spravite za več kot 30 dni, jo je treba za to pripraviti. Drugače preostalo gorivo v uplinjaču izhlapi in pusti gumi podobno usedlino. To lahko oteži zagon in ima za posledico draga popravila.

- Izpustite gorivo (glejte 10.3.1)
- Zaženite motor in ga pustite delovati, dokler se ne zaustavi, da tako odstranite gorivo iz uplinjača.
- Počakajte, da se motor ohladi (pribl. 5 minut).
- Odstranite vžigalno svečko (glejte 14.2.1).
- V izgorevalno komoro dolijte 1 čajno žličko čistega 2-taktnega olja.
- Večkrat počasi povlecite za zagonsko vrstico, da tako prevlečete notranje komponente.
- Znova vstavite vžigalno svečko (glejte 14.2.1).

Napotek:

Napravo spravite na suhem mestu, daleč proč od morebitnih virov vžiga, npr. peči, plinskih grelnikov za vodo, plinskih sušilnikov, itd.

15.3 Vnovičen zagon po daljšem času skladiščenja

- Odstranite vžigalno svečko (glejte 14.2.1).
- Povlecite za zagonsko vrstico, da iz izgorevalne komore odstranite čezmerno olje.
- Očistite vžigalno svečko in pazite na primeren razmik med elektrodami na vžigalni svečki. Lahko pa namestite novo vžigalno svečko s primernim razmikom med elektrodami.
- Znova vstavite vžigalno svečko (glejte 14.2.1).
- Napravo pripravite za uporabo.

16. Odlaganje med odpadke in reciklaža

Naprava je zaradi preprečitve poškodb med transportom v embalaži. Ta embalaža je iz surovine in je zato ponovno uporabna ali jo lahko vrnete v surovinski cikel.

Naprava in njen pribor so iz različnih materialov, kot npr. iz kovine in umetnih snovi. Okvarjene sestavne dele zavržite med posebne odpadke. Povprašajte v specializirani trgovini ali v občinski upravi!



Embalaža je narejena iz materialov, prijaznih do okolja, ki jih lahko odvržete v lokalnih obratih za recikliranje.

Več informacij o odlaganju iztrošene naprave med odpadke izveste pri lokalni skupnosti ali občinski upravi.

Goriva in olja

Preostanek goriva, olj in tekočino, ki je bila uporabljena za čiščenje, je treba zavreči okolju prijazno!

Prazne posode za olje in gorivo je treba zavreči okolju prijazno.

Tekočine in posode zavržite na ustreznem zbirnem mestu.

17. Pomoč pri motnjah

Motnja	Mogoč vzrok	Ukrep
Naprava se ne zažene.	<ul style="list-style-type: none"> • Zračni filter je umazan • Filter za gorivo je zamašen • Pomanjkljiva oskrba z gorivom • Napaka v vodih za gorivo • Zaganjalnik je okvarjen • Zalivanje motorja • Vtič vžigalne svečke ni nameščen • Ni vžigalne iskre • Motor je okvarjen • Uplinjač je okvarjen 	<ul style="list-style-type: none"> • Očistite/zamenjajte zračni filter • Očistite ali zamenjajte filter za gorivo • Dolijte gorivo. • Preverite, ali so vodi za gorivo prepognjeni oziroma poškodovani • Stopite v stik s servisno službo • Odstranite vžigalno svečko, jo očistite in posušite; nato večkrat povlecite zagonsko vrvico; vžigalno svečko montirajte nazaj • Preverite, ali je vtič vžigalne svečke nameščen pravilno • Očistite oz. zamenjajte vžigalno svečko • Preverite, ali je kabel za vžig poškodovan • Stopite v stik s servisno službo
Naprava se zažene in zaustavi	<ul style="list-style-type: none"> • Napačna nastavev uplinjača (vrtljaji v prostem teku) 	<ul style="list-style-type: none"> • Stopite v stik s servisno službo
Motor se zažene vendar ostane orodje za rezanje pri miru	<ul style="list-style-type: none"> • Orodje za rezanje je blokirano • Notranja napaka (pogonska gred, gonilo) • Sklopka je okvarjen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zaustavite motor in odstranite predmet • Stopite v stik s servisno službo • Stopite v stik s servisno službo
Naprava deluje s prekinitvami (cuka)	<ul style="list-style-type: none"> • Uplinjač je nastavljen napačno • Vžigalna svečka je umazana s sajami • Okvarjeno stikalo za vklop/izklop 	<ul style="list-style-type: none"> • Stopite v stik s servisno službo • Očistite ali zamenjajte vžigalno svečko • Stopite v stik s servisno službo

Nastajanje dima	<ul style="list-style-type: none"> • Napačna mešanica goriva • Uplinjač je nastavljen napačno 	<ul style="list-style-type: none"> • Uporabljajte mešanico dvotaktnega olja v mešalnem razmerju 40:1 • Stopite v stik s servisno službo
Naprava ne deluje s polno močjo	<ul style="list-style-type: none"> • Stroj je preobremenjen • Zračni filter je umazan • Uplinjač je nastavljen napačno • Dušilnik zvoka je zamašen 	<ul style="list-style-type: none"> • Med košnjo/obrezovanjem ne vlecite s silo. • Očistite ali zamenjajte zračni filter • Stopite v stik s servisno službo • Preverite izpuh
Motorna kosa ne deluje s polno močjo	<ul style="list-style-type: none"> • Rezalni nož je top ali poškodovan • Rezalni material je previsok (preobremenitev naprave) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nabrusite ali zamenjajte rezalni nož • Travo režite po stopnjah
Prizezovalnik trave ne deluje s polno močjo	<ul style="list-style-type: none"> • Rezalna nitka je prekratka ali poškodovana • Naprava je preobremenjena, ker je trava previsoka 	<ul style="list-style-type: none"> • Dovedite dodatno rezalno nitko ali le-to zamenjajte • Travo režite po stopnjah
Dovede se dodatno rezalno nitko	<ul style="list-style-type: none"> • Kolut z nitko je prazen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zamenjajte kolut z nitko
Teleskopska žaga ne deluje, puka ali vibrira	<ul style="list-style-type: none"> • Napetost verige je prevelika • Topa veriga • Veriga ni montirana pravilno • Veriga je obrabljena 	<ul style="list-style-type: none"> • Preverite in nastavite napetost verige • Verigo dajte dodatno nabrusiti ali zamenjati • Verigo montirajte na novo • Zamenjajte verigo
Veriga žage se segreva ali pa mazanje verige žage ne deluje	<ul style="list-style-type: none"> • V rezervoarju ni olja • Vod za dovajanje olja je zamašen • Napetost verige je prevelika • Topa veriga 	<ul style="list-style-type: none"> • Dolijte olje • Očistite dovodni vod olja • Nastavite napetost verige • Verigo dajte dodatno nabrusiti ali zamenjati

Tartalomjegyzék

Felmérés	04
Szállított elemek/Gépelemek	222
A készüléken található szimbólumok magyarázata	223
Bevezetés	229
A készülék leírása	230
Szállított elemek	232
Rendeltetésszerű használat	232
Biztonsági utasítások	233
Műszaki adatok	245
Üzembe helyezés előtt	247
Összeszerelés	248
Üzembe helyezés előtt	252
Üzemeltetés	253
Munkavégzési utasítások	255
Szállítás	262
Karbantartás	262
Tisztítás és tárolás	269
Ártalmatlanítás és újrahasznosítás	270
Hibaelhárítás	271

Szállított elemek/Gépelemek

- 1 1 x Motor meghajtóegység
- 2 1 x első fogantyú
- 3 1 x Fűkasza / fűszegélynyíró
- 4 1 x Fűkasza / fűszegélynyíró védőpajzs
- 5 1 x Vágókés
- 6 1 x Damilorsó
- 7 1 x Sövénynyíró
- 8 1 x Sövénynyíró védelem
- 9 1 x Magassági ágnyeső
- 10 1 x Fűrészlánc
- 11 1 x Kard
- 12 1 x Magassági ágnyeső védelem
- 13 1 x Hordozó heveder
- 14 1 x Olaj-benzin keverőflakon
- 15 1 x Gyertyakulcs
- 16 1 x Imbuszkulcs, méret: 4
- 17 1 x Imbuszkulcs, méret: 5

1. A készüléken található szimbólumok magyarázata



HU

Üzembe helyezés előtt olvassa el és vegye figyelembe a kezelési útmutatót és a biztonsági utasításokat!



HU

Viseljen védőszemüveget!



HU

Viseljen hallásvédőt!



HU

Fej feletti munkavégzés esetén viseljen munkavédelmi sisakot!



HU

Viseljen kesztyűt.



HU

Viseljen zárt lábbelit!



HU

Figyelem! A benzin nagyon könnyen gyúlékony. Az üzemanyag közelében kerülje a dohányzást, a nyílt láng használatát vagy a szikrázást.



HU

A készüléket óvja az esőtől, esőben ne hagyja a szabadban!



HU

Figyelem, ne használjon fűrészlapokat, vagy több részből álló vágószerszámokat!



HU

Figyelmeztetés! Be nem tartása esetén életveszély, sérülésveszély vagy a szerszám károsodásának veszélye fordulhat elő!



HU

Figyelem! Leeső tárgyak. Különösen fej feletti vágás esetén.



HU

Figyelem! Sérülésveszély a mozgó kések miatt.



HU

Vigyázzon a visszalökésre!



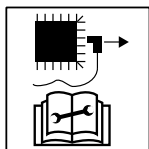
HU

Figyelem! Sérülésveszély a szétrepülő tárgyak miatt!



HU

Figyelem! Fulladásveszély!
A kipufogógázok mérgezőek, a motort ezért ne működtesse nem szellőztetett területeken.



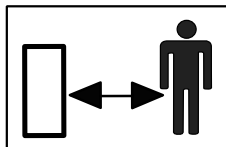
HU

A karbantartási munkák megkezdése előtt állítsa le a készüléket és húzza le a gyertyapipát!



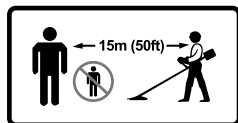
HU

Vigyázat! Sérülésveszély a forgó vágókés miatt!
Tartsa távol tőle a kezét és a lábát!



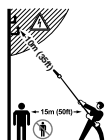
HU

Tartson megfelelő távolságot!



HU

A gyerekeket, bábáskodókat és segítőket tartsa 15 m távolságra a fűkaszától/fűszegélynyírótól!



HU

Figyeljen az elektromos vezetékekre! Tartson legalább 10 m távolságot!



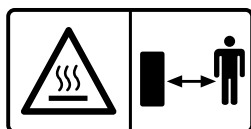
HU

Garantált hangteljesítményszint megadása L_{WA} dB-ben.



HU

Figyelem! A kipufogó és a motor egyéb alkatrészei működés közben felforrósodnak, ne érintse meg!



HU

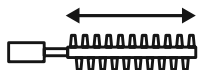
Figyelem! Forró alkatrészek. Tartson megfelelő távolságot!



HU

Fontos. Tankolás előtt kapcsolja ki a motort. Járó motorba ne töltsön üzemanyagot.

	<p>Keverési arány: 40 rész benzin 1 rész olajhoz Benzin: ROZ 95/ROZ 98 Kétütemű motorolaj: ISO-L-EGD/JASO FD Figyelem! A benzin nagyon könnyen gyúlékony. Az üzemanyag közelében kerülje a dohányzást, a nyílt láng használatát vagy a szikrázást. Ne tankoljon E10-es üzemanyagot!</p>
	<p>(HU) Tartály űrtartalom 1200cm³.</p>
	<p>(HU) Keverési arány: 40 rész benzin 1 rész olajhoz</p>
	<p>(HU) Nyomja meg 7-szer az üzemanyag-szivattyú „Primer” gombját.</p>
	<p>(HU) Fordítsa el a szívatókart.</p>
	<p>(HU) Húzza meg a berántót.</p>
	<p>(HU) Fűszegélynyíró: Vágásátmérő: 420 mm</p>
	<p>(HU) Fűszegélynyíró max. fordulatszáma 6600/7500 min⁻¹</p>



HU

Sövénynyíró: Vágáshossz: max. 390 mm



HU

Fűkasza: Vágásátmérő: 255 mm



HU

Magassági ágnyeső: Vágáshossz: max. 260 mm



HU

A termék megfelel a hatályos európai irányelveknek.



HU

Lánckénés beállítása (magassági ágnyeső-előtét).

2. Bevezetés

Gyártó:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen

Kedves Ügyfelünk!

Sok örömet és sikert kívánunk új készüléke használatához.

Megjegyzés:

E gép gyártója a hatályos termékefelelősségi törvény szerint nem felelős a gépen esett vagy a gép által okozott károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- a kezelési útmutató be nem tartása,
- harmadik fél által végzett illetéktelen javítás,
- nem eredeti pótalkatrészek beépítése és cseréje,
- nem rendeltetésszerű használat,

Vegye figyelembe a következőket:

A szerelés és üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutató teljes szövegét.

Kezelési útmutatónkból megismerheti szerszámát, és elsajátíthatja a rendeltetésszerű használatához szükséges ismereteket.

A kezelési útmutató fontos információkat tartalmaz arról, hogyan dolgozhat a szerszámmal biztonságosan, szakszerűen és gazdaságosan, hogyan kerülheti el a veszélyeket, csökkentheti a javítási költségeket és az időkieséseket, és növelheti a gép megbízhatóságát és élettartamát.

A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein túl feltétlenül tartsa be az országában a szerszám üzemeltetésével kapcsolatosan érvényes előírásokat is.

A szennyeződés és nedvesség ellen műanyag tokba csomagolt kezelési útmutatót a szerszám közelében tárolja. Munkába állás előtt minden kezelő olvassa el, és gondosan tartsa be előírásait. A szerszámon csak olyan személyek dolgozhatnak, akiket betanítottak a szerszám használatára, és megismertettek az előforduló veszélyforrásokkal. Tartsa be a kezelők minimális életkorára vonatkozó rendelkezést.

A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein és országában a készülék üzemeltetésére vonatkozó előírásokon túl feltétlenül tartsa be az azonos kialakítású gépek üzemeltetésére vonatkozó általánosan elismert műszaki szabályokat is.

Nem vállalunk felelősséget az olyan balesetekért vagy károkért, amelyek azért keletkeznek, mert nem vettük figyelembe a jelen útmutatót és a biztonsági utasításokat.

Ismerkedjen meg az üzemeltetési útmutatóval, mielőtt megpróbálná a készüléket kezelni.

3. A készülék leírása

1. Motor meghajtóegység
2. Akasztószem
3. Be/Ki kapcsoló
4. Bekapcsoló retesz
5. Hátsó markolat
6. Gyertyapipa
7. Indítószinór
8. Üzemanyagtartály
9. Gázkar
10. első fogantyú
11. Kioldó csapszeg
12. Motor meghajtóegység zárócsavar

Fűkasza előtét

13. Fűkasza / fűszegélynyíró
14. Fűkasza / fűszegélynyíró védőpajzs
- 14a. Fűkasza / fűszegélynyíró védőpajzs vágópenge
15. Vágókés
- 15a. Vágókés védelme
16. Damlorsó
- 16a. Kioldó

Sövénynyíró előtét

17. Sövénynyíró
18. Beállító kar
19. Vágóegység
20. Sövénynyíró védelem

Magassági ágnyeső előtét

21. Magassági ágnyeső
22. Védógyűrű
23. Olajtartály
24. Vezetőlemez rögzítőanya
25. Fűrészlánc
26. Kard
27. Magassági ágnyeső védelem
28. Hordozó heveder
29. Olaj-benzin keverőflakon
30. Gyertyakulcs
31. Imbuszkulcs, méret: 4

32. Imbuszkulcs, méret: 5
 33. Furatpozíció
 34. Gumigyűrű
 35. Védőkengyel
 36. Imbuszcsavar
 37. Csavar (előre felszerelve)
 38. Belső karima
 39. Menetes túske
 40. Külső karima
 41. Burkolat
 42. Anya
 43. Lánckerék burkolata
 44. Lánckerék
 45. Láncfeszítő csavar
 - 45a. Lánc-rögzítőcsap
 46. Olaj-tanksapka
 47. Szívatókar
 48. Üzemanyag-szivattyú
 49. Gyűjtógyertya
 50. Légszűrő fedél
 51. Légszűrő tartócsavar
 52. Légszűrő habszivacs betét
 53. Orsófedél
 54. Tartónyelv
 55. Damiltartó
 56. Szem
 57. Tartónyelv
 58. Csavar kenési pont
 59. Karbantartó csavar
 60. Zsírózszem
-
- a. Karabinerhorog
 - b. Biztosítónyelv

4. Szállított elemek

- Motor meghajtóegység
- első fogantyú
- **Fűkasza előtét**
 - Fűkasza / fűszegélynyíró
- Fűkasza / fűszegélynyíró védőpajzs
- Vágókés
- Damilorsó
- **Sövénynyíró előtét**
 - Sövénynyíró
- Sövénynyíró védelem
- **Magassági ágnyeső előtét**
 - Magassági ágnyeső
- Fűrészlánc
- Kard
- Magassági ágnyeső védelem
- Hordozó heveder
- Olaj-benzin keverőflakon
- Gyertyakulcs
- Imbuszkulcs, méret: 4
- Imbuszkulcs, méret: 5

5. Rendeltetésszerű használat

A fűkasza (a vágókés használatával) alkalmas vékony szárú bozót, erős gyomnövények és aljnövényzet vágására.

A fűszegélynyíró (a szálorsó használata damilorsóval) alkalmas gyep, füves területek és vékony gyomnövények vágására.

A sövénynyíró sövények, bokrok és cserjefélék vágására alkalmas.

A magassági ágnyeső fák ágainak levágására készült. A láncfűrész nem alkalmas fűrészelési munkákra és fakivágásra, valamint a fától eltérő egyéb anyagok fűrészelésére. A gyártó által mellékelte használati utasítás betartása a készülék rendeltetésszerű használatának feltétele.

Az útmutatóban kifejezetten nem említett, egyéb célra való használat a készülék megromlásához vezethet, és súlyos veszélyt jelent a készülék használatjára nézve. Feltétlenül vegye figyelembe a biztonsági utasítások korlátozásait.

Kérjük, vegye figyelembe, hogy készülékeinket rendeltetésük szerint nem kisipari, kézi-ipari vagy ipari használatra tervezték. A készülékekre semmilyen garanciát nem vállalunk, ha kisipari, kéziipari vagy ipari, valamint ezekkel egyenértékű tevékenységekhez használja.

Figyelem!

A felhasználó testi épségének veszélyeztetése miatt a benzines kombikészülék nem használható a következő munkákra: járdák tisztítására és szecskázóként fa- és sövénynyesedékek aprítására. A benzines kombikészüléket továbbá nem szabad a talaj kitüremkedéseinek, pl. vakondtúrásoknak az elegyengetésére használni. A benzines kombikészüléket biztonsági okokból nem szabad meghajtóberendezésként más munkaeszközökhöz és bármilyen típusú szerszámkészletekhez használni.

A benzines kombikészülék csak rendeltetési céljaira használható. Minden ettől eltérő használat nem rendeltetésszerűnek minősül. Az ebből fakadó minden kárért és sérülésért nem a gyártó, hanem a felhasználó/kezelő viseli a felelősséget.

Ki nem használhatja a készüléket:

Olyan személyek, akik nem ismerik a kezelési útmutatót, 16 éves kor alatti gyermekek, valamint olyan személyek, akik alkohol, kábítószer, gyógyszer hatása alatt állnak, fáradtak vagy betegek.

6. Biztonsági utasítások

FONTOS!

**A HASZNÁLAT ELŐTT GONDOSAN OLVASSA EL!
ŐRIZZE MEG A DOKUMENTUMOKKAL EGYÜTT!**

6.1 Általános tudnivalók

⚠ Figyelem! Mérgezésveszély!

- A kipufogógáz, az üzemanyag és a kenőanyag mérgező. A kipufogógázokat nem szabad belélegezni.

6.1.1 Üzemanyag

⚠ Figyelmeztetés!

- A benzin rendkívül gyúlékony. A benzint csak kifejezetten erre a célra tervezett tartályokban tárolja.
- Csak a szabadban tankoljon, és ne dohányozzon.

- A motor működése közben vagy forró készülék esetén a tartály zárját nem szabad kinyitni vagy üzemanyagot betölteni.
- Ha kifolyt a benzin, ne próbálja meg elindítani a motort. Ehelyett távolítsa el a készüléket a benzinnel szennyezett területről. Minden gyújtási kísérletet mellőzzön, amíg el nem párologtak a benzingőzök.
- Biztonsági okokból sérülés esetén cserélje ki a benzintartályt és a tartályzárakat.

6.1.2 Üzembe helyezés előtt

⚠ Figyelem!

- A gyep nyírása közben viseljen mindig csúszásbiztos munkavédelmi cipőt és megfelelő védőruházatot, így védőkesztyűt, munkavédelmi sisakot, védőmaszkot, védőszemüveget és hallásvédőt.
- Ellenőrizze a terepet, ahol a készüléket használni fogja, és távolítson el minden olyan tárgyat, amelyeket az bekaphat és elrepíthet.
- Használat előtt és ha a gépet leejtették vagy egyéb ütés érte, szemrevételezéssel minden esetben ellenőrizni kell, hogy a vágószerszámok, rögzítőcsapok és a teljes vágóegység nem sérült-e meg. Az elhasználódott vagy sérült vágószerszámokat és rögzítőcsapokat ki kell cserélni.
- Használat előtt minden esetben ellenőrizze szemrevételezéssel, hogy a vágószerszámok nem használódtak-e el és nem sérültek-e meg. A kiegyensúlyozatlanság elkerülése miatt az elhasználódott vagy sérült vágószerszámokat és rögzítőcsapokat csak készletként szabad kicserélni.

6.2 Fontos munkavédelmi tudnivalók a fűkaszával / fűszegélynyíróval kapcsolatban

6.2.1 Biztonsági berendezések

Ha munkát végez a készülékkel, akkor fel kell szerelni a fűkaszához / fűszegélynyíróhoz tartozó megfelelő műanyag védőburkolatot, amely megakadályozza, hogy a készülék tárgyakat repítsen ki.

⚠ Figyelmeztetés!

- Soha ne nyírjon füvet, ha más személyek, különösen, ha gyerekek vagy állatok vannak a közelben.
- Tartson 15 méteres biztonsági távolságot. Közeledés esetén azonnal állítsa le a készüléket.

6.2.2 Fontos munkavédelmi tudnivalók a fűszegélynyíróval kapcsolatban

6.2.2.1 Előkészületek

- Viseljen megfelelő védelmet nyújtó, szűk munkavédelmi ruházatot, pl. hosszúnadrágot, biztonságos munkavédelmi cipőt, ellenálló védőkesztyűt, munkavédelmi sisakot, védőmaszkot az arca számára vagy védőszemüveget a szemei védelmére, megfelelő füldugót vagy egyéb hallásvédőt a zajártalom ellen.

- Mindig viselje a csomagolásban megtalálható hordozó hevedert.
- Figyeljen arra, hogy a markolatok szárazak, tiszták legyenek és ne legyen rajtuk benzinkeverék.
- Munkavégzés előtt ellenőrizze a terepet, hogy nem találhatók-e rajta fémdarabok, palackok, kövek és hasonlók, amelyeket a gép félredobhat, és ezáltal a felhasználó sérülését okozhatják.
- A motor elindítása előtt bizonyosodjon meg róla, hogy a fűszegélynyíró nem érintkezik egyéb akadállyal.
- A készüléket csak akkor használja, ha úgy érzi, hogy jártas a kezelésében.

6.2.2.2 Elektromos biztonság

- Soha ne használja a készüléket fokozottan tűzveszélyes folyadékok vagy gázok közepében a készüléket, akár zárt helyiségben, akár szabadban legyenek azok. Ennek tűz vagy robbanás lehet a következménye.
- Ne végezzen munkát a készülékkel, ha az sérült, hiányos, vagy ha a gyártó által nem jóváhagyott módosítást végeztek rajta. Soha ne használja a készüléket meghibásodott védőfelszerelésben. Ne használja a készüléket, ha a Be/Ki kapcsoló meghibásodott. Ha leejtette a készüléket, ellenőrizze, nem szenvedett-e jelentősebb kárt vagy sérülést.

6.2.2.3 Személyek biztonsága

- Kizárólag megfelelő szakképzettséggel rendelkező személyek és felnőttek kezelhetik, állíthatják be és tarthatják karban a készüléket.
- Ha nem ismeri a készüléket, a kezelést ne működésben lévő motorral gyakorolja.
- Soha ne érjen a kipufogóhoz.
- Ne dolgozzon a készülékkel, ha alkohol vagy gyógyszer hatása alatt áll.
- Mindig fogja erősen mindkét kezével a készüléket. A hüvelykujjának és az ujjainak körül kell ölelnie a markolatokat.
- Munkapozíció: A készüléket ne üzemeltesse kényelmetlen testhelyzetben, ha nem tudja megtartani az egyensúlyát, kinyújtott karral, illetve egy kézzel.
- Mindig ügyeljen rá, hogy biztosan álljon a lábán.
- Ne használja a készüléket, ha bámészkodók vagy háziállatok vannak a közvetlen közelben. A gyepnyírási munkálatok során tartson legalább 15 méteres távolságot más személyektől vagy állatoktól. Amennyiben a talajig nyírja le a gyepet, tartson legalább 30 méteres távolságot más személyektől vagy állatoktól.
- Amennyiben lejtőn kell gyepet nyírnia, mindig a vágószerszám alatt álljon. Soha ne vágjon vagy vágjon szegélyt sima, csúszós dombon vagy lejtőn.
- A termékén végzett bármilyen beavatkozás veszélyeztetheti a személyes biztonságot, és érvényteleníti a gyártói garanciát.
- Ügyeljen, hogy gyermekek ne játszhassanak a készülékkel.
- Ne használja a készüléket, ha megsérült vagy meghibásodott.

6.2.2.4 Használat és kezelés

- A készüléket kizárólag a rendeltetési céljának megfelelően használja, így fűszegélynyírásra, gyepnyírási munkákhoz, ágvágási munkákra, sövények és bokrok vágására és szegélynyírására.
- Ne használja a készüléket hosszabb ideig, rendszeres időközönként tartson szünetet.
- Ügyeljen rá, hogy a csavarok és összekötő elemek szorosan meg legyenek húzva. Soha ne használja a készüléket, ha az nem jól van beállítva, nem teljesen vagy nem biztonságosan szerelték össze.
- Lassan nyissa ki a benzintartályt, hogy a tartályban esetlegesen keletkezett nyomást kiengedje. A tűzveszély megelőzése érdekében távolodjon el legalább 3 méterre a tankolás helyétől, mielőtt a készüléket elindítaná.
- A fűszegélynyírót a kívánt magasságban vezesse. Ne érjen hozzá a fűszegélynyíróval kisméretű tárgyakhoz (pl kövekhez).
- A fűszegélynyírót mindig a talajon tartsa, ha a készülék üzemel.
- A készüléket csak abban az esetben használja, ha a megfelelő védőburkolatot felszerelték és az jó állapotban van.
- Ne használjon más vágószerszámot. A saját biztonsága érdekében csak az üzemeltetési útmutatóban megadott tartozékokat és kiegészítő készülékeket használja. Az üzemeltetési útmutatóban javasoltaktól eltérő vágószerszámok vagy tartozékok használata személyi sérülések veszélyével fenyegethet.
- Mindig a felső fordulatszám-tartományban vágja a szegélyt és vágjon. A pázsit nyírásánál megkezdésekor, illetve a fűszegély nyírásakor ne engedje a motort alacsony fordulatszámra működni.
- Bizonyosodjon meg róla, hogy a készülék elindításakor és munkavégzés közben nem érintkezik a talajjal, kövekkel, dróttal vagy egyéb idegen testekkel.
- Kapcsolja ki a készüléket, mielőtt leteszi.
- Ha a vágószerszámon végez munkát, mindig állítsa le a motort.

6.2.3 Fontos munkavédelmi tudnivalók a fűkaszával kapcsolatosan

6.2.3.1 Előkészületek

- A fűkasza a tárgyakat és a földet is hirtelen és messzire eldobhatja. Vakságot és egyéb sérüléseket okozhat. Viseljen szem-, arc- és lábvédőt. Mindig távolítsa el a tárgyakat a munkaterületről, mielőtt a fűkaszával dolgozna!
- A fűkasza leáll, ha a gázkart elengedték. A leálló fűkasza Önnek vagy az Ön közelében álló személyeknek vágott sérüléseket okozhat. Mielőtt a fűkaszával bármilyen munkát végezne, kapcsolja ki a motort, és bizonyosodjon meg róla, és győződjön meg róla, hogy a fűkasza teljesen megállt.

6.2.3.2 Személyek biztonsága

- A közelben álló személyek megvakulhatnak vagy egyéb sérüléseket szenvedhetnek el. Tartson minden irányban 15 méteres távolságot más személyektől vagy állatoktól.

6.2.3.3 Használat és kezelés

- Ne használja a készüléket, ha nincsen rendeltetésszerűen felszerelve az összes vágókés felépítmény.
- A vágókést a tárgyak hirtelen visszavethetik (visszacsapás). Ez sérüléseket okozhat a karján és a lábán. Ha a készülék idegen testhez ér, azonnal állítsa le a motort, és várjon, amíg a vágókés teljes leáll. Ellenőrizze, nem sérült-e meg a vágókés. Mindig cserélje ki a vágókést, ha az meghajlott vagy megrepedt.
- Kapcsolja ki a motort és húzza le a gyertyapipát, ha a vágókésen végez munkákat (pl. Eltömődés elhárítása, vágóegység ellenőrzése).
- **Figyelmeztetés! A fűkasza éles élei. Védőkesztyűt kell viselni.**
- Ellenőrizze, hogy a késgarnitúra a motor üresjárata esetén áll-e.
- Ellenőrizze a gépet, hogy a rögzítések nem oldódtak-e ki és az egyes elemek nem sérültek-e meg, pl. nem keletkeztek-e repedések a késgarnitúrában.
- Megjegyzés! A gép használatát nemzeti előírások korlátozhatják.
- Használat előtt, illetve ha a gépet leejtették, vagy egyéb ütés érte a gépet, naponta szemrevételezéses ellenőrzést végezni, hogy nem találhatók-e rajta nagyobb sérülések.
- Viseljen csúszásgátló lábvédőt, illetve viseljen védőruházatot.
- Soha ne használja a gépet, ha a felhasználó a géppel végzendő munka előtt fáradt, beteg vagy alkohol. Illetve egyéb drogok behatása alatt áll.
- A gép használata során időnként pihenőt kell tartani, és meg kell változtatni a munkapozíciót.
- Álljon stabilan és mindig őrizze meg egyensúlyát a készülék üzemeltetése közben. Ezt követően használni kell a csomagban található hordozó hevedert.
- A gépet kifogástalan üzemállapotban kell tartani.

6.3 Munkavédelmi tudnivalók a sövénynyíróval kapcsolatosan

Megjegyzés:

- A sövénynyíró teljesen összeszerelve kerül kiszállításra.
- A sövénynyíró, ill. annak összes állítható alkatrésze beállítására, használatára, a felhasználó általi karbantartásra, kenésre vonatkozó fontos tudnivalókat és ábrákat ebben az útmutatóban és a kihajtható oldalon találja.
- Tudnivalók a munkahellyel kapcsolatosan (lásd kihajtható oldal).
- Az állítható alkatrészekre vonatkozó fontos tudnivalók (lásd kihajtható oldal).
- Fontos tudnivalók az üzemenyag biztonságos kezelésére vonatkozóan (lásd az „Üzembe helyezés előtt” fejezetet).
- Az alkatrészek javasolt cseréjére, illetve cseréjére, valamint az ügyfélszolgálattal és a használandó pótalkatrészekkel kapcsolatos fontos tudnivalókat, amennyiben azok a felhasználók egészségét és biztonságát érintik, megtalálja ebben az útmutatóban.
- A sövénynyíron feltüntetett grafikus szimbólumok, adatok, jellemzők és műszaki paraméterek magyarázatát, illetve a baleset és üzemzavar esetén szükséges eljárásmodokat ebben az útmutatóban találja.

- Elakadt szerszám: Távolítsa el az elakadt anyagot a vágóegységből (20).

⚠ Figyelmeztetés!

- Gyermekek semmilyen körülmények között sem használhatják a sövénynyírót.
- **Mindig legyen éber, figyeljen oda arra, amit csinál, és ésszel dolgozzon a készülékkel. Ne használja a készüléket, ha beteg vagy fáradt, illetve ha kábítószer, alkohol vagy gyógyszerek befolyása alatt áll.** A készülék használata során egy pillanatra figyelmeztetés is súlyos sérüléseket okozhat.
- Kerülje a helytelen használatot, a gépet minidig a „Rendeltetésszerű használat” részben leírtak szerint használja.

A készülék használata előtt figyelmesen olvassa el az üzemeltetési útmutatót.

6.3.1 Előkészületek

- EZ A SÖVÉNYNYÍRÓ SÚLYOS SÉRÜLÉSEKET OKOZHAT! Olvassa el figyelmesen az utasításokat a sövénynyíró helyes kezeléséhez, előkészítéséhez, gondozásához, elindításához és leállításához. Ismerje meg a sövénynyíró összes állítható alkatrészét és szakszerű használatát.
- Gyermekek semmilyen körülmények között sem használhatják a sövénynyírót.
- A sövénynyíró nem használható gyermekek és csökkent fizikai, érzékelési vagy szellemi képességű személyek. Kivételt képeznek a 16 év fölötti, képzésben részt vevő fiatalok, tapasztalt szakember felügyelete mellett.
- Ügyeljen a föld feletti áramvezetésekre.
- A sövénynyíró használata kerülendő, ha személyek, különösen, ha gyerekek tartózkodnak a közelben.
- Viseljen megfelelő ruházatot! Ne viseljen bő ruházatot vagy ékszert, amelyek beakadhatnak a mozgó alkatrészekbe. Ajánlott szűkebb védőkesztyűt, csúszásbiztos lábbelit és védőszemüveget viselni.
- Ha a vágó szerkezet idegen testet ér, vagy ha a működési zajok felerősödnek, ill. a sövénynyíró szokatlanul erősen kezd rezegni, akkor állítsa le a motort és hagyja teljesen leállni a sövénynyíró. Húzza le a gyújtógyertyapipát a gyújtógyertyáról, és tegye meg a következő intézkedéseket:
 - ellenőrizze az esetleges sérüléseket;
 - ellenőrizze, hogy nem lazultak-e meg alkatrészek, ezeket rögzítse;
 - a sérült alkatrészeket cserélje ki megfelelő alkatrészekre vagy javíttassa meg.
- Viseljen hallásvédőt!
- Viseljen védőszemüveget!
- Mindig kellő gondossággal járjon el, ha üzemanyaggal dolgozik, mert az fokozottan gyúlékony és a gőzei robbanékonyak! A következő pontokat feltétlenül figyelembe kell venni:
 - Kizárólag a kifejezetten a célra szolgáló tartályokat használja.

- Soha ne távolítsa el a tanksapka zárját és ne töltsön be benzint, ha a motor üzemel vagy meleg. Mielőtt újra feltöltené, hagyja kihűlni a motort és a kipufogó szerelvényeket.
- Ne dohányozzon.
- Csak a szabadban tankoljon.
- A sövénynyírót vagy az üzemanyagtartályt soha ne tárolja olyan helyiségben, ahol nyílt láng, pl. vízmelegítő található.
- Ha a benzin túlfolyt, ne próbálja meg elindítani a motort, hanem távolítsa el a gépet a benzinnel szennyezett területről.
- Mindig helyezze fel és zárja le biztonságosan a tanksapka zárját.
- Ha leüríti a tartályt, akkor ezt a szabadban végezze.
- Alaposan sajátítsa el a sövénynyíró helyes kezelésének módját, hogy vészhelyzet esetén azonnal le tudja állítani azt.

6.3.2 Üzemeltetés

- a) Kapcsolja ki a motort a következők előtt:
 - Tisztítás vagy elakadás megszüntetése;
 - A sövénynyíró ellenőrzése, javítása vagy a sövénynyíróval való munkavégzés;
 - A vágó szerkezet munkahelyzetének beállítása;
 - ha a sövénynyíró felügyelet nélkül marad.
- b) Győződjön meg arról, hogy a sövénynyíró előírás szerint az egyik meghatározott munkapozícióban található, mielőtt beindítja a motort.
- c) A sövénynyíró üzemelése közben mindig meg kell győződni róla, hogy stabilan áll-e.
- d) Ne használja a sövénynyíró hibás vagy nagyon elhasználódott vágó szerkezettel.
- e) A tűzveszély csökkentése érdekében ügyeljen rá, hogy a motoron és a hangtompítón ne legyenek lerakódások, lomb vagy távozó kenőanyag.
- f) Mindig győződjön meg arról, hogy használat közben minden markolat és biztonsági berendezés fel van szerelve a sövénynyíróra. Soha ne próbáljon nem teljes, ill. engedély nélkül átépített sövénynyíróval használni.
- g) Mindig mindkét kezét használja, ha a sövénynyíró két külön markollal van ellátva.
- h) Ismerkedjen meg mindig a környezetével és figyeljen a lehetséges veszélyekre, amelyek a sövénynyíró zaja miatt esetleg nem hallhatók.

6.3.3 Karbantartás és állagmegőrzés

- a) Amennyiben a sövénynyíróval való munkavégzést karbantartás, ellenőrzés vagy tárolás miatt fejezi be, kapcsolja ki a motort, húzza le a gyertyapipát a gyújtógyertyáról, és bizonyosodjon meg róla, hogy minden forgó rész megállt-e. Hagyja lehűlni a gépet, mielőtt azt ellenőrzi, beállítja stb.
- b) Olyan helyen tárolja a sövénynyíró, ahol a benzingőzök nem érintkezhetnek nyílt lánggal vagy szikrákkal. Tárolás előtt mindig hagyja lehűlni a sövénynyíró.
- c) A sövénynyíró szállításakor vagy tárolásakor a vágó szerkezetet mindig takarja le a vágó szerkezethez tartozó védelemmel.

6.3.4 A sövénynyírókra vonatkozó kiegészítő biztonsági utasítások

6.3.4.1 A környezet biztonsága

- Csak nappal vagy megfelelő mesterséges fény mellett vágjon sövényt.
- Vágás közben ügyeljen arra, hogy ne érjen hozzá semmihez, pl. drótkerítésekhez vagy növénykarókhöz. Ez a vágógység (20) károsodásához vezethet. Alaposan ellenőrizze a levágandó sövényeket, távolítsa el minden drótot és egyéb idegen testet.
- Ismerkedjen meg a környezetével és figyeljen a lehetséges veszélyekre, amelyek a sövény nyírása közben esetlegesen nem hallhatók.

⚠ Veszély

Fenyegető veszély, ill. vészhelyzet esetén azonnal kapcsolja ki a motort.

6.3.4.2 Elektromos biztonság

- A szerszámot az arra kialakított szigetelt megfogási felületeknél fogja meg, mivel a vágókés rejtett villamos vezetékhez érhet hozzá. A vágókés feszültség alatt álló vezetékkel való érintkezése a készülék fémből készült alkatrészeit feszültség alá helyezheti, és ez áramütéshez vezethet.

6.3.4.3 Személyek biztonsága

- Üzemeltetés közben 15 méteres körzetben nem tartózkodhatnak személyek vagy állatok. A kezelőszemély felelős a munkaterületen tartózkodó harmadik felekért.
- A sövénynyíró használata közben mindig ügyeljen rá, hogy stabilan álljon a lábán, és mindig őrizze meg egyensúlyát.
- Soha ne a vágógépségnél (20) fogja meg a sövénynyírót.
- **Tartsa távol testrészeit a vágókéstől. Járó kés mellett ne próbálja meg eltávolítani a darabot, amelyen dolgozott, vagy kézzel megtartani azt munka közben. Csak akkor távolítsa el a beszorult ágakat, ha a készülék ki van kapcsolva.** Már egy pillanatnyi figyelmetlenség is súlyos sérülésekkel járhat a sövénynyíró használata közben.
- Mielőtt letenné a szerszámot, várja meg, amíg leáll.

6.3.4.4 Használat és kezelés

⚠ Figyelem!

- Az egyes munkafolyamatok között, illetve az egyes munkafolyamatok befejezése után, a vágógépséget (20) nem szabad a hegyével lehelyezni, hogy a vágógépség (20) esetleges sérüléseit elkerülje.

- a) Használat előtt minden esetben ellenőrizze, hogy a vágószerkezet kései, késcsavarjai és egyéb részei nem koptak-e el és nem sérültek-e meg. Soha ne dolgozzon sérült vagy erősen elkoptott vágószerkezettel.

- b) A munkavégzés szögének beállítása után ellenőrizze, hogy mindkét beállítókar biztosan bereteszelődött-e. Ha a beállítókar nyitva marad, munka közben a második bereteszelést egy ág akaratlanul kioldhatja, és a vágóegységet (20) lecsaphatja.
- c) Soha ne használja a sövénynyíró hibás védőszerkezettel vagy védőszerkezet nélkül.
- d) Soha ne a védőszerkezetnél fogva tartsa a sövénynyíró.
- e) **A sövénynyíró az elülső fogantyújánál fogja meg, kikapcsolt állapotban szállítsa, a vágóegységet testétől elfordítva. A sövénynyíró szállításához vagy tárolásához mindig húzza fel a védőburkolatot.** A készülék gondos kezelése csökkenti annak valószínűségét, hogy véletlenül a működő késekhez ér.
- f) A sövénynyíró száraz, magasan elhelyezkedő és zárt helyen, gyermekek elől elzárva tárolja.
- g) Ne kísérelje meg a készülék javítását, kivéve, ha a szükséges szakképesítéssel rendelkezik.
- h) Az elkopott vagy sérült alkatrészeket biztonsági okokból cserélje ki.

⚠ Veszély

Fenygető veszély, ill. vészhelyzet esetén azonnal kapcsolja ki a motort.

6.4 Munkavédelmi tudnivalók a magassági ágnyesővel kapcsolatosan

⚠ Vigyázat! Sérülésveszély!

- Soha ne érjen a készülékhez üzemelés közben a védőgyűrű (28) fölött, így elkerülheti a sérüléseket!

6.4.1 Előkészületek

- Minden esetben viseljen munkavédelmi sisakot, hallásvédőt és biztonsági védőkesztyűt. Viseljen szemvédelmet, hogy ne kerüljön a szemébe fröccsenő olaj vagy fűrészpor. Viseljen pormaszkot a por ellen.
- Viseljen robusztus, csúszásmentes bakancsot.
- A készüléket ne használja esőben vagy vizes környezetben.
- Használata előtt ellenőrizze a készülék biztonsági állapotát, különösen a vezetőlemezt és a fűrészláncot.
- A készüléket ne használja áramvezetékek közelében. Legalább 10 m távolságot tartson a föld feletti áramvezetésektől.

6.4.2 Elektromos biztonság

- Ne használja a készüléket robbanásveszélyes környezetben, azaz tűzveszélyes folyadékok, gázok vagy gőzök közelében. A gép által gerjesztett szikrák hatására ezek a gőzök és gázok meggyulladhatnak.
- A meghibásodott kapcsolójú készülékeket azonnal meg kell javítani a károk és sérülések elkerülése érdekében.
- Veszély! Soha ne használja a gépet föld feletti nagyfeszültségű vezetékek közelében.

6.4.3 Személyek biztonsága

- Soha ne dolgozzon a készülékkel létrán állva!
- A készülék használata közben ne hajoljon túlságosan előre. Ügyeljen rá, hogy stabilan álljon a lábán, és mindig őrizze meg egyensúlyát. Használja a szállított elemek között megtalálható hordozó hevedert, hogy egyenletesen eloszlassa a súlyt a testen.
- Ne álljon az ág alá, amelyet le szeretne vágni, hogy a lezuhanó ág ne okozhasson sérülést. A sérülések megelőzése érdekében ügyeljen a visszacsapó ágakra. Kb. 60°-os szög alatt dolgozzon.
- Ügyeljen arra, hogy a készülék visszacsaphat.
- Ne csak a megmunkálendő ágakra ügyeljen, hanem a leeső anyagra is, hogy elkerülje a botlást.
- A vezetősínt és a láncot a szállítás és a tárolás során takarja le a borítással.
- Kerülje a készülék véletlen elindítását.
- A készüléket gyermekektől elzárva kell tárolni. Kizárólag az üzemeltetési útmutatót és a készüléket ismerő személyek kezelhetik.
- Ellenőrizze, hogy a késgarnitúra már nem forog, amikor a motor eléri az üresjárat fordulatszámot.
- Ellenőrizze a gépet, hogy a rögzítőelemek nem oldódtak-e ki és az egyes elemek nem sérültek-e meg (pl. repedések a késgarnitúrában).
- Nemzeti előírások korlátozhatják a magassági ágnyeső használatát.
- A mindennapi használat előtt, illetve ha leesett a gép, vagy egyéb ütés érte, napi szinten meg kell vizsgálni, hogy nem észlelhető-e rajta jelentősebb sérülés vagy károsodás.
- Használja a csúszásgátló lábvédőt, illetve viseljen szűk ruházatot.
- Figyelmeztetés! Soha ne használja a gépet, ha a felhasználó fáradt, beteg vagy alkohol, illetve egyéb drogok behatása alatt áll.
- Figyelmeztetés! Sérülésveszély idegen számára! Tartsa távol az idegeneket a munkaterülettől.
- Álljon stabilan és mindig őrizze meg egyensúlyát a készülék üzemeltetése közben. Használja a csomagban található hordozó hevedert.
- Tartsa a gépet, illetve a késgarnitúrát és a késgarnitúra-védőt jó állapotban.

6.4.4 Használat és kezelés

- Soha ne indítsa be a készüléket azelőtt, hogy rendesen fel lenne rá szerelve a vezetőlemez, a fűrészlánc és a lánckerék burkolata.
- Ne vágjon talajon fekvő faanyagot, illetve ne próbáljon meg földből kiálló gyökereket elvágni. Mindenképpen kerülje, hogy a fűrészlánc a talajba mélyedjen, különben a fűrészlánc azonnal életlenné válik.
- Ha véletlenül kemény tárgyhoz ért a készülékkel, azonnal kapcsolja ki a motort, és vizsgálja meg a készüléket, nem szenvedett-e esetleg valamilyen sérülést.
- 30 perc munkavégzés után iktasson be legalább egy órás szünetet. Rendszeresen váltogassa a munkavégzési helyzetét.

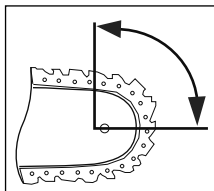
- Ha karbantartás, ellenőrzés, tárolás vagy tartozékcsere céljából megállítja a magassági ágnyesőt, akkor kapcsolja ki a motort, húzza le a gyertyapipát a gyújtógyertyáról, és bizonyosodjon meg arról, hogy az összes mozgó alkatrész leállt. Hagyja lehűlni a gépet, mielőtt azt ellenőrzi, beállítja stb.
- Gondosan tartsa karban a készüléket. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e, nem szorulnak-e, nincsenek-e törött vagy sérült alkatrészek, amelyek negatív hatással lennének a készülék működésére. A készülék használata előtt javítsa meg a sérült alkatrészeket. Számos balesetet a rosszul karbantartott készülékek okoznak.
- Tartsa élesen és tisztán a vágószerszámokat. A gondosan ápolat, éles vágóélekkel rendelkező vágószerszámok kevésbé szorulnak be, és könnyebben vezethetők.
- A készülék karbantartását képzett szakemberrel végeztesse. Csak a gyártó által ajánlott eredeti pótalkatrészeket használja.

6.4.4.1 Óvintézkedések a visszacsapás ellen

⚠ Figyelem, visszacsapódás!

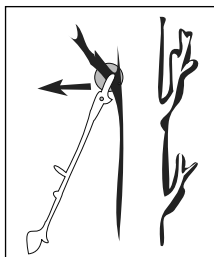
- Munkavégzés közben ügyeljen a készülék visszacsapására. Sérülésveszély áll fenn. A visszacsapás elővigyázattal és helyes fűrészelési technikával kerülhető el.

Ha a vezetősín csúcsa hozzáér valamihez, az adott esetben váratlan hátrafelé irányuló reakciót válthat ki, amitől a vezetősín felfelé, a kezelő személy irányába csapódik.



A vezetőlemez megjelölt területén a fűrészelés az esetleges visszacsapások megakadályozása érdekében kerülendő.

Visszacsapásra akkor fordulhat elő, ha a vezetősín csúcsa egy tárgyhoz ér, vagy ha meghajlik a fa, és a fűrészlánc beszorul a vágatba.



Ha a fűrészlánc beszorul a vezetősín felső élénél, akkor a sín hevesen visszarúghat a kezelő irányába.

Ezen reakciók mindegyikének következtében elveszítheti a fűrész feletti uralmat, és akár súlyos sérülést is szenvedhet. Ne hagyatkozzon kizárólag a láncfűrészre szerelt biztonsági berendezésekre. A láncfűrész kezelőjeként hozzon különböző intézkedéseket, melyek révén baleset- és sérülésmentesen dolgozhat.

A visszacsapás a nem megfelelő vagy hibás használat következménye.

Ez az alábbiakban ismertett óvintézkedésekkel megelőzhető:

- **Fogja szorosan, két kézzel a fűrész, ujjai fogják körbe a láncfűrész fogantyúit. Tartsa testét és karjait olyan helyzetben, hogy képes legyen a visszalökő erők felfogására.** Ha megfelelő intézkedéseket hoz, a kezelő személy uralma alatt tarthatja a visszalökő erőket. Soha ne engedje el a láncfűrész.
- **Kerülje a rendellenes testtartásokat, és ne fűrészeljen vállmagasság felett.** Ezáltal megakadályozhatja, hogy a lap csúcsa véletlenül hozzáérjen valamihez, és a váratlan helyzetekben jobban uralhatja a láncfűrész.
- **Mindig a gyártó által előírt pótlapokat és fűrészláncokat használja.** Ha nem megfelelő pótlapot és fűrészláncot használ, elszakadhat a fűrészlánc, és/vagy visszacsapás fordulhat elő.
- **Tartsa be a gyártó élezéssel és a fűrészlánc karbantartásával kapcsolatos utasításait.** A túl alacsony mélységhatároló növeli a visszacsapás lehetőségét.
- **Ne fűrészeljen a fűrészlap csúcsával.** Visszacsapás veszélye áll fenn.
- Visszacsapás veszélye áll fenn.
- Gondoskodjon arról, hogy a talajon ne heverjenek botlásveszélyt okozó tárgyak.
- Az ágakat darabokban távolítsa el.
- **Figyelmeztetés! Legyen óvatos a veszélyes munkahelyzetekkel.**

6.5 Fennmaradó kockázatok

Megfelelő használat és a biztonsági rendelkezések betartása mellett is lehet számolni még fennmaradó kockázatokkal.

- Vágási sérülések
- Halláskárosodás
- A hosszabb idejű tartózkodás a működő készülék közvetlen közelében halláskárosodáshoz vezethet. Viseljen hallásvédőt!
- A kéz-kar rezgések miatt károsodhat az egészsége, ha hosszabb ideig használja a készüléket, vagy ha nem megfelelően végzi az irányítást és a karbantartást.
- A rezgéscsillapító rendszerek nem tekinthetők biztosítéknak a Reynaud- vagy Carpalis alagút szindróma ellen. Ezért a készülék rendszeres hosszan tartó használata esetén az ujjak és a csukló állapotát alaposan meg kell vizsgálni. Ha a fent említett betegségek tüneteit tapasztalná, azonnal forduljon orvoshoz. A Reynaud-szindróma kockázatának csökkentéséhez munka közben tartsa kezeit melegen, és rendszeres időközönként tartson szünetet.

- A használati útmutató betartásának ellenére nem nyilvánvaló kockázatok is fennmaradhatnak.
- Ha a fűrészlánc elakad, azonnal kapcsolja ki a készüléket és húzza le a gyertyapipát. Ezután távolítsa el az idegen testet.

7. Műszaki adatok

Meghajtás

Lökettérfogat.....	52 cm ³
Motor névleges teljesítménye	1,4 kW
Üresjárat fordulatszám	3200 ±300 perc ⁻¹
Üzemanyagtartály térfogata	1200 cm ³
Motortípus.....	2-ütemű motor, léghűtéses
Motoregység súlya	4,0 kg
Motoregység súlya fűszegélynyíróval	7,3 kg
Motoregység súlya fűkaszával	7,3 kg
Motoregység súlya magassági ágnyesővel	7,5 kg
Motoregység súlya sövénynyíróval.....	7,9 kg

Elektromos Fűkasza adatai

Vágási kör átmérője.....	420 mm
Damilvastagság	2 x Ø 2,5 mm
Vágósál hossza	4 m
Fűszegélynyíró max. fordulatszáma	6600 perc ⁻¹
Maximális motor fordulatszám fűszegélynyíróval n _{max}	9000 perc ⁻¹

Fűkasza vágási adatai

Vágási kör átmérője.....	255 mm
Vágólemez vastagsága.....	1,4 mm
Rögzítőfurat átmérője.....	25,4 mm
Fogszám	3
Fűkasza max. fordulatszáma	10000 perc ⁻¹

A sövénynyíró vágási adatai

Vágási kör átmérője.....	24 mm
Pajzs szögbeállítása °	+90°/0°/-75° (165°)
Vágáshossz	390 mm
Maximális motor fordulatszám sövénynyíróval n _{max}	10000 perc ⁻¹

A magassági ágnyeső vágási adatai

Vezetősín hossza.....	335 mm
Vágáshossz.....	260 mm
Vezetősín típusa.....	AL10-39-507P/Kangxin
Fűrészlánc osztása.....	3/8"
Fűrészlánc típusa.....	3/8.050-39/Kangxin
Meghajtótagok vastagsága.....	1,27 mm
Olajtartály térfogata.....	140 cm ³
Maximális motor fordulatszám magassági ágnyesővel n _{max}	9300 per ^c

A műszaki változtatás jogát fenntartjuk!

Zaj

Az ISO 22868 és EN ISO 3744:1995 szerinti zajképződéssel kapcsolatos információk:

	Fűszegély-nyíró	Fűkasza	Sövénynyíró	Magassági ágnyeső
L _{PA} hangnyomásszint	97,6 dB(A)	97,6 dB(A)	96,3 dB(A)	96,2 dB(A)
K _{PA} bizonytalanság	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)
L _{WA} hangteljesítményszint	113,9 dB(A)	114 dB(A)	109,9 dB(A)	109,6 dB(A)
K _{WA} bizonytalanság	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)	3 dB(A)

Viseljen hallásvédőt.

A zaj következtében hallásvesztésre kerülhet sor.

Vibráció:

Rezgési értékek az ISO 22867 szerint:

Fűszegélynyíró: A_{hv} = elöl 5,83 m/s²; hátul 8,14 m/s²

Fűkasza: A_{hv} = elöl 5,81 m/s²; hátul 8,16 m/s²

Sövénynyíró: A_{hv} = elöl 5,83 m/s²; hátul 8,14 m/s²

Magassági ágnyeső: A_{hv} = elöl 5,84 m/s²; hátul 8,16 m/s²

Mérési bizonytalanság K_{PA} = 1,5 m/s²

Csökkentse minimális szintre a zajképződést és a vibrációt!

- Csak kifogástalan állapotban lévő eszközöket használjon.
- Rendszeresen végezze el a készülék karbantartását és tisztítását.
- Munkamódszerét igazítsa a készülékhez.
- Ne terhelje túl a készüléket.
- Szükség szerint ellenőriztesse a készüléket.
- Kapcsolja ki a készüléket, ha nem használja.
- Viseljen kesztyűt.

Figyelmeztetés!

Hosszabb idejű munkavégzés esetén a vibrációk miatt a kezelő személy kezeiben keringési zavarok (fehér ujj szindróma) léphetnek fel.

A fehér ujj szindróma olyan érrendszeri betegség, melynek következtében az ujjak és a lábujjak kis véredényei hirtelen összehúzódnak. Az érintett területek nem kapnak megfelelő vérellátást, és emiatt rendkívül sápadtak lesznek. A rezgő készülékek gyakori használata idegkárosodást okozhat olyan a személyeknél, akiknek gyengébb a vérkeringése (például dohányosok, cukorbetegék).

Amennyiben szokatlan negatív hatásokat észlel, akkor azonnal fejezze be a munkát és forduljon orvoshoz.

A veszélyek csökkentése érdekében tartsa be az alábbi utasításokat:

- Hideg időjárás esetén tartsa melegen a testét és főleg a kezeit.
- Rendszeresen tartson szünetet és közben mozgassa a kezeit, hogy elősegítse a vérkeringést.
- Rendszeres karbantartással és a készülék rögzített részeivel gondoskodjon a gép lehető legkisebb mértékű vibrációjáról.

8. Üzembe helyezés előtt

- Nyissa ki a csomagolást, és óvatosan vegye ki a készüléket.
- Távolítsa el a csomagolóanyagot, valamint a csomagolási/szállítási biztosítékokat (ha vannak).
- Ellenőrizze, hogy hiánytalan-e a szállítmány.
- Ellenőrizze a készülék és a tartozékok szállításból eredő sérüléseit.
- Lehetőség szerint a jótállási idő leteltéig őrizze meg a csomagolást.

⚠ VESZÉLY

A készülék és a csomagolóanyag nem játékszer! Ne engedje, hogy a gyermekek a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró részekkel játszanak! Lenyelés és fulladás veszélye áll fenn!

Minden üzembe helyezés előtt vizsgálja meg a készüléket az alábbi szempontok szerint:

- Az üzemanyagrendszer tömítettségét.
- a védőberendezések és a vágóberendezés kifogástalan állapota és hiánytalansága.
- Az összes csavarozás stabil elhelyezkedését.
- Minden mozgó alkatrész könnyű mozgását.

Üzemanyag és olaj

- Ajánlott üzemanyagok
 - Csak ólommentes normál benzin és speciális, kétütemű motorolaj keverékét használja. Az üzemanyag-keveréket az üzemanyag keverési táblázata alapján keverje be.
 - Ne használjon E10-es üzemanyagot.

Figyelem:

Ne használjon olyan üzemanyagkeveréket, amelyet 90 napnál hosszabb ideig tároltak.

Figyelem:

Ne használjon olyan kétütemű olajat, amelyhez 100:1 keverési arány ajánlott. A nem megfelelő kenés miatt bekövetkező motorkárok esetén a gyártó motorra adott garanciája megszűnik.

Figyelem:

Az üzemanyag szállításához és tárolásához csak erre a célra alkalmas és engedélyezett tartályt használjon. Tegye a megfelelő mennyiségű benzint és 2-ütemű olajat a mellékelt olaj-benzin keverőflakonba (36). Ezután alaposan rázza fel a flakont.

Soha ne használjon 4-ütemű motorokhoz vagy vízűtéses 2-ütemű motorokhoz való olajat. Emiatt a gyújtógyertya elszennyeződhet, a füstgázrész eltömődhet vagy a dugattyúgyűrű beragadhat. Az olyan üzemanyag-keverék, amelyet egy hónapnál hosszabb ideje nem használtak fel, eltömítheti a porlasztót vagy csökkentheti a motor teljesítményét. A fel nem használt üzemanyagot töltsé légmentesen záródó tartályba, és tárolja sötét, hűvös helyiségben.

Üzemanyag keverési táblázata

Keverési eljárás: 40 rész benzin 1 rész olajhoz

Példa:

1 l benzin: 0,025 l kétütemű olaj

5 l benzin: 0,125 l kétütemű olaj

Figyelmeztetés! Ügyeljen a kipufogógázra.

Tankolás előtt a motort mindig kapcsolja ki.

Soha ne töltsön benzint a készülékbe, ha a motor jár, vagy még forró. Tűzveszély áll fenn! Üzemanyagot csak a szabadban vagy megfelelően szellőző helyiségben tankoljon. Ügyeljen arra, hogy ne jusson üzemanyag a talajba (környezetvédelem). Használjon megfelelő alátétet. Csak bio lánckenő olajat használjon.

9. Összeszerelés

Ennek a gépnek az összeszerelésekor kérjük, kövesse a megadott szerelési útmutatókat.

9.1 Első markolat (10) felszerelése (2. ábra)

Megjegyzés:

Az első markolat (10) két különböző pozícióban szerelhető fel. Ehhez válassza ki a két előre kijelölt furatpozíció (33) egyikét a motor meghajtóegység (1) szárán.

Szerelje fel az első markolatot (10) a motor meghajtóegység (1) szárára:

- Helyezze a gumigyűrűt (34) a motor meghajtóegység (1) szárára.
- Ügyeljen rá, hogy a gumigyűrűn (34) lévő bemarás az egyik kívánt furatpozícióval (33) egy vonalba kerüljön a markolaton (10).
- Helyezze a védőkengyelt (35) a gumigyűrűre (34). Ehhez vezesse a csapot a kívánt furatpozícióba (33). Ügyeljen arra, hogy a védőkengyel (35) balra (a felhasználó felé) nézzen.
- Helyezze az előlő markolatot (10) a védőkengyelre (35), és az imbuszcsonnyal (36) rögzítse. Ehhez használja az imbuszkulcsot (31).

9.2 Fúkasza / fűszegélynyíró (13) felszerelése

Figyelem!

Ha a fúkasza / fűszegélynyíró (13) fel van szerelve a motor meghajtóegységre (1), az ellenőrzés és a beállítási munkák előtt mindig húzza meg a gyertyapipákat (6).

9.2.1 A fúkasza / fűszegélynyíró védőpajzs (14) felszerelése (3. ábra)

- Helyezze fel a védőpajzsot (14) az előre felszerelt csavarokra (37) a fúkaszn / fűszegélynyírón (12).
- Húzza meg az előre felszerelt csavarokat (37).
- A védőpajzs (14) felszereléséhez használja az 5-ös méretű imbuszkulcsot (32).

⚠ Figyelmeztetés!

Soha ne használja a fúkaszt / fűszegélynyírót felszerelt védőpajzs (14) nélkül!

9.2.2 Fúkasza felszerelése / leszerelése (4., 5. ábra)

A fúkasza / fűszegélynyíró toldat (13) a vágókéssel (15) fúkaszaként használható.

- Távolítsa el az anyát (42), a borítást (41) és a külső karimát (40) a menetes tüskéről (39).
- A belső karima (38) a menetes tüskén (39) marad.
- Helyezze a vágókést (15) a belső karimára (38). Vegye figyelembe, hogy a vágókés (15) forgási irányának meg kell egyeznie a védőpajzson (14) lévő nyíl irányával.
- Tolja rá a külső karimát (40) és a borítást (41) a menetes tüskére (39).
- Rögzítse a vágókést (15) az anyával (42).
- Húzza meg az anyát (42) a csomagban szállított gyertyakulccsal (30). Ehhez tartsa meg a belső karimát (38) az imbuszkulcs (31) segítségével (lásd: 5. ábra)
- A vágókés (15) leszerelése fordított sorrendben történik.

⚠ Figyelmeztetés!

Használat előtt győződjön meg arról, hogy a fúkasza helyesen van felszerelve!

9.2.3 Fűszegélynyíró felszerelése / leszerelése (4., 6., 7. ábra)

A fűkasza / fűszegélynyíró toldat (13) a damilorsóval (16) fűszegélynyíróként használható.

- Távolítsa el az anyát (42), a borítást (41) és a külső karimát (40) a menetes tuskéről (39).
Figyelem balos menet!
- Az anya (42), a borítás (41) és a külső karima (40) a damilorsó (16) felszereléséhez nem szükséges.
- Tartsa meg a belső karimát (38) az imbuszkulcs (31) segítségével (lásd: 6. ábra)
- Forgassa el a damilorsót (16) az óramutató járásával ellentétes irányban a menetes tuskén (39), majd kézzel rögzítse ily módon a damilorsót (16) a menetes tuskén (39).
- A damilorsó (16) leszerelése fordított sorrendben történik.

Vegye figyelembe, hogy a damilorsó (16) forgási irányának meg kell egyeznie a védőpajzson (14) lévő nyíl irányával.

9.3 A sövénynyíró (17) felszerelése

A sövénynyíró (17) már készre van szerelve.

Figyelem!

Ha a sövénynyíró (17) fel van szerelve a motor meghajtóegységre (1), az ellenőrzés és a beállítási munkák előtt mindig húzza meg a gyertyapipákat (6).

9.4 Magassági ágnyeső (21) felszerelése

Figyelem!

Ha a magassági ágnyeső (21) fel van szerelve a motor meghajtóegységre (1), az ellenőrzés és a beállítási munkák előtt mindig húzza meg a gyertyapipákat (6).

9.4.1 A vezetőlemez (26) és a fűrészlánc (25) felszerelése (8., 9., 10. ábra)

- Távolítsa el a lánckerék burkolatát (43) a vezetőlemez rögzítőanyájának (26) meglazításával.
- Óvatosan forgassa le a láncceszítő csavart (45) balra, egészen ütközésig. Ily módon megkönnyíti a vezetőlemez (26) behelyezését.
- A fűrészláncot (25) helyezze be a vezetőlapon körbefutó vátatba (25).
- A vezetőlemezt (26) a behelyezett fűrészlánc (25) helyezésére a magassági ágnyeső (21) tartójába. (9. ábra)
- Ügyeljen a lánccsavarok irányára (9. ábra).
- Vezesse körbe a fűrészláncot (25) a lánckerék (44) körül. Közben figyeljen arra, hogy a fűrészlánc (25) fogai biztonságosan belekapaszkodjanak a lánckerékbe (44).
- A vezetőlemezt (26) a 9. ábrán látható módon helyezze be a hajtóművön lévő befogóba. A vezetőlemeznek (26) a láncceszítő csapba (45a) beakasztva kell lennie.

- Helyezze vissza a lánckerék burkolatát (43), és húzza meg ismét a vezetőlemez rögzítőanyáit (24).

Figyelem!

A vezetőlemez rögzítőanyáját (24) csak a fűrészlánc feszességének beállítása után (lásd a 9.4.2 „Fűrészlánc feszességének beállítása” című szakaszt) húzza meg véglegesen.

9.4.2 A fűrészlánc (25) feszességének beállítása (10. ábra)

- Néhány fordulattal lazítsa meg a vezetőlemez rögzítőanyáját (24) a lánckerék burkolatán (43).
- A láncefeszességet a láncefeszítő csavarral (45) állítsa be. A csavart jobbra forgatva a láncefeszesebb, balra forgatva lazább lesz. A fűrészlánc (25) feszessége akkor megfelelő, ha a láncot a vezetőlemez (26) közepén kb. 2 mm-re lehet megemelni.
- Húzza meg újra a vezetőlemez rögzítőanyáját (24) a lánckerék burkolatán (43).
- Figyelem! A fűrészlánc (25) összes lánctagnak szabályosan a vezetőlemez (26) vezetőhornyában kell feküdni.

Tudnivalók a fűrészlánc (25) feszítésével kapcsolatban:

A fűrészláncot (25) megfelelően feszesre kell állítani a biztonságos üzemelés biztosítása érdekében. A láncefeszesség akkor optimális, ha a fűrészláncot (25) a vezetőlemez (26) közepén 2 mm-re lehet megemelni.

Mivel a fűrészlánc (25) fűrészelés közben felmelegszik, és emiatt a hosszúsága megváltozik, legalább 10 percenként ellenőrizze a láncefeszességet, és ha szükséges, végezze el a beállítást. Ez különösen érvényes az új fűrészláncokra. A munka befejezése után lazítsa meg a fűrészláncot (25), mert lehűlés közben csökken a hossza. Így megakadályozhatja a fűrészlánc (25) károsodását.

9.4.3 Az automatikus fűrészlánc-kenés feltöltése (10. ábra)

Ehhez ajánljuk a kereskedelmi forgalomban kapható bio fűrészláncolaj használatát.

- Távolítsa el az olaj-tanksapkát (46) az olajtartályról (25).
- Az olajtartályt (23) a MAX-jelölésig töltsse fel fűrészláncolajjal.
- Zárja vissza az olaj-tanksapkát (46).

10. Üzembe helyezés előtt

Soha ne üzemeltesse a motor meghajtóegységet (1) fűkasza / fűszegélynyíró (12), sövénynyíró (17) vagy a magassági ágnyeső (11) nélkül.

10.1 Fűkasza / fűszegélynyíró (12), sövénynyíró (17) vagy magassági ágnyeső (21) (a továbbiakban vágó szerkezet) rögzítése a motor meghajtóegységre (1) (11. ábra)

- Távolítsa el a védőburkolatot (47) a vágó szerkezet száráról.
- Húzza ki a kioldó csapszeget (11), és tolja a vágó szerkezet szárát a motor meghajtóegység (1) hüvelyébe.
- Enyhén forgassa el a szárát, amíg be nem kattann a kioldó csapszeg (11).
- Húzza meg a zárócsavart (12).

A vágó szerkezet leszerelése a gépről fordított sorrendben történik

10.2 Helyezze fel a hordozó hevedert (28) (lásd: 12–14. ábra)

A benzines kombinált készüléket a hordozó hevederrel (28) kell használni.

- Vegye fel a hordozó hevedert (28) (lásd: 13. és 14. ábra).
- Állítsa be a heveder hosszát úgy, hogy a karabinerhorog (a) kampója kb. egy tenyérnyíval a jobb csípője alatt legyen.
- A benzines kombinált készüléket a felszerelt készüléktől és az üzemanyagtartály (8) töltöttségi szintjétől függően különböző pozíciókban rögzítheti a hordozó hevederre (28).
- A benzines kombikészüléket akassza be a karabinerhoroggal az akasztószem (2) megfelelő pozíciójába.
- Hagyja kilengeni a benzines kombinált készüléket.

Figyelem!

- A fűkaszán / fűszegélynyíró (12) lévő vágószerszámnak normál munkatartás esetén nem szabad a talajhoz érnie.
- A sövénynyíró (17), illetve a magassági ágnyeső (21) használatakor a benzines kombinált készüléknek vízszintesen kell kilengenie.
- A benzines kombikészüléket ne hagyja a hordozó hevederen felakasztva! Csak akkor akassza a készüléket a hordozó heveder karabinerhorgának (a) akasztószemére (2), ha a motor már jár.

A tartóheveder biztosítónyelve

- **FIGYELEM!** Vészhelyzetben meghúzható a hordozó heveder (28) biztosítónyelve (b). A gép ekkor azonnal leválik a hordozó hevederről (28), és a földre esik.

10.3 Üzemanyag feltöltése

⚠ **Sérülésveszély! A benzin robbanásveszélyes!**

Kapcsolja ki a motort és hagyja lehűlni!

Viseljen védőkesztyűt!

Kerülje a bőrre és szembe kerülést!

Feltétlenül vegye figyelembe a „Biztonsági utasítás” című szakaszt.

- A készüléket csak a szabadban vagy megfelelően szellőző helyiségben töltsse fel.
- Tisztítsa meg az üzemanyagtartály (8) tanksapka zárjának környékét. A tartályban lévő szennyeződések üzemzavarokat okoznak.
- Az üzemanyag-keveréket tartalmazó edényt a tartályba töltés előtt még egyszer rázza fel.
- Óvatosan nyissa ki az üzemanyagtartály (8) tanksapka zárját, hogy az esetleges túlnyomás fokozatosan szűnjön meg.
- Óvatosan töltsse be az üzemanyagkeveréket az üzemanyagtartály (8) betöltőcsonk alsó széléig. Használjon tölcsejt vagy betöltő segédeszközt, hogy megakadályozza az üzemanyag kiömlését.
- Zárja vissza az üzemanyagtartály (8) tanksapka zárját. Győződjön meg arról, hogy a benzintartály kupakja tömítve zár-e.
- Tisztítsa meg a benzintartály kupakját és környékét.
- Ellenőrizze, nem tömítetlen-e az üzemanyagtartály (8) vagy az üzemanyag-vezetékek.
- A motor beindítása előtt legalább 3 méter távolságra távolodjon el a töltőhelytől.

10.3.1 Engedje le az üzemanyagot

Az üzemanyagtartályt (8) csak a szabadban vagy jól szellőző helyiségben ürítse ki. Ügyeljen arra, hogy ne jusson üzemanyag a talajba (környezetvédelem). Használjon megfelelő alátétet.

- Állítson egy gyűjtőtartályt az üzemanyagtartály (8) alá.
- Csavarja fel az üzemanyagtartály (8) tanksapka zárját, majd távolítsa el azt.
- Engedje le teljesen a benzin/olaj keveréket.
- Kézvel csavarozza be újra a tanksapka zárját.

11. Üzemeltetés

Soha ne üzemeltesse a motor meghajtóegységet (1) fűkasza / fűszegélynyíró (13), sövénynyíró (17) vagy a magassági ágnyeső (21) nélkül.

11.1 A készülék elindítása

Ne indítsa el a készüléket, mielőtt teljesen összeszerelné.

⚠ Sérülésveszély!

A benzines kombikészüléket csak akkor indítsa el, ha egy vágó szerkezet csatlakoztatva van! Vegye le a megfelelő szállításvédőt, majd vizsgálja meg, hogy a készülék jó üzemi állapotban van-e.

Soha ne használjon sérült, rosszul beállított vagy rosszul karbantartott, ill. nem teljesen és nem biztonságosan összeszerelt vágó szerkezetet.

Használat előtt ellenőrizzen!



Ellenőrizze, hogy a készülék biztonságos állapotban van-e:

- Ellenőrizze, hogy nincsenek-e szivárgások a készüléken.
- Ellenőrizze, hogy nincsenek-e látható károk a készüléken.
- Ellenőrizze, hogy a készülék minden alkatrésze biztonságosan van-e felszerelve.
- Ellenőrizze, hogy az összes biztonsági berendezés jó állapotban van-e, és működőképes-e.


11.1.1 Indítás (1., 15. ábra)

Amennyiben a készüléket szabályosan összeszerelte, indítsa el a motort a következők szerint:

Indítás hideg motorral:

1. Húzza hátra, Be állásba a Be/Ki kapcsolót (3)
2. Forgassa a motoron található szívató kart (47) a megfelelő állásba .
3. Nyomja meg hétszer az üzemanyag-szivattyút (48).
4. A motor beindításához húzza meg a berántó szerkezet (7) fogantyúját 3–5 alkalommal.
FIGYELEM! Soha ne álljon vagy térdeljen a motor meghajtóegységre (1).
5. Ha a motor jár, várjon egy kicsit, majd rövid ideig adjon gázt a gázkarral (9). Állítsa a szívató kart (47) a megfelelő állásba .
6. A vágó szerkezet elindításához működtesse a tenyerével a bekapcsoló reteszt (4) és az ujjával a gázkart (9). Minél jobban lenyomja a gázkart, annál magasabb lesz a motor fordulatszáma. A gázkar elengedésekor a motor visszaáll az üresjáratra, és a vágószerszám leáll. A vágószerszám üresjáratban nem foroghat vagy mozoghat!
7. Amennyiben problémák adódnak, azonnal kapcsolja a Be/Ki kapcsolót (3) „STOP” állásba, hogy leállítsa a motort.
Figyelem! A vágó szerkezet néhány másodpercig még tovább foroghat.

Indítás meleg motorral

1. Meleg motornál történő indításhoz a szívató kart  „Melegindítás és munkavégzés” pozícióban hagyhatja járni a gépet.
2. A motor beindításához húzza meg a berántó szerkezet (7) fogantyúját 3–5 alkalommal.
FIGYELEM! Soha ne álljon vagy térdeljen a motor meghajtóegységre (1).

Megjegyzés:

Ha többszöri próbálkozás után sem indul be a motor, akkor olvassa el a „Hibaelhárítás a motoron” szakaszt.

Megjegyzés:

A berántót mindig egyenesen húzza ki. Ha ferdén húzza, súrlódás keletkezik a gyűrűn. A súrlódás következtében a zsinór sérül, és így gyorsabban elhasználódik. Tartsa kézben a berántó fogantyút, míg a zsinórt visszahúzza a szerkezet.
Soha ne hagyja, hogy a kihúzott zsinór visszacsapódjon.

Megjegyzés:

Ne indítsa a motort magas fűben.

Ne indítsa el a motort, ha a készülék fel van akasztva a hordozó hevederre (35).

⚠ Figyelem

Vész helyzetben meghúzható a hordozó heveder (28) biztosítónyelve (b). A gép ekkor azonnal leválik a hordozó hevederről (28), és a földre esik

⚠ Figyelem:

Ennél a munkavégzési technikánál különös óvatossággal járjon el. Minél nagyobb a vágószerszám távolsága a talajtól, annál nagyobb a veszélye annak, hogy a vágott növényzet és az idegen tárgyak oldalra repítődnék.

11.1.2 A motor leállítása

1. A Be/Ki kapcsolót (3) tolja „STOP” állásba.
2. Várja meg, amíg a motor leáll, mielőtt leteszi a készüléket!

12. Munkavégzési utasítások

FIGYELEM:

A szerszámot az arra kialakított szigetelt megfogási felületeknél fogja meg, mivel a vágókés rejtett villamos vezetékekhez érhet hozzá. A vágókés feszültség alatt álló vezetékkel való érintkezése a készülék fémből készült alkatrészeit feszültség alá helyezheti, és ez áramütéshez vezethet.

12.1 Munkavégzés a fűkaszával / fűszegélynyíróval (13)

Ha a fűkaszázt / fűszegélynyíró (13) használják, akkor a fűkasza / fűszegélynyíró védőpajzsot (14) vágó, ill. damil üzemmóddhoz szerelje fel, hogy megakadályozza tárgyak kirepülését.

A fűkasza / fűszegélynyíró védőpajzs vágópenge (14a) a fűkasza / fűszegélynyíró védőpajzsán (14) automatikusan optimális hosszúságúra vágja a damilt. (7. ábra)

12.1.1 Pázsitnyírás fűkaszával (13)

- Először ismerkedjen meg kikapcsolt készüléknél a kezeléssel és az irányítással, ha először dolgozik egy motoros fűkaszával (13).
- A motoros fűkasza (13) úgy készült, hogy a kezelő kizárólag a teste jobb oldalán vezesse.
- A fűkaszázt (12) mindig egyik kezével a hátsó markolaton (5) másik kezével pedig az első markolaton (10) tartsa meg.
- Jobb kezével tartsa a hátsó markolatot (5), bal kezével pedig az első markolatot (10).
- Mindig ügyeljen arra, hogy a vágószerszám rövid ideig még tovább forog, ha elengedte a gázkart.
- Mindig ügyeljen a motor kifogástalan működésére üresjáratban, hogy a vágószerszám már ne forogjon nem lenyomott gázkar (9) esetén.
- Mindig magas fordulatszámon dolgozzon, így érheti el a legjobb eredményt a vágás során.
- A készüléket egyenletes íves mozgással vezesse balról jobbra és visszafelé. Azután vágja a következő menetet. (16. ábra)
- Figyelem: Először mindig vigye vissza a készüléket a kiindulási pozícióba a következő menet vágása előtt.
- Amennyiben munkavégzés közben kőnek vagy fának ütközik, állítsa le a motort, húzza ki a gyertyapipát (6). Ellenőrizze, hogy nem sérült-e meg a fűkasza (13).
- Figyelem: Nehéz terepen és lejtőkön végzett munka közben mindig legyen rendkívül óvatos. Magas fű esetén fokozatosan vágja a fűvet, hogy ne terhelje túl a készüléket. Először a hegyét vágja le, majd fokozatosan haladjon előre.
- Mindig viseljen védőszemüveget és fülvédőt, erdőirtási munkák közben pedig védősisakot.
- Fém vágószerszám használatakor alapvetően fennáll a visszacsapódás veszélye, ha a szerszám szilárd akadálynak (kő, fa, ágak stb.) ütközik. Ekkor a készülék a forgásirányával szemben visszacsapódik.
- Vadnövényszet és bozót esetén „merítse” be felülről a fűkaszázt (13). Ezáltal a vágott növényzet szecskázódik.
- Figyelem! A vágókés (15) tovább forog! Ne fékezze le kézzel a vágókést (15).
- Tartsa távol a fűkasza (15) vágókését/vágóegységét (13) a lábától.

FIGYELEM:

Ennél a munkavégzési technikánál különös óvatossággal járjon el. Minél nagyobb a vágószerszám távolsága a talajtól, annál nagyobb a veszélye annak, hogy a vágott növényzet és az idegen tárgyak oldalra repítődnék.

12.1.2 Pázsit nyírása fűszegélynyíróval

- Használja a damilorsót (16) a tiszta vágás megtartásához egyenetlen szegélyeken, kerítésoszlopoknál és fáknál is.
- A vágószálat óvatosan vezesse az akadályhoz, és a szál hegyével vágja körbe az akadályt. Ha a vágószál közel, fával és fallal érintkezik, idő előtt kirojtosodik vagy eltörik.
- Soha ne cserélje a műanyag szálat fémhuzalra - Sérülésveszély!

12.1.2.1 Vágószál-automatika (17. ábra)

- A fűszegélynyíró feltöltött damilorsóval (16) szállítjuk.
- A szál munka közben elhasználódik.
- Új damil feltöltéséhez nyomja a damilorsón (16) lévő kioldót (16a) működő motor mellett erősen a talajra.
- A szálat automatikusan kiereszti a centrifugális erő. A védőpajzson (14a) található vágópengé megfelelő hosszúságúra vágja a damilt.

12.2 Munkavégzés a sövénynyíróval (17)

- A sövénynyíró sövények, bokrok és cserjefélék vágására alkalmas.
- Tartsa a sövénynyíró mindkét kezével biztonságos távolságra a testétől.
- A maximális vágási átmérő függ a fajtájától, a korától, a nedvességtartalmától és a keménységétől.
- Ezért vágja a nagyon vastag ágakat a sövény nyírása előtt egy gallyazóollóval a megfelelő hosszúságúra.
- A sövénynyíró a kétoldalú késével előre és hátrafelé vagy ingamozgással egyik oldalról a másikra mozgatható.
- Először a sövény oldalait vágja le, majd a felső oldalát.
- A sövényt alulról felfelé vágja.
- A sövényt trapéz formára vágja. Ez megakadályozza a sövény alsó részének felkopaszodását a fényhiány miatt.
- Feszítsen ki egy zsinórmértéket a sövény hossza mentén, ha a sövény felső oldalát egyenletesen szeretné levágni.
- Vágjon több menetben, ha erős visszavágásra van szükség.
- Feltétlenül távolítsa el az idegen anyagokat (pl. huzalt) a sövényből, mivel azok a sövénynyíró kését károsíthatják.
- **Figyelem!** A kések a tovább fognak! Soha ne fékezze le a kezével a késeket.

A megfelelő időpont a vágáshoz:

- Lombos sövény: június és október
- Túlevelű sövény: április és augusztus
- Gyorsan növe sövény: májustól kb. 6 hetente

Ügyeljen a sövényben költő madarakra. Ebben az esetben halassa el a sövény megnyírását, vagy hagyja ki azt a részt.

12.2.1 Szög átállítása

A sövénynyíró (17) dőlése a késes fej (49) megdöntésével $+90^\circ$ és -75° között állítható be a munkavégzési viszonyoknak megfelelően. (19. és 20. ábra).

- **Figyelem!** Átállítást csak a motor leállítása után végezzen!
- Nyomja meg mindkét kireteszelő kart (50), és állítsa át a késes fejet (49) a kívánt pozícióba. (19. és 20. ábra)
- Ehhez használja a beállítókart (18).
- Engedje fel mindkét kireteszelő kart (50), míg bekattannak a fogazatba.
- Üzembe helyezés előtt ellenőrizze, hogy a kireteszelő kar (50) megfelelően bekattant-e.

Figyelem!

A késfejet (49) a vágóegységgel (19) nem szabad teljesen hátra fordítani a sövénynyíró (17) kinyúlókarával párhuzamosan! Semmi esetre se dolgozzon ezzel a beállítással! Ez a pozíció a szállítási helyzet.

Olajozza be a kést és a szögbeállítót minden munkakezdés előtt környezetbarát kenőolajjal. A késeket a munkavégzés ideje alatt is rendszeresen olajozza.

Figyelem!

Csak leállított motornál olajozzon!

Figyelem!

A helytelen alkalmazás és a nem rendeltetésszerű használat károsíthatja a sövénynyíró, és az elrepülő alkatrészek miatt súlyos sérüléseket okozhat.

A sövénynyíró miatti balesetveszély csökkentése érdekében tartsa be a következő pontokat:

- Soha ne vágjon 2 cm-nél nagyobb átmérőjű cserjéket és fákat.
- Kerülje a fémtárgyakkal, kövekkel stb. való érintkezést.
- Rendszeresen ellenőrizze, nem sérült-e meg a sövénynyíró. Soha ne használja tovább a sérült sövénynyíró.
- Észlelhető tompulás esetén a sövénynyíró az előírások szerint meg kell élezetni egy képzett szakemberrel. Észlelhető kiegyensúlyozatlanság esetén ki kell cserélni a sövénynyíró.

12.3 Munkavégzés a magassági ágnyesővel (21)

12.3.1 Fűrészlánc automatikus kenése – finombeállítás (10. ábra).

Töltse fel az olajtartályt (23) (lásd: 9.4.3)!

Az olajmennyiséget a szabályozó csavarral (49) lehet csökkenteni vagy növelni.

- Az óra járásával megegyező irányban - az olajmennyiség csökken (-)
- Az óra járásával ellentétes irányban - az olajmennyiség nő (+)

12.3.2 Az automatikus fűrészlánc kenés ellenőrzése

- Mindig győződjön meg arról, hogy az automatikus olajrendszer megfelelően működik.
- Mindig ügyeljen arra, hogy az olajtartály (23) fel legyen töltve.
- A fűrészelési munkák közben a vezetőlemeznek (26) és a fűrészláncnak (25) mindig megfelelően olajozottnak kell lennie, hogy csökkentse a vezetőlemez (26) való sűrűsödést.
- A vezetőlemez (26) és a fűrészlánc (25) soha nem lehet olajozás nélkül. Ha a fűrészszárazon vagy túl kevés olajjal működteti, csökken a vágási teljesítmény, rövidebb lesz a vezetőlemez (26) élettartama, a fűrészlánc (25) gyorsan eltömpul, és a vezetőlemez (26) a túlmelegedés miatt nagyon erősen elhasználódik. A túl kevés olaj felismerhető a füstképződésről vagy a vezetőlemez (26), ill. a fűrészlánc (25) elszíneződéséről.
- A fűrészlánc kenésének ellenőrzéséhez a láncfűrész a fűrészlánc (25) tartsa egy papírlap fölé, majd néhány másodpercig működtesse teljes gázzal.
- A papíron a mindenkor beállított olajmennyiség ellenőrizhető. A fűrészlánc (25) mindig ki kell csapnia egy kevés olajat. Néhány másodperc elteltével vékony olajnyomnak kell megjelennie.

12.3.3 Óvintézkedések fűrészelés közben

Soha ne álljon közvetlenül az alá az ág alá, amelyet fűrészelni szeretne!

Nagyon nagy annak a veszélye, hogy az ág váratlanul lezuhan. Általában azt javasoljuk, hogy a magassági ágnyesőt (21) az ággal 60°-os szöveget bezárva használja.

Vágás közben mindkét kézzel tartsa erősen a készüléket, és mindig ügyeljen az egyensúlyi helyzetre, valamint a biztonságos állásra.

- Soha ne próbálja meg egy kézzel kezelni a készüléket. A szerszám fölötti ellenőrzés elvesztése a legsúlyosabb vagy akár halálos sérüléseket okozhatja. Soha ne dolgozzon létrán, faágon vagy más bizonytalan alapon állva.
- A vastag ágakat ne egyetlen lépésben vágja le, hanem mindig több lépésben.
- Vágáshoz fektesse rá a fűrészláncot (25) az ágra.
- A készülék vezetéséhez fejtessen ki enyhe nyomást, de a motort ne erőltesse.

Vágás előtt mentesítse a munkaterületet a zavaró faágaktól és aljnövényzetet. Ezután gondoskodjon hátrálási területről távol attól a helytől, ahová a levágott ágak eshetnek, és ott távolítsa el minden akadályt. Tartsa szabadon a munkaterületet, a leeső ágakat azonnal távolítsa el. Ügyeljen a saját álláshelyén a szélirányra és a faágak lehetséges esési irányára. Készüljön fel arra, hogy a leeső ágak visszapatlanhatnak.

Minden más szerszámot és készüléket helyezzen el biztonságos távolságban a levágandó ágtól, de ne a hátrálási területen.

Mindig figyelje meg a fa állapotát.

Keressen korhadást és rothadást a gyökerekben és az ágakban. Ha ezek belül korhadtak, akkor vágás közben váratlanul letörhetnek és leeshetnek. Mindig figyelje a törött és elhalt ágakat, amelyek a rázkódás miatt meglazulhatnak és Önre eshetnek.

Nagyon vastag vagy nehéz ágak esetén először készítsen egy kis bevágást az ág alsó oldalán, mielőtt felülről lefelé haladva dolgozni kezdene, hogy megakadályozza a leszakadást.

Alapvető vágástechnika

A nehéz ágak fűrészelés közben könnyen letörnek és közben hosszú repedések indulnak el a törzstől, ami a fát tartósan károsítja. A következő vágástechnikával ez a kockázat jelentősen csökkenthető:

- Az ágot először a törzstől kb. 10 cm-re fűrészlje az ág alsó oldalán
- Mintegy 15 cm távolságra a törzstől felülről is ejtsen újabb bevágást.
- Addig fűrészljen, amíg az ág letörik. A törzsnél a kéregkárosodás veszélye most már nem áll fenn.
- Végül egy tiszta vágással felülről a törzs hosszában távolítsa el a megmaradt ágcsontot.
- Hogy a fa károsodása a lehető legkisebb mértékű legyen, javasoljuk, hogy a vágás helyét lezárásként faviasszal kenjék be.

Veszélyek visszaható erők miatt

Visszaható erők a fűrészlánc (25) működésekor keletkeznek. Ekkor azok az erők, amelyeket a fára kell kifejteni, a kezelő irányában hatnak. Akkor keletkeznek ilyen erők, ha a futó fűrészlánc (25) szilárd akadállyal, pl. egy ággal kerül kapcsolatba vagy beszorul. Ezek az erők a gép feletti uralom elvesztéséhez és sérülésekhez vezethetnek.

Ezen erők keletkezésének megértése segíthet Önnek abban, hogy elkerülje a az ütközési nyomatókat és az ellenőrzés elvesztését.

Ez a fűrész úgy van kialakítva, hogy a visszaütő hatások ne legyenek annyira erősek, mint a szokásos láncfűrészek esetében szokásos.

Ennek ellenére mindig fogja erősen és megfelelő alapzaton állva a fogantyút, hogy két-ség esetén a szerszám feletti uralmat megőrizze.

A leggyakoribb hatások a következők:

- Visszacsapás
- Visszaütés
- Visszahúzás

Visszacsapás

Visszacsapódás akkor keletkezhet, ha a működő fűrészlánc (25) a vezetőlemez (25) felső negyedénél egy szilárd akadályba ütközik vagy beszorul.

A fűrészlánc (25) vágóereje a fűrészlánc mozgásával ellentétes irányú forgatóerőt gyakorol a fűrészre. Ez a vezetőlemez (26) felfelé irányuló mozgásához vezet.

Kerülje el a visszacsapódást

A legjobb védelem abban áll, hogy elkerüli azokat a helyzeteket, amelyek visszacsapódáshoz vezethetnek.

- Mindig tartsa szemmel a felső vezetősín pozícióját.
- Ezek a helyek soha nem kerülhetnek kapcsolatban semmilyen tárggyal. Ezzel ne vágjon semmit. Legyen különösen óvatos drótkerítések közelében, valamint kisebb, keményebb ágak vágásakor, amelyekben a fűrészlánc (25) könnyen elakadhat.
- Egyszerre mindig csak egy ágat vágjon.

Visszahúzás

Visszahúzás akkor keletkezik, ha a fűrészlánc (25) a vezetőlemez alsó oldalán hirtelen megszorul, mert elakadt vagy érintkezésbe került egy a fában lévő tárggyal. Ezután a fűrészlánc (25) a fűrészst előre felé húzza.

Gyakori a visszahúzás, ha a fűrészlánc (25) a fával való érintkezés közben nem teljes sebességgel működik.

Kerülje el a visszahúzást

Legyen tudatában azoknak az erőknek és szituációknak, amelyek a fűrészláncnak (25) a vezetőlemez alsó oldalához (26) szorulásához vezethetnek. A vágást mindig teljes sebességgel működő fűrészláncsal (25) végezze.

Visszalökés

Visszalökés akkor keletkezik, ha a fűrészlánc (25) a vezetőlemez felső oldalán hirtelen megszorul, mert elakadt vagy érintkezésbe került egy a fában lévő tárggyal. A fűrészlánc (25) ezután a fűrészst visszanyomhatja a kezelő felé. Akkor gyakoriak a visszalökések, ha a vezetőlemez felső oldalát vágáshoz használják.

Kerülje el a visszalökést

Legyen tudatában azoknak az erőknek és szituációknak, amelyek a fűrészláncnak (25) a vezetőlemez felső oldalához szorulásához vezethetnek. Egyszerre soha ne vágjon egy-nél több ágat. Ne döntse oldalra a vezetőlemezt (32), ha kihúzza egy vágási részből, mert különben a fűrészlánc (31) beszorulhat.

13. Szállítás (2./3. ábra)

Ha a készüléket szállítani szeretné, ürítse ki az üzemanyagtartályt (lásd 10.3.1). A készüléket kefével vagy kézi seprűvel tisztítsa meg a durva szennyeződésektől.

Ha a készülék huzamos ideig használaton kívül van, szállítják vagy tárolják, mindig szerelje fel a védőburkolatokat (15a, 20 és 27) a vágó szerkezetekre.

Hogy megakadályozza a károsodásokat és a sérüléseket, a készüléket szállítás közben biztosítsa a járműben felborulás és elcsúszás ellen.

14. Karbantartás

FIGYELEM:

A vágószerszámon és akörül végzett minden munka közben mindig viseljen védőkesztyűt.

Ha a készülék huzamos ideig használaton kívül van, szállítják vagy tárolják, mindig szerelje fel a védőburkolatokat (15a, 20 és 27) a vágó szerkezetekre.

Karbantartási vagy tisztítási munkálatok végzése előtt mindig állítsa le a motort, és húzza le a gyertyapipát (6).

- A készüléket ne permetezze vízzel. Ez károsítja a motort.
- Tisztítsa meg a készüléket egy kendővel, kézi kefével stb.
- A műanyag részek tisztításához nedves ruhadarabot használjon. Ne használjon tisztítószereket, oldószereket vagy hegyes tárgyakat.
- A fűkasza / fűszegélynyíró (12) használatakor műszaki okok miatt munka közben nedves fű és gyomnövények tekeredhetnek a hajtótengely köré a védőpajzs (14) alatt. Távolítsa el ezt, különben a motor a nagy súrlódás miatt túlmelegszik. (18. ábra)

Tárolás előtt mindig tisztítsa meg és kapcsolja ki a készüléket.

14.1 Rendszeres ellenőrzések

Vegye figyelembe, hogy a következő adatok normál használatra vonatkoznak.

Bizonyos körülmények között (hosszú napi munka, erős porterhelés stb.) a megadott intervallumokat megfelelően le kell rövidíteni.

Munkakezdés előtt, tartályfeltöltés utánütközési hatás vagy leesés esetén:

- Ellenőrizze a vágószerszámok szilárd rögzítését, általános szemrevételezéssel ellenőrizze a repedéseket és a károkat.
- A sérült vagy tompa vágószerszámokat azonnal ki kell kapcsolni, akár csekély hajszál-repedések esetén is.
- A vágószerszámokat éleztesse meg (igény szerint).

Heti ellenőrzés:

- Hajtóműkenés (igény szerint).

Szükség esetén:

- A hozzáférhető rögzítőcsavarokat és anyákat húzza meg.

Elkerülhető a túlzott mértékű kopás és a készülék károsodása, ha ennek a használati utasításnak az előírásait betartják.

14.2 A motor-meghajtóegység (1) karbantartása

14.2.1 Gyújtógyertya cseréje és tisztítása (21. ábra)

Évente legalább egyszer, vagy ha rendszeresen nehezen lehet elindítani a készüléket, ellenőrizze a gyújtógyertya gyertyahézagát (49).

A gyújtónyelv és a gyújtásérintkező között a helyes távolság 0,7 mm.

- Várja meg, amíg a motor teljesen kihűl.
- Húzza le a gyertyapipát (6) a gyújtógyertyáról (49).
- Csavarozza ki a gyújtógyertyát (49) a csomagban szállított gyertyakulccsal (30).
- Ha az elektróda nagyon kopott vagy kormos, cserélje a gyújtógyertyát (49) azonos típusúra.
- A gyújtógyertya (49) elkormozódásának lehetséges okai: Túl sok az olaj a keverékben, rossz minőségű az olaj, előregedett a benzinkeverék, vagy eltömődött a légszűrő.
- A gyújtógyertyát (49) kézzel csavarja be teljesen a menetbe. Közben ügyeljen rá, hogy a gyújtógyertya (49) ne kapjon ferden a menetre.
- Húzza meg a gyújtógyertyát (49) a csomagban szállított gyertyakulccsal (30).
- Nyomatékkulcs használata esetén a meghúzási nyomaték 12 - 15 Nm.
- Tegye fel újra a gyertyapipát (6) rendesen a gyújtógyertyára (49).

14.2.2 A légszűrő tisztítása (22. ábra)

Ha szennyezett a levegőszűrő, kevesebb levegő jut a porlasztóba, és csökken a motor teljesítménye. A por és a pollen eltömi a levegőszűrő pórusait. Ezért a rendszeres ellenőrzés elengedhetetlen.

- Oldja ki a légszűrő (51) tartócsavarját.
- Vegye le a borítást a légszűrőről (50).
- Vegye ki a légszűrőt.
- Tegye vissza a légszűrő (50) borítást, hogy a légcsatornába semmi ne essen bele.
- Tisztítsa meg a légszűrőt kiütögetéssel vagy sűrített levegővel végzett kifúvatással.
- Fordított sorrendben szerelje vissza a légszűrőt.

Figyelem:

A légszűrőt soha ne tisztítsa benzinnel vagy gyúlékony oldószerekkel.

Hogy a motor élettartama ne csökkenjen, a sérült levegőszűrőt azonnal ki kell cserélni.

⚠ Figyelmeztetés!

Soha ne működtesse a motort, ha a légszűrő nincs behelyezve.

14.2.3 A porlasztó beállítása

Ha az üresjárati fordulatszám túl magas vagy túl alacsony, be kell állítani a porlasztót.

A porlasztó beállítását kizárólag képzett szakemberrel végeztesse el!

14.3 A fűkasza / fűszegélynyíró (13) karbantartása**14.3.1 Damilorsó/vágószál cseréje (23-26. ábra)**

- Szerelje le a damilorsót (16) a fűkaszáról / fűszegélynyíróról (13).
- A damilorsó (16) tartónyelveit (54) erősen megnyomva húzza le róla az orsóburkolatot (53) (23. ábra).
- Vegye ki a damiltartót (55) a megmaradt damillal együtt.
- Fogja meg az új szálorstót és mindkét szálból húzzon ki 10 cm-t.
- Ezután tegye fel a damilorsót (55) a kúposan szűkülő rugóra, majd mindkét szálát húzza át a damilorsó (16) házán lévő szemeken (56).
- Tegye fel az orsóburkolatot (53) az új damilorsóra. Az orstót fordítsa el úgy, hogy az orsóburkolat (53) kivágásai egybe essenek a damilorsó (16) házában lévő szemekkel (56).
- Nyomja be az orsóburkolatot (53) a damiltartóval (55) együtt a damilorsóba (16) annyira, hogy a helyére kattanjon.
- A védőpajzson (14) elhelyezett vágópenge (14a) megfelelő hosszúságúra vágja a damilt, amint újra beindítja a gépet.

Ellenkező esetben a damilt ki is lehet cserélni:

- Szerelje le a damilorsót (16) a fűkaszáról / fűszegélynyíróról (13).
- A damilorsó (16) tartónyelveit (54) erősen megnyomva húzza le róla az orsóburkolatot (53) (23. ábra).
- Vegye ki a damiltartót (55) a megmaradt damillal együtt.
- Távolítsa el a megmaradt damilt a damiltartóról (55).
- Fogjon meg egy új damilt a közepén, és akassza be a tartónyelvre (57) a damiltartón (55) (25. ábra)
- Csévéljen fel új damilt a damiltartóra (55) a 26. ábrának megfelelően. A damilvégek kb. 10 cm-rel lógjon túl.
- Ezután tegye fel a damilorsót (55) a kúposan szűkülő rugóra, majd mindkét szálát húzza át a damilorsó (16) házán lévő szemeken (56).

- Tegye fel az orsóburkolatot (53) a damilorsóra (16). Az orsót fordítsa el úgy, hogy az orsóburkolat (53) kivágásai egybe essenek a damilorsó (16) házában lévő szemekkel (56).
- Nyomja be az orsóburkolatot (53) a damiltartóval (55) együtt a damilorsóba (16) annyira, hogy a helyére kattanjon.
- A védőpajzson (14) elhelyezett vágópengé (14a) megfelelő hosszúságúra vágja a damilt, amint újra beindítja a gépet.

14.3.2 A vágókés élezése (14a) (7. ábra)

A vágókés (14a) egy idő után tompává válhat.

- Ha tényleg ez a helyzet, oldja ki a csavarokat, amelyek a vágópengét (14a) a védőpajzszra (14) rögzítik.
- A vágókést (14a) fogja be egy satuba.
- Egy lapos reszelővel élezze meg a vágópengét (14a), és ügyeljen arra, hogy a vágóél megfelelő szöge megmaradjon.
- Fontos! Szerelje vissza a vágópengét (14a) a védőpajzszra (14).

Cserélje ki vagy élezze meg a vágópengét (14a) a nyírási szezon végén, ill. igény szerint.

14.3.3 A vágókés (15) élezése

Kisebb mértékű elhasználódás esetén a késeket saját maga is megélezheti.

- Fogja be a vágókést (15) egy satuba.
- Egy lapos reszelővel élezze meg a vágókés (15) mindhárom pengéjét és ügyeljen arra, hogy a vágóél megfelelő szöge megmaradjon. (~25°) Az élezést csak egy irányban végezze.
- Legkésőbb öt utánélezést követően cserélje ki a vágókést (15).

Erősebb kopás vagy a kések kitörése esetén a vágókést (15) cserélje ki.

A kiegyensúlyozatlan vágókések (15) a fűkasza erős rezgését okozzák. Ezáltal sérülésveszély áll fenn!

14.3.4 A fűkasza / fűszegélynyíró (13) szöghajtóművének kenése (27. ábra)

Kezelje lítiumbázisú kenőzsírral. Távolítsa el a csavart (58), töltsön be zsírt, majd kézzel forgassa a szárat addig, míg ki nem lép a zsír.

Ezután helyezze vissza a csavart (58).

Figyelem! Csak kevés zsírt töltsön be. Semmiképp se töltse túl.

14.4 A sövénynyíró (17) karbantartása

14.4.1 Sövénynyíró (17) hajtóművének kenése (28. ábra)

Kenje a meghajtást 10 – 20 üzemóránként.

Kezelje lítiumbázisú kenőzsírral. Távolítsa el a karbantartó csavarokat (59), és adagoljon be zsírt.

Ezután helyezze vissza a karbantartó csavarokat (59).

Figyelem!

Csak kevés zsírt töltsön be. Semmiképp se töltse túl.

Olajozza be a sövénynyíró (17) és a szögbeállítót környezetbarát kenőolajjal.

14.4.2 Sövénynyíró szemrevételezéses ellenőrzése

Ellenőrizze a sövénynyíró szemmel látható hiányosságait, például:

- a laza rögzítéseket
- a kopott vagy sérült alkatrészeket
- az elhajlott, eltört vagy sérült vágó szerkezetet
- a helyesen felszerelt és ép burkolatokat vagy védőberendezéseket.
- a kopást, különösen a vágó szerkezet csúszóhézagját.

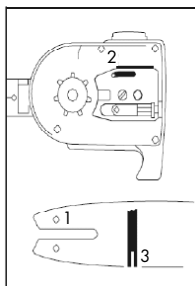
A sérült vagy tompa vágószerszámokat azonnal ki kell cserélni, akár csekély károsodások esetén is.

14.5 A magassági ágnyeső (21) karbantartása**14.5.1 A vezetőlemez (26) és a magassági ágnyeső (21) ápolása**

A vezetőlemezt (26) minden alkalommal fordítsa át, ha a fűrészláncot (25) megélesítették vagy kicserélték. Ezáltal elkerülheti a vezetőlemez (26) egyoldalú elhasználódását, különösen a csúcsonknál és az alsó oldalon.

A magassági ágnyeső (21) következő részeit rendszeres időközönként tisztítsa meg:

- 1 = az olajszállító nyílást
- 2 = az olajcsatornát
- 3 = a sín körbefutó hornya

**14.5.2 A fűrészlánc karbantartása és élezése (25)****A helyesen megélezett fűrészlánc (25)**

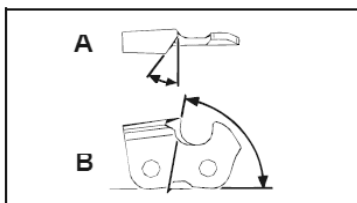
Egy jól megélezett fűrészlánc (25) gond nélkül áthatol a fán, és ehhez csak csekély nyomóerő szükséges. Tompa vagy sérült fűrészlánccal (25) ne dolgozzon. Ez fokozza a testi erőfeszítést, növeli a rázkódást és nem kielégítő eredményeket, valamint nagyobb mértékű elhasználódást okoz.

- Rendszeresen tisztítsa meg a fűrészláncot (25).
- Ellenőrizze a fűrészláncot (25), nem tört-e el valamelyik tag, vagy nem sérült-e meg valamelyik szegecs.
- Egy fűrészlánc (25) élezését csak tapasztalt használók végezhetik!
- Vegye figyelembe az alább megadott szögértékeket és méretet. Ha a fűrészlánc (25) nem megfelelően van megélezve, vagy ha a mélységi érték túl kicsi, akkor nagy a visszacsapódási hatások és az azokból adódó sérülések kockázata! A fűrészláncot (25) nem lehet a vezetőlemezre (26) rögzíteni. Ezért az a legjobb, ha a fűrészláncot (25) leveszi a vezetőlemezről (15), és úgy élezi meg.
- Válasszon a lánc kiosztásának megfelelő élezőszerszámot.

A láncosztás (pl. 3/8") minden kés mélységi méretében van megjelölve.

Fűrészláncokhoz csak speciális reszelőket használjon!

Más reszelők nem megfelelő formát és nem megfelelő csiszolást eredményeznek. A reszelő átmérőjét a láncosztásnak megfelelően válassza ki. Ehhez a lánckés élezésekor fel-tétlenül figyelembe kell venni a következő szöget.



A = Reszelőszög

B = Az oldallemez szöge

A szöget ezenkívül minden késnél be kell tartani.

Nem egyforma szögek esetén a fűrészlánc (25) szabálytalanul fut, gyorsan elhasználódik és idő előtt tönkremegy.

Mivel ezek a követelmények csak megfelelő és rendszeres gyakorlással teljesíthetők:

- Használjon reszelőtartót.
- Egy reszelőtartót a fűrészlánc (31) élezésekor kézzel kell használni. A helyes reszelőszögeket be kell jelölni rajta.
- Tartsa a reszelőt vízszintesen (a vezetőlemezhez képest megfelelő szögben (26)), és a reszelést a reszelőtartón lévő szögjelzésnek megfelelően végezze. A reszelőtartót támassza neki a felső lemeznek és a mélységmérőnek.
- A kést mindig belülről kifelé reszelje.
- A reszelő csak előrefelé haladás közben élez. Visszafelé mozgás közben emelje fel a reszelőt.

- A reszelővel ne érintse meg a rögzítőhevedereket és a dinamikus tagokat.
- Az egyoldalú kopás elkerülése rendszeresen fordítsa tovább a reszelőt.
- Fogjon egy kemény fadarabot a vágóélek kiperemesedésének eltávolítására.

Minden késnek ugyanolyan hosszúnak kell lennie, mivel azok különböző magasságúak is.

Ezáltal a fűrészlánc (25) szabálytalanul fut, és fennáll a veszélye, hogy tönkremegy.

14.5.3 Magassági ágnyeső hajtómű kenése (29. ábra)

Kenje a meghajtást 10 - 20 üzemóránként.

- Helyezze fel a zsírzóprést a zsírzószemre (60).
- Nyomjon be egy kis zsírt.

Figyelem!

Csak kevés zsírt töltsön be. Semmiképp se töltsen túl.

14.6 Kopóalkatrészek

Bizonyos alkatrészek rendeltetésszerű használat mellett is ki vannak téve a kopásnak. Ezeket a használat módjától és tartamától függően rendszeresen cserélni kell. Ezek közé tartozik többek között a vágószerszám és a rögzítőtárcsa is.

Szervizinformációk

Vegye figyelembe, hogy ennél a terméknél a következő alkatrészek használati vagy természetes kopásnak kitett elemek, illetve a következő alkatrészekre használati anyagokként van szükség.

Kopóalkatrészek*: gyújtógyertya, légszűrő, damilorsó, kés, fűrészlánc, láncvezető lemez
* nem szerepel kötelezően a szállított elemek között!

⚠ Figyelmeztetés!

Csak a gyártó eredeti pótalkatrészeit és tartozékait használja. Ennek figyelmen kívül hagyása esetén a teljesítmény csökkenhet, sérülések fordulhatnak elő, és elvész a garancia.

Fontos megjegyzés javítás esetén:

Ha javításra visszaküldi a készüléket, akkor ügyeljen arra, hogy a készüléket biztonsági okokból olaj és a benzin nélkül küldje be a szervizállomásra.

Pótalkatrész rendelése

Pótalkatrész rendelése esetén a következő adatokat kell megadni;

- A készülék típusa
- A készülék cikkszama

Pótalkatrészek / Tartozékok

Az itt felsorolt vágószerszám-készletekkel mindig használható a géppel együtt szállított védőberendezés.

15. Tisztítás és tárolás

15.1 Tisztítás

- A markolatok legyenek olajmentesek, hogy mindig biztos fogást adjanak.
- Szükség esetén nedves kendővel, adott esetben lágy tisztítószerezrel tisztítsa meg a készüléket.

Figyelem!

- A gyújtógyertyadugaszt minden tisztítás előtt húzza le.
- A készüléket a tisztításhoz semmi esetre se merítse vízbe vagy más folyadékba.
- A készüléket biztonságos és száraz helyen őrizze úgy, hogy gyerekek ne férhessenek hozzá.

15.2 Tárolás

Tárolás előtt mindig tisztítsa meg és kapcsolja ki a készüléket.

Vigyázat:

A készüléket soha ne tárolja 30 napnál hosszabb ideig anélkül, hogy elvégezné az alábbi lépéseket:

A készülék tárolása 30 napnál hosszabb ideig

Ha a készüléket 30 napnál hosszabb ideig tárolja, akkor azt ehhez elő kell készíteni. Különben a porlasztóban lévő maradék üzemanyag elpárolog, és gumiszerű üledéket hagy maga után. Ez megnehezítheti a beindítást, ami kötelező javítási munkálatokat eredményezhet.

- Először eressze le az üzemanyagot (lásd 10.3.1).
- Indítsa be a motort és hagyja járni, amíg le nem áll, hogy a porlasztóból eltávolítsa az üzemanyagot.
- Hagyja lehűlni a motort (kb. 5 perc).
- Vegye ki a gyújtógyertyát (lásd 14.2.1).
- Adjon 1 teáskanál tiszta 2-ütemű olajat az égéskamrába.
- Többször húzza meg az indítókötelet, hogy a belső alkatrészeket is bevonja.
- Ismét helyezze be a gyújtógyertyát (lásd 14.2.1).

Megjegyzés:

A készüléket száraz helyen raktározza, lehetőleg gyújtóforrásoktól, pl. tűzhelytől, gázüzemű vízmelegítőtől, gázszáritótól stb. távol.

15.3 Ismételt üzembe helyezés hosszabb tárolási idő után

- Vegye ki a gyújtógyertyát (lásd 14.2.1).
- Húzza meg az indítókötelet, hogy a felesleges olajat eltávolítsa az égéskamrából.
- Tisztítsa meg a gyújtógyertyát, és ügyeljen a gyújtógyertyánál a gyertyahézagra. Vagy tegyen be új gyújtógyertyát megfelelő gyertyahézaggal.
- Ismét helyezze be a gyújtógyertyát (lásd 14.2.1).
- Készítse elő a készüléket az üzemelésre.

16. Ártalmatlanítás és újrahasznosítás

A készülék olyan csomagolásban található, amely megakadályozza a szállítás közbeni sérüléseket. Ez a csomagolás nyersanyag, így újra felhasználható vagy a nyersanyag-körforgásba visszaforgatható.

A készülék és annak tartozékai különböző anyagokból állnak, pl. fémből és műanyagokból. A hibás alkotóelemeket juttassa el az újrahasznosító helyekre. Érdeklődjön a szakkereskedésben vagy a helyi önkormányzatnál!



A csomagolás környezetbarát anyagokból készült, amelyeket a helyi szelektív hulladékgyűjtő pontokon ártalmatlaníthat.

Az elhasználdott készülék ártalmatlanítási lehetőségeiről a helyi önkormányzatnál tájékozódhat.

Üzemanyagok és olajok

A maradék üzemanyagot, olajat és tisztításhoz használt folyadékot ártalmatlanítsa környezetbarát módon!

Az üres olajoskannákat és üzemanyagtartályokat ártalmatlanítsa környezetbarát módon.

A folyadékokat és tárolóedényeket adja le ártalmatlanításra a megfelelő átvevőhelyen.

17. Hibaelhárítás

Üzemzavar	Lehetséges ok	Megoldás
A készülék nem indul be.	<ul style="list-style-type: none"> Elszennyeződött a levegőszűrő Eltömített üzemanyagszűrő Nincs üzemanyag-ellátás Hiba az üzemanyag-vezetékben Az indítóberendezés hibás A motor leállt A gyújtógyertyadugaszt ne tegye fel Nincs gyújtószikra A motor meghibásodott A porlasztó hibás 	<ul style="list-style-type: none"> Tisztítsa meg/cserélje ki a légszűrőt Tisztítsa ki vagy cserélje ki az üzemanyagszűrőt Tankolás. Ellenőrizze, hogy az üzemanyag-vezeték nincs-e megtörve vagy megsérülve Lépjén kapcsolatba a szervizzel. Vegye ki a gyújtógyertyát, tisztítsa meg és szárítsa meg, majd húzza meg többször az indítószinórt; szerelje vissza a gyertyát Ellenőrizze a gyújtógyertyadugasz megfelelő helyzetét A gyújtógyertyát tisztítsa meg, ill. cserélje ki Ellenőrizze a gyújtókábel sérüléseit Lépjén kapcsolatba a szervizzel
A készülék nem indul el és tönkre megy	<ul style="list-style-type: none"> Helytelen karburátorbeállítás (üresjárat fordulatszám) 	<ul style="list-style-type: none"> Lépjén kapcsolatba a szervizzel
A motor működik, a vágószerszám mégis állva marad	<ul style="list-style-type: none"> A vágószerszám elakadt Belső hiba (hajtótengely, hajtómű) A tengelykapcsoló hibás 	<ul style="list-style-type: none"> A motort kapcsolja ki és vegye ki a tárgyat Lépjén kapcsolatba a szervizzel Lépjén kapcsolatba a szervizzel
A készülék szagatatottan (akadozva) működik	<ul style="list-style-type: none"> A porlasztó rosszul van beállítva A gyújtógyertya kormos A be-/kikapcsoló hibás 	<ul style="list-style-type: none"> Lépjén kapcsolatba a szervizzel A gyújtógyertya tisztítása vagy cseréje Lépjén kapcsolatba a szervizzel

Füstképződés	<ul style="list-style-type: none"> Hibás üzemanyag-keverő A porlasztó rosszul van beállítva 	<ul style="list-style-type: none"> Használjon kétütemű keveréket 40:1 keverési arányban Lépjön kapcsolatba a szervizzel
A készülék nem működik teljes teljesítménnyel	<ul style="list-style-type: none"> A gép túlterhelt A légszűrő szennyezett A porlasztó rosszul van beállítva A hangtompító eltömődött 	<ul style="list-style-type: none"> Fűnyírás/szegélynyírás közben ne alkalmazzon lenyomóerőt. Tisztítsa ki vagy cserélje ki a levegőszűrőt Lépjön kapcsolatba a szervizzel Ellenőrizze a kipufogót
A fűkasza nem működik teljes teljesítménnyel	<ul style="list-style-type: none"> A vágókés kopott vagy sérült A vágott növényzet túl magas (készülék-túlterhelés) 	<ul style="list-style-type: none"> A vágókést éleztesse meg vagy cserélje ki A fűvet fokozatosan vágja le
A fűszegélynyíró nem működik teljes teljesítménnyel	<ul style="list-style-type: none"> A vágószál túl rövid vagy sérült A készülék túlterhelt, mert a fű túl magas 	<ul style="list-style-type: none"> A vágószálat vezesse utána vagy cserélje ki A fűvet fokozatosan vágja le
Vágószál utánpótlása akad	<ul style="list-style-type: none"> A szálorsó üres 	<ul style="list-style-type: none"> Cserélje ki a szálorsót
A magassági ágyeső nem vág, szaggat vagy rezeg	<ul style="list-style-type: none"> Túl nagy a láncfeszesség Életlen a lánc A lánc hibásan van felszerelve A lánc elhasználódott 	<ul style="list-style-type: none"> A láncfeszesség ellenőrzése és beállítása Éleztesse meg vagy cserélje ki a láncot Szerelje be újra a láncot Cserélje ki a láncot
A fűrészlánc forró vagy a fűrészlánckenés nem működik	<ul style="list-style-type: none"> Nincs olaj a tartályban Az olaj-tápvezeték eltömődött Túl nagy a láncfeszesség Életlen a lánc 	<ul style="list-style-type: none"> Töltsön után olajat Olaj-tápvezeték tisztítása Állítsa be a láncfeszességet Éleztesse meg vagy cserélje ki a láncot

CE-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE Declaration of Conformity

Déclaration de conformité CE



Schepbach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel
GB hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
FR déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article
IT dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo

HU az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
SI izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel

Marke / Brand / Marque: **FERREX**
Art.-Bezeichnung: **4 IN 1 MULTIFUNKTIONSGERÄT - MFH5200-4P**
Article name: **4 IN 1 MULTIFUNCTION TOOL - MFH5200-4P**
Nom d'article: **OUTIL MODULABLE À ESSENCE - MFH5200-4P**
Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.: **721279**

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EC	<input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EC	<input checked="" type="checkbox"/> Annex V
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>	Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC	Annex IV Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen <input checked="" type="checkbox"/> Notified Body No.: 0905 Certificate No.: 15SHW1932-03		<input checked="" type="checkbox"/> 2016/1628/EU Emission. No.: e13*2016/1628*2021/1068SHB1/P*0607*00

Standard references:

EN ISO 11680-1:2021; EN ISO 11806-1:2011; EN ISO 10517:2019; EN ISO 14982:2009

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 19.04.2022


Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2022
Subject to change without notice

Documents registrar: Georg Kohler
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

